Zeitschrift: Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern

Herausgeber: Grosser Rat des Kantons Bern

Band: - (1880)

Rubrik: Beilagen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilagen

zum

Tagblatt des Großen Nathes

des

Kantons Bern.

1880.



Laut Beschluß des Regierungsrathes sollen die dem Großen Rathe auszutheilenden Borlagen dem Tagblatte der Großrathsverhandlungen beigegeben werden. Zur leichtern Unterscheidung werden diese Borlagen auf der ersten Seite jedes Bogens unten die Bezeichnung "Beilagen zum Tagblatte des Großen Rathes" und in der obern Ede jeder Seite die Rummer der Borlagen tragen. Dabei wird zur Bermeidung unnöthiger Reflamationen darauf aufmerksam gemacht, daß oft Borlagen, die mit einer spätern Rummer versehen sind, zur Bersendung gelangen werden, bevor der Druck früherer Rummern vollendet ist.

Abänderungsanträge

Deg

Regierungsraths und der Großrathstommiffion

für die

Abänderungsanträge

des

Regierungsraths und der Großrathskommission

für die

zweite Berathung des Gesetzesentwurfs

betreffend

die Vereinfachung der Staatsverwaltung.

(10. März 1880.)

§ 5.

1. Im ersten Lemma statt: "für Ausrichtung von Stipendien an bernische unbemittelte Studirende" zu sagen: "für Ausrichtung von Stipendien an Studirende."

2. Im nämlichen Lemma statt: "der Ertrag des bestehenden Stipendienfonds" zu sagen: "der Ertrag der bestehenden Stipendienfonds."

8 6.

1. Das erfte Lemma zu streichen.

2. Im zweiten Lemma nach dem Worte "Geometer= Konservateur" die Worte einzuschalten: "im Jura."

§ 7.

Im zweiten Lemma die Worte: "ein Zins von $4^{1/2}$ %" zu ersehen durch die Worte: "das Maximum des jeweiligen Depotzinses."

§ 10.

1. Im ersten Lemma vor dem Worte "Bublikationskosten" einzuschalten: "ordentlichen".

2. Im legten Lemma ben Zwischensat: "fofern die Grundsteuerschatzung der betreffenden Liegenschaft den Betrag von taufend Franken nicht übersteigt," zu streichen.

8 11.

Im zweiten Lemma ben Nachsatzu redigiren wie folgt: "Eine für die Herstellung dieses Gleichgewichts nothwendige Erhöhung der gegenwärtigen Steuer ist dem Bolke" u. s. w.

zweite Berathung des Gesetzesentwurfs

betreffend

einige Abänderungen des Perfahrens in Straffachen und des Strafgesehbuches.

(10. März 1880.)

1. Das erste Lemma des § 13 folgendermaßen zu redigiren:

"Statt der in den Art. 225 Ziffer 1, 229 Ziffer 1 "und 231 Ziffer 1 des Strafgesethuches an= "gedrohten Zuchthausstrafe tritt Korrektionshaus= "strafe bis auf 6 Jahre ein."

2. Zwischen dem § 13 und § 14 einen neuen Artifel einzuschalten, folgenden Inhalts:

"Mißhandlungen, die entweder keine Arbeits-"unfähigkeit oder eine folche von weniger als "fünf Tagen zur Folge hatten, werden auf Klage "des Mißhandelten hin mit Gefängniß bis zu "60 Tagen bestraft, womit Geldbuße bis zu "Fr. 100 verbunden werden kann.

"Mißhandlungen, die keine Arbeitsunfähigkeit "zur Folge hatten, können jedoch je nach Umständen "blos polizeilich bestraft werden (Art. 256 "Ziffer 5)."

Beschlussentwurf

betreffend

die theisweise Abanderung des Dekrets vom 2. Senmonat 1879 über die Geffnungs- und Schliehungsstunde der Virthschaften, über das Canzen und die übrigen öffentlichen Besustigungen in den Virthschaften.

Der Große Rath bes Kantons Bern,

in Abänderung des Artifels 1 des Defrets vom 2. Heumonat 1879 über die Oeffnungs= und Schließungsstunde der Wirthschaften, über das Tanzen und die übrigen öffentlichen Beluftigungen in den Wirthschaften, auf den Antrag des Regierungsraths,

beschließt:

Das erste Alinea des Artifels 1 des Defrets vom 2. Heumonat 1879 erhält folgende Fassung:

"Der Wirth ist verpslichtet, die Wirthschaft von 6 Uhr "Morgens an offen zu halten. Bei vorhandenem Bedürfnisse "tann die Oeffnung der Wirthschaft schon um 4 Uhr "Morgens stattfinden. Um 12 Uhr Nachts sollen alle Wirths", schaftslokalitäten geschlossen und von den Gästen verlassen "sein. Der Wirth kann jedoch die Wirthschaft auch früher "schließen."

Das lette Alinea des Artifels 1 des nämlichen Dekrets, lautend: "Der Regierungsrath kann durch besondre Beschlüsse "die Schließungsstunde für einzelne Ortschaften zeitweise "verlängern" — wird gestrichen.

Dieser Beschluß tritt sofort in Kraft.

Bern, ben 20. hornung 1880.

Im Namen des Regierungsraths, der Präsident Scheurer,

> der Rathsschreiber L. Kurz.

Gemeinschaftlicher Antrag bes Regierungsraths und ber Staatswirthschaftkommission.

(Bom 16. März 1880.)

Dekretsentwurf

über

Modifikation des Dekrets vom 13. April 1877 betreffend den Zetrieb der Vern-Luzernbahn.

Der Große Rath des Kantons Bern,

auf den Antrag des Regierungsraths,

beschließt:

Art. 1.

Der Reservefonds und der Oberbau-Erneuerungsfonds der Bern-Luzernbahn werden aufgehoben. Der Passivialdo derselben auf 31. Dezember 1879 wird dem Gisenbahnstapital zugeschrieben.

Art. 2.

Das jeweilige Ergebniß der Betriebsrechnung der Bern-Luzernbahn wird der laufenden Verwaltungsrechnung zugeschrieben.

Art. 3.

Die Vorschriften des Defrets vom 13. April 1877 sind aufgehoben, soweit sie hiermit im Widerspruch stehen.

Entwurf-Defret

betreffend

die neue Eintheilung und Abgrennung der helfereibeirke.

(9. März 1880.)

Der Große Rath des Rantons Bern,

in Betrachtung:

daß die dermalige Eintheilung der Helfereibezirke des Kantons den bestehenden Berhältniffen nicht mehr entspricht,

daß daher eine Revision dieser Eintheilung vor= genommen werden muß, wobei eine Berminderung der Bezirke mit Rücksicht auf den Mangel an verfügbaren Beiftlichen geboten erscheint;

geftügt auf § 6, 2. Alinea, des Kirchengesetes vom

18. Januar 1874,

auf den Antrag des Regierungsraths,

beschließt:

§ 1.

Der Kanton Bern wird in 7 Helfereibezirke eingetheilt

Bezirk Interlaken, umfassend die fammtlichen Kirch= gemeinden der Amtsbezirke Oberhaste, Interlaken und Frutigen ;

Bezirk Thun, umfaffend die fammtlichen Kirchgemeinden ber Amtsbezirke Saanen, Ober- und Niederstimmenthal

und Thun;

Bezirf Bern, umfaffend die Rirchgemeinden der Amtsbezirke Bern, Konolfingen, Seftigen, Schwarzenburg

und Laupen (ohne Kerzers);

Bezirk Nidau, umfassend die Kirchgemeinden der Amtsbezirke Buren, Aarberg, Nidau, Erlach, Biel, die deutsche Pfarrei Neuenstadt, vom Amtsbezirk Fraubrunnen die Kirchgemeinde Münchenbuchsee, die Kirchgemeinde Rerzers, fowie die folothurnischen Kirchgemeinden Oberwyl, Meffen, Aetigen, Lugligen und Stadt-Solothurn;

Bezirk Burgdorf, umfassend die Kirchgemeinden der Amtsbezirke Burgdorf, Fraubrunnen (ohne München-buchsee), Signau und vom Amtsbezirk Trachselwald die Kirchgemeinden Lützelslüh, Trachselwald, Rüegsau, Assoliern, Sumismald und Wasen;

Bezirt Langenthal, umfaffend die Rirchgemeinden der Amtsbezirke Aarwangen und Wangen und vom Amtsbezirk Trachselwald die Kirchgemeinden Huttwyl, Eriswyl,

Dürrenroth und Walterswyl;

Bezirk Jura, umfassend die sämmtlichen reformirten Kirchgemeinden der jurassischen Amtsbezirke, sowie die französsische Pfarrei Biel.

§ 2.

Durch diese neue Eintheilung der Helfereibezirke werden die Rechte und Pflichten der Helfer bezüglich ihrer Funktionen, ihrer Besoldung und Honorirung für einzelne kirchliche Funktionen in keiner Weise berührt oder abgeändert.

§ 3.

Dieses Dekret tritt sofort in Kraft und ist in die Gesetzsammlung aufzunehmen. Alle mit demfelben im Widerspruch stehende gesetliche Vorschriften sind aufgehoben.

Bern, ben 9. März 1880.

Im Namen des Regierungsraths

der Präfident

Scheurer,

der Rathsichreiber 2. Rurg.

Budget 1880.

X. F. Straßenbauten. Constructions de routes.

Rredittableau. Répartition du crédit.

1. Vorarbeiten, Bauaufsicht u. s. w. \ Travaux préparatoires, surveillance, etc.	Fr. 14,000
A. Korrektionen von Straßen des Staates.	
Corrections de routes cantonales.	
2. Grimsel-Strasse, innere Aarweid-Guttannen	25 ,00 0
3. Hof-Gadmen-Strasse, Mühlethal-Hopflauenen	10,000
4. Zweilütschinen-Grindelwald, Ruglistalden-Stegmatt	10,000
5. Zweilütschinen-Lauterbrunnen, Steinbockstutz	4,700
6. Aarmühle-Zweilütschinen, Saxetenbach-Sägeschopf	8,000
7. Frutigen-Kandersteg-Strasse, Fürthen-Mitholz	8,000
8. Frutigen-Adelboden-Strasse, Spitalbrücke-Steg (II. S.)	20,000
9. Frutigen-Adelboden-Strasse, Frutigen-Ackerli (V. S.)	10,000
10. Gstad-Lauenen-Strasse	10,000
11. Simmenthal-Strasse zu Ringoldingen	14,000
12. Steffisburg-Schwarzenegg-Strasse, Schlierbachstutz	16,000
13. Diessbach-Linden-Strasse, Aeschlen-Bareichti	11,000
Uebertrag — A reporter	146,700

, *	Fr.
	Uebertrag — Report 146,700
14. Hulligen-Huttwyl-Strasse, Schwarzenbachstutz	7,000
15. Dietwyl-Rohrbach-Strasse	. 6,300
16. Bern-Bolligen-Strasse, Wegmühlestutz	10,000
17. Schwarzenburg-Guggisberg-Strasse	25,000
18. Siselen-Zihlbrück-Strasse, Rüschelzrain	1,000
19. Tavannes-Bellelay (Route de) au-dessous du Fuet	
20. Saignelégier-les Emibois (Route de)	10,000
21. Montignez-Grandgourt (Route de)	12,500
B. Staatsbeiträge an neue Straßen des St	tootes.
Subsides de l'Etat pour nouvelles routes	
-	
22. Leissigen-Krattigen-Aeschi-Strasse	
23. Gonten-Merligen-Strasse durch's Dorf Merligen	
24. Eggiwyl-Schangnau-Strasse	
25. Graben-Gambach-Strasse	
26. Hagneck-Ins-Strasse	
27. Vinelz-Hagneck-Strasse	
28. Vicques-Vermes (Route de)	
29. Grellingen-Seewen-Strasse	7,000
C. Freiwillige Staatsbeiträge an Strafen IV.	Blaffe
Subsides volontaires de l'Etat pour routes de	
bubsides volontaires de l'Etat pour routes e	ie iv. classe.
30. Adelboden-Kilchfuhrenbrücke	1,500
31. Affoltern-Weyer-Strasse	
32. Ochlenberg-Strasse, Oschwand-Stauffenbach	
33. Thalgraben-Strasse	
34. Zollikofen-Habstetten-Strasse	
35. Riggisberg-Rütti-Strasse	15,000
	7,000
36. Frienisberg-Ziegelried-Strasse	
36. Frienisberg-Ziegelried-Strasse	6,000
37. Arch-Biberen-Strasse	
37. Arch-Biberen-Strasse	
37. Arch-Biberen-Strasse	
37. Arch-Biberen-Strasse 38. Evilard-Orvin (Route d') 39. Laferrière-les Breuleux (Route de) 40. Les Bois-les Breuleux (Route de) 41. Les Vacheries-les Breuleux (Route de)	
37. Arch-Biberen-Strasse 38. Evilard-Orvin (Route d') 39. Laferrière-les Breuleux (Route de) 40. Les Bois-les Breuleux (Route de) 41. Les Vacheries-les Breuleux (Route de) 42. Genevez-le Cernil (Route de)	
37. Arch-Biberen-Strasse 38. Evilard-Orvin (Route d') 39. Laferrière-les Breuleux (Route de) 40. Les Bois-les Breuleux (Route de) 41. Les Vacheries-les Breuleux (Route de)	
37. Arch-Biberen-Strasse 38. Evilard-Orvin (Route d') 39. Laferrière-les Breuleux (Route de) 40. Les Bois-les Breuleux (Route de) 41. Les Vacheries-les Breuleux (Route de) 42. Genevez-le Cernil (Route de)	

Vortrag an den Regierungsrath.

Die Baudirektion legt Ihnen hiemit das dießjährige Kredittableau für Straßenbauten vor, mit der Bemerkung, daß die in Fettschrift gedruckten Straßen noch nicht zu denjenigen gehören, deren Projekte vom Großen Rathe genehmigt und für welche Kredite oder Beiträge bewilligt sind.

Mit Rückficht auf die nun günftige Jahreszeit und die noch immer herrschende Nothlage werden Sie hiemit ersucht, beim Großen Rathe dahin zu wirken, daß er diesem Tableau die Genehmigung ertheile, mit Vorbehalt der noch nachzuholenden Genehmigungen und Bewilligungen für die in Fettschrift gedruckten Straßenprojekte und daß er die Ermächtigung ertheile, die Ausführung der Bauten innert einer Gesammtsumme von Fr. 350,000 anzuordnen, dis zum Inkrafttreten des Büdget.

Direktion der öffentlichen Bauten.

Vom Regierungsrathe genehmigt und mit Empfehlung an den Großen Rath gewiesen.

Bern, ben 13. Märg 1880.

Im Namen des Regierungsraths der Präsident Scheurer, der Rathsschreiber L. Kurz.

Rapport au Conseil-exécutif.

Nous avons l'honneur de vous soumettre ci-contre le projet de répartition du crédit des nouvelles routes pour 1880, en vous faisant remarquer que les projets désignés en lettres grasses n'ont pas encore été soumis à l'approbation du Grand-Conseil.

En considération des circonstances actuelles et de la crise persistante du travail, nous vous prions de bien vouloir recommander au Grand-Conseil 1º l'approbation de ce tableau, sous réserve des décisions à prendre quant aux subsides à accorder aux routes dont les projets sont désignés en lettres grasses, et 2º l'autorisation d'ordonner l'exécution des travaux jusqu'à concurrence d'une somme de 350,000 francs, en attendant le vote du budget.

Direction des travaux publics.

Approuvé par le Conseil-exécutif et transmis au Grand-Conseil avec recommandation.

Bern, 13 mars 1880.

Au nom du Conseil-exécutif

Le Président

Scheurer,

Le Secrétaire d'Etat

L. Kurz.

Vortrag

der

Direktion des Innern

an

den Regierungsrath zu Banden des Cit. Broßen Rathes des Kantons Bern

die Petition der Herren C. Suter, Neuhaus-Ducart, Luginbühl, Prof. Vogt und Genossen

für

die Aufhebung des Impfzwanges.

(Mai 1880.)

Berr Prafident,

Meine Berren!

Unter den Aufpizien des bernischen Bereins gegen den Impfzwang ift seit einigen Jahren eine intensive Agitation gegen das in Kraft stehende Impfgesetz vom 7. November 1849, speziell gegen die Bestimmung des Impfzwangs für jedes schulpslichtige Kind in unserm Kanton inscenirt worden. In Bersammlungen und Borträgen, durch Zeitungen und Broschüren wurde die Berechtigung nicht nur des Impfzwanges, sondern der Impfung selbst verneint oder wenigstens sehr angezweiselt, und die Impfung geradezu als ein der Gesundheit manchmal gefährlicher Eingriss in die persönliche Freiheit dargestellt. Biese wurden, wenn nicht ganz von der Ruglosigkeit und Gesährlichkeit der Impfung überzeugt, so doch wenigstens in Zweisel versetzt, ob wirklich diese Bewegung gegen das Impsen nicht ihre Berechtigung besitze.

Unter solchen Umständen konnten die unter'm 31. Oktober 1879 eingelangten 2 Petitionen an den Großen Rath gegen den Impfzwang nur willkommen sein. Willkommen sind diese Petitionen, weil sie durch die Untersuchung der von den Petenten angeführten Motive gerade eine günstige Gelegenheit bieten, den Großen Rath über den wahren Stand dieser hochwichtigen Frage zu orientiren und überhaupt auch einem weitern Publifum einige Klarheit über dieselbe zu verschaffen.

Die erste Petition rührt von einer Versammlung vom 3. Februar 1879 in Bern her und datirt vom 1. März 1879, langte jedoch erst am 31. Oktober resp. 1. November ein und trägt die Unterschrift des damaligen Tagespräsidenten der Versammlung, Herrn C. Suter in Bern.

Die zweite Petition rührt direkt vom Vorstande des bernischen Vereins gegen den Impfzwang her, ist von den Herren Neuhaus-Ducart, als Präsident, und Lugindühl, als Aktuar, unterschrieben und von 3191 im ganzen Kanton gesammelten Unterschristen begleitet.

Die lettere, welche jedoch in erster Linie zur Sprache zu kommen

verdient, stellt an die Behörden ein zweifaches Gesuch:

Erstens wird verlangt: daß in die Impflisten der Aerzte auch die jeweiligen Impsichädigungen eingetragen werden.

Beilagen zum Tagblatt des Großen Raths. 1880.

Dieses Gesuch wird damit begründet, daß es höchst wünschenswerth wäre, wenn eine über die allfällig vorkommenden Impfschädigungen auf längere Zeit sich erstreckende Kontrolle der Impslinge geführt würde, um über die Gesahren der Impsung sich gehörige Rechenschaft verschaffen zu können.

Hier muß vor allem ausdrücklich bemerkt werden, daß die Petenten durchaus im Irrthum sich befinden, wenn sie behaupten, eine solche Kontrolle hätte bis jetzt vollständig gefehlt. Denn laut Instruktion für die Impfärzte sind diese gehalten, bei der jährlichen Einsendung der Impfbücher an die Direktion des Innern einen Bericht mitsolgen zu lassen, über die von ihnen während ihrer Impfthätigkeit wahrgenommenen besondern Vorkommnisse.

Es ist nun klar, daß in einem Jahresbericht über die Thätigkeit eines Impfarztes gerade die allfällig vorkommenden Impsichädigungen in erster Linie aufzunehmen sind, wenn es auch nicht ausdrücklich vorgeschrieben ist.

Daß es dennoch vortheilhafter für die ganze Sache wäre, wenn allfällige Impfichädigungen nicht in solchen losen und leicht zu verlegenden Berichten, sondern eher in einem geeigneten Plat der Impfbücher verzeichnet würden, daß glaubt die unterzeichnete Direktion auch, und sie kann sich insofern mit dem bezüglichen Gesuche der Petenten ohne Bezdenken befreunden; es werden auch ohne weitere Beschlüsse des Großen Rathes oder des Regierungsrathes die nöthigen Verfügungen getroffen werden, um die Maßregel durchzusühren.

Dagegen muß bemerkt werden, daß die von den Petenten in ihren Motiven angeregte auf längere Zeit ausgedehnte Kontrolle der Impflinge eine kaum durchzuführende Maßregel ist. Wie viele Impfärzte klagen in ihren jährlichen Impfberichten seit Jahren darüber, daß es so häusig unmöglich sei, die Eltern zum Borzeigen der Impflinge nach acht Tagen behufs einfacher Konstatirung, ob das Impsen gelungen sei, zu veranslassen!

Wollte man aber gar die Eltern durch gesetliche Bestimmungen anshalten, ihre Kinder jährlich zweis oder dreimal während vier oder fünf Jahren dem Impsarzt vorzuzeigen — es wäre dieß nämlich wohl das einzige Mittel, um dem Wunsche der Petenten nachzusommen, — wie würde man dann nicht erst recht, und nicht ohne Grund, über die Impsplackerei klagen. Biel einsacher ist es, zu versügen, daß sämmtliche dem Impsarzte zur Kenntniß kommenden Impsschädigungen in die dafür eingerichtete spezielle Rubrik des Impswehes eingetragen werden sollen. Man kann damit eine im Augenblick der Impsung zu machende Ginsladung an die Eltern verbinden, die später bei ihren Kindern vermeintlich als Folge der Impsung auftretenden Krankheiten beim betreffenden Impsarzt behuss genauerer Untersuchung der Angelegenheit anzuzeigen.

In dieser Weise glaubt die unterzeichnete Direktion mit Bestimmt= heit, daß dem ersten Gesuche der Petenten genug Rechnung getragen wird.

Das zweite und wichtigere Gesuch, welches von den Petenten an den Großen Kath gestellt wird, geht dahin, daß der Große Kath die Ubschaffung des Impfzwanges beschließen möge.

Es ist nun klar, daß ein berartiges Verlangen auf Abschaffung einer bestehenden Gesetzesbestimmung nicht ohne Weiteres oder auf Grund einiger mehr oder weniger wirkungsvollen Redensarten, wie dieselben in Zeitungen genug zu lesen sind, gestellt werden kann. Das hat auch der bernische Verein gegen den Impszwang in anerkennenswerther Weise nicht gethan, sondern als Motivirung zu seiner Petition hat er derselben zwei Schriften beigelegt, wovon er selbst sagt, daß das obige Gesuch durch dieselben in "einläßlicher und erschöpfender" Weise begründet werde.

Die Aufgabe der Direktion des Innern war daher, die beiden Schriften einläßlich zu prüfen und zu sehen, in wiesern die Behauptung der Petenten begründet sei, daß die Unhaltbarkeit des Impfzwanges durch diese Schriften in einer so schlagenden Weise bewiesen werde.

Die erste dieser Schriften ift eine Abhandlung des Herrn Professor Dr. Bogt, dem ersten Unterzeichner der Petition, mit folgendem Titel:

"Für und wider die Auhblatternimpfung und den Impfzwang, oder "polemische, fritische und statistische Beiträge zur Blattern= und Impf= "frage, mit zahlreichen, statistischen Tabellen." Bern, 1879.

Sie bespricht, wie der Titel angibt, die Impf= und Impfzwangsfrage vom medizinischen Standpunkte aus.

Die zweite Schrift rührt von einem gewissen Hugo Martini, Rechts= anwalt in Leipzig, und führt den Titel:

"Der Impfzwang in seiner moralischen und wissenschaftlichen, inß= "besondere juristischen Unhaltbarkeit. Ein ernstes Wort in ernster "Zeit." Leipzig, 1879.

In letterem Werk sucht der Verfasser, wie der Titel angibt, unter anderm ganz speziell die juristische Unhaltbarkeit des Impfzwanges darzulegen.

Wir wollen uns zuerst mit diesem beschäftigen. In juristischer Beziehung hat man sehr einsach eine einzige Frage zu untersuchen, die nämlich, ob der Impszwang auch dann juristisch unhaltbar sei, wenn die Impsung gegen die Blatternkrankheit wirklich den Schutz und den allgemeinen Nutzen darbietet, welche ihr von den Impspreunden und speziell von den Autoren unseres Impsgesetzes vom 7. November 1849 zugeschrieben werden.

Diese Frage stellen, heißt sie lösen. Denn wenn es wirklich sich herausstellen sollte, daß die Kinder durch die Impsung gegen die Blattern geschützt werden, und wenn, vorausgesetzt, daß keine Wiederimpsung den Schutz erneuerte, der mit den Jahren abgeschwächte Schutz gegenüber einer intensiven Ansteckung die Erkrankung zwar nicht mehr abhalten kann, so doch wenigstens die Sterblichkeit unter den Erkrankten bedeutend verringert, dann hat der Staat die Berechtigung, den Impszwang zu beschließen, und dieser Eingriff in die persönliche Freiheit ist mindestens ebenso gerechtsertigt als etwa der Schulzwang.

So löst sich die juristische Frage nach Erledigung der medizinischen Frage ganz von selbst. Herr Rechtsanwalt Hugo Martini mag darüber die Meinung haben, die er will; wir vermuthen, daß die Gesetzgeber von 1849 über die Kompetenzen des Staates gegenüber der persönlichen Freiheit des Bürgers wohl eine genügend klare und richtige Unschauung besessen haben.

Man sehe auch nach England, demjenigen, wenn auch monarchischen Lande auf der Erde, wo die persönliche Freiheit des Bürgers vielleicht am eisersüchtigsten geschützt wird; dort wird der Impfzwang, wie Herr Prosessor Dr. Vogt sich ausdrückt, mit drakonischer Strenge gehandhabt.

In Deutschland, der Heimath des Herrn Martini, ist der Impfzwang durch das deutsche Reichsgeset ebenfalls durchgeführt worden.

Nachdem wir gezeigt haben, daß die einzige Frage, welche einer genauern und eingehendern Betrachtung in diesem Bericht bedarf, die medizinische Frage ist, indem jedes juristische Bedenken von vornherein fällt, wenn der Gemeinnugen der Impfung nachgewiesen wird, so haben wir uns nun mit der medizinischen Begründung des Gesuches um Absichassung des Impfzwangs zu beschäftigen.

Diefe "einläßliche und erichöpfende" Begründung soll sich im beigelegten und oben erwähnten Werke des Herrn Prof. Dr. Bogt befinden. Wir find deshalb genöthigt, uns hierseits mit ihm, als der von

ben Petenten angerufenen Autorität, auseinanderzuseten, ohne daß wir jedoch mit der Kritik des von ihm vertretenen Standpunktes irgendwie seiner Persönlichkeit und seinem Eifer um die sanitarischen Interessen des Volkes zu nahe treten möchten.

In wie weit ist nun die Begründung des Gesuchs um Aufhebung des Impfzwanges in der Schrift des Herrn Prof. Vogt wirklich vorshanden?

Die Fragen, welche bezüglich des Werthes der Impfung sich erheben, find folgende:

- 1. Bietet die Impfung einen Schutz gegen Blatternerkrankung?
- 2. Falls dieser Schutz kein absoluter wäre, bietet die Impfung wenigstens einen Schutz gegen den Blatterntod? In andern Worten: wenn der Schutz gegen die Erkrankung mit der Zeit geschwunden, abgeschwächt oder allfällig gegenüber einer intensiven Insektionsquelle sich als ungenügend zeigen sollte, und somit ein Geimpster an den Blattern erkrankt ist, gewährt denn die Impfung wenigstens den Vortheil einer leichtern Erkrankung, resp. verhindert sie erheblich die Gesahr eines tödslichen Ausganges der Krankheit?
- 3. Bietet die Impfung nicht Gefahren (Impfschädigungen) für die Gesundheit der Impflinge, welche in einem derartigen Verhältnisse zum Nuten der Impfung stehen, daß die Berechtigung des Impfzwanges siele oder wenigstens mit Recht angezweiselt werden könnte?

Wir wollen untersuchen, in wie weit die impfzwanggegnerische Schrift bes Herrn Prof. Dr. Vogt eine Antwort auf die obigen Fragen gibt.

Ad Frage 1, ob die Impfung wirklich einen Schutz gegen Blattern= erkrankung gewähre, können wir Herrn Prof. Dr. Vogt reden laffen:

Er sagt selbst (Seite 114): "Die Erfahrung von der verhältnißmäßig "großen Seltenheit eines wiederholten Befallenwerdens durch die Blattern, "troß vorhandener Ansteckungsgelegenheit, sowie der Erkrankung "eines vor nicht langer Zeit vaccinirten ist zu erdrückend "groß, als daß man an einem solchen schükenden Einsluß "zweifeln könnte, wenn man eine größere Wahrscheinlich= "feit höher zu schähen weiß, als eine geringere."

Und weiter (Seite 242): "Aus den in diesem Schriftchen nieder"gelegten Akten resultirt indessen auch eine auffallende Schukkraft
"der Baccine gegen Blattern, welche sich aber nur während einer
"verhältnißmäßig kurzen Zeit bemerkdar macht, deren Dauer erst noch
"durch genauere statistische Untersuchungen bestimmt werden muß. Da die
"große Mehrzahl der Menschen theils aus Unwissenheit, theils aus über"liesertem Borurtheil, theils gezwungen durch ungünstige Umstände und
"Berhältnisse, jene natürlichen Bedingungen zur Erhaltung der Gesund"heit und Widerständsfähigkeit gegen Schädlichseiten noch nicht erfüllen
"kann, so wird er sich einstweilen der Impfung zu seinem persönlichen
"Schuze bedienen müssen, wenn er sich in Blattern-Epidemien sicher
"stellen will"!!!

Wie man sieht, ist also Herr Prof. Dr. Bogt von der Schutkraft der Impfung gegen Blatternerkrankung genugsam überzeugt, und somit wird schon vom Impfzwangsgegner die Frage 1 bejaht. Nur darin ist er mit den Impssreunden nicht einverstanden, daß diese Schutkraft eine langjährige sei. Er glaubt, daß dieselbe nur kurze Zeit andaure, etwa I Jahr. Leider ist Herr Prof. Dr. Bogt den Beweis hiefür schuldig geblieben; die wenigen statistischen Rechnungen, womit er versuchte diesen Beweis zu liefern, entbehren durchaus jeder Beweiskraft. Er fühlte dieses so gut, daß er nachträglich, wie oben erwähnt, meinte, daß die Dauer der Schutkraft erst durch genauere statistische Untersuchungen

bestimmt werden muffe. Wie konnte er sich denn über diese kurze Dauer der Schutzkraft der Impfung vorhin in dieser bestimmten Weise äußern?

Nun finden wir aber gerade in dem Werke des Herrn Bogt selbst folgendes Material, um die Dauer der Schutzkraft der Impfung gegen den Blatterntod zu erkennen (Seite 210 und 211):

Es wird von ihm erwähnt, mit welcher äußersten Strenge der Impfzwang in England durchgeführt wird. Da dieses Gesetz 5 Jahre vor dem Jahre 1872 in Kraft getreten war, so ist die Bevölkerung der Jahre 1872, 1873 und 1874 in ihren 5 ersten Jahresklassen, d. h. bis zum 5. Altersjahr so vollständig durchgeimpst, als dieses überhaupt durchsführbar ist. Es bleibt daher, wie Herr Prof. Vogt es sehst gesteht, nur ein verschwindend kleiner Prozentsatz ungeimpster in dieser Bevölkerung. Wie groß mag dieser verschwindend kleine Prozentsatzen?

Für Schottland (vide p. 196 der Bogt'schen Arbeit) finden sich nach Bogt's Angabe im impspslichtigen Alter von 6 Monaten durch=
schnittlich für die 10 Jahre 1864 bis und mit 1873, 0,78 % also nicht einmal 1 % Ungeimpste und 2,46 % Zweiselhafte. Unter diesen Zweiselshaften befinden sich nach Bogt diesenigen, welche mit Ersolg vaccinirt waren, ohne es durch Bescheinigung oder charakteristische Narben unzweiselhaft beweisen zu können und deßhalb in die Rubrik der zweiselshaften eingereiht wurden. Unter die zweiselshaften seien ferner noch eine Anzahl Kinder gestellt, welche vor der Vaccination den Bezirk verließen und in anderen Impsbezirken nur theilweise vaccinirt und registrirt wurden.

Man darf also wohl annehmen, daß von diesen 2,46 % zweifelhaften, abgesehen derjenigen, welche später z. B. im folgenden Altersjahr geimpft wurden, wohl die Hälfte schließlich zu den Geimpften gehören; so hätte man in Schottland bei den Kindern im Alter von 6 Monaten 2 Prozent ungeimpfte und 98 % geimpfte.

Nun wissen wir, daß das Impfzwangsgesetz in England mit einer unerhörten Strenge gehandhabt wird.

Gefängnißstrasen werden gegen Renitente verhängt, Bußen von vielen Hunderten von Franken hatten diese Renitenten oftmals zu bezahlen. Prof. Bogt führt ja viele derartige Beispiele an. Ferner müssen in England die Kinder bereits dis zur Bollendung des 3., und nicht erst dis zum 6. Monate, wie in Schottland, geimpst werden. Man hat somit alles Recht anzunehmen, daß in England unter den Kindern zwischen 3 Monaten dis 1 Jahr weniger als 2% ungeimpste vorkommen, jedenfalls wird diese Anzahl bei 1—5jährigen durch die Einwirkung der Iwangsbestimmungen noch erheblich abgenommen haben. Man sieht also, daß Herr Vogt sich tresslich ausdrückt, wenn er sagt, daß die Ungeimpsten in England einen verschwindend kleinen Prozentsat der Bevölkerung im Alter von 1—5 Jahren für die 3 Jahre 1872, 1873 und 1874 bilden.

Um jeden Vorwurf der Parteilichkeit zu vermeiden, wollen wir aber dennoch diesen "verschwindend kleinen Prozentsatz" in der Klasse von 1—5 Jahren für England wie für Schottland auf 2 % seschen, eine wie bereits ausdrücklich erwähnt, sicher zu hohe Zahl. Für die Jahre 1872, 73 und 74 und in der Bevölkerung zwischen 1—5 Jahren bildeten die Ungeimpsten daher einen an der Zahl mindestens 50 mal geringeren Bruchtheil der Bevölkerung als die Geimpsten.

Wie steht es denn mit der Anzahl der Blatterntodesfälle, welche in den genannten Kalenderjahren bei Geimpsten und Ungeimpsten im Alter von 1—5 Jahren vorkamen?

Herr Bogt entnimmt aus dem englischen Blaubuch folgende Zahlen: In England starben an den Blattern während der drei Jahre 1872, 73, 74:

	Abjolu	te Zahlen
Alter	Geimpfte	Ungeimpfte
1—2 Jahre	65	318
2—3 "	69	261
3-4 "	86	226
4-5 "	113	124

Herr Prof. Bogt bedient sich dieser Zahlen, um aus ihnen durch eine statistische Berechnung den Nachweis abzuleiten, daß die Einwirkung der Impfung nur von kurzer Dauer sei. Sind aber diese Zahlen wirk-lich richtig und vollskändig, so daß sie einer statistischen Berechnung als Basis dienen dürfen, so können wir daraus folgende Schlüsse ziehen.

Da die Ungeimpften der Jahre 1872, 73 und 74 mehr als 50 mal weniger Köpfe zählen, als die Geimpften, so kann man berechnen, wie viele Blatterntodte sie geliefert hätten im Verhältniß zu deren eben angegebenen Blatternsterblichkeit, wenn sie ebenso zahlreich gewesen wären wie die Geimpften.

England, Jahre 1872, 1873, 1874.

Alter	Absolute Blatternsterblichfeit der Geimpsten	Blatternsterblichfeit der Ungeimpften, für gleiche Kopfstärte wie die Geimpften berechnet
1-2	65	15900
2 - 3	69	13050
34	86	11300
45	113	12050

Ober, berechnet man das Verhältniß zu 1 Blatterntodesfall bei Geimpften, so erhält man folgendes Ergebniß:

Während unter den Geimpften in den verschiedenen Altersklaffen von 1-5 Jahren je nur 1 Todesfall vorkam, fanden sich bei den Ungeimpften

zwischen 1—2	245° Todesfälle!
2-3	189 "
3—4	131 ,,
45	107 "

So fieht man, daß noch circa 4 und ½ Jahre nach der Impfung, die Geimpften noch über 100 mal weniger Gestahr liefen an den Blattern zu sterben, als die Ungesimpften.

Damit wäre bargelegt:

1. die außerordentliche Schukkraft der Impfung gegen den Blatterntod;

2. der Nachweis, daß die Daner der Schukkraft der Impfung nicht schon nach Ablauf eines Jahres verschwunden ist, wie Herr Bogt es ohne Beweise ausspricht, sondern, wenn auch jährlich schwächer werdend, so doch 4½ Jahre nach der Jmpfung so wenig erloschen ist, daß der Geimpste noch über 100 mal weniger der Blatterntodgefahr ausgessetzt ist, als der Ungeimpste.

Dieser Schutz gegen Erkrankung, welcher selbst von Herrn Prof. Bogt als ein "auffallender" bezeichnet wird, hat leider die Eigenthümlichkeit, daß er nicht für daß ganze Leben andauert. Die ersten Zeiten nach der Impfung ist er ein außerordentlich sicherer; er fängt aber an, wie man gesehen hat, allmälig geringer zu werden.

Die Dauer des Schutzes ist übrigens eine individuell verschiedene und wird im Durchschnitt nach den Erfahrungen der Aerzte auf etwa 7 Jahre

bestimmt, nach welchen die Revaccination, besonders falls eine Blattern= epidemie wieder auftritt, dringend zu empsehlen ist.

Aber gesetzt auch, daß Jedermann eine nur kurze Dauer der Schutz-kraft der Impfung zugäbe, so resultirt aus den eigenen eben erwähnten Aeußerungen des Herrn Bogt, daß der Impfzwang wenigstens bei Blatternsepidemien behalten werden sollte. Er rathet selbst an, sich in Seuchezeiten impfen zu lassen; er wird darum diese Wohlthat für die Kinder, welche ohne Impfung gerade die auserkorenen Opfer der Blattern sind, wie er's ebenfalls zugibt, doch nicht der Gleichgültigkeit der Eltern preisgeben.

Es bliebe hiemit, bei logischer Betrachtung der Behauptungen des Herrn Bogt, der angefochtene Grundsatz des Impfzwanges stehen, nur wäre er einzig in Seuchezeiten anzuwenden! Ob und in wiefern eine solche Maßregel, nämlich Impfzwang, nur bei Blatternepidemien durchgezgeführt werden könnte, davon weiter unten.

Wir haben gesehen wie die Frage 1 auch von den Gesuchstellern bejaht wurde und nur in Betreff der Dauer der Schutzkraft der Impfung ein unbegründeter Zweisel angebracht worden ist. So haben wir nun die Frage 2 zu prüfen.

Gewährt denn die Impfung, wenn nicht immer einen absoluten Schutz gegen Blatternerkrankung, so doch gegen Blatterntod durch Milberung der Krankheit resp. Ber=minderung der Todesgefahr?

Hier laffen wir mit Bergnügen wieder den Petenten resp. dem Herrn Prof. Bogt das Wort:

"(Seite 116) Daß der vor nicht zu langer Zeit Baccinirte, wenn "er bei Einwirkung von intensivem Blatterngist, dennoch von der Krank"heit ergriffen wird, ein verhältnißmäßig leichteres und ungefährlicheres
"Exanthem durchmacht als vor langer Zeit Geimpste oder gar nicht
"Baccinirte von gleichem Lebensalter, leugnet Riemand weniger
"als ich."

Man sieht schon daraus, daß Herr Vogt auch betress des Schutzes gegen den Blatterntod gezwungen ist, den Werth der Impfung anzuerstennen. Er sucht aber diesen Werth abzuschen, indem er den Schutzgegen Blatterntod nur bei kurzer Zeit vorher Vaccinirten annimmt und er stellt die seit langer Zeit Geimpsten den Ungeimpsten zur Seite.

Was versteht er aber unter kurzer Zeit und langer Zeit?

Nach Bogt schützt die Impfung nur ein Jahr gegen die Erkrankung; wie lang nun nach ihm die Impfung, wenn nicht mehr gegen die Blatternserkrankung, doch gegen den Blatterntod schützt, darüber haben wir aus der Arbeit des Herrn Bogt die von ihm nicht verwertheten Angaben aus England erwähnt, welche das Verhältniß zur Gewißheit erhoben haben.

Es ift hier der Ort, über den eigentlichen Werth dieser Arbeit einiges zu erwähnen.

Selten oder vielleicht nie ist eine statistische Arbeit erschienen, welche eine größere Anzahl von statistischen Fehlern, von Frrthümern und von Frreführungen enthält, als diesenige des Herrn Prof. Dr. Bogt. Ja, damit der Werth dieser Schrift gehörig gewürdigt werde, müssen wir leider mittheilen, daß die von Herrn Prof. Dr. Bogt berechneten statistischen Tabellen zahlreiche, grobe Rechnungssehler enthalten. (Siehe Seiten 96, 110, 111, 168, 189, 190.) Die Bogt'sche Arbeit wurde nämlich auch im kantonalen statistischen Büreau dießbezüglich untersucht. Es würde aber zu weit führen, alle diese Frrthümer und Widersprüche hier aufzuzählen und nachzuweisen.

Für uns Berner bietet immerhin die Art und Weise, mit welcher er die Frage untersucht, ob die Impfung nach Abschwächung ihrer Schutzfraft gegen Blatternerfrankung doch einen Schutz gegen den Blatterntod durch Berminderung der Heftigkeit der Krankheit und somit der Todesgefahr gewähre, ein ganz besonderes Interesse.

Diese Frage kann beantwortet werden durch Zusammenstellung der Blatternfälle einer Epidemie und durch Unterscheidung der Sterblichkeit unter den Erkrankten, erstens bei den Geblatterten und Geimpsten gegen= über den Ungeimpsten; zweitens bei den verschiedenen Altersklassen, indem das Alter begreislicherweise auch einen Einfluß auf die Schwere der Kranksheit ausübt.

Run ist es uns nicht nur aus statistischen Angaben anderer Länder, die wir weniger gut kontrolliren können, sondern gerade aus hier im Kanton Bern existirendem Material möglich, diese Frage zu beantworten.

Während des Jahres 1871 und 1872 graffirte im Kanton Bern eine heftige Blatternepidemie, während welcher 2637 Blatternfälle vorkamen. Neber diese Blatternfälle langten die periodischen Wochenberichte der Impfärzte ein, und auf Grund dieser Berichte, welche Alter, Namen, Beruf, Wohnung, Impfzustand der Erkrankten, sowie Schwere und Ausgang der Krankheit enthalten, ist es möglich gewesen, den Einfluß der Impfung auf die Blattern in schlagender Weise darzustellen.

Herr Rellstab, Arzt, früher in Brienz, nun in Riggisberg, hatte die Ausarbeitung dieses werthvollen Materials übernommen, wobei, wie erwähnt, der Trennung der Erkrankten nach dem Alter speziell Kücksicht getragen wurde.

Diese Arbeit ist ein Hauptstück des gegenwärtigen Berichtes. Wir dürfen nämlich behaupten, daß die einheimischen Ersahrungen in aller erster Linie berücksichtigt werden sollen, ganz besonders, weil das Material, welches der Rellstad'schen Arbeit zu Grunde liegt, noch immer vorhanden und folglich noch immer verisicirdar ist, falls es Jemanden einfallen sollte diese Arbeit zu verdächtigen.

Hören wir jetzt Herrn Prof. Bogt über die Statistiken betreffend Blatternsterblichleit bei Geimpften und Ungeimpften.

In sehr draftischer Weise drückt er sich folgendermaßen aus:

"Schon die Aufnahmen, welche nur unter den Todesfällen, wenigstens "die Altersklassen unterscheiden, müssen und wie höchst seltene Perlen in "einem Meere von Streusand erscheinen. Ich habe sie wenigstens wie "die Astronomen die Haarsterne, mit dem Kometensucher aufsuchen müssen, "troß allem dem namhaften Material aus andern Ländern, welches für "den Werth der Impfung spricht, um mir aus den Quellen über diesen "Werth eine Ansicht bilden zu können."

Run gerade unter diesen "feltenen" Blatternstatistiken, wo die Krankheitsfälle nach Altersklaffen getrennt find, um die jeder Altersklaffe eigene Sterblichkeit übersehen zu können, befindet sich die verdienstvolle, auf 2637 Fälle gestützte statistische Arbeit des Hrn. Dr. Rellstab. Er weist nach, wie in dieser Epidemie, der größten, welche mahrend des Jahr= hunderts ben Rt. Bern heimsuchte, von den geimpften Blatternkranten unter 10 Jahren nur ca. 12-13 % ftarben, während von ungeimpften Blatternkranken unter 10 Jahren 52% ftarben. Noch mehr. Unter diefer gleichen Alterstlaffe ertrantten 202 Ungeimpfte und nur 118 Beimpfte, während die ungeimpften Kinder unter 10 Jahren jedenfalls einen kleinen Bruchtheil der Bevölkerung dieses Alters bilden, - ein neuer in unserem Kanton mit absoluter Sicherheit gefundener Beweiß der übrigens von hrn. Bogt nicht geleugneten Schutkraft der Impfung gegen Blattern. Von den in der gleichen Spidemie ungeimpften Blatternkranken zwischen 11 und 20 Jahren ftarben über 41%, während von den Geimpften nur 4 3/4 % ftarben; in der Altersklaffe 21—30 starben ebenfalls über 38 % Ungeimpfte gegenüber 10% Geimpfter. In der Alterstlaffe von 31-40 Jahren 62% Ungeimpfte gegenüber 15% Geimpfter; zwischen 41-50 Jahren 77% gegenüber ca. 14%; zwischen 51—60 Jahren 71% gegenüber 25%; zwischen 61—75 Jahren 60% gegenüber 24%. Man sieht mit Sichersheit hierauß, daß die Impfung im Kt. Bern gegen den Blatterntod in eklatanter Weise geschützt hat, und zwar blieb der Schutz gegen Tod nicht nur eine kurze Zeit bestehend, wie Hr. Prof. Bogt es ganz ohne jeden Beweiß behauptet, sondern selbst dei Kranken zwischen 41 und 50 Jahren, welche jedenfalls vor langen Jahren geimpst waren, war die Sterblichkeit nur ungefähr 14%, während die ungeimpsten Blatternkranken im gleichen Alter eine Sterblichkeit von 77% ausweisen. Das sind die Erfahrungen, welche im Kanton Bern bezüglich des Einflusses der Impfung an Blattern gemacht wurden.

Es ist uns deshalb unbegreislich, wie Herr Prosessor Bogt die bernische Blatternstatistik des Herrn Dr. Rellstad fast ganz ignoriren kann, ja wie sie für ihn hinsichtlich der Unterscheidung der Blatternfälle nach Altersklassen gar nicht zu existiren scheint, während er es doch beklagt, daß derartige statistische Angaber "höchst seltene Perlen in einem Meere von Streusand sind", und er sie "wie ein Astronom die Haarsterne mit dem Kometensucher aussuchen mußte". Es will uns dünken, bei so eisrigem Suchen hätte man die nächstliegende bernische Arbeit weder ganz noch theilweise übersehen sollen. Dafür erhalten wir von Herrn Bogt eine Besprechung oder eine Kritik der galizischen, schottischen und dergleichen fremden Blatternstatistisen. Wirst dieses Versahren nicht ein eigenthümzliches Licht auf die ganze Bogt'sche Schrift?

Eine Erwähnung hat freilich die Arbeit von Dr. Rellstab im Werke von Prof. Bogt gefunden, aber nur in einer Beziehung.

Die Blatternepidemie der Jahre 1871—72 hat im Kanton Bern sehr verschieden in den verschiedenen Amtsbezirken grassirt. In denjenigen mit vielem Verkehr, mit großen oder durch die Eisenbahn den Einschleppungen besonders ausgesetzten Ortschaften, fand sich eine viel größere Anzahl von Blatternfällen, als in den abgelegenen Bezirken. Auch gab es Amtsbezirke, wo die Durchführung der polizeitichen Maßregeln, nämlich Isolirung von Blatternkranken, Vermeidung von Besuchen zu denselben und dergleichen viel lazer von den Ortspolizeibehörden durchgeführt wurden. So hatten die Amtsbezirke Bern, Burgdorf, Aarwangen, Neuenstadt, Signau bedeutend mehr Blatternkranke im Verhältniß zur Bevölkerung, als die Amtsbezirke Freibergen, Obersimmenthal, Saanen, Büren.

Für jeden Unbefangenen nun, welcher den Einfluß des Verkehrs, der Dichtigkeit der Bewölkerung, der Sorglosigkeit der Leute, mit einem Wort der verschiedenen, die Ansteckungsgelegenheiten begünstigenden Umstände zu würdigen weiß, ist es klar, daß aus einem solchen Unterschiede ein Beweis gegen den Werth der Impfung durchaus nicht zu entnehmen ist. Prof. Vogt urtheilt aber anders; er frägt, wie die Impfung einen Einssluß haben könne, wenn, troß den im ganzen Kanton gleichmäßig vorhandenen Impsverhältnissen, die Blatternfälle in den Amtsbezirken in so verschiedener Weise vertheilt sein konnten. Iedermann kann es ihm sagen: Weil einfach nicht nur die Impfung von Einfluß auf die Weiterverbreitung der Blattern ist, sondern noch andere Umstände. Gerade deswegen begnügt sich auch unser Impsgeset nicht damit, dei Blatternsepidemien Impfungen vorzuschreiben, sondern es werden eine Keihe von Maßregeln betressend Jsolirung, Desinsektion und Transport von Blatternskranken angeordnet.

Herr Prof. Bogt benützt nun von der Arbeit des Herrn Dr. Rellstab einzig und allein die oben erwähnte Zusammenstellung über die Berschiedenheit der Berbreitung der Blattern im Kanton Bern, weil er daraus eine Wasse, aber wie man sieht eine schlechte Wasse gegen den Impszwang

zu schmieden dachte. Vom übrigen Theile der Rellstad'schen Arbeit, wo der Einstuß der Impfung auf die Blatternsterblichkeit in einer so eklatanten Weise dargestellt wird, verlautet aber in der ganzen Schrift von Prof. Vogt keine Silbe, trozdem sie die von ihm überall und so sehr emsig gesuchte Unterscheidung der Blatternkranken in Altersklassen enthält.

Dieses wirklich bedauernswerthe Verschweigen erscheint noch sonderbarer, wenn man aus dem eigenen Munde des Herrn Vogt folgendes Citat Wuttke's entnimmt (Seite 157):

"Durch das Verschweigen des Widersprechenden werden der Leferwelt "Einbildungen beigebracht, welche sich dermaßen festsetzen, daß sie vor "Augen liegendes nicht mehr richtig sieht und aus ihnen, gleich wie aus "ficheren Unterlagen, die nothwendig sich ergebenden Folgerungen zieht." Wollten wir übrigens noch deutlicher zeigen, daß unsere bernischen Berhältniffe von herrn Bogt nicht mit der gebührenden Genauigkeit behandelt worden, so brauchten wir nur beizufügen, daß in dieser Tabelle über die Bertheilung der Blatternfälle im Kanton Bern während der Jahre 1871 und 1872, welche Berr Prof. Vogt der Rellstad'ichen Arbeit einzig ent= nahm, bei seiner Reduktion der Anzahl der Fälle auf 100,000 Seelen Bevölkerung, grobe Rechnungsfehler untergelaufen find. Diese gange Tabelle Bogt's, wie übrigens noch manche andere in seinem Werke, ift falsch. Er hat hier nämlich bei 29 Aemtern jeweilen blos 10 Mal zu geringe Zahlen herausgefunden!! fo gibt er z. B. an, daß im Berhältniß zu 100,000 Einwohnern in den Amtsbezirken Oberfimmenthal, Freibergen, Burgdorf, Biel je 7,57, 11,98, 148,12, 162,21 Blatternkranke vorkamen, während es 75,7, 119,8, 1481,2, 1622,1 heißen foll.

Dieses kann nicht als ein bloßer Drucksehler, durch falsche Stellung der Komma, dem Seger zugeschrieben werden; denn beim Amte Laupen hat Herr Bogt die Zahl nicht nur 10 Mal, sondern 100 Mal zu gering angegeben und, diesem andern Rechnungssehler entsprechend, jenes Amt als das zweite, statt als das 27. in seiner Tabelle eingereiht.

Rehren wir aber zur Frage zurück.

Nach den obigen Auseinandersetzungen ergibt es sich, wie man sieht, zum Theil aus dem eigenen Geständniß des Herrn Bogt, zum Theil aus den zahlreichen Ersahrungen, die im Kanton Bern gesammelt wurden, daß auch bei verminderter Schutztraft gegen die Erkrankung dennoch die Schutkraft der Impfung gegen den Blatterntod immerhin eine eminente ist, und so wird die an uns gestellte 2. Frage besaht.

Wie steht es aber mit der Frage 3: "Ob die durch die Impfung "möglicherweife entstehenden vorübergehenden oder bleiben= "ben Schädigungen der Gefundheit der Impflinge nicht in "einem derartigen Verhältniß zum Ruten der Impfung "stehen, daß wenigstens der Impfzwang nicht mehr berech= "tigt fei"? Man liest in Zeitungen fehr viel von Impfichädigungen. Wenn man aber solche Nachrichten näher prüft, so ergibt sich meistens, daß dieselben aus Oftpreußen, Böhmen und ähnlichen recht entfernten Ländern herrühren; und obgleich die Preffe nicht nur im Kanton Bern, sondern in der gangen Schweiz an Expectorationen der Impffeinde reich ift, obgleich die Bewegung gegen das Impfwesen so sehr überhandge= nommen hat, so hat doch die unterzeichnete Direktion niemals weder durch die Berichte der Impfärzte, noch durch Zeitungen je einen be= stimmten Fall von Impfschädigung vernommen, der im Kanton Bern und unsers Wiffens in der Schweiz vorgekommen wäre. Man muß also annehmen, daß kein Fall sicher konstatirt worden ist, sonst hätten ihn die Impfgegner nur mit zu großer Freude publizirt und verwerthet.

Wenn man ferner im Publikum nicht selten Eltern davon reden hört, daß ihre Kinder seit dem Impfen scrofulös geworden seien, oder an dieser oder jener Krankheit gelitten haben, so dürste es sich in manchen Fällen um ungesunde Eltern handeln, welche gegenüber andern Leuten nicht gerne gestehen, daß sie eine ungefunde scrosulöse Nachkommenschaft erzeugt haben und sehr froh sind, jene Krankheiten der Impssung als Sündenbock zuzuschieben. Wir können diese Gerüchte von Impsschädigungen in unserm Kanton durch folgende Ersahrung tressend illustriren. Während des Monates Juni 1878 ersuhr die unterzeichnete Direktion durch eine Privatmittheilung, es sei ein Fall von schwerer Impsschädigung in der Gemeinde Stettlen vorgekommen. Das betressende einjährige Kind sei in Folge der Impsung an einer Blutzersehung erkrankt und habe in einem verzweiselten Zustande in den Berner Kinderspital transportirt werden müssen, worauf es nach 11 Tagen Krankheit starb. In der Umzgegend sprach man nur von diesem Vorsall und jede Mutter eines geimpsten Kindes mußte selbstverständlich diese Nachricht mit Schrecken vernehmen.

Die Direktion des Innern ordnete sofort eine Untersuchung an und es stellte sich heraus, daß das erwähnte, nicht lange vorher geimpfte Kind allerdings schwerkrank in den Jennerspital aufgenommen worden ei; aber diese Erkrankung hatte mit der staktgehabten Impfung nicht den geringsten Zusammenhang; vielmehr hatte der Knade 3 Wochen nach der Impfung nämlich am 9. Juni 1878 durch einen Fall eine schwere Quetschung des linken Oberschenkels erlitten und wurde am folgenden Tage in den Kinderspital aufgenommen. Leider trat in Folge der Quetschung, welche wichtige Theile zermalmt hatte, Brand des Fußes ein, worauf der Knade nach wenigen Tagen an Blutzersetzung starb. Der Ursprung der Krankheit war aber ein Fall, und es konnte die Impfung nicht in der geringsten Weise als Ursache des Todes bezeichnet werden.

Wir wollen hiemit die Möglichkeit nicht leugnen, daß auch gefährliche Folgen der Impfung vorkommen; dieselben sind aber unserer Ersahrung nach — wir kennen ja keinen Fall im Kanton — so äußerst selten, daß sie ebenso wenig vom Impfzwang zurückhalten können, als die jedenfalls siel häusigeren Schädigungen der Gesundheit der Kinder in den Schulen vom Schulzwang.

Wir können also gegenüber der Vogt'schen Schrift damit schließen, daß die Aufrechterhaltung des Impfzwanges durch die Schuktraft der Impfung erstens gegen Blatternerkrankungen, zweitens gegen Blatternetod, troß den zwar denkbaren, aber äußerst seltenen Impfschädigungen in sehr bestimmter Weise begründet erscheint.

Der von den Impfschädigungen hergenommene Einwand verliert aber vollends den Boden durch die nunmehr im Kanton einzuführenden Impfunzen mit Kälbern resp. Farrenlymphe, worüber an anderer Stelle berichtet werden soll.

Rachdem durch die obigen Erörterungen genügend klargeftellt worden, daß der Impfzwang eine der berechtigsten Maßregeln der öffentlichen Gesundheitspflege ist, brauchen wir zur Bekräftigung dieser Aeußerung kaum noch auf die Nachbarländer zu weisen. Der Impfzwang besteht in Deutschland und England, denjenigen Ländern, wo die öffentliche Hygiene am besten gepslegt wird, seit Jahren und ist in England gerade in Folge der gemachten Erfahrungen mehr und mehr verschärft worden. In Frankreich wird die Einführung desselben ebenfalls lebhaft angeregt, und es ist sehr wahrscheinlich, daß in diesem Lande, wo dis jetzt auch der Schulzwang nicht besteht, Imps= und Schulzwang zusammen eingesführt werden.

Wie wir aber weiter oben erwähnten, könnte man sich fragen, ob es nicht besser ware den Impfzwang blos bei Seuchezeiten anzuwenden, b. h. erst wenn die Blatterngefahr droht. Die Direktion des Innern

muß mit aller Bestimmtheit vor dieser scheinbar nicht ungerechtfertigten Forderung warnen. Wird der Impfzwang bei feuchefreien Zeiten aufgehoben, fo kann man mit Sicherheit barauf rechnen, daß nur eine kleine Minderzahl von Kindern, welche ja für die Blattern am empfänglichsten find, jährlich geimpft wurden. Wird nun ein Blatternfall in den Kanton eingeschleppt, wie es seit 1876 jedes Jahr der Fall war, so fällt er wie ein Junken in ein Bulverfaß. Bevor eine allgemeine Impfung hat vor= genommen werden können, werden nämlich eine Maffe von Ungeimpften von den Blattern ergriffen und mit der raschen Berbreitung der Seuche wird auch erfahrungsgemäß ihre Bösartigkeit machfen. Die Unftedung wird ferner auf diesem höchst gunftigen Boden in einer Weise um sich greifen, daß zahlreiche Opfer der Krankheit erliegen werden, bevor es gelingt, die Impfungen allgemein durchzuführen. Man foll fich hierüber nur keine Illusionen machen. Die Berbeischaffung von Impfstoff in großen Mengen ift durchaus nicht leicht durchführbar; felbst mit Sulfe einer Impfanstalt für Kälber= oder Farrenlymphe kann man beim besten Willen einen ganzen Kanton von der Größe des Kantons Bern inner= halb einer, zweier, oder selbst dreier Wochen schwerlich genügend mit Lymphe versehen. Aber innerhalb jener Frist kann die Krankheit auf dem äußerft gunftigen Boden einer zum großen Theil ungeimpften Bevölkerung mit einer Raschhett um sich greifen, daß man mit dem Impfen für zahlreiche Menschenleben zu spät kommt.

In Seuchezeiten würde man auch jedenfalls, um rasch zahlreiche Impfungen vorzunehmen, sehr viel von Arm zu Arm vacciniren; aber bei solchen Massenimpfungen wird es dann im Gedränge sehr schwierig sein, die Gesundheit der Impflinge, welche Lymphe liesern sollen, genügend zu kontrolliren, und so wäre der Möglichkeit von Impfschädigungen geradezu Borschub geleistet. Aus diesen Gründen haben auch unsere Gesetzeber vom Jahr 1849 selbst gesunden, es sei viel vernünftiger, die Impfungen jährlich und in aller Ruhe vorzunehmen. Der daburch erlangte Schutz gegen Blatternerkrankung dauert eine Anzahl von Jahren und wird gerade dem für Blatternansteckung empfindlichsten Theile der Bevölkerung zu Theil.

Kommen nun die Blattern in unser Land, so finden sie vom Ansang an eine weit schwierigere Verbreitung in der durchwegs geimpsten Bevölkerung, als im entgegengesetzten Falle, und in der Regel werden nur die seit vielen Jahren nicht mehr Geimpsten, welche es versäumt haben, sich wieder impsen zu lassen, von der Krankseit ergriffen werden.

Ein eklatanter Beweis von der Richtigkeit des eben Gesagten wurde ja durch die letztes Jahr in Bern aus Frankreich eingeschleppte Blattern= epidemie geliefert.

Ein reisender Handwerksbursche, welcher zu Anfang des Jahres 1879 aus Frankreich nach der Schweiz zurückkehrte, erkrankte bei seinem Durch= paß in Bern an den Blattern und wurde leider erst dann als blattern=krank erkannt und in das Gemeindelazareth der Stadt Bern gebracht, als er sich trot ausgebrochener Krankseit bereits mehrere Tage in der Stadt herungetrieben hatte. Nun zeigten sich in der Stadt eine Anzahl Blatternfälle, welche zu einer kleinen, erst Ende Juni erlöschenden Episemie sich gestalteten. Außer dem Erstgenannten, welcher im Außerskrankenhaus starb, wurden 54 Fälle im Gemeindelazareth auf dem Steigerhubel und drei in ihrer Wohnung behandelt. Drei dieser Fälle wurden aus andern Gemeinden (Bümplit zwei, Pruntrut einer) zugetragen.

Außerdem verdient Erwähnung der Fall eines $5^3/_4$ Jahre alten Knaben, bei welchem die Diagnose auf Barizellen wahrscheinlich war und der nur aus größerer Borsicht wie ein Blatternkranker in seiner Wohnung isolirt wurde.

Wenn wir nun die 58 Fälle dieser Epidemie in Bern betrachten, so fällt uns in erster Linie auf (siehe Tabelle), daß unter der geimpsten Bevölkerung kein einziger Fall von Blattern bei Kindern unter 10 Jahren (eigentlich genau unter 14 Jahren) vorkam, während im Gegentheil zwölf Fälle, also beinahe 20 % sammtlicher in Betracht kommenden Blatternställe bei ungeimpsten Kindern unter 10 Jahren vorkommen; wenn man serner bedenkt, daß die Ungeimpsten eine kleine Minderheit der Bevölkerung der entsprechenden Altersklasse bilden, so wird hierdurch in eklatanter Weise der Schutz der Impsing und zwar sür eine mehrjährige Dauer dargelegt. Bezüglich der Mortalität sehen wir, daß die 43 Fälle bei den Geimpsten nur zwei Todessälle, bei einem fünfundvierzigjährigen Manin und bei einer fünfundsechszigjährigen Frau aufzuweisen haben.

Beim ersten war die Gefährlichkeit der Krankheit durch eine hinzusgetretene besondere Komplikation bedeutend erhöht worden.

Die Ungeimpften in höhern Altersklassen lieferten zwei Fälle, wovon ein Todesfall. Diese geringe Jahl ist leicht dadurch zu erklären, daß die ungeimpsten Erwachsenen eine verschwindend kleine Minderzahl der Bevölkerung bilden. Will man den ursprünglichen Blatternkranken, welcher die Krankheit nach Bern einschleppte und starb, auch zu den Geimpsten zählen, damit jeder Verdacht auf vorsähliche Ausmerzung mißbeliebiger Fälle vermieden werde, so hätte man in der Altersklasse 20—30 Jahren bei den Geimpsten 13 Fälle, wovon ein Todesfall.

Endlich ift auch hinfichtlich eines Blatternfalls bei einem eilsmonatlichen Kinde zu bemerken, daß dasselbe während des Inkubationsstadiums der Blattern geimpft wurde, so daß, wie es mitunter vorkömmt, Impf= pusteln neben den eigentlichen Blatternpusteln ausbrachen. Dieser Fall verlief auch auffallend leicht. Bei einem andern einjährigen Kinde, welches nach Ausbruch der Blattern im Hause geimpft wurde, hatte die Impsung keinen Ersolg und das Kind erkrankte an den Blattern; der Fall verlief übrigens günstig.

Blatternepidemie in Bern während der ersten Sälfte 1879.

Alter	Vacci	nirt.	Nicht v	Richt vaccinirt. Zweifelhafter		thafter uftand.
^{der} Kranken.	Erfran= fungen.	Todes: fälle.	Erkran= kungen.	Todes= fälle.	Erfran= fungen.	Todes= fall.
0-1			3	1		
1-2			$\frac{3}{2}$	1		
2 - 5			5	3		
5 - 10			2	1	-	-
10(14) - 20	8	·	-	_		
20 - 30	12				1	1
30 - 40	7	_	1		-	
40 - 50	10	1*		_		_
5060	2		- 1		_	
60 - 70	4	1	1	1		-
Summa:	43	2	14	7	1	1
* Mit Delirium tremens fomplizirt.						

Sollten wir nun vielleicht wegen dieser auch in unserm Kanton gemachten günstigen Erfahrungen behaupten, daß der Impfzwang eine auf alle Ewigkeit nothwendige Maßregel bleiben solle? Nein, wir haben dießbezüglich folgende Bemerkung ausdrücklich beizufügen. Es ist leicht möglich, daß die Wissenschaft mit der Zeit ein Behandlungsversahren findet, welches die Blattern zu einer verhältnißmäßig ungefährlichen und leichten Krankheit machen wird.

Dann wird der Impfzwang keine Berechtigung mehr besitzen, und die Abschaffung desselben wird von allen Seiten mit Freude begrüßt werden; bis dahin aber bleibt der Impfzwang bei uns, wie in allen besser gebildeten Ländern, eine Borsichtsmaßregel, deren Besseitigung sich sehr bald bitter rächen würde. Die unterzeichenete Direktion muß in der allerdringendsten Weise den Großen Rath auf die schweren Folgen eines solchen Beschlusses aufmerksam machen, welcher mit Sicherheit den größten Theil unserer Kinderbevölkerung einem schreckslichen Tode, oder einer gräßlichen Berstümmelung preisgeben würde. Man muß eben nicht vergessen, daß die schweren Formen von Blattern, wenn sie nicht tödtlich verlausen, häusig Blindheit durch Bereiterung der Augen oder schreckliche narbige Entstellungen des Gesichtes zurück lassen können.

Hier drängt sich der unterzeichneten Direktion auch noch eine Pflicht gegenüber unserem ärztlichen Stande auf.

Sehr häufig, in Zeitungen, Broschüren und Versammlungen, hat man die nahezu vollständige, und sicherlich höchst bedeutsame Einstimmigeteit der Aerzte für Beibehaltung des Impfzwanges zum Theil damit zu erklären gesucht, daß die Aerzte hauptsächlich wegen des ihnen von den Impfungen zufallenden finanziellen Vortheils, so eifrige Versechter der Beibehaltung des Impfzwanges seien. Diese Meinung wird auch von nicht wenigen Personen vertreten.

Die Aerzte unseres Kantons bedürfen jedoch kaum der Hülfe der Direktion des Innern, um solche niedere Verdächtigungen in gebührender Weise zurückzuweisen. Unser ärztlicher Stand steht auch zu hoch über derartigen Angriffen, um dieselben einer Erwiderung zu würdigen.

Das kann hingegen von der Direktion des Innern bezeugt werden, daß die meisten jährlichen Berichte der Impfärzte hauptsächlich Mittheislungen über die manchmal unfäglichen Mühen und Verdrießlichkeiten, die Feindseligkeit der Eltern, der Impflinge, der Gemeindebehörden und vor Allem über die Schwierigkeiten enthalten, welchen sie in der Verschtung ihres Amtes als Impfärzte jederzeit begegnen. Mehr als ein junger Impfarzt hat sich durch Verdruß aller Art entmuthigen lassen und seine Entlassung verlangt. Von denjenigen, welche ausgeharrt haben, kann man sagen, daß nur das tiese Gefühl von der Wichtigkeit und der Nützlichkeit ihres Amtes sie bewegen konnte, eine auch in finanzieller Beziehung undankbare und jeder Zeit verdächtigte Stellung fernerhin inne zu behalten. Die Direktion des Innern glaubt sich deßhalb verpslichtet, den Impfärzten, welche trot allen Mühen und Schwierigkeiten auf ihrem Posten außharren, ihren Dank für ihre gemeinnüßige Gesinnung hier auszusprechen.

Nachdem die Untersuchung der Motive zur Petition des bernischen Bereins gegen den Impfzwang, d. h. die Untersuchung der Schrift des Herrn Prof. Bogt gezeigt, daß der Gemeinnutzen der Impfung, zum großen Theil gestandenermaßen, nicht bestritten werden kann; daß wenn auch die absolute Schutkraft gegen die Blatternerkrankung sich mit der Zeit abschwächt, wenigstens eine eminente Schutkraft gegen den Blatternetod zurückbleibt; nachdem also die Berechtigung des Impszwanges auch trot der Impfung, gegenüber den juridischen Bedenken siegreich hervorzeht, haben wir noch die andere Petition zu besprechen, nämlich diesenige einer am 3. Februar 1879 in Bern abgehaltenen Bersammlung von Bürgern und von Herrn C. Suter als Tagespräsidenten unterschrieben.

Diese zweite Petition enthält Argumente, welche sämmtlich bereits in der Bogt'schen Schrift sich befanden.

Darunter aber soll das eine hier näher beleuchtet werden, welches wir absichtlich in der Vogt'schen Schrift nicht hervorhoben, um es an dieser Stelle zu thun.

Die Petenten sagen: Wenn Ihr Geimpste euch durch die Impfung gegen die Blattern geschützt glaubet, warum wollt Ihr die Anderen zwingen sich auch impfen zu lassen, und zwar unter dem sonderbaren Borwand, die nicht Geimpsten bilden eine fortwährende Ansteckungsquelle sür die Geimpsten, welche ja als Geschützte gar Nichts zu fürchten haben sollten?

Diefer scheinbar sehr begründete Einwand hat aber bei näherer Betrachtung nicht die geringste Stichhaltigkeit.

Erstens, wenn auch die Geimpften sämmtlich und absolut gegen die Blatternerkrankung geschützt wären, so daß sie wirklich von der Ansteckung durch Nichtgeimpste gar nichts zu sürchten hätten, so kann und muß der Staat dafür sorgen, daß den Kindern der bethörten Impsgegner der Schutz gegen die Blattern verschafft werde, in identischer Weise wie der Staat jeden nicht notharmen Familienvater zwingen kann, seinen Kindern die nöthige Bekleidung zum Schutze gegen andere Erkrankungen zu verschaffen oder wie er jeden Bürger verpslichtet, seinen Kindern die nöthige Instruktion zu geben, resp. dieselben in die Schule zu schicken, mag der Familienvater vom Werthe der Schulbildung eine Meinung haben, welche er will.

Aber leider find, wie wir gesehen, die Geimpsten nicht die ganze Zeit absolut geschützt gegen Blattern. Wenn eine längere Zeit seit der Impfung verslossen, so können sie durch Aussehung an eine intensivere Ansteckungsquelle erkranken.

Was sind aber die Ungeimpsten? Nichts anders als Züchtungsstätten für das Blatterngist im wahrhaften Sinne des Wortes. Der Staat hat aber gerade dafür zu sorgen, daß solche intensive Ansteckungsquellen möglichst verhindert werden. Prof. Vogt muß ja selber in seiner Schrift konstatiren, daß wenn eine Blatternepidemie an Verdreitung gewinnt, sie auch stets im gleichen Verhältniß an Bösartigkeit zunimmt. Ist in diesem Geständniß des Herrn Vogt nicht geradezu die Anerkennung des Impszwangs wiederum enthalten, in ähnlicher Weise wie er ihn schon implicite wenigsten bei Blatternepidemien=Zeiten anerkannt hat?

Wir gehen schließlich noch zu einer andern Anregung der Petition der Berner Versammlung über. Sie verlangt, daß bei Impsichädigung der Arzt zur Verantwortung gezogen werde.

Das ist aber selbstverständlich; kommt eine Impsschädigung durch Verschulden eines Arztes vor, so soll er dafür verantwortlich sein. Aber dafür ist ein neues Gesetz durchaus unnöthig. Schon jetzt ist der Arzt für alle durch sein Verschulden in der Ausübung seines Berufes vor= kommenden Schädigungen verantwortlich. Die Eltern, welche an ihren geimpften Kindern Impfschädigungen bemerkt zu haben glauben, haben ganz einfach Anzeige an die Direktion des Innern zu richten und eine Schadenersattlage gegen den betreffenden Arzt einzureichen. Solche Eltern können versichert sein, bei der Direktion des Innern alle Unterstützung zu finden. In allen folchen Fällen wird fie das Möglichste leisten, um allfällig vorkommende Impfschädigungen gehörig zu konstatiren, gerade weil es ihr fehr daran liegt, folche üble Zufälle nach der Impfung, von denen so viel die Rede, doch endlich einmal selber kennen zu lernen. Bis jetzt aber hat sie nichts derartiges gemacht, weil wie oben erwähnt, weder durch amtliche oder nicht amtliche Anzeigen noch durch die Preffe, niemals kein Fall von Impfschädigung im Kanton Bern ihr zur Kenntniß ge= tommen ift.

Aus allen diesen Gründen und nach einläßlicher Prüfung der Motive, welche von den Petenten nicht nur gegen den Impfzwang, sondern auch zum Theil gegen die Impfung selbst angebracht worden sind, beehrt sich die unterzeichnete Direktion, an den Regierungsrath zu Handen des Großen Raths zu stellen den dringenden

Antrag:

Es möchte der Große Rath,

in Ermägung,

- 1. daß die von den Petenten zur Abschaffung des Impfzwanges angeführten Gründe sich nicht als stichhaltig erweisen;
- 2. daß vielmehr die speziell im Kanton Bern gemachten Erfahrungen und statistischen Erhebungen für Festhaltung des Impfzwanges sprechen
- 3. daß eine Aufhebung desfelben zur Zeit noch eine voreilige und gefährliche Maßregel wäre;
- 4. daß der Staat statt deffen die Sorge für Herstellung und Verbreitung eines reinen Impsstoffes übernimmt;
- 5. daß überhaupt allfälligen Mängeln in der Handhabung des Impfzwanges an der Hand des bestehenden Impsgesetzes und, wenn nöthig, durch Revision desselben abgeholsen werden kann,

beichließen:

die Petition der Herren Neuhauß=Ducart, Luginbühl, Ad. Bogt und Konsorten, sowie diejenige des Herrn C. Suter im Namen einer Bürger=versammlung, sei abzuweisen.

Bern, den 11. Mai 1880.

Der Direktor des Innern: Steiger.

Vom Regierungsrath genehmigt und mit Empfehlung an den Großen Rath gewiesen.

Bern, den 19. Mai 1880.

Im Hamen des Regierungsraths

der Bicepräsident

Steiger,

der Kanzleisubstitut

V. Giroud.

Entwurf-Vollziehungsdekret

Geseke über die Stempelabgabe

vom 2. Mai 1880.

Der Große Rath des Kantons Bern,

in Ausführung des § 1 des Gesetzes über die Stempel- abgabe vom 2. Mai 1880,

verordnet:

§ 1.

Es follen folgende Stempelformen zur Anwendung fommen:

1. die Stempelmarken bei allen der Stempel= abgabe unterworfenen Aften, mit Ausnahme der Rartenspiele und der Banknoten;

2. das Stempelpapier bei den dem Formatstempel unterworfenen Aften (§ 3. III des Gesetzes), wenn es die Aussteller nicht vorziehen, Marken anzuwenden;

3. der naffe Stempel bei Kartenspielen und Bant-

§ 2.

Die Marken sind in der obern rechten Ecke des Schrift= stückes oder am Ende deffelben anzubringen und durch Neberschreiben mit Text oder Datum oder Unterschrift oder durch Bedrucken mit farbigem Geschäfts= oder Amts= stempel, in letterm Falle jedoch unter Beifügung des Datums, deutlich zu kaffiren. Die zur Kaffirung verwendeten Schriftzüge oder Stempel müffen theils auf die Marke, theils auf das Papier zu stehen kommen. Nicht gehörig und deutlich kassierte Marken gelten als nicht verwendet.

§ 3.

Beim Stempelpapier kommt der Trockenstempel zur Unwendung in der Weise, daß ganze Bogen in zwei hälften getheilt wieder als halbe Bogen verwendet werden fönnen.

Die Größe des Papierformats wird im Maximum festgesett wie folgt:

a) für Groß=Folio (halbe Bogen) 1000 = Centimeter,

b) " Quart 620 =Centimeter, c) " Octav 310 =Centimeter.

Für größere Formate ist die doppelte Stempelgebühr zu bezahlen.

Das Stempelvijum findet Anwendung:

in den in § 1 litt. n, o und p des Gefetes genannten Fällen und ferner bei Bevogtungs= und Entvogtungs= prozeduren. In diefen Fällen find die Atten bei Schluß derfelben vom Umts= oder Gerichtsschreiber für den dem verwendeten Papier entsprechenden Betrag an Stempelstatt zu visiren, und es ist der Betrag in die Roftenrechnung aufzunehmen. Bei Gingang der Roften find die dem Stempelbetrage entsprechenden Marken beim Bifirungsverbale aufzukleben und zu taffiren.

Beilagen gum Tagblatt des Großen Rathes. 1880.

Die Verwaltung forgt für Anfertigung der Stempel= marten, in den nöthigen verschiedenen Formen, des Stempel= papiers und der Kartenspiele und hat folche stets in genügendem Vorrath zu halten. Die Stempelung der Banknoten geschieht in der Weise, daß dieselben von den betreffenden Bankinstituten der Verwaltung eingeliefert und von dieser abgestempelt werden.

Bum Zwecke des Detailverkaufs hat die Verwaltung an Jedermann Stempelmarken, Stempelpapier und ge= stempelte Kartenspiele gegen baare Bezahlung, jedoch nicht unter einem von ihr zu bestimmenden Quantum, abzugeben. Die den Detailverkäufern zukommende Verkaufsprovision wird ebenfalls von der Verwaltung bestimmt.

Nöthigenfalls können auch Staatsbeamte mit dem

Stempelverkauf beauftragt werden.

In Fällen, wo der Extrastempel zur Anwendung fommt, geschieht das durch besonders zu diesem 3wecke anzufertigende Marten, die am betreffenden Schriftstud aufzukleben und zu kaffiren find. Die verwirkten Bugen dagegen find bei dem nach den bestehenden Gesetzen mit dem Bußenbezug beauftragten Beamten zu bezahlen und auf die gesetzlich vorgeschriebene Beise zu vertheilen und zu verrechnen. Bon diesem Beamten ift auf dem betreffenden Schriftstude die Bezahlung anzumerten.

Die Regierungsftatthalter follen keine Anzeige wegen Widerhandlung gegen das Stempelgesetz dem Richter überweisen, bevor sie sich überzeugt haben, daß der Beflagte auf die Bergünstigung des § 8 des Gesetzes bereits aufmerksam gemacht worden, oder bis sie diese Maßregel ohne Erfolg nachgeholt haben.

Für folche Atten, welche dem Werthstempel unter= worfen find, kann auch Stempelpapier verwendet werden. Ueberfteigt die Stempelgebühr den für das betreffende Format geltenden Betrag, so kann solcher durch Marken ergänzt werden.

Das bisherige Stempelpapier kann auch nach dem 1. Heumonat nächstkünftig zur Verwendung kommen, sofern die ungenügende Stempelgebühr durch die er=

forderlichen Stempelmarken ergänzt wird.

In Fällen ungenügender Stemplung von Aften= ftücken soll überhaupt der bereits verwendete Stempel= betrag in Rechnung gebracht werden.

§ 10. Die Finanzdirektion wird die für die Vollziehung des Gesetzes über die Stempelabgabe und Banknotensteuer weiter nöthigen Instruktionen und Weisungen erlassen.

Dieses Dekret tritt mit dem 1. Heumonat nächst= fünftig in Kraft.

Bern, den 24. Mai 1880.

Im Namen des Regierungsraths der Präfident Scheurer,

der Rathsschreiber L. Rurg.

Voranschlag

über

den Staatshaushalt des Kantons Bern

für das Jahr 1880.

Vorschlag des Regierungsrathes, vom 17. Mai 1880.

String	Rechnung	Quitausa Pautustinas	Re	in=
S24,988	für 1879.	Laufende Verwaltung.	Einnahmen.	Ausgaben.
S24,938	517.158	I. Allaemeine Verwaltung	_	531,200
S24_938		II. Gerichtsverwaltung		639,800
1934,466		III. Justia und Bolizet		913,800
1,814,681		IV. Militär		376,200
1,814,681		V. Kirchenwesen		1,020,600
145,308		VI. Grziehung ,		1,875,100
State	6,066	VII. Gemeindewesen		6,700
354,170	145,308	VIII.ª Armenwesen des ganzen Kantons	1	148,300
1,206,576	543,561	VIII. Mrmenwesen des alten Kantons		552,500
144,669	354,170	IX. Volkswirthschaft und Gesundheitswesen		360,200
103,585		X. Bauwesen		1,548,500
103,585		XI. Eisenbahnwesen		392,800
S2,168		XII. Finanzwejen		115,000
395,417		XIII. Vermessungswesen und Entsumpfungen	ľ	371,800
395,417		XIV. Forstwesen		87,900
1,905,470		XV. Staatswaldungen		
1,905,470		XVI. Domänen		
A46,697		XVII. Gijenbahntapitalien		
XXI		XVIII. Eisenbahnanleihen	1	2,134,900
XXI		XIX Sypothekarkasse		
23,669		XX. Kantonalbank	1 ' '	
31,134 995,618 XXIV. Salzhandlung		XXI. Staatstalle		315,000
Salzhandlung		XXII. Bußen und Konfistationen		-
Axv Stempelgebilgt xxv Stempelgebilgt xxv Stempelgebilgt xxv x		XXIII. Jagd, Fischerei und Bergbau		
Axv Stempelgebilgt xxv Stempelgebilgt xxv Stempelgebilgt xxv x		XXIV. Salzbandlung		
Registrinungsgebühren		XXV. Stempelgeouge	465,000	
XXVII	795,133		755 500	
XXVIII. Birthschaftspatentgebühren und Brauntweinsabrikations= und Berkaufs-Gebühren	001.011	regiptrungsgeougren		
Serfaufs-Sebühren		AXVII. Groindite: ind Shentingsadgade	250,000	
1,409,699	854,006	XXVIII. Witth and the patent geometric and Stanning in a citations: and	001.000	
XXXI Direkte Steuern im alten Kanton	1 400 600	VVIV Objects		
XXXI Direkte Steuern im alten Kanton		AAIA. Lijiiigelo		
XXXIII. Unvorhergeschenes		NAA. MUUUULUUL		
XXXIII. Unvorhergeschenes		AAAI. DITTITE STEETH IIII IIIIII MIIIIIII . ,		
50,000 XXXIV. Bundessitzleistungen	the transfer of the same of th	VVVIII 11 tubarbaraafabara?		
— XXXV. Ohmgeldersatsfonds		AAAIII. UUUUTYETYETEE		50,000
C innahmen	50,000			50,000
Ausgaben	40			
			10,196,800	
				11,440,3 0 0
ueberichuß der Unsgaben [1,243,500]		Ueberschuß der Ausgaben	1,243,500	

Abänderungen gegenüber dem vom Großen Rathe am 4. März 1879 angenommenen Voranschlage.

Rechnung für 1879.	Laufende Berwaltung.	Boranfchlag v. 4. März 1879	Voranschlag für 1880.
517,158 10,000 22,600 24,777 34,868 2,841 15,683	I. Allgemeine Verwaltung. C, Kathskredit E, 2, Besoldungen der Angestellten der Staatskanzlei E, 4, Drucksosten der Staatskanzlei F (und G), Amtsblatt, Tagblatt und Gesetssammlung: 1. Pachtzins des deutschen Amtsblattes 2. Pachtzins des französischen Amtsblattes 3. Abonnementsgebühren der Wirthe H, Papierhandlung K, 3, Miethzinse für Kanzleilokale der Amtsschreiber Wehreinnahmen und Minderausgaben Fr. 44,500	565,800 15,000 22,700 34,000 22,500 3,200 10,800	531,200 12,000 26,000 30,000 31,500 8,500 20,000 800 15,000
613,761 329 16,551	Mehrausgaben und Mindereinnahmen " 9,900 Reine Minderausgaben Fr. 34,600 II. Gerichtsverwaltung. C, 7, Außerordentliche Gerichtsbeamte	669,700 — 15,300	639,800 2,000 16,500
6,100 43,279	F, 5, Miethzinse für Afstenlokale	5,700 1,500	6,100 35,000
824,938	III. Justiz und Polizei.*)	840,000	913,800
1,566 923 9,033 996 41,907 18,596 8,635 6,250 85,234 6,825 135,953 — 23,372 216 1,531	C, 5, Paß= und Frembenpolizei C, 6, Markt= und Haufirpolizei D, 4, Bekleidung der Landjäger D, 5, Bewaffnung derselben D, 8, Miethzinfe E, 1, a, Nahrung der Gefangenen E, 1, b, Berschiedene Berpflegungskoften E, 1, c, Miethzinse E, 2, a, Nahrung der Gefangenen E, 2, b, Berschiedene Berpflegungskoften E, 2, b, Berschiedene Berpflegungskoften F, 1, Strafanstalt Bern G, 4, Beiträge an Löschanstalten H, 3, a, Gebühren für Wirthschafts= und Tanzbewilligungen H, 4, Bezugskoften J, 2, Inspektionskoften Mehrausgaben Minderausgaben Minderausgaben Mehrausgaben Kr. 90,300 Krine Mehrausgaben Kr. 73,800	1,300 800 9,600 9,000 40,900 18,000 5,200 71,500 5,000 104,200 5,000 12,000 — 2,500	1,500 1,000 19,800 9,000 42,000 20,000 9,000 6,300 85,000 7,000 150,000 200 2,000
193,456	IV. Militär.		1
12,000 7,091 4,950 6,000 16,217 2,278	A, 2, Besoldungen der Angestellten	12,200 8,000 6,000 6,000 16,800 3,500	12,000 7,000 5,000 6,000 14,600 3,000
	*) Maß= und Gewicht (bish. III. G, 5—8) ist an die Direktion des Innern übergegangen (IX. K, 1—4).		

Rechnung für 1879.	Laufende Verwaltung.	Vorauschlag v. 4. März 1879	Boranschlag für 1880.
×			
6,000	C, 4, Miethzinse	6,0 0 0	C 000
7,768	D, Zeughauß=Werkstätten:	0,000	6,000
67,206	D, Zeughauß=Werkstätten: 1. Arbeitslöhne Fr. 70,000	72,695)
14,822	2. Werkzeuge und Fabrikationsmaterial " 14,000 3. Zins des Betriebskapitals " 4,500	13,905	
_	4. Miethains	_	} —
74,259	5. Lieferungen der Werkstätten Fr. 90,500	86,600	
80,900	E, 6, Witethzinje der Kajerne	80,90 0	72,500
41,120	E, 7, Vergutung der Eidgenoffenschaft	29,20 0	$\frac{40,000}{24,000}$
$29,\!139\bigl\{$	F, 1, b, Reiseentschädigungen und Taggelder derselben	36, 0 00 {	6,000
1,449	F, 2, Büreaukojten derjelben	4,000	2,000
34,750 1,845	F, 3, Befoldungen der Sektionschefs	41,500	35,000
510	G. 1. Waffenchets	3,0 0 0 2,000	2,000 1,0 00
177,622	H Refleihung und Nugrüffung.	2,000	1,000
210,832	1. Anschaffungen Fr. 400,000 2. Zins des Betriebskapitals	520,000)
	2. Ins des Bettiedstapitals	_	\ _
364,112	3. Miethzinfe	520,000	
6,600	J. 1. Betleidung und persönliche Ausrüftung	9,000	7,000
2,631	J, 4, Munition	3,000	5,000
$25,800 \ 13,272$	J, 7, Miethzinse	28,900	25,900
2,590	K. 2. Mufit	2,200	15, 0 00
, i	K, 2, Mufik	2,200	
	Mehreinnahmen " 10,800 Reine Minderausgaben Fr. 30,800		
981,179	V. Kirchentresen.	1,011,100	1,020,600
573,192	B, 1, Besoldungen der protestantischen Geistlichen	573,000	580,000
1,945	(3 Raibasings für Fathalische Reittliche	1 000	2,500
1,575	C, 5, Wohnungsentschädigungen für katholische Geistliche	1 400	1,800
	C, 5, Wohnungsentschädigungen für katholische Geistliche	1,400	600
	miniberanggaben		
1,814,681	Reine Mehrausgaben Fr. 9,500	4.000.400	4 OFF - 22
1,81 4,08 1 900		1,836,100	1,875,100 900
7,071	A, 4, Miethzinse	5,000	6,000
213,358	B, 1, Befoldungen der Professoren und Dozenten	222,600	230,100
11,100 9,459	B, 3, Besoldungen der Afsitenten	$\frac{12,300}{9,300}$	13,300 10,900
19,117	D. 3. 2 sermali mastaten	19,000	20,000
26,200	B, 6, Miethzinse	24,300	26,200
63,248 9,687	B, 7 (und 12), Subjidiaranitalten, Lehrmittel	58,900 11,000	58,300
105,644	C, 1, Befoldungen der Borfteher und Lehrer	104,000	$\frac{5,800}{26,500}$
10,400	C, 2, Penfionen	12,100	16,900
3,100 2,294	C, 3, Kommissionen und Verwaltungspersonal	3,100	800
6,397	C, 5, Berichiedene Verwaltungskoften	2,400 7,000	600 3,500
13,100	C, 6, Miethzinse	13,100	3,300 3,300
1,063 12,663	C, 7, Lehrmittel	1,300	300
1,440	C, 8, Schulgelder. C, 9, Beitrag des Mushafenfonds	15,000 1,400	3 ,000 300
55	C, 10, Beiträge für das Schülercorps	200	
1,211	C, 11, Beiträge für Turn= und Badanstalten	1,400	300

Rechnung	Laufende Berwaltung.	<u> </u>	<i><u>Boranfallag</u></i>
für 1879.	Sunfende Setiouting.	v. 4. März 1879	für 1880.
	VI. Erziehung (Fortsetzung).		
62,585	D, 1, Staatsbeiträge an Gymnasien und Proghmnasien	62,600	112,000 229,0 00
$\begin{array}{c c} 192,296 \\ 312 \end{array}$	D, 4, Penfionen für Sekundarlehrer	192,000 3, 000	5,5 0 0
	D, 5, Stipendien	——————————————————————————————————————	6,800
614,685	E, 1, Staatszulagen an Primarlehrerbesoldungen	612,000	625,000
40,000 1,000	E, 6, Beiträge an Schulhausbauten	40,000 2,000	$40,000 \\ 2,500$
36,798	F 2 Seminar Printrut	$\frac{2,000}{42,800}$	40,000
	Mehrausgaben Fr. 130,800 Mindereinnahmen . " 14,400		
	Minderausgaben		
6,066	VII. Gemeindewesen.	6,300	6,700
4,000	A. 1. Befoldung des Sekretärs	4,000	4,200
1,766	A, 1, Besoldung des Sekretärs	2,000 {	1,200
1,700	A, 3, Büreaukosten	2,000 j	1,000
	Mehrausgaven		
145,308	VIIIa. Armenwesen des ganzen Kantons.	134,000	148,300
14,164	B, 1, Rettungsanstalt Landorf	13,000	14,000
$14,217 \ 17,260$	B, 2, Kettungsanstalt Aarwangen	13,000 15, 0 00	16,8 0 0 16,0 00
37,785	D 2 Spanden on Erra und Wahrechliche	30,000	38,000
3,424	D, 3, Spenden an Unheilbare	2,500	3,000
	Mehrausgaben Fr. 14,300		
543,561	VIII b. Armenwesen des alten Kantons.	542,500	552,500
417,753	A, 1, Beiträge an die Gemeinden	420,000	425,000
74,976 $18,220$	A, 2, Auswärtige Notharme	75,000 15,000	78,000 16,000
14,805	B. 3. Bezirfsvervilegungsanstalten	14,000	15,000
, , , , ,	B, 3, Bezirksverpflegungsanstalten	,	,
354,170	IX. Bolkswirthichaft und Gefundheitswefen. *)	366,000	360,200
2,100	A. 1. Miethrinse	1,900	2,10 0
193	B. 2. Büreautotten	1,000	1,500
15,000	D, 4, Beitrag aus der Biehentschädigungskasse	15,000 18,000	30,0 0 0 2 0 ,000
$20,144 \\ 66,865$	E, Ackerbauschule	67,000	70,000
5,746	K. 1. Konzelsionsaebühren	8,000	5,000
541	K, 2, Bau= und Einrichtungsbewilligungen	1,000	500
	Mehreinnahmen		×
	Reine Minderausgaben Fr. 5,800		
1,206,576	X. Bauwesen.	1,544,500	1,548,500
64,985	C. 1. Unterhalt der Amtsgebäude	6 0 ,000	65,000
284,110		291,0 00	290,000
240,326	E, 1, Wegmeisterbesoldungen		
144,669	XI. Eisenbahnwesen.	195,800	392,800
643	A. 2. Büreaukosten	* 2,000	1,000
1,065	B, 1, Auffichtetosten	4,000	4,000
140,460	B, 2, Beitrag an den Gotthardbahnbau	187,000	385, 0 00
	*) Maß und Gewicht (bish. III, G, 5—8) ist an die Direktion des Innern übergegangen (IX, K, 1—4). Ansätze unverändert.		

Beilagen jum Tagblatt bes Großen Raths 1880.

Rechnung für 1879.	Laufende Verwaltung.	Boranfdlag v. 4. März 1879	
103,585	XII. Finanzwesen. A, 3, Büreau= und Reisekosten	114,100	115,000
1,227		3,000	4,000
78		—	100
342,759	C, 3, Beitrag an die Gürbekorrektion	328,800	371,800
22,552		7,000	50,000
82,168	A, 2, Besoldungen der Angestellten	85,900	87,900
20,448		19,000	20,000
4,832		6,000	5,000
395,417 748,265 — 2,471 1,494 20,240 143,882 — 30,214 43,158	A, 1, Brennholz und Bauholz B, 1, Lohrinde B, 2, Stocklosungen B, 3, Grubenlosungen, Torf B, 4, Weid= und Lehenzinse D, 4, Rüstlöhne ("Stocklöhne" ist zu streichen und bei E, 1, beizusügen.) D, 9, Rechtskosten E, 2, Staatösteuern E, 3, Gemeindesteuern Die Rubrik XV. C, 2, soll lauten: Büreaukosten derselben. Mehreinnahmen	395,000 725,000 1,000 3,000 5,000 25,000 140,000 — 25,000 38,000	398,500 750,000 500 2,000 1,500 20,000 140,000 1,500 30,000 43,000
798,543	A, 1, Pachtzinse von Pfrunddomänen B, 2, Verschiedene Einnahmen C, 1, Mehrerlös von Domänen D, 1, Kulturarbeiten, Verbesserungen D, 4, Kausse und Verpachtungskosten D, 6, Steigerungsvorbehälte D, 7, Verspätungszinse E, 1, Staatssteuern Mindereinnahmen Mehreinnahmen Mehreinnahmen Mehreinnahmen Mehreinnahmen Mehrausgaben Mehrausgaben Mehrausgaben Mindereinnahmen Mindereinnahmen	763,800	661,800
54,483		55,000	50,000
—		200	100
107,627		100,000	
5,195		12,000	10,000
4,410		4,000	8,000
3,238		1,800	2,000
74		200	100
10,491		20,000	15,000
52,995	A, 1, Ertrag der Bern-Luzern-Bahn	50,500	56,300
52,895		50,000	56,000
100		500	—
—		—	300
1,905,470	XVIII. Gisenbahnanleihen.	1,989,400	2,134,900
160,000		239,500	392,000
150,400		150,400	148,800
486,000		486,000	480,600

Rechnung für 1879.	Laufende Verwaltung	Voranschlag v. 4. März 1879	Voranschlag für 1880.
446,697 2,343,954 — 2,739	A, 1, Zinse von Darlehn	400,000 2,208,000 — 4,000	400,000 2,252,000 40,000
301,500	XX. Kantonalbank. Unverändert.	377,500	377,500
241,581	XXI. Staatskaffe, Zinse. Unverändert.	315,000	315,000
23,669	XXII. Bußen und Konfiskationen. Unverändert.	25,000	25,000
31,134 27,951 — 3,981	A, 1, Jagdpatentgebühren	38,000 36,000 — 6,000	32,000 36,000 7,000 5,000
995,618 471,457	A. 2, Ankauf von Kochjalz	991,100 455,500	1,000,000 446,600
242,908 196,446 56,750	A, 1, Stempelpapier	220,000 180,000 50,000 —	465,000 190,000 220,000 65,000
795,133	XXVI. Gebühren der Amts: und Gerichtsschreibereien und Ginregistrirungsgebühren.	767,500	755,500
90,858 158,815 61 450,043 88,440 396 83,226 65,286	A, 1, Fixe Gebühren der Amtsschreiber. A, 2, Fixe Gebühren der Gerichtsschreiber. A, 3, Bezugskosten	200,000 200,000 1,000 331,000 101,000 52,000	85 000 140,000 500 445,000 80,000 500 83,000 65,000
281,011 287,069 5,904	A, 1, Ordentliche Abgaben	193,500 200,000 4,000	250,000 257,000 4,500
854,066	XXVIII. Wirthschaftspatentgebühren und Branntwein: fabrikations: und Verkaufsgebühren.	565,000	961,000
777,323 — — 30,480 4,478	A, 1, Wirthschaftspatentgebühren	502,000 — — 23,000 2,000	1,000,000 100,000 6,000 25,000 4,000

Rechnung für 1879.	Laufende Verwaltung.	Voranschlag v.4. März 1879	Boranschlag für 1880.
1,409,699	XXIX. Ohmgeld-	1,504,000	1,400,000
220,134	B, 1, Ertrag von schweiz. Wein	365,00 0	261,000
110,912	XXX. Militärsteuer.	142,000	120,000
286,734 153,400	A, 1, Bezugssumme der Haupttagation	285,000 155,000	236,000 128,000
2,689,248	XXXI. Direkte Steuern im alten Kanton. Unverändert.	2,670,800	2,670,800
618,738	XXXII. Direkte Steuer im Jura.	765,000	623,400
479,111 159,968 2,097 20,697 14,373 6,389 1,717	A, 1, Grundsteuer (Fr. 283,033,819, 17/10 °/00). B, 1, Einkommenssteuer I. Klasse C, 1, Einkommenssteuer II. Klasse D, 1, Einkommenssteuer III. Klasse E, 1, Bezugsprovision der Grundsteuer E, 2, Bezugsprovision der Ginkommenssteuern E, 3, Bezirkskommissionen 2c. Mindereinnahmen Mindereinnahmen Kr. 146,400 Mindereinnahmen Meine Mindereinnahmen	558,400 223,500 2,300 25,000 16,700 7,500 2,500	481,000 159,700 2,100 20,000 14,400 5,500 2,000
48	XXXIII. Unvorhergesehenes. Weniger Ausgaben Fr. 100,000	100,000	
50,000	XXXIV. Bundessitzleistungen. Unverändert.	50,000	50,000

Mit Empfehlung an den Großen Rath gewiefen.

Bern, den 17. Mai 1880.

Im Namen des Regierungsrathes,
der Präsident
Scheurer,
der Kanzleisubstitut
B. Girond.

BUDGET

 $\mathrm{D}\mathrm{U}$

CANTON DE BERNE

POUR L'ANNÉE 1880.

PROPOSITIONS DU CONSEIL-EXÉCUTIF

(17 MAI 1880).

613,761 III. Administration judiciaire	Compte de 1879.	Administration courante.	Recettes net	Dépenses es.
613,761	F17 1F0	T. Administrative of the		
S24,938		1. Administration generale		531,200
193,456 S81,179 V. Cultes		11. Auministration judiciaire		639,800
981,179		TV Affaires militaires	_	913,800
1,814,681		V Culton		376,200
Commonstrate		VI Instruction publique		1,020,600 1,875,100
145,308		VII Affaires communales		6,700
Secours publics pour l'ancienne partie du canton S552 S54,170		VIII a Sacoure nublice nour tout la canton		148,300
354,170		VIII b Secours publice nour l'ancienne partie du canton		552,500
1,206,576		IX Franchie nublique et service sanitaire		360,20 0
144,669		X. Travaux nublics		1,548,500
Name		XI. Chemins de fer	_	392,800
XIII. Travaux topographiques et desséchements XIV. Economie forestière XIV. Economie de l'Etat Economie de l'Etat Economie forestière Economie forestière Economie de fer Economie forestière Economie forestière XIV. Economie de fer Economie forestière Economie forestière Economie forestière Says,500 Economie forestière Says,500 Economie forestière Economie forestière Says,500 Economie forestière Economie forestière Says,500 Economie forestière Economie forestière Economie forestière Says,500 Economie forestière Economie forestière Economie forestière Says,500 Economie forestière Economie Econo		XII. Finances		115,000
82,168 XIV. Economic forestière — 87 395,417 XV. Forêts domaniales 398,500 — 798,543 XVI. Domaines de l'Etat 661,800 — 52,995 XVII. Dette des chemins de fer 56,300 — 1,905,470 XVIII. Dette des chemins de fer — 2,134 446,697 XIX. Caisse hypothécaire 400,000 — 301,500 XX. Banque cantonale 377,500 — 23,669 XXII. Amendes et confiscations 25,000 — 31,134 XXIII. Régales de la chasse, de la pêche et des mines 32,000 — 995,618 XXIV. Régales des sels 1,000,000 — 422,908 XXVI. Emoluments des secrétariats de préfecture et des greffes des tribunaux et droits d'enregistrement 755,500 — 281,011 XXVIII. Droits de patentes d'auberge et de permis de fabrication et de vente des spiritueux 961,000 — 1,409,699 XXIX. Ohmgeld 1,400,000 — 1,400,000 — 1,0912 XXXI. Impôts directs dans l'ancienne partie du canton 2,670,800 <t< th=""><th></th><th>XIII. Travaux tonographiques et desséchements</th><th>14</th><th>371,800</th></t<>		XIII. Travaux tonographiques et desséchements	14	371,80 0
395,417		XIV. Economie forestière		87,900
Type		XV. Forêts domaniales	398,500	_
Table Section Sectio		XVI. Domaines de l'Etat		
1,905,470		XVII. Capitaux placés dans les chemins de fer		
446,697 XIX. Caisse hypothécaire 400,000 - 301,500 XX. Banque cantonale 377,500 - 241,581 XXI. Caisse de l'Etat - 315 23,669 XXII. Amendes et confiscations 25,000 - 31,134 XXIII. Régales de la chasse, de la pêche et des mines 32,000 - 995,618 XXIV. Régales des sels 1,000,000 - 242,908 XXV. Timbre 465,000 - 795,133 XXVI. Emoluments des secrétariats de préfecture et des greffes des tribunaux et droits d'enregistrement 755,500 - 281,011 XXVII. Taxe sur les successions et les donations 250,000 - XXVIII. Droits de patentes d'auberge et de permis de fabrication et de vente des spiritueux 961,000 - 1,409,699 XXIX. Ohmgeld 1,400,000 - 110,912 XXX. Taxe militaire 120,000 - 2,689,248 XXXII. Impôts directs dans l'ancienne partie du canton 2,670,800 - 618,738 XXXII. Impôts directs dans le Jura 623,400 -	1,905,470	XVIII. Dette des chemins de fer		2,134,900
301,500		XIX. Caisse hypothécaire	400,000	_
241,581	301,500	XX. Banque cantonale		
23,669	241,581	XXI. Caisse de l'Etat		315,000
31,134 995,618 XXIV. Régales de la chasse, de la pêche et des mines 32,000 1,000,000 -242,908 XXV. Timbre 465,000 -250,000	23,669	XXII. Amendes et confiscations	25,000	
995,618		XXIII. Régales de la chasse, de la pêche et des mines		
242,908		XXIV. Régales des sels		
Typ5,133		XXV. Timbre	465,000	
281,011 XXVII. Taxe sur les successions et les donations 250,000 -	795,133	XXVI. Emoluments des secrétariats de préfecture et des greffes		·
S54,006		des tribunaux et droits d'enregistrement		
de vente des spiritueux			250,000	_
1,409,699 XXIX. Ohmgeld	854,006	XXVIII. Droits de patentes d'auberge et de permis de fabrication et	001.000	
110,912 XXX. Taxe militaire	1 400 000	de vente des spiritueux		_
2,689,248 XXXI. Impôts directs dans l'ancienne partie du canton 2,670,800 – 618,738 XXXII. Impôts directs dans le Jura		XXIX. Unmgeld		_
618,738 XXXII. Impôts directs dans le Jura		NAA. Jaxe militaire		_
		NAAL Impots directs dans Lancienne partie du canton		_
The state of the s				_
50,000 XXXIV. Palais fédéral, subvention		VVVIV Polois fódóral subvention		50,000
	50,000	XXXV Fonds de compensation de l'Ohmaeld		50,000
Recettes 10,196,800 11,440		Recettes		1 1,4 40,3 0 0
Excédant des dépenses 1,243,500		Excédant des dépenses	1,243,500	
	100			

Annexes au bulletin du Grand-Conseil 1880.

MODIFICATIONS

apportées au budget de 1879 adopté par le Grand Conseil le 4 mars 1879.

Compte de 1879.	Administration courante.	Budget du 4 mars 1879.	Budget de 1880.
517,158	I. Administration générale.	565,800	531,200
10,000 $22,600$ $24,777$	C, Crédit du Conseil-exécutif	15,000 22,700 34,000	12,000 26,000 30,000
34,868	F (et G), Feuille officielle, bulletin du Grand Conseil, etc	22,500	31,500 8,500 20,000
2,841 15,683	H, Commerce de papier	3,200 10,800	800 15,000
613,761	II. Administration judiciaire.	669,700	639,800
329 16,551 6,100 43,279	C, 7, Fonctionnaires extraordinaires	15,300 5,700 1,500	2,000 16,500 6,100 35,000
824,938	III. Justice et police.*)	840,000	913,800
1,566 923 9,033 996 41,907 18,596 8,635 6,250 85,234 6,825 135,953 — 23,372 216 1,531	C, 5, Police des passe-ports et des étrangers C, 6, Police des foires et du colportage D, 4, Habillement des gendarmes D, 5, Equipement et armement des gendarmes D, 8, Loyers E, 1, a, Nourriture des prisonniers (dans la capitale) E, 1, b, Frais divers d'entretien E, 1, c, Loyers de prisons E, 2, a, Nourriture des prisonniers (dans les districts) E, 2, b, Frais divers d'entretien F, 1, Maison de force de Berne G, 4, Subsides pour l'achat de pompes à incendie H, 3, a, Permis d'auberge et de danse H, 4, Frais de perception J, 2, Frais d'inspection Augmentation des dépenses fr. 90,300 Diminution des dépenses et augmentation des recettes Augmentation nette des dépenses fr. 73,800	1,300 800 9,600 9,000 40,900 18,000 5,200 71,500 5,000 104,200 2,500	1,500 1,000 19,800 9,000 42,000 9,000 6,300 85,000 7,000 150,000 200 2,000
193,456	IV. Militaire:	407,000	376,200
12,000 7,091 4,950 6,000 16,217 2,278	A, 2, Traitements des employés	12,200 8,000 6,000 6,000 16,800 3,500	12,000 7,000 5,000 6,000 14,600 3,000
,	*) Poids et mesures (auparavant III, G, 5-8). Cette rubrique fait maintenant partie de l'administration de la Direction de l'Intérieur (IX, K, 1-4).		ŭ

Compte de 1879.	* Administration courante.	Budget du 4 mars 1879.	Budget de 1880.
	IV. Militaire (suite).		
6,000	C, 4, Loyers	6,0 0 0	6,000
7,768	D, Atelier de l'arsenal:		
67,206	1º Salaires, main-d'œuvre fr. 70,000	72,695)
14,822	2º Outils et matériel de fabrication » 14,000	13,905	
	3° Intérêt du fonds d'exploitation » 4,500		} —
	4° Loyers	- ec coo	ì
74,259	5° Produits des atellers	86,6 0 0 80,90 0	72,5 0 0
80, 90 0 41,120	E, 6, Loyers des casernes	29,20 0	40,000
	F, 1, a, Traitements des commandants d'arrondissement		24,000
29,139 {	F, 1, b, Vacations et frais de voyage de ces fonctionnaires	36,000 {	6,000
1,449	F, 2, Frais de bureau des mêmes	4,000	2,000
34,750	F, 3, Traitements des chefs de section	41,500	35 ,000
1,845	F, 4, Recrutement	3,000	2,000
510	G, 1. Chef d'armes	2,000	1,000
177,622	H, Confection d'objets d'habillement et d'équipement:	500,000	
210,832	1° Achats fr. 400,000	520,000	
	2º Intérêt de l'inventaire		} —
204 110	3° Loyers	520,000	
364,112	4° Produit fr. 437,000 J, 1, Habillement et équipement personnel		7,000
6,600	J, 4, Munitions	9,00 0 3, 0 00	5,000
2,631 $25,800$		28,900	25,900
13,272	J. 7, Loyers		15, 0 00
2,590	K. 2. Musique	2,20 0	_
2,000	$\begin{array}{c} \text{Diminution des dépenses} . . \text{fr. } 20,000 \\ \text{Augmentation des recettes} 10,800 \\ \text{Diminution nette des dépenses} \text{fr. } 30,800 \\ \end{array}$	ų .	# #
004.450	V Cultae	1 011 100	1,020,600
981,179	B, 1, Traitement du clergé réformé	1,011,100 573,000	580,000
573,192 1,945	C. 3. Pensions	1,000	2,500
1,545	C, 5, Indemnites de logement		1,800
	C, 7, Commission des examens en théologie	1,400	600
	Augmentation nette des dépenses fr. 9,500		
1,814,681	VI. Instruction publique.	1,836,100	1,875,100
900	A, 4, Loyers	800	900
7,071	A, 5, Vacations des commissions d'examen et des experts et frais	5,000	6,000
213,358	de voyage	222,600	230,100
11,100	B, 3, Traitements des assistants	12,300	13,300
9,459	B, 4, Traitements des employés	9,300	10,900
19,117	B. 5. Frais d'aministration	19,000	20,000
26,200	B, 6, Loyers	24,300	26,200
63,248	B, 7 (et 12), Institutions spéciales, matériel d'enseignement	58,900	58,300
9,687	B, 8, Bourses	11,000	5,800
105,644	C, 1, Traitements des proviseurs et des maîtres	104,000 12,100	$26,500 \\ 16,900$
10,400	C, 2, Pensions	3,10 0	800
3,100		2,400	600
2,294 6,397	C, 4, Traitements des employés	7,000	3,500
13,100	C, 6, Loyers	13,100	3,300
1,063	C, 7, Matériel d'enseignement	1,300	300
12,663	C. 8. Rétributions scolaires	15,00 0	3,000
1,440	C. 9. Subside du fonds, dit Mushafen	1,400	300
55	C. 10. Contributions en faveur de l'école des cadets	200	_
1,211	C, 11, Contributions en faveur d'établissements de gymnastique et de natation	1,400	300

Compte	Administration corrects	Budget **	Budget
de 1879.	Administration courante.	du 4 mars 1879.	de 1880.
	VI. Instruction publique (suite).		
62,585	D, 1, Subventions de l'Etat aux gymnases et aux progymnases .	62,600	112,000
192,296	D, 2, Subventions de l'Etat aux écoles secondaires et réales	192,000	229,000
312	D, 4, Pensions pour maîtres d'écoles secondaires	3,000	5,500
	D, 5, Bourses	612,000	6,800
614,685 40,000	E, 6, Subsides pour la construction de maisons d'école	40,000	625,000 $40,000$
1,000	E, 8, Gymnastique	2,000	2,500
36,798	F, 2, Ecole normale à Porrentruy	42,800	40,000
	Diminution des dépenses » 106,200		
	Augmentation nette des dépenses fr. 39,000		
6,066	VII. Affaires communales.	6,300	6,700
4,000	A, 1, Traitement du secrétaire	4,000	4,200
1,766	A, 2, Traitements des employés	2,000 {	1,200
	A, 3, Frais de bureau		1,000
145,308	VIIIa. Secours publics pour tout le canton.	134,000	148,300
14,164	B, 1, Maison de refuge de Landorf	13,000	14,000
14,217	B, 2, Maison de refuge d'Aarwangen	13,000	16,800
$17,260 \\ 37,785$	B, 3, Maison de refuge de Cerlier	15,000 30,000	16,0 00 38, 0 00
3,424	D, 3, Prébendes à des incurables	2,500	3,000
	Augmentation des dépenses fr. 14,300		
543,561	VIII ^b . Secours publics pour l'ancienne partie du canton.	542,500	552,500
417,753	A, 1, Assistance communale des indigents, subsides de l'Etat	420,000	425,000
74,976	A, 2, Assistance externe	75,000	78,000
$18,220 \\ 14,805$	B, 3, Hospices d'invalides de districts	15,000 14,000	16,000 15,000
12/	Augmentation des dépenses fr. 10,000	12,000	/ / /
354,170	IX. Economie publique et service sanitaire.*)	366,000	360,200
2,100	A, 1, Loyers	1,900	2,100
193 15,000	B, 2, Frais de bureau	1,000 15,000	1,5 0 0 30,0 0 0
20,144	E, Ecole d'agriculture	18,000	2 0 ,000
66,865	G, 1, Subvention de l'Etat aux salles d'urgence	67,000	70,000
$\begin{bmatrix} 5,746 \\ 541 \end{bmatrix}$	K, 1, Droits de concessions	8, 0 00 1,000	5,0 0 0 500
J J J	Augmentation des dépenses fr. 5,700 Augmentation des recettes » 11,500 Diminution nette des dépenses » 5,800	1,000	500
4000 == 0			
1,206,576	X. Travaux publics.	1,544,500	1,548,500
64,985 $284,110$	C, 1, Entretien des bâtiments servant à l'administration	60,000	65,000
240,326	E, 1, Traitements des cantonniers	291,000 —	290,000 —
144,669	XI. Chemins de fer.	195,800	392,800
643	A, 2, Frais de bureau	2,000	1,000
1,065	B, 1, Frais de surveillance	4,000	4,000
140,460	B, 2, Subvention pour la construction du chemin de fer du Gothard Augmentation des dépenses fr. 197,000	187,000	38 5,0 00
	*) Poids et mesures (auparavant III, G, 5—8). Cette rubrique fait maintenant partie de l'administration de la Direction de l'Intérieur (IX, K, 1—4); les crédits ne subissent pas de changement.		¥.

de 1879.	Administration courante.	Budget du 4 mars 1879.	Budget de 1880
103,585 1,227 78	XII. Finances. A, 3, Frais de bureau et de voyage	114,100 3,000 —	115,000 4,000 100
342,759 22,552	XIII. Travaux topographiques et desséchements. C, 3, Subside à la correction de la Gurbe	328,800 7,000	371,800 50,000
82,168 20,448 4,832	XIV. Economie forestière. A, 2, Traitements des employés	85,900 19,000 6,000	87,900 20,000 5,000
	Diminution des dépenses fr. 2,000		
395,417 748,265 — 2,471 1,494 20,240 143,882 — 30,214 43,158	XV. Forêts domaniales. A, 1, Bois de chauffage et bois de service B, 1, Vente d'écorce B, 2, Vente de bois de souche B, 3, Vente de tourbe B, 4, Droits de parcours et de fermages D, 4, Frais de façonnage D, 9, Frais de justice E, 2, Contributions publiques É, 3, Contributions communales	395,000 725,000 1,000 3,000 5,000 25,000 140,000 — 25,000 38,000	398,500 750,000 500 2,000 1,500 20,000 140,000 1,500 30,000 43,000
	Augmentation des recettes fr. 15,000 Augmentation des dépenses » 11,500 Augmentation nette des recettes fr. 3,500		
798,543 54,483 — 107,627 5,195 4,410 3,238 74 10,491	XVI. Domaines de l'Etat. A, 1, Fermages de domaines et bâtiments curiaux B, 2, Recettes diverses C, 1, Bénéfice provenant de la vente de domaines D, 1, Frais de culture et d'amélioration D, 4, Frais d'achats et d'enchères D, 6, Droits d'adjudication D, 7, Intérêts arriérés E, 1, Contributions publiques Diminution des recettes Augmentation des dépenses fr. 4,000 Diminution des dépenses fr. 4,000 Diminution des dépenses y 7,000 3,000	763,800 55,000 200 100,000 12,000 4,000 1,800 200 20,000	661,800 50,000 100 — 10,000 8,000 2,000 100 15,000
52,995 52,895 100	XVII. Capitaux placés dans les chemins de fer. A, 1, Produit du chemin de fer de l'Etat (ligne Berne-Lucerne). B, 2, Actions du chemin de fer Central suisse B, 3, Obligations du chemin de fer du Jura bernois Augmentation des recettes	50,500 50,000 500	56,300 56,000 — 300
1,905,470 160,000 150,400 486,000		1,989,400 239,500 150,400 486,000	2,134,900 392,000 148,800 480,600

Annexes au bulletin du Grand-Conseil 1880.

Compte de 1879.	Administration courante.	Budget du 4 mars 1879.	Budget de 1880.
446,697 2,343,954 — 2,739	XIX. Caisse hypothécaire. A, 1, Intérêts de prêts	400,000 2,208,000 - 4,000	400,000 2,252,000 40,000
301,500	Augmentation des dépenses et diminution des recettes » 44,000 XX. Banque cantonale. Pas de changement.	377,500	377,500
241,581	XXI. Intérêts de la Caisse de l'Etat. Pas de changement.	315,000	315,000
23,669	XXII. Amendes et confiscations. Pas de changement.	25,000	25,000
31,134 27,951 	XXIII. Régales de la chasse, de la pêche et des mines. A, 1, Patentes de chasse A, 2, Quote-part des communes A, 3, Frais de surveillance et de perception Augmentation des dépenses Diminution des dépenses Diminution nette des recettes.	38,000 36,000 6,000	32,000 36,000 7,000 5,000
99 5,61 8 471,457	XXIV. Régale des sels. A, 2, Achat de sel de cuisine	991,100 455,500	1,000,000 446,600
242,908 196,446 56,750	XXV. Timbre. A, 1, Papier timbré	220,000 180,000 50,000	465,000 190,000 220,000 65,000
795,133	XXVI. Emoluments des secrétariats de préfecture et des greffes et droits d'enregistrement.	767,500	755,500
90,858 158,815 61 450,043 88,440 396 83,226 65,286	A, 1, Emoluments fixes des secrétariats de préfecture A, 2, Emoluments fixes des greffes des tribunaux A, 3, Frais de perception B, 1, Emoluments proportionnels des secrétaires des préfectures B, 2, Emoluments proportionnels des greffes des tribunaux B, 3, Frais de perception C, 1, Droits d'enregistrement C, 2, Quote-part des communes Diminution des recettes i fr. 12,000	200,000 200,000 1,000 331,000 101,000 52,000	85 000 140,000 500 445,000 80,000 500 83,000 65,000
281,011 287,069 5,904	XXVII. Taxe sur les successions et les donations. A, 1, Perception ordinaire	193,500 200,000 4,000	250,000 257,000 4,500
854,066	XXVIII. Droits de patentes d'auberge et de permis de fabrication et de	565,000	961,000
777,323 — . 30,480 4,478	vente des spiritueux. A, 1, Droits de patentes d'auberge	502,000 — — 23,000 2,000	1,000,000 100,000 6,000 25,000 4,000

Compte	Administration courante.	Budget	Budget
de 1879.		du 4 mars 1879.	de 1880.
1,409,699	XXIX. Ohmgeld. B, 1, Ohmgeld sur les vins suisses	1,504,000	1,400,000
220,134		365,000	261,000
110,912	XXX. Taxe militaire. A, 1, Taxes ordinaires	142,000	120,000
286,734		285,000	236,000
153,400		155,000	128,000
2,689,248	XXXI. Impôts directs dans l'ancienne partie du canton. Pas de changement.	2,670,800	2,670,800
618,738	XXXII. Impôts directs dans le Jura. A, 1, Impôt foncier (fr. $283,033,819$, $1^7/_{10}$ $^0/_{00}$)	765,000	623,400 ,
479,111		558,400	481,000
159,968		223,500	159,700
2,097		2,300	2,100
20,697		25,000	20,000
14,373		16,700	14,400
6,389		7,500	5,500
1,717		2,500	2,000
48	XXXIIII. Dépenses et recettes imprévues. Diminution des dépenses fr. 100,000	100,000	_
50,000	XXXIV. Palais fédéral. Pas de changement.	50,000	50,000

Transmis au Grand Conseil avec recommandation.

Berne, le 17 mai 1880.

Au nom du Conseil-exécutif:

Le Président

Scheurer.

Le Substitut de la Chancellerie V. Giroud.



Vortrag

der

Direktion des Gemeindewesens

an

den Regierungsrath ju Sanden des Großen Raths,

betreffend

die Costrennung der Einwohnergemeinde Bremgarten-Stadtgericht von der Kirchgemeinde Bremgarten und Vereinigung derselben mit der Kirch= und Einwohnergemeinde Kirchlindach.

Berr Brafibent, Berren Regierungsräthe!

Die Direktion des Gemeindewesens fieht fich veranlaßt, Ihnen zu handen des Großen Raths einen Dekret-Entwurf über die Lostrennung der Einwohner= gemeinde Bremgarten-Stadtgericht von der Kirchgemeinde Bremgarten und Vereinigung derfelben mit der Kirch= und Einwohnergemeinde Kirchlindach zur Prüfung und eventuellen Genehmigung vorzulegen. Gleichzeitig fieht sie sich in der Lage, diesen Entwurf mit nachstehenden Erläuterungen zu begleiten.

Schon feit dem Ende des 17. Jahrhunderts find einige Theile der Einwohnergemeinde Bremgarten-Stadt= gericht zu der auf der Nordwestseite angrenzenden Kirch= und Ginwohnergemeinde Kirchlindach in Bezug auf einige Rultusangelegenheiten (Kirchgangs= und Beerdigungsrecht) in Bertragsbeziehungen geftanden. Aus verschiedenen Gründen, namentlich aber weil im Berlaufe der Zeit eine gang merkwürdige Bermengung von Güterkomplegen beider Gemeinden unter einander entstanden ist, haben sich die Beziehungen der Einwohnergemeinde Bremgarten= Stadtgericht feit dem Anfang diefes Jahrhunderts auch in andern Richtungen immer mehr der Gemeinde Kirch= lindach zugewendet und im gleichen Maße den gesetzlichen Berband mit der Kirchgemeinde Bremgarten gelockert. So haben sich beide Einwohnergemeinden durch Bertrag vom 27. August 1860 (staatlich genehmigt am 23. Januar 1861) zu einer Schulgemeinde vereinigt, und im Jahre 1873 durch Aufstellung eines gemeinsamen Straßen= reglements zu einer Weggemeinde. Diese Schritte find freilich nicht leichthin, sondern erft nach längern Berhandlungen, bei denen es an widerstrebenden Rund= gebungen nicht gesehlt hat, gethan worden. Es war

lediglich die Erkenntniß des Vortheils, welche die Verschmelzung zu Stande brachte. Durch die Bereinigung des Schulwesens ist die kleine Stadtgerichtgemeinde dem Bau eines neuen Schulhauses ausgewichen und hat der Gemeinde Kirchlindach neben einem nicht bedeutenden Zuwachs an Schülern einen nicht unwillkommenen Mitträger der Schullasten gebracht, und durch das Zusammen= spannen im Straßenwesen ift eine leichtere und allseitig bessere Unterhaltung der Wege erzielt worden: alles Bortheile, welche feine der Gemeinden mehr preisgeben möchte.

Noch mehr Schwierigkeiten als diese Vereinigungs= verhandlungen hat jedoch den beiden Gemeinden seit einer Reihe von Jahren das schon oben angedeutete Durch= einander der beidfeitigen Güterkompleze bereitet und mehrmals zu Adminiftrativstreitigkeiten Unlaß gegeben. Ein berartiger Streit führte im Jahre 1850 zu einem Entscheib ber Regierung, wonach eine Marchbereinigung zwischen ben beiben Gemeinden sollte vorgenommen werden. Bielerlei streitige Fragen, theils öffentlicher, theils privatrechtlicher Natur, deren Lösung sich der Aus= führung jenes Beschluffes entgegenstellte, sowie der Wider= willen einiger Gemeindegenoffen, die bei einer zwedmäßigen, ben geographischen Berhältnissen entsprechenden Auß= marchung von einer Gemeinde in die andere hinüber= geschoben würden, ließen jedoch jenen Regierungsentscheid nicht zum Bollzug gelangen. Hingegen führten die Ber-handlungen im Jahre 1856 zu der tompromißweisen Nebereinkunft beider Gemeinden, daß, falls eine den beidseitigen Interessen zusagende Ausmarchung nicht erzielt werden könnte, bei den Staatsbehörden die nöthigen Schritte zur Anbahnung einer Bereinigung zu einer Gemeinde zu thun seien. Gleichzeitig wurde der Regierungs rath um Vornahme der Marchbereinigung angegangen.

Beilagen zum Tagblatt des Großen Rathes. Annexes au bulletin du Grand-Conseil 1880.

Die Regierung tam diesem Anfinnen entgegen. wurden zwei Abgeordnetenversammlungen mit Augenschein unter der Leitung des Regierungsftatthalters abgehalten, jedoch fo fruchtlos, daß die Experten dahin übereinkamen, ihr über den Augenschein aufgenommenes Berbal ben Gemeinderäthen von Kirchlindach und Bremgarten=Stadt= gericht und der Dorfgemeinde Herrenschwanden mitzutheilen, um darauf gestützt die Berhandlungen für die Bereinig= ung der erftern beiden Gemeinden wieder aufzunehmen. Die Angelegenheit blieb aber infolge von Oppositionen, die von verschiedenen Seiten erhoben wurden, trot Mah= nung der Regierungsbehörden liegen, bis das Defret des Großen Rathes über die Parzellarvermeffungen im alten Kantonstheil (vom 1. Dezember 1874) die Vornahme ber Marchbereinigung zwischen Kirchlindach und Brem-garten-Stadtgericht für diese Gemeinden zu einer kategorischen Frage gestaltete.

Als dann hiezu noch die Anregungen kamen, welche seitens der unterzeichneten Direktion auf das am 30. No= vember 1874 vom Großen Rathe angenommene Poftulat (betreffend die Berichmelzung tleinerer Einwohnergemeinden) bei den vier Gemeinden Kirchlindach, Bremgarten-Stadtgericht, Bremgarten = Herrschaft und Zollikofen zu dem Behufe gemacht wurden, um fie zu einer einzigen Rirch= gemeinde zu verschmelzen, da gelangte endlich das Ber= einigungsprojett in den beiden Erftern zum entschiedenen Durchbruch. Durch Gemeindeversammlungsbeschlüsse (Kirch= lindach) vom 25. November 1876 und (Bremgarten= Stadtgericht) vom 5. Mai 1877 wurde gegenseitig die Bereitwilligkeit und ber Bunfch ausgesprochen, zu einer einzigen Kirch= und Einwohnergemeinde vereinigt zu wer= den. Durch Vorstellung vom 20. Februar dieses Jahres wurde der Inhalt jener Beschlüffe feitens der beiden Einwohnergemeinden den Staatsbehörden gur Renntniß gebracht und das Gesuch daran geknüpft, es möchte ein Großrathsbeschluß in diesem Sinne ausgewirkt werden.

Die Direktion bes Gemeindewesens, diesem Gesuche entgegenkommend und gleichzeitig auch den Forderungen des obenangedeuteten Postulates vom 30. November 1874 Rechnung tragend, arbeitete einen Dekret-Entwurf aus, der einerseits die Bereinigung der Einwohnergemeinde Bremgarten-Stadtgericht mit der Kirch- und Einwohnerzgemeinde Kirchlindach und anderseits die Berschmelzung der beiden noch bei der Kirchgemeinde Bremgarten versbleibenden Einwohnergemeinden Bremgarten sperschaft und Zollikofen zu einer einzigen Einwohnergemeinde im Auge hatte. Dieser Dekretsentwurf wurde sämmtlichen betheiligten Gemeinden zur Vernehmlassung mitgetheilt.

Vorerst zeigte sich nun bei den Gemeinden Bremgarten-Herrschaft und Zollikosen eine so heftige Abneigung gegen eine Vereinigung ihrer zu einer Einwohnergemeinde, daß die unterzeichnete Direktion sich veranlaßt sah, sogleich von dieser Seite des Projekts zu abstrahiren und den Inhalt der desinitiven Vekretvorlage auf die Vereinigung von Bremgarten-Stadtgericht mit Kirchlindach zu besichränken.

Indessen erheben die beiden Gemeinden Zollikofen und Bremgarten-Herrschaft als Träger der Kirchgemeinde Bremgarten auch entschiedene Opposition gegen die durch das vorliegende Bereinigungsprojekt bedingte Lostrennung der Gemeinde Bremgarten-Stadtgericht von dem Kirchsspielsverband Bremgarten, indem sie im Berein mit der Kirchgemeindeversammlung geltend machen, die Stadt-

gerichtgemeinde habe seit undenklichen Zeiten ein Glied des Kirchspiels Bremgarten gebildet. Durch Lostrennung derselben werden die Interessen beider im Kirchspielsverbande verbleibenden Einwohnergemeinden auf empfindliche Weise geschädigt, da jene bis jetzt an die kirchlichen Ausgaben der Kirchgemeinde 2/9 und an die örtlichen 4/15, d. h. zusammen im Jahre durchschnittlich Fr. 100 bezahlte. Nach dem neu aufgestellten Kirchgemeindereglement und dem Kirchengesetz von 1874 werden die der Stadtgericht=
gemeinde auffallenden Kirchensteuern weit mehr betragen als nach der bisherigen Skala, indem das Steuerkapital von Bremgarten-Stadtgericht im Vergleich zu demjenigen der zwei übrigen Gemeinden sehr bedeutend sei.

Sodann sei nicht außer Acht zu Lassen, daß durch die Verkleinerung des Kirchspielgebiets und die hiedurch bedingte Schmälerung der Hulfsmittel der Rirchgemeinde das Wohl und Gedeihen dieser felbst und des kirchlichen Lebens in ihr in hohem Grade geschädigt werde. Endlich sei es unbillig, daß die Bereinigung einzelner kleiner Gemeinden auf Unkosten kleiner Nachbargemeinden aus= geführt werden solle und, da das vorliegende Bereinigungs= projett seinen Grund und seine dringenofte Beranlaffung in der seit Jahren herumgeschleppten Marchbereinigung habe, welche durch die Verschmelzung umgangen werden solle, obschon sie wiederholt durch die Regierung sei ansbesohlen worden, so sei es eine übelangebrachte Wills fährigkeit der Staatsbehörden, dem Beftreben der beiden Gemeinden Kirchlindach und Bremgarten=Stadtgericht mit Sintansehung der wiederholten regierungsräthlichen Mah= nungen zu Vornahme der Marchbereinigung Vorschub zu leisten. Es wäre daher rationeller, d. h. den allseitigen Intereffen entsprechender, jene beiden Gemeinden zu Vor= nahme der Ausmarchung zu zwingen und alsdann die Gemeindeverbände im bisherigen Zustande zu laffen. —

Für die hierseitige Würdigung des Bereinigungs= projektes muffen indessen folgende, zum Theil schon von den Behörden der Gemeinden Kirchlindach und Brem= garten=Stadtgericht geltend gemachten Gesichtspunkte maß= gebend fein.

Ein großer Theil der Einwohnergemeinde Bremgarten=Stadtgericht ift schon seiner örtlichen Lage nach auf Kirchlindach hingewiesen. Beide Gemeinden find zudem schon seit langer Zeit in einigen wichtigen kirch= lichen Angelegenheiten und municipalen Berwaltungs= zweigen — Kirchgangs= und Beerdigungsrecht, Schukwefen und Straßenpolizei — mit einander vereinigt. Gin Auseinanderreißen diefer Beziehungen wurde mindestens ebensoviele Unzufriedenheiten hervorrufen, wie dies jest die projektirte gangliche Bereinigung auf Seite ber beim Kirchspiel Bremgarten verbleibenden zwei Gemeinden thut. Richt zu leugnen ift, daß die Schwierigkeiten der drohenden Marchbereinigung und die Verwicklung der dabei betheiligten Privatintereffen für Kirchlindach und Bremgarten=Stadtgericht die dringenofte Beranlaffung zum endlichen Durchbruch der Vereinigungsbeftrebungen gewesen ift. Allein die Schwierigkeiten der Bermarkung find allerdings derart, daß, wie bereits oben angeführt wurde, schon zwei durch den Regierungsstatthalter geleitete Expertenversammlungen an deren Lösung verzweifelt find und sich in der Lage gesehen haben, in der Unterstützung bes Bereinigungsprojekts den Ausweg zu fuchen. Für die Unterstützung dieses Projetts sprechen aber insbesondere noch folgende Gründe:

Bremgarten-Stadtgericht ist der Bevölkerung nach eine sehr kleine Einwohnergemeinde. Unter ihrer Bevölkerung von 284 Seelen sind bloß soviel Stimmberechtigte, daß sie Mühe hat, alle Gemeindebeamtungen zu besehen und deswegen jeden stimmberechtigten Bürger von daher stetzsfort stark in Anspruch nehmen muß.

Kirchlindach ift eine der kleinsten Kirchgemeinden. Sie hat nur 813 Einwohner. Der Zuwachs der Gemeinde Bremgarten-Stadtgericht würde die Gesammtbevölkerung auf circa 1100 Seelen bringen und für beide Gemeinden nebst den schon oben hervorgehobenen Vortheilen eine bedeutende Erleichterung in den Auslagen für die Gemeindeadministration zur Folge haben.

Underseits hat die Lostrennung der Stadtgerichtgemeinde von der Kirchgemeinde Bremgarten für die bei
dieser zurückleibenden zwei Gemeinden keine eigentlichen Rachtheile. Der Steuerverlust den diese durch die Realissiung des Lostrennungsprojekts erleidet, ist undedeutend; er beträgt nach einer Durchschnittsberechnung
der letzten 25 Jahre jährlich bloß ungefähr Fr. 70, nicht
Fr. 100, wie die Kirchgemeinde Bremgarten behauptet. Zudem wird sie auch für den beklagten Steuerverlust vermittelst
einer Aversalsumme in billiger Weise entschädigt. Bremgarten = Herrschaft mit 804 und Zollikosen mit 1181
Einwohnern machen immerhin noch eine Kirchgemeinde
von circa 2000 Seelen aus.

Die Lostrennung der Einwohnergemeinde Bremgarten-Stadtgericht von der Kirchgemeinde Bremgarten hat sogar für diese weitere reale Bortheile. Aus den beiliegenden Aften ergibt sich nämlich, daß wegen der in den letzten Jahren stattgefundenen Bevölkerungszunahme in dieser Kirchgemeinde auf eine Erweiterung des Gottes-ackers hatte Bedacht genommen werden müssen. Diese kostschiede Neuerung, sowie eine allfällige Erweiterung der Kirche wird insolge des Wegfalls eines Theils der bisherigen Kirchgenossen für längere Zeit können verschoben werden.

Fassen wir das Angebrachte zusammen, so müssen wir sagen: Die von den Einwohnergemeinden Bremgartensetadtgericht und Kirchlindach gewünschte und nachgesuchte Vereinigung zu einer Kirch-, Einwohner- und Burgergemeinde entspricht dem Postulat vom 30. November 1874. Es sind in Bezug auf sie und in der Vorbereitung

der hierseitigen Vorlage alle Erfordernisse und Förmlichsteiten erfüllt, welche der § 66 der Staatsverfassung für Veränderungen in der gegenwärtigen Eintheilung des Staatsgebietes voraussest. Auch in Bezug auf die Aussführung des Vereinigungsdekrets werden sich keine erheblichen Schwierigkeiten ergeben, indem sich beide Gemeinden über die Bedingungen der Vereinigung in ökonomischer Beziehung geeinigt und ihre Zustimmung zum vorliegenden Dekretsentwurf erklärt haben. Die von den Gemeinden Zollikofen und Vermgarten-Herrschaft erhobene Opposition endlich ist weder stickhaltig noch rechtlich begründet. Demgemäß stellen wir Ihnen den

Antrag:

Es sei der nachstehende Dekretsentwurf in seinem ganzen Inhalte dem Großen Rathe zur Annahme zu empfehlen.

Mit Hochachtung!

Bern, den 15. Mai 1880.

Per Pirektor des Gemeindewesens Räz.

Vom Regierungsrathe genehmigt und mit Empfehlung an den Großen Rath gewiesen.

Bern, den 22. Mai 1880.

Im Namen des Regierungsraths

der Präsident Scheurer,

der Rathsschreiber L. Kurz.

Defretsentwurf

betreffend

Aenderungen in der Gebietseintheisung der Kirchspiele Bremgarten und Kirchlindach

Pereinigung der Gemeinden Kirchlindach und Bremgarten: Stadtgericht zu einer einheitlichen Gemeinde.

(Mai 1880.)

Der Große Rath des Kantons Bern,

in Anwendung des § 66, Lemma 2 der Staats= verfaffung, der §§ 4 und 64 des Gemeindegesetes vom 6. Dezember 1852 und des § 6 des Kirchengesetes vom 18. Januar 1874,

nach Unhörung der betheiligten Gemeinden, auf den Antrag des Regierungsraths,

beschließt:

Die Einwohnergemeinde Bremgarten = Stadtgericht wird von der Kirchgemeinde Bremgarten losgetrennt und mit der Kirchgemeinde Kirchlindach vereinigt.

§ 2.

Die Einwohnergemeinde Kirchlindach und Bremgarten-Stadtgericht werden zu einer einheitlichen Ginwohnergemeinde Kirchlindach im Sinne des Gemeindegesetzes vereinigt. Infolge beffen geben fammtliche mit ber Staatsverwaltung zusammenhängende und den Gemeinden obliegende Berwaltungszweige an die Organe der neugebildeten Einwohnergemeinde über.

Un den burgerlichen Berhältniffen wird durch diefes Defret nichts geandert. Die Beforgung der burgerlichen Geschäfte geschieht durch die Organe der neugebildeten Einwohnergemeinde (G. G. § 74).

Das Bermögen der durch dieses Dekret vereinigten Einwohnergemeinden wird zu einem einheitlichen Ganzen verschmolzen und der Verwaltung der Organe der neugebildeten Einwohnergemeinde unterstellt, welche dasselbe seiner Zweckbestimmung gemäß zu verwenden haben. Zum 3weck ber Festsetzung bes Betrages dieses Bermögens ift binnen Jahresfrist ein Inventar über dasselbe durch die neuen Gemeindebehörden aufzustellen.

Das sogenannte Kirchengut der bisherigen Stadt= gerichtgemeinde fällt an die Kirchgemeinde Kirchlindach, bagegen hat lettere ber nunmehrigen Rirchgemeinde Bremgarten eine Aversalsumme von Fr. 1500 als Ent=

schädigung auszurichten.

\$ 5. Dieses Dekret tritt sofort in Kraft und ist in die Gesetziammlung einzurucken. Der Regierungsrath ift mit

der Vollziehung desfelben beauftragt.

Streitigkeiten nicht rein privatrechtlicher Natur, welche aus deffen Vollziehung entstehn, sind durch die Administrativbehörden nach Unleitung der §§ 56 u. ff. bes Gemeindegesetes vom 6. Dezember 1852 zu entscheiden.

Projet de décret

modifiant

la division territoriale des paroisses de Bremgarten et de Kirchlindach et réunissant les communes de Kirchlindach et de Bremgarten-juridiction de la ville en une seule commune.

(Mai 1880.)

Le Grand Conseil du Canton de Berne,

en application de l'art. 66, 2me alinéa de la constitution cantonale, des art. 4 et 64 de la loi du 6 décembre 1852 sur l'organisation communale et de l'art. 6 de la loi du 18 janvier 1874 sur l'organisation des cultes; sur l'avis des communes intéressées et la proposition du Conseil-exécutif,

décrète :

Art. 1er.

La commune municipale de Bremgarten-juridiction de la ville est séparée de la paroisse de Bremgarten et réunie à la paroisse de Kirchlindach.

Art. 2.

Les communes municipales de Kirchlindach et de Bremgarten-juridiction de la ville sont réunies, conformément à la loi communale, en une seule commune municipale, la commune municipale de Kirchlindach. En conséquence, toutes les branches d'administration communale qui se rattachent à l'administration publique sont dévolues aux représentants de la nouvelle commune municipale.

Art. 3.

Le présent décret n'apporte aucun changement aux affaires de bourgeoisie. Ces affaires seront gérées par les représentants de la nouvelle commune municipale (art. 74 de la loi comm.).

Art. 4.

Les biens des communes municipales réunies par ce décret ne formeront plus qu'une fortune unique, soumise à l'administration de la nouvelle commune municipale, qui devra l'employer conformément à sa destination. Le montant en sera fixé dans l'année par un inventaire qui sera dressé par les nouvelles autorités municipales.

Le fonds d'église de l'ancienne commune de Bremgarten-juridiction de la ville échoit à la paroisse de Kirchlindach; en revanche, cette dernière paiera à la paroisse actuelle de Bremgarten une indemnité

définitive de fr. 1500.

Art. 5.

Le présent décret, qui entre incontinent en vigueur, sera inséré au Bulletin des lois. Le Conseil-exécutif est chargé de son exécution.

Les contestations se rattachant à cette exécution, qui ne seraient pas de nature purement civile, seront vidées par les autorités administratives à teneur des art. 56 et suivants de la loi communale du 6 décembre 1852.

Vortrag der Direktion der Entsumpfungen

an den

Regierungsrath

zu Handen

des Grossen Rathes des Kantons Bern,

betreffend

Unification und Consolidirung der Schuld der Haslethal-Entsumpfung.

(22. Herbstmonat 1880.)

Herr Präsident!
Meine Herren!

Schon seit längerer Zeit war die unterzeichnete Direktion bemüht die endliche Liquidation des Unternehmens der Haslethal-Entsumpfung herbeizuführen und eine Consolidirung der Schuld der betheiligten vier Gemeinden Brienz, Brienzwyler, Hofstetten und Meiringen zu bewerkstelligen, sowie die Rückzahlung dieser Schuld für die betreffenden Schuldner zu erleichtern und die Regelmässigkeit der Rückzahlungen sicher zu stellen.

Durch die heutige Vorlage soll endlich dieser Zweck erreicht und für sämmtliche in dieser Finanzangelegenheit Interessirte ein annehmbares Abkommen mittelst Dekret des Grossen Rathes getroffen werden.

Bekanntlich bildete das Dekret vom 1. Hornung 1866 die Grundlage für die Ausführung dieses Unternehmens und es lautete dasselbe in seinen Artikeln 14 und 15 folgendermassen:

"Die erforderlichen Baarauslagen für die Arbeiten können auf den Wunsch der betheiligten Gemeinden durch Aufnahme eines Anleihens bestritten werden.

Dieses Anleihen wird nöthigen Falls auf den Namen des Staates aufgenommen und gegen Obligationen der betheiligten Gemeinden auf das Unternehmen verwendet.

Die Gemeinden haben dem Staate ausser den allfälligen Anleihenskosten den nämlichen Zins zu vergüten, den er für das aufgenommene Geld zu bezahlen hat.

Die Abbezahlung des Anleihens von Seite der Gemeinden geschieht in längstens zwanzig jährlichen Stössen.

Jede Gemeinde kann jedoch auch vorher das Ganze oder Theile von wenigstens einer Jahreszahlung an das Unternehmen abtragen.

Jede Gemeinde haftet nur für ihr Kostenbetreffniss.

Die Einziehung der Kostenbeiträge, nebst verhältnissmässigem Zins, von den einzelnen Grundeigenthümern ist Aufgabe der Gemeinden. Den Eigenthümern kommt die Wohlthat der Abbezahlung in zwanzig jährlichen Stössen ebenfalls zu statten; auch sie können jedoch das Ganze oder Theile von wenigstens einer Jahreszahlung früher abtragen.

Beilagen zum Tagblatt des Grossen Rathes. Annexes au bulletin du Grand Conseil. 1880.

Die Kostensbeiträge der einzelnen Grundstücke werden auf dieselben unterpfändlich versichert, wobei das in § 53 des Gesetzes vom 3. April 1857 über den Unterhalt und die Korrektion der Gewässer vorgesehene Verfahren Regel macht."

Am 26. Heumonat 1866 fasste der Grosse Rath folgenden Zusatz zu Art. 14 des Dekrets vom 1. Heumonat 1866:

« Wenn die Gemeinden auf ihren eigenen Namen ein Anleihen aufnehmen, so übernimmt der Staat die Garantie desselben. Er hat aber auch das Kassa- und Rechnungswesen des Unternehmens auf Kosten desselben zu besorgen. »

Gestützt auf diese Dekretsbeschlüsse wurde der Bau begonnen und im Herbstmonat 1866 kam der erste Anleihensvertrag (siehe Beilage) mit der Eidgen. Bank zu Stande, wonach dieselbe den genannten vier Gemeinden unter solidarischer Haftbarkeit eine Summe von Fr. 800,000 lieferte, welche zu 5 % verzinsbar war und deren Rückzahlung in zwanzig gleichen Jahreszahlungen, die erste auf 31. Christmonat 1870 mit Fr. 40,000, erfolgen sollte. In Artikel 2 dieses Anleihensvertrages wurde festgestellt: «Der Kanton Bern garantirt die richtige Verzinsung und Rückzahlung des Anleihens auf die festgesetzten Verfalltage und wird die Zahlungsleistungen nöthigenfalls jeweilen von sich aus besorgen, ohne dass die Obligationsinhaber vorerst die Gemeinden zu belangen haben, und es wird diese Garantie mit Unterschrift und Siegel der Finanzdirektion des Kantons Bern jeder Obligation beigesetzt.»

In Folge raschen Vorrückens der Arbeiten, ganz besonders aber zum Zwecke der Fortsetzung der Aarkorrektion weiter hinauf als ursprünglich vorgesehen war, trat schon im Jahre 1870 die Nothwendigkeit ein, ein zweites Anleihen im Betrage von Fr. 300,000 aufzunehmen. Die Korrektionsbauten an der Aare waren nämlich nur auf eine Länge von 29,000 Lauffuss projektirt worden, in der Meinung, es werde möglich sein, am Ende des neuen Aarkanals mit den Korrektionsbauten einfach an die alten Uferversicherungen anschliessen zu können. Dieser Anschluss erzeigte sich aber als unmöglich, indem die Sohle des neuen Aarkanals sich so sehr vertiefte und die Wirkungen der stärkern Strömung sich flussaufwärts so gewaltig geltend machten, dass die alten Schwellen hoch oben an den Ufern sich befanden und einzustürzen drohten. Ebenso gefährdet waren die Widerlager und Pfeiler der Aarbrücken unterhalb Meiringen. Die Fortsetzung der Aarkorrektion bis an die sogen. Lamm oder «finstere Aarschlucht » um 13,500 Lauffuss, sowie der Umbau der Balmbrücke war somit zur unabweislichen Nothwendigkeit geworden. Die Deviskosten des Gesammtwerkes wurden nunmehr auf Fr. 1,560,000 festgesetzt (s. Grossrathsverhandlungen von 1870, pag. 284).

Bei dieser Sachlage versammelten sich am 18. März 1870 die gesetzlichen Vertreter der betheiligten Gemeinden und Grundeigenthümer in Meiringen und fassten nach gründlicher und einlässlicher Berathung einstimmig folgende Beschlüsse:

- 1. Die Korrektion der Aare ist nach bisherigem System mit allmäliger Reduktion der Hinterdämme fortzusetzen bis an die Lamm;
- 2. Es sei bei den Staatsbehörden das Gesuch zu stellen, die Aarbrücke unterhalb Meiringen umzubauen;
- 3. Der Reichenbach ist bis zum untersten Wasserfall zu korrigiren; die Kosten sind unter der Rubrik «Aarkorrektion» zu verrechnen;
- 4. Der Ausschuss wird ermächtigt, Namens der Grundeigenthümer und unter Garantie des Staates bei der Hypothekarkasse ein Anleihen von Fr. 300,000 nachzusuchen und abzuschliessen.
- 5. Im Jahr 1870 ist mit dem Bezug der Entsumpfungsbeiträge zu beginnen, mit einer Rate von Fr. 50,000.

Mittelst Dekret vom 25. Heumonat 1870 genehmigte der Grosse Rath die Fortsetzung der Aarkorrektionsarbeiten und am 24. Wintermonat des nämlichen Jahres kam der beiliegende Anleihensvertrag mit der Hypothekarkasse des Kantons Bern mit Genehmigung des Regierungsrathes und unter der durch Grossrathsbeschluss vom 26. Juli 1866 ausgesprochenen Garantie des Staates zu Stande. Die schuldnerischen vier Gemeinden verpflichteten sich solidarisch von diesem Anleihen jährlich auf den 27. Juli, erstmals im Jahr 1871, sieben vom Hundert zu bezahlen, wovon der Zins der jeweiligen Kapitalrestanz zu vier und ein halbes vom Hundert abgerechnet und das Uebrige an die Tilgung des Kapitals verwendet werden solle. Ferner versprachen die schuldnerischen Gemeinden alle nicht rechtzeitig geleisteten Zahlungen vom Verfalltage an zu fünf vom Hundert zu verzinsen

und räumten der Gläubigerin das Recht ein, die jeweilige Kapitalrestanz auf einjährige Voranzeige hin einzufordern, wie sie sich selbst das Recht vorbehalte, jederzeit auf sechsmonatliche Voranzeige hin, Rückzahlungen zu leisten, Alles bei solidarischer Verschreibung der Habe und Güter der schuldnerischen vier Gemeinden.

So wuchs die Bauschuld auf die Summe von 1 Million und 100,000 Franken an, deren Verzinsung und Amortisation schon in den ersten Jahren eine Summe erforderte, welche die finanziellen Kräfte der betheiligten Grundeigenthümer überstieg, nämlich:

1870	Fr.	80.150	an	die	Eidg.	Bank		-		_			_	Fr.	80,150
											Hypothekarkasse				99,145
1872))	76,140))))))	»))	21,000))))	»))	97,140
1873))	74,135))))))))))	21,000))))	»))	95,135
1874))	72,130))))))))))	21,000))))))	2.))	93,130

Fataler Weise wurden auf den Wunsch der Vertreter der Grundeigenthümer von der Regierung keine Anordnungen getroffen zum Bezug der Jahresbeiträge in den Jahren 1870 und 1871, wahrscheinlich der damaligen Kriegsereignisse und der damit verbundenen Geldkrisis wegen, so dass die betreffenden Schuldsummen an die Eidg. Bank und die Hypothekarkasse vom Staate als Bürge der bezüglichen Anleihen bezahlt werden mussten. Mit Ende 1871 waren daher die Geldmittel zum Weiterbau schon wiederum erschöpft, von einem dritten Anleihen sollte jedoch einstweilen abstrahirt werden, indem es als klüger erachtet wurde ein weiteres Anleihen als letzte Reserve aufzusparen bis zu dem Augenblick, da die Baurechnung abgeschlossen und ein auf bestimmte Zahlen gestützter Amortisationsplan für die Grundeigenthümer aufgestellt werden könne. Demgemäss fasste der Grosse Rath unterm 2. Hornung 1872 folgenden Beschluss:

« Unter der Bedingung, dass die betheiligten Grundeigenthümer im Laufe des Jahres 1872 einen Betrag von Fr. 110,000 einzahlen, wird der Regierungsrath ermächtigt dem Unternehmen der Haslethal-Entsumpfung in Conto-Corrent Vorschüsse zu machen bis die Arbeiten vollendet sind und die Baurechnung abgeschlossen werden kann. Nach Abschluss der Baurechnung soll durch Aufstellung eines entsprechenden Amortisationsplanes eine rasche Deckung dieser Vorschüsse gesichert werden. »

Auf diese Weise kam der Staat immer tiefer hinein; er wurde Gläubiger des Unternehmens für seine Vorschüsse und blieb als Bürge Schuldner der Eidg. Bank und der Hypothekarkasse für die beiden von den 4 betheiligten Gemeinden aufgenommenen Anleihen.

Freilich wurde nun mit allem Ernste an die Eintreibung der Jahresbeiträge der betheiligten Grundeigenthümer geschritten, allein wider alles Erwarten mit schlechtem Erfolg; die Einzahlungen gingen spärlich vor sich, theils aus Mangel an Energie der dortigen Lokalbehörden, theils in Folge gewissenlos geschürten Widerstandes einzelner Grundeigenthümer.

Auf Ende 1874 erzeigte daher der Stand der Rechnung folgendes erschreckende Resultat:

Mittlerweile waren die vom Staate nach § 4 des Dekretes vom 1. Februar 1866 geleisteten Beiträge auf die Summe von Fr. 400,000, die Beiträge der Grundeigenthümer auf Fr. 205,769. 48 angestiegen, zusammen auf Fr. 605,769. 48; gleichwohl ergab sich auf Ende 1874 ein Mehrausgeben von nicht weniger als Fr. 1,437,106. 15, von welcher Summe die Kantonskasse Fr. 569,192. 50 zu gut hatte, und daher der Staat Bedenken trug weitere Vorschüsse zu leisten.

Jetzt wandten sich die Haslethaler mit dem Gesuch an die Bundesversammlung: «Es möchte der Bund das Unternehmen der Aarkorrektion und Verbauung der Wildbäche im Haslithal mit einem angemessenen Beitrag unterstützen, in gleichem Masse, wie er ähnliche Unternehmungen (Rhein und Rhone) unterstützt habe. »

Anfänglich weigerte sich der Bundesrath in dieses Gesuch einzutreten, indem er geltend machte, dass der Bund derartige Unternehmungen, wenn sie, ohne den Bund vorher zu begrüssen, auf eigene Wag und Gefahr begonnen, nicht unterstützen könne, weil darin die grosse Gefahr für

ihn liegen würde, zu Unterstützungen von Unternehmen beigezogen zu werden, deren Pläne und Kostenvoranschläge er nicht geprüft, zu denen er überhaupt nicht mitgewirkt und deren Ausführung er nicht überwacht hätte. Dagegen machte die Regierung in ihrem Subventionsgesuch vom 4. März 1876 darauf aufmerksam, dass sie zwar weit davon entfernt sei, diese an und für sich begründete Vorbedingung zur Verabfolgung eidgenössischer Subsidien als unrichtig oder unbillig darstellen zu wollen; allein im vorliegenden Falle dürfe nicht übersehen werden, dass die Korrektion der Hasli-Aare schon im Jahr 1866 begonnen wurde, während der Beschluss des Bundesrathes, diese Vorbedingung betreffend, erst am 21. Heumonat 1871 gefasst worden sei. Ferner wurde betont, dass die betheiligten Grundbesitzer anfänglich glaubten, das Unternehmen nach dem ursprünglichen Devis mit einer angemessenen kantonalen Staatssubvention aus eigenen Mitteln bestreiten zu können, ohne um Bundeshülfe nachsuchen zu müssen, dass es daher nur lobenswerth sei, zuerst den Versuch zu machen, sich selber zu helfen, bevor an die Opferwilligkeit des Bundes appellirt werde. Leider erzeigte es sich, dass die im Devis vorgesehenen Arbeiten zur Ausführung einer rationellen Korrektionsanlage nicht genügten und trotz des sorgsamen Haushaltes bei der Ausführung die Kosten weit überschreiten würden. Sobald die betheiligten Grundbesitzer zu dieser Einsicht gelangten, entschlossen sie sich zur Eingabe eines Subventionsgesuches an den Bund; nur wollten sie hiezu die Annahme der neuen Bundesverfassung von 1872 abwarten, in der Meinung, dieselbe werde für die Unterstützung derartiger Werke besonders günstige Bestimmungen aufstellen. Nach Verwerfung dieses Verfassungsentwurfes und in der Voraussicht, dass derselbe sofort wieder aufgenommen werde, wurde die fragliche Eingabe verschoben; dann aber nach Annahme der jetzigen Bundesverfassung von 1874 und, im Hinblick auf Art. 23 und 24 derselben, schon im August des nämlichen Jahres mit einem einlässlichen Berichte nebst Plänen und Rechnungsvorlagen eingereicht, nicht ahnend, dass wegen dieser Verzögerung das Gesuch aus formellen Gründen abgewiesen werden könnte.

Was nun die Mitwirkung und die Oberaufsicht des Bundes anbelangt, so fand allerdings eine solche offiziell nicht statt; allein die Ausführung geschah auch nicht so ganz im Stillen nur unter Leitung eines kantonalen Ingenieurs; es wurden vielmehr während der ganzen Bauzeit die ersten schweizerischen Autoritäten im Wasserbaufache zu Rathe gezogen.

Schon bei Festsetzung des ursprünglichen Planes wurden sämmtliche Vorlagen einer technischen Expertise unterworfen, bestehend aus den Ingenieuren La Nicca, Bridel und Aebi, deren Gutachten bereits im Besitze des Bundes war und das wir dem Gesuch neuerdings beilegten. Auch der eidg. Oberbauinspektor, Herr v. Salis, ging uns in der verdankenswerthesten Weise während des Baues mit Rath und That an die Hand. Die Rathschläge dieser Techniker wurden stets getreulich befolgt.

Endlich wurde beim Abschluss der Korrektionsarbeiten das ganze Werk einer einlässlichen Untersuchung durch die bei der Juragewässerkorrektion funktionirenden eidgenössischen Experten, die Herren Ingenieure La Nicca und Fraisse, unter Beiziehung des Herrn Ingenieur Bridel, unterworfen, wobei wir namentlich zu erfahren wünschten, ob und welche weitern Arbeiten allfällig noch nothwendig seien, um das Unternehmen als ein vollständig gelungenes abschliessen zu können. Das Gutachten dieser Experten lautete überaus günstig, sowohl in Bezug auf die Anlage als den Erfolg des Korrektionswerkes; sie bezeichnen dasselbe geradezu als ein mustergültiges Werk für die schweizerische Hydrotechnik.

Auch ermangelten wir nicht, die Jahresberichte der Entsumpfungsdirektion über den Fortgang der Arbeiten und den finanziellen Stand des Unternehmens jeweilen dem Bundesrathe zur Kenntniss zu bringen.

In Würdigung aller dieser Gründe liess nun der Bundesrath das Korrektionswerk durch die Experten Gonin und Ladame, Oberingenieure der Kantone Waadt und Neuenburg, untersuchen und begutachten. Der Schluss des daherigen Gutachtens geht dahin:

- 1. die Aarkorrektion von der Lamm bis zum Brienzersee ist ein nach den Regeln der Kunst ausgeführtes Musterwerk;
- 2. dasselbe hat unbestreitbar den Charakter eines Unternehmens von allgemeinem öffentlichem Nutzen;
- 3. die Kosten sind an und für sich nicht übertrieben, wenn man dieselben mit ähnlichen Werken vergleicht, allein die Ausgabe vertheilt sich auf ein zu beschränktes Perimetergebiet (3133½ Juch.);

4. der Finanzplan des Unternehmens sollte in der Weise revidirt werden, dass ausser den von den betheiligten Grundeigenthümern zu leistenden Beiträgen auch eine Bundessubvention, sowie eine Erhöhung des kantonalen Beitrages und die Erhebung einer Beisteuer der vier betheiligten Gemeinden in Aussicht genommen würde.

Endlich am 16. August 1878 fasste die Bundesversammlung folgenden Beschluss:

1. Der Regierung des Kantons Bern wird zu Handen der Unternehmung der Aarkorrektion im Haslethale ein Bundesbeitrag von einem Drittel der ausgewiesenen Kosten dieser Korrektion, aber bis höchstens zum Betrage von Fr. 400,000 (ohne Wildbach-Verbauung) unter der Bedingung bewilligt, dass der Kanton Bern seinen Beitrag an diese Korrektionskosten von einem Drittel auf die Hälfte derselben erhöhe.

Die Ausbezahlung dieses Bundesbeitrages erfolgt in zehn gleichen Jahresraten und beginnt mit dem Jahre 1881.

2. Der Kanton Bern haftet gegenüber dem Bunde für die projektgemässe Vollendung und den regelmässigen Unterhalt dieses Korrektionswerkes.

Schon am 29. November des nämlichen Jahres beschloss sodann der Grosse Rath:

- 1. Der § 4 des Dekrets über die Entsumpfung des Haslethales vom 1. Februar 1866 wird dahin abgeändert, dass die Kosten der Aarkorrektion zur einen Hälfte vom Staate und zur andern Hälfte von den betheiligten Gemeinden im Verhältniss des ermittelten Mehrwerthes von Grund und Boden (§ 12 und 13 des Dekrets) getragen werden.
- 2. Der Regierungsrath ist beauftragt, dem Grossen Rathe bis zu seiner nächsten Sitzung einen Amortisationsplan für dieses Unternehmen vorzulegen, laut welchem die weitern Rückzahlungen ohne fernere Belastung des Staates geordnet werden.

Inzwischen wurde der Bau vollendet, die Liquidation des Unternehmens an die Hand genommen und die nöthigen Schwellenreglemente entworfen.

Es mag wohl am Platze sein hier einzuschalten, dass wir uns in diesem Berichte nicht mit dem technischen Theile des Unternehmens zu befassen haben; wir verweisen in dieser Beziehung auf die beiliegenden Expertenberichte und die Botschaft des Bundesrathes und fügen bloss bei, dass auch unter der Bevölkerung des Haslethales nur eine Stimme über den guten und nachhaltigen Erfolg des Korrektionswerkes herrscht.

Indessen dürften doch einige Zahlenangaben nicht unwillkommen sein und zur Vollständigkeit des Berichtes beitragen.

Das für die Aarkorrektion angewandte Bausystem bestand nämlich darin, dass die Aare bei ihrer Ausmündung in den Brienzersee bei relativ schwachem Gefälle eine verhältnissmässig geringe Sohlenbreite erhielt, weche stromaufwärts und bei zunehmendem Gefälle entsprechend verbreitert wurde, so dass der Fluss auf seiner ganzen Korrektionslänge die genügende Schiebkraft zur Fortschaffung der Geschiebe und zur Einschneidung seiner Sohle erhalten sollte. Als Uferschutz wurde das System der Parallelwuhre mit Steinwurfdeckung angewendet. Demgemäss erhielt die Flusssohle in den untersten Loosen, bei zwei pro mille Gefäll, eine Breite von blos 60 Fuss mit 1½ füssigen Böschungen, Vorländern und Hinterdämmen (Doppelprofil), während weiter oben bei einem Gefälle von 3,70 per mille die Sohle auf 95 Fuss sich erweiterte, Vorländer und Hinterdämme immer kleinere Dimensionen erhielten. Die Wassermasse, welche das bis an die Krone der Hinterdämme angefüllte Aarkanalprofil abzuführen vermag, wurde zu 18,000 Kubikfuss per Sekunde berechnet, während die Aare bei ihren höchsten Anschwellungen nur 13,000 bis 14,000 Kubikfuss Wasser per Sekunde liefert. Dieses Abflussprofil bewährt sich auch in Wirklichkeit vollkommen.

Die Länge des neuen Aarkanals misst 42,500 Fuss oder 12,750 Meter, die Höhendifferenz oder der Fall zwischen den beiden Endpunkten beträgt 142,7 Fuss oder 42,81 Meter. Die Breite des Thalbodens variirt zwischen 800 und 1500 Meter.

Die Entsumpfung des Perimetergebietes geschah namentlich durch die Anlage eines grossen der Thallinie folgenden Hauptkanals, in welchen die vielen zur Abzapfung des Grundwassers nöthigen Nebenkanäle, sowie die von den steilen Fluhwänden herabstürzenden Wildwasser einmünden und unabhängig von dem Korrektionssystem der Aare in den Brienzersee abgeführt werden. Auf der rechten Uferseite der Aare leistet der Gurgenkanal die nämlichen Dienste in gleicher Weise wie der

Hauptkanal auf dem linken Aarufer. Direkt in den Aarkanal münden der Hausenbach beim Bürglen-Nollen, sowie der Alpbach und der Reichenbach bei Meiringen. Die Totallänge sämmtlicher Entsumpfungskanäle beträgt 70,400 Fuss oder 21,120 Meter. Auch für die Verbauung und Aufforstung der Wildbäche im Hasleberg wurde gesorgt, es bilden aber diese Arbeiten eine mehr oder weniger selbständige Unternehmung. Der Erfolg derselben ist unbestritten ein vortrefflicher.

In Vollziehung des Art. 17 des Ausführungsdekretes wurde das Entsumpfungsgebiet in eine entsprechende Anzahl von Fluren eingetheilt und ausser der Anlage einer ganz neuen Hauptstrasse längs des Aarkanals zwischen Wylerbrücke und Balmbrücke auf eine Länge von 22,000 Fuss oder 6600 Meter eine Menge Flur- oder Feldwege mit einer Gesammtlänge von 68,800 Lauffuss oder 20,640 Meter ausgeführt.

Mit der Verlängerung des Aarkanals und mit der Vertiefung seiner Sohle vermehrten sich auch die Baukosten; dieselben waren ursprünglich von den Herren Bridel und Aebi auf Fr. 660,000 devisirt, ohne Strassenverlegung, Bauleitung, Zinse und Anleihenskosten und ohne die für die Tieferlegung des Brienzersee's dem Haslethal-Unternehmen zugetheilte Zahlungsquote von Fr. 69,600, während die Gesammtkosten nur für die Aarkorrektion jetzt auf Fr. 1,300,000 sich belaufen. Auch an Kanälen und Wegen musste ein Mehreres ausgeführt werden, als ursprünglich vorgesehen war.

Das missliche finanzielle Resultat dieser sonst so gelungenen Unternehmung rührt jedoch zum geringern Theile von den eigentlichen Kosten der Bau-Ausführung her, es liegt vielmehr in der ungesunden Finanzanlage des Unternehmens, in der Kontrahirung theurer Anleihen und in der äusserst mangelhaften Einzahlung der Beiträge der Grundeigenthümer. Zinse und Anleihenskosten allein belaufen sich mit Ende 1879 auf Fr. 763,949 und mit Ende dieses Jahres auf circa Fr. 850,000, eine Summe, welche mit Hinzufügung des Bundesbeitrages von Fr. 400,000 genügt hätte zur vollständigen Ausführung des ganzen Aarkanals vom Brienzersee bis hinauf zur finstern Aar-Schlucht.

So finden wir nun auf 31. Christmonat 1879 einen höchst bedenklichen Stand der Rechnung, nämlich:

Kosten . 1. Bau-Conto Fr. 2,017,803. 94 2. Zinse und Anleihenskosten . 763,949. 96 Fr. 2,781,753. 90 Beiträge: 1. Staat Bern Fr. 650,000. — 2. Grundeigenthümer 382,946. -1,032,946. — Fr. 1,748,807. 90 Mehrausgabe Passiven: 1. Eidgenössische Bank 400,000. — Fr. 2. Hypothekarkasse . 217,998. 76 3. Kantonskasse 1,130,809. 14 Fr. 1,748,807. 90 Die Kosten des Bau-Conto vertheilen sich wie folgt: Administration und Allgemeines Fr. 182,604. 19 Wildbäche-Verbauungen 91,765. 11 Aarkorrektion: Landentschädigungen 108,081. 04 Fr. Erdarbeiten 397,652. 27 Versicherungen. 727,927. 29 Brücken und Dohlen 12,872. 77 Wege 44,062. 74 Fr. 1,290,596. 11 Uebertrag Fr. 1,564,965. 41

				Uebertrag	Fr.	1,564,965. 41
Ent sumpfung:				*		
Landentschädigungen	•		Fr.	58,045. 60		
Erdarbeiten))	158,963. 75		
Versicherungen))	163,926. 70		¥ "
Brücken und Dohlen))	35,677. 96		
Wege))	3 6,224 . 52		
g.))	452 ,838. 5 3
	Summa	Ва	ıu-Co	nto wie oben	Fr.	2,017,803. 94

Allerdings ist von dieser Summe der Bundesbeitrag sowie ein weiterer Beitrag des Staates von Fr. 150,000 an die Kosten der Bauleitung laut § 6 des Dekrets vom 1. Februar 1866 in Abrechnung zu bringen; immerhin verbleibt den Grundeigenthümern eine enorme Schuldenlast, deren Tilgung bei den hohen Anleihenszinsen (nach § 14 des erwähnten Dekretes in zwanzig Jahresraten) bei den Vermögensverhältnissen der betheiligten Grundbesitzer eine absolute Unmöglichkeit ist, was schon in dem Gesuche der Haslethaler an die Bundesversammlung zur Genüge nachgewiesen wurde. —

Der Flächen-Inhalt des betheiligten Grundeigenthums beträgt nach der neuen Katastervermessung 3133½ Jucharten, die zu liquidirende Schuldsumme noch ca. Fr. 1,202,000, die Jucharte wird mithin mit durchschnittlich Fr. 384 belastet oder mit Hinzurechnung der bis 31. Dezember 1880 erfolgten Einzahlungen der Grundeigenthümer im Ganzen auf rund Fr. 500.

Es muss also eine neue Finanz-Grundlage geschaffen und ein Amortisationsplan aufgestellt werden, welcher einerseits dem Staate die Rückzahlung seiner sehr bedeutenden Vorschüsse sichert; andererseits aber die Grundbesitzer nicht über Gebühr belastet. Es wäre wohl eine ganz verkehrte nationalökonomische Manipulation, wenn der Staat, nachdem er einer Landesgegend die Wohlthat einer Flusskorrektion und der Entsumpfung des Thalbodens zu Theil hat werden lassen und der armen Bevölkerung zur Aufnahme des nöthigen Geldes für die Bauausführung verholfen und aus seinen eigenen Mitteln noch eine beträchtliche Summe vorgeschossen hat, nun auf einmal bei der Rückforderung seiner Vorschüsse den Einzelnen so hart drücken würde, dass er kaum seinen Antheil an die Korrektionskosten, geschweige denn das nöthige Geld für die Kultivirung seiner Grundstücke auftreiben könnte, folglich auf seinem nunmehr entsumpften und an und für sich sehr fruchtbaren Boden zu Grunde gehen müsste.

Diese Betrachtungen führten die Direktion der Entsumpfungen zu dem Gedanken, mit den Vertretern der vier betheiligten Gemeinden zusammen zu treten und diese Angelegenheit einlässlich zu besprechen, namentlich aber um die Höhe der möglichen Belastung der betheiligten Eigenthümer festzustellen, da dieser Faktor den Grundstein eines durchführbaren Amortisationsplanes bildet.

Das Resultat dieser Konferenzen, von denen die eine in Bern unter Beiziehung des Herrn Kantonsbuchhalters Hügli, die andere in Interlaken unter Beiziehung des Herrn Regierungsstatthalters Ott von Oberhasle stattfand, ist im Grossen und Ganzen in dem beiliegenden gemeinsamen Gesuch der vier betheiligten Gemeinden an den Grossen Rath niedergelegt und schliesst dahin:

1. Es möchte zum Zwecke der Erleichterung der von den genannten vier Gemeinden behufs Ausführung der Haslethalentsumpfung solidarisch aufgenommenen Anleihen bei der Eidgen. Bank und bei der Hypothekarkasse, sowie der vom Staate geleisteten Vorschüsse nach Abzug des Staatsbeitrages von Fr. 800,000, nämlich Fr. 650,000 Beitrag an die Ausführungskosten und Fr. 150,000 an die Kosten der Bauleitung, sowie nach Abzug des Bundesbeitrages von Fr. 400,000 eine Umwandlung der verbleibenden Gesammtschuld in dem Sinne stattfinden, dass die ganze Forderung, diejenige der Eidgen. Bank und der Staatskasse inbegriffen, von der Hypothekarkasse übernommen wird und an diese zum Zinsfuss von 4 °/0 in Annuitäten von 5 °/0 (resp. während 42 Jahren) zu verzinsen und zurückzuzahlen ist.

Zu dem Ende wird gewünscht, dass die Abrechnung des Schuldbetreffnisses für jeden einzelnen Grundeigenthümer nach Mitgabe des zu ermittelnden Mehrwerthes auf Ende dieses Jahres durch den Regierungsrath angeordnet werde und so die Gesammtschuld des Unter-

- nehmens in Darlehn der Hypothekarkasse an die einzelnen Grundeigenthümer unter gesetzlicher Garantie der Gemeinden umgewandelt werde. (§ 15 des Dekrets vom 1. Februar 1866.)
- 2. Im Fernern wird nachgesucht, es möchte sich der Staat bei dem Unterhalt des neuen Aarenkanals in gleicher Weise betheiligen, wie an der Flussstrecke oberhalb der Korrektion bei Innertkirchen, nämlich mit ¹/₃ der jährlichen Unterhaltungskosten.
- 3. Wird eine Total-Revision der gesammten Mehrwerthschatzungen gewünscht, indem dieselben so auffallend ungleich aufgestellt sind, dass die endgültige Feststellung ohne ungerecht zu sein kaum möglich wird.
- Ad. 1. Was zunächst die Verzinsung und Amortisation der bestehenden Gesammtschuld zu 5 % anbetrifft, so muss hier des Bestimmtesten erklärt werden, dass diese Leistung das Maximum ist, was den betheiligten Grundbesitzern vernünftigerweise zugemuthet werden kann und demnach auch erhältlich ist. Die Belastung des Grundeigenthums wird hiebei noch erheblich genug sein, namentlich wenn man in Erwägung zieht, dass bei 4 % Zins und einer Annuität von 5 % für Zins und Amortisation die Dauer der Rückzahlung volle 42 Jahre währt und jährlich annähernd Fr. 62,000 betragen wird.

Ferner ist zu bemerken, dass der Zinsfuss der Hypothekarkasse jetzt 5 % und vom 1. Januar 1881 an 4³/4 % beträgt; es ist also eine Herabsetzung des Zinsfusses auf 4 % durch den Grossen Rath auszuprechen oder aber die Zinsdifferenz so lange auf das laufende Budget als Staatsbeitrag zu nehmen, als der Zinsfuss der Hypothekarkasse höher bleibt als 4 %.

Offen gestanden will es der unterzeichneten Direktion scheinen, der Staat solle froh sein, wenn er sein ausgelegtes Vorschusskapital ungeschmälert zurück erhält und ihm überdiess die jeweilige Schuldrestanz noch zu 4 % verzinset wird, hat er ja selbst für sein in jüngster Zeit aufgenommenes grosses Anleihen nicht mehr als 4 % zu bezahlen. Sodann kommt der Staat aus diesem höchst fatalen Bürgschaftsverhältniss heraus und es treten die vier betheiligten Gemeinden als Garanten der einzelnen Schuldner ein.

Ad. 2. Das zweite Begehren, den künftigen Unterhalt des neuen Aarkanales betreffend, darf wohl als ein sehr selbstverständliches bezeichnet werden. Der Staat betheiligt sich längs der ganzen Aare, soweit sie den Kanton Bern durchzieht, an dem Schwellenunterhalt bald mehr und bald weniger; hier ist es aber ganz besonders nothwendig und im Interesse des Korrektionswerkes, damit der Staat die neuen kostspieligen Anlagen unter permanente Aufsicht stellen und jeweilen die nothwendigen Werke sofort ausführen lassen kann. Der Beitrag von ½ an die Unterhaltungskosten ist im Vergleich mit den übrigen Flussstrecken der Aare verhältnissmässig gering und wir würden vorziehen, denselben in den ersten Jahren bis der Beharrungszustand im Flussbette eingetreten ist, auf die Hälfte zu setzen, später aber vielleicht auf ¼ zu ermässigen.

Es darf nämlich nicht übersehen werden, dass anfangs stets noch Ergänzungsarbeiten zu machen sind, so z. B. eine Verlängerung der Seedämme, auch sind in den Winkelmatten und im achten Aarloos oberhalb der Willigenbrücke die Uferversicherungen noch ungenügend; allein es ist bei dem hier angewandten Korrektionssystem (Parallelwuhr aus Steinwürfen) schwierig, den genauen Strich zu ziehen, wo der Bau aufhört und wann die Unterhaltung beginnt.

Es dürfte sich daher empfehlen, die genannten Arbeiten noch auf Kosten des Gesammtunternehmens auszuführen und das Mass des Beitrages an den Unterhalt von vorneherein definitiv zu fixiren.

Wir erinnern hier daran, dass die Ansätze sämmtlicher Entsumpfungskanäle, also die Ausführung der ganzen Binnenkorrektion vollständig den Grundeigenthümern ohne Verabfolgung eines Staatsbeitrages überbunden wurde und auch die Unterhaltung dieser sehr bedeutenden Werke ausschliesslich den Schwellengenossenschaften verbleibt.

Ad. 3. Endlich verlangen die Gemeinden eine Revision der nach § 11 des Dekrets vom 1. Februar 1866 durch den Regierungsrath angeordneten und auch durchgeführten Schatzungen. Dieses Postulat kann jedoch dem Grossen Rathe keinen Anlass zu einer Beschlussfassung geben, da es nach den §§ 12 und 13 des erwähnten Dekretes vollständig in der Hand der Gemeinden und ihrer Kommissionen liegt, sich über das Verhältniss der Schatzungen zu verständigen. Kommt keine Verständigung zu Stande, so entscheidet der Regierungsrath in letzter Instanz über den Kosten-

antheil jeder einzelnen Gemeinde und jedes einzelnen Betheiligten. Die Gemeinden haben sich also über die vorliegende Schatzung einfach auszusprechen, was denselben bereits mitgetheilt worden ist, und nachher wird der Regierungsrath entscheiden, womit alsdann die Grundlage zur Berechnung des Kostenbetreffnisses jedes Einzelnen gegeben ist.

Es mag hier noch die Bemerkung Platz finden, dass die seit 1872 erfolgten Einzahlungen der einzelnen Grundbesitzer denselben mit einer Zinsvergütung von 4 % bei der Abrechnung zu gut geschrieben werden, so dass sie gegenüber denjenigen, welche bis jetzt ungenügend oder gar keine Zahlungen leisteten, nicht etwa in Nachtheil kommen, beziehungsweise die Renitenten keinen Gewinn aus ihrer Renitenz ziehen.

In Zusammenfassung alles Angebrachten beehrt sich die unterzeichnete Direktion Ihnen, Herr Präsident, meine Herren, den nachfolgenden Dekretsentwurf zur Genehmigung vorzulegen:

Dekrets-Entwurf.

Der Grosse Rath des Kantons Bern,

in Betracht, dass das Unternehmen der Haslethal-Entsumpfung, so weit es die Aarkorrektion und die Entsumpfung betrifft, vollendet ist,

in der Absicht, die Schuld des Unternehmens der Haslethal-Entsumpfung in der Weise zu ordnen, dass den betheiligten Gemeinden und Grundeigenthümern die Abtragung derselben möglichst erleichtert wird,

auf den Antrag des Regierungsrathes,

beschliesst:

Art. 1.

Die Baurechnung der Haslethal-Entsumpfung ist, so weit es die Aarkorrektion und die Entsumpfung betrifft, auf den 31. Christmonat 1880 abzuschliessen.

Art. 2.

Auf Grundlage der definitiven Mehrwerthschatzungen vom Jahre 1876 ist mit den einzelnen Grundeigenthümern auf 31. Christmonat 1880 abzurechnen, und die Schuld jedes derselben auf diesen Zeitpunkt festzustellen.

Art. 3.

Bei dieser Abrechnung sind die Grundeigenthümer für ihren Kostenantheil nach dem Dekrete vom 1. Februar 1866 und nach dem Abänderungsdekrete vom 30. November 1879, nach Abzug der Beiträge des Staates und des Bundes, sammt Zinsen, im Verhältniss der Mehrwerthschatzungen zu belasten; dagegen sind denselben die von ihnen geleisteten Einzahlungen, sammt Zinsen zu 4 % zu gut zu schreiben.

Art. 4.

Die nach §§ 11 und 12 des Dekrets vom 1. Februar 1866 festgestellte Kostenvertheilung mit Abrechnung nach Art. 2 gilt als Forderungstitel des Staates. Die Einschreibung der Pfandrechte geschieht nach den Vorschriften in § 15 des Dekrets vom 1. Februar 1866.

Art. 5.

Der Zins der hiemit konstituirten Forderung des Staates wird auf 4 % jährlich festgesetzt. Die Rückzahlung findet in der Weise statt, dass die betreffenden Schuldner jährlich jeweilen auf Beilagen zum Tagblatt des Grossen Rathes. Annexes au bulletin du Grand Conseil. 1880.

1. Oktober, und erstenmals auf 1. Oktober 1881 fünf vom Hundert der Gesammtschuld einzahlen, aus dieser Einzahlung ist zunächst der jeweilige Jahreszins zu decken und das Uebrige den Schuldnern als Abzahlung an der Schuld zu gut zu schreiben. Jede Einzahlung, die mehr als 14 Tage verspätet geleistet wird, ist vom Verfalltage an zu 5 % zu verzinsen.

Art. 14 des Dekretes vom 1. Februar 1866 wird in diesem Sinne abgeändert.

Art. 6.

Dagegen übernimmt der Staat die Liquidation der bisherigen Schuld des Unternehmens, resp. die Rückzahlung der Anleihen der Gemeinden des Haslethales bei der Eidgenössischen Bank und bei der Hypothekarkasse, sowie die Deckung der von der Staatskasse den genannten Gemeinden geleisteten Vorschüsse, alles vom 1. Januar 1881 an.

Art. 7.

Der Staat leistet, über sein bereits eingezahltes Betreffniss von Fr. 650,000 hinaus noch einen weitern Beitrag von Fr. 150,000 an das Unternehmen, zahlbar mit je Fr. 50,000 auf 1. Christmonat 1880, 1881 und 1882. Dieser neue Staatsbeitrag ist den Grundeigenthümern bei der Abrechnung zu gut zu schreiben.

Art. 8.

Die nach Art. 4 konstituirten Forderungen des Staates an den pflichtigen Grundeigenthümern werden mit den dafür bestehenden Real- und Personalsicherheiten der Hypothekarkasse abgetreten und zwar mit Garantieversprechung von Seite des Staates, so dass allfällig eintretende Verluste nicht der Hypothekarkasse zu Last fallen.

Art. 9.

Der Forderungstitel, resp. das nach Art. 2 und 4 erstellte Verzeichniss der einzelnen Schuldner ist der Hypothekarkasse einzuhändigen.

Art. 10.

Die Hypothekarkasse ist dem Staate gegenüber von allen rechtlichen Vorkehren, wie Collokationsabtretung etc., welche im einzelnen Falle demselben als Gewährpflichtigen gegenüber zu besorgen wären, enthoben.

Art. 11.

An die, den betheiligten Gemeinden und Grundeigenthümern obliegende, Unterhaltung und Aufsicht der Aarkorrektion leistet der Staat einen jährlichen Beitrag von ½ tel der wirklichen Kosten. Art. 16. des Dekrets vom 1. Februar 1866 wird in diesem Sinne abgeändert.

Art. 12.

Dieses Dekret tritt sofort in Kraft und ist in die Gesetzsammlung aufzunehmen.

Bern, den 22. September 1880.

Der Direktor der Entsumpfungen:

Rohr.

Mitrapport der Direktion der Finanzen.

Herr Präsident! Meine Herren!

Die Bilanz des Unternehmens der Haslethal-Entsumpfung auf 30. Juni 1880 zeigt folgenden Stand der Rechnung dieses Unternehmens auf den genannten Zeitpunkt:

Kosten und Beiträge:

•	Bau-Conto Fr. 2,032,049.	19	v		
	Zinse und Anleihenskosten » 763,949.	96			
			Fr.	2,795,999.	$1\dot{5}$
	Beitrag des Bundes » — —				
	Beitrag des Staates » 650,000.				
	Beiträge der Grundeigenthümer . » 392,721				
	No. of the second secon))	1,042,721.	_
	Schuld des Unternehmens am 30. Juni 1880		Fr.	1,753,278.	15
Diese	Schuld haben zu fordern:				
	Die eidgenössische Bank in Bern		Fr.	400,000.	
	Die Hypothekarkasse in Bern))	217,998.	76
	Die bernische Staatskasse				39
	Schuld des Unternehmens, wie oben,		Fr.	1,753,278.	15

Die Schuld an die Eidgenössische Bank hat ursprünglich Fr. 800,000, diejenige an die Hypothekarkasse Fr. 300,000 betragen. Infolge der bezüglichen Vertragsbestimmungen, die von den kompetenten Staatsbehörden genehmigt worden sind, ist die Staatskasse in den Fall gekommen, die fälligen Zinse und Rückzahlungen an die Eidgenössische Bank und an die Hypothekarkasse zu leisten. Hiezu kamen die Vorschüsse für Baukosten, welche nach dem Beschluss des Grossen Rathes vom 2. Februar 1872 aus der Staatskasse geleistet worden sind, und die Zinse der Vorschüsse der Staatskasse. Die Einzahlungen der Grundeigenthümer, welche freilich nicht regelmässig stattgefunden haben, und die Beiträge des Staates im Betrage von Fr. 650,000, blieben weit hinter diesen Vorschüssen zurück, und so ist es gekommen, dass die Vorschüsse der Staatskasse an das Unternehmen der Haslethalentsumpfung auf die oben angegebene Summe von Fr. 1,135,279. 39 angewachsen sind.

Die Schuld des Unternehmens wird sich bis zum 31. Dezember 1880 noch um die Bauausgaben im zweiten Halbjahr und um die laufenden Zinse vermehren, welche Vermehrung jedoch durch die bis 31. Dezember eingehenden Einzahlungen der Grundeigenthümer reduzirt werden wird. Dagegen hat das Unternehmen noch einen Beitrag des Staates von Fr. 150,000 und einen Beitrag des Bundes von Fr. 400,000 zu gut. Der letztere wird jedoch erst in den Jahren 1881 bis 1890 in jährlichen Raten von Fr. 40,000 fällig, wesshalb der gegenwärtige Werth desselben um die entsprechenden Zinse geringer ist.

Durch den von der Direktion der Entsumpfung vorgelegten Dekrets-Entwurf soll die Schuld des Unternehmens der Haslethal-Entsumpfung in eine einheitliche Schuld umgewandelt und die Rückzahlung desselben auf eine Reihe von 42 Jahren verlegt, und damit einerseits den betheiligten Grundeigenthümern die Abzahlung ihrer Schuld erleichtert, andererseits der regelmässige Eingang dieser Abzahlungen gesichert werden.

Dabei muss jedoch die Rechnung über die Verbauung und Aufforstung der Wildbäche aus der allgemeinen Rechnung der Haslethal-Entsumpfung ausgeschieden werden, weil die betreffenden

Arbeiten noch nicht vollendet sind, und die Rechnung hierüber noch nicht abgeschlossen werden kann. Es ist diess in Art. 1 des Dekrets-Entwurfes vorgesehen und die Frage, wie die Liquidation dieser Rechnung später stattfinden soll, offen gelassen. Auf den 30. Juni 1880 betragen die Kosten der Verbauung und Aufforstung der Wildbäche Fr. 101,787. 41. Nach § 3 des Dekretes vom 1. Februar 1866 sollen diese Kosten zu ½ vom Staate, zu ½ von dem Unternehmen der Aarkorrektion und zu ⅓ von den Gemeinden, in deren Gebiet die Bauten und Aufforstungen ausgeführt werden, getragen werden. Nachdem die Rechnung der Aarekorrektion abgeschlossen sein wird, kann diese nicht mehr für einen Beitrag an die Kosten der Verbauung und Aufforstung der Wildbäche in Anspruch genommen werden, und es wird später eine entsprechende Abänderung der Vertheilung dieser Kosten stattfinden müssen. Uebrigens wird voraussichtlich der Bund auch an diese Kosten einen Beitrag leisten, indem diess in der Botschaft des Bundesrathes zum Bundesbeschluss vom 16. August 1878 vorgesehen ist, und diese Kosten bei Feststellung des Bundesbeitrages an die Aarekorrektion nicht berücksichtigt worden sind.

Nach Ausscheidung der Kosten für Verbauung und Aufforstung der Wildbäche beträgt die Schuld des Unternehmens auf 30. Juni 1880 (Fr. 1,753,278. 15 — 101,787. 41) Fr. 1,651,490. 74 Dazu kommen, ausser den laufenden Baukosten, die jedoch nicht bedeutend sind, die laufenden Zinse:

	Eidgenössische Bank								٠				Fr.	15,00 0 . —			
	Hypothekarkasse	٠.										•))	12,870. 8S			
	Staatskasse, ungefähr	٠.		٠					٠		•	٠))	35,000. —			
												-))	62,870.	88
und die S	chuld des Unternehmer	ıs	wird	l an	n E	End	e d	es	Jah	res	, a	uf	den	im Dekrets-			
Entwurf v	orgesehenen Zeitpunkt	d	er A	bre	ech	nuı	ng,	un	gef	ähr	•				Fr.	1,714,361.	62
betragen.																2	
Dave	on gehen jedoch ab:																

Diese Summe ist freilich nur eine annähernde, das definitive Ergebniss wird jedoch von derselben nicht wesentlich abweichen.

Um diese Summe zum Zinsfuss von 4 % mittelst einer Annuität von 5 % derselben abzutragen und zu verzinsen, ist ein jährlicher Aufwand von ungefähr Fr. 60,132 erforderlich, und die Tilgung der Schuld würde innerhalb eines Zeitraumes von 42 Jahren stattfinden. Da das Gebiet des Perimeters ungefähr 3000 Jucharten umfasst, so würde der jährliche Aufwand per Jucharte durchschnittlich Fr. 20 betragen. Je nach der Mehrwerthschätzung und nach den bereits geleisteten Einzahlungen wird dieser Aufwand für die einzelnen Grundstücke grösser oder geringer sein. Im Allgemeinen bewegt sich derselbe innerhalb der Grenzen, welche in der Konferenz der Abgeordneten des Regierungsrathes und der Haslethal-Entsumpfung vom 1. März 1880 für den möglichen Aufwand bezeichnet worden sind.

Durch die Bestimmungen, dass der Zinsfuss 4 % und die Annuität 5 % betragen solle, ist der Amortisationsplan genau bestimmt, und die Tilgung der Schuld findet hiebei, wie bereits angeführt, innerhalb eines Zeitraumes von 42 Jahren statt. Die spezielle Berechnung des Amortisationsplanes für jedes einzelne Jahr kann aber erst dann stattfinden, wenn die in den Art. 2 und 3 des Dekrets-Entwurfs vorgesehenen Abrechnungen stattgefunden haben werden.

Diese Art. 2 und 3, so wie Art. 4, enthalten keine neuen Vorschriften, sondern sind Wiederholungen von Vorschriften des Dekrets vom 1. Februar 1866, die hier des Zusammenhangs wegen nicht weggelassen werden konnten.

Dagegen ist die Vorschrift in Art. 5, durch welche der Zinsfuss der auf 31. Dezember 1880 festgestellten Schuld des Unternehmens der Haslethal-Entsumpfung auf $4^{\circ}/_{\circ}$ festgesetzt wird, neu. Die Direktion der Entsumpfungen schlägt diesen Zinsfuss vor, weil sie glaubt, dass durch einen höhern Zinsfuss die Grundeigenthümer über ihre Kräfte belastet würden. Da die Forderung des Staates der Hypothekarkasse abgetreten werden soll, so müsste entweder diese sich mit einem Zins von 4 $^{\circ}/_{\circ}$ begnügen, oder der Staat müsste derselben die jährliche Zinsdifferenz jeweilen ersetzen (eine Komplikation, die, wenn irgendwie möglich, vermieden werden sollte), oder endlich die Forderung könnte der Hypothekarkasse nicht zum Nominalwerthe, sondern nur zu einem entsprechend niedrigeren Preis abgetreten werden. Bei einer Amortisationsperiode von 42 Jahren bedingt die Reduktion des Zinsfusses von $4^{1/2}$ $^{\circ}/_{\circ}$ auf $4^{\circ}/_{\circ}$ eine Kursdifferenz von $7,2^{\circ}/_{\circ}$ und der Realwerth des Kapitals sinkt auf $92,8^{\circ}/_{\circ}$. Für Fr. 1,200,000 beträgt die

Kursdifferenz .	٠,							Fr. 86,400
der Realwerth			٠	٠	•	٠	٠	» 1,113,600
Nominalwerth								Fr. 1,200,0 0 0

Es sollte desshalb der Zinsfuss, wenn es irgendwie thunlich ist, auf $4^{1/2}$ % bestimmt werden. In diesem Falle könnte die Hypothekarkasse die Forderung ohne irgend eine Differenzvergütung zum Nominalwerthe übernehmen. Für die Grundeigenthümer im Gebiet der Haslethal-Entsumpfung hätte diess die Folge, dass entweder die jährliche Leistung auf $5^{1/4}$ % oder ungefähr Fr. 63 000, resp. Fr. 21 per Jucharte (statt $5^{0/0}$ oder ungefähr Fr. 60,000, resp. Fr. 20 per Jucharte) erhöht, oder aber dei Rückzahlungsfrist von 42 auf 53 Jahre verlängert würde.

Art. 5 bestimmt auch die Verzinsungs- und Rückzahlungsweise, und ordnet diese nach dem Annuitäten-System. Es wird damit die Verzinsung und Rückzahlung, resp. der Aufwand für dieselbe, nicht nur auf eine längere Reihe von Jahren, sondern auch auf die einzelnen Jahre gleichmässig vertheilt.

Wird der Zinsfuss statt auf 4 $^{0}/_{0}$ auf 4 $^{1}/_{2}$ $^{0}/_{0}$ festgesetzt, so muss entweder der jährliche Aufwand auf $5^{1}/_{4}$ $^{0}/_{0}$ der Schuldsumme erhöht und die Rückzahlungsfrist auf 45 Jahre bestimmt, oder die letztere bei einem jährlichen Aufwand von 5 $^{0}/_{0}$ auf 53 Jahre festgesetzt werden.

			Amort	isation von	Fr	1, 2, 3	200,000.				
Jährlicher	· Auf	wand.				Zin	$\mathbf{s} \ 4^{\ 0}/_{0}$.	Zins	$4^{1}/_{4}^{0}/_{0}$.	Zins	$4^{1} \ _{2} \ ^{0}/_{0}$.
5 % oder	Fr.	60,000	Letzte	Abzahlung	im	4 2.	Jahre	46.	Jahre	53.	Jahre
$5,25^{0}/o$	" "	63 ,0 00))))))	58.))	40.	»	45.))
$5,5^{0}/0$ »))	66,000))))))	34.))	36.))	39.))

Nach Art. 4 wird das Unternehmen für seine ganze Schuld Schuldner des Staates, dagegen übernimmt der Staat nach Art. 6 die Abzahlung der Schuld des Unternehmens bei der eidgenössischen Bank und bei der Hypothekarkasse. Damit ist die Schuld des Unternehmens unifizirt. Durch die Vorschriften in Art. 5 wird dieselbe consolidirt.

Der Beitrag des Staates beträgt somit ungefähr Fr. 800,000; daran hat derselbe bis jetzt Fr. 650,000 bezahlt, und es bleiben noch Fr. 150,000 zu bezahlen.

In Art.~8 wird der Grundsatz ausgesprochen, dass die Forderung des Staates, wie sie nach Art.~2, 3~und~4 konstituirt wird, an die Hypothekarkasse abgetreten werden solle. Diese Vorschrift enthält die Ermächtigung für die Hypothekarkasse, diese Forderung zu übernehmen. Die nähern Bedingungen der Abtretung sind durch einen Vertrag mit der Hypothekarkasse festzustellen. Es ist schon aufmerksam gemacht worden, dass darauf Bedacht genommen werden sollte, dass die Hypothekarkasse die Forderung zum vollen Werth übernehmen kann. Sollte eine Erhöhung des Zinsfusses von $4~^0/_0$ auf $4~^1/_2~^0/_0$, oder die Ermächtigung an die Hypothekarkasse die Forderung zu $4~^0/_0$ zum Nominalwerthe zu übernehmen, nicht belieben, so müsste der letztern die Werthdifferenz des Kapitals durch entsprechende Erhöhung des Staatsbeitrages an das Unternehmen vergütet werden.

Art. 9 und 10 enthalten zwei mehr oder weniger selbstverständliche nähere Bedingungen der Abtretung.

Art. 11 verpflichtet den Staat zu einem Beitrag an die Unterhaltungskosten der Aarekorrektion und bestimmt ₄denselben auf ⅓ dieser Kosten. Im Interesse einer guten Unterhaltung des Korrektionswerkes mag diese Zusicherung eines Beitrages an die Unterhaltungskosten zugegeben werden; doch sollte diese Leistung ausdrücklich als eine freiwillige, der sich der Staat wieder entziehen kann, und nicht als eine bleibende Verpflichtung desselben hingestellt werden.

Es sind in der Besprechung zwischen den Abgeordneten des Regierungsrathes und des Unternehmens der Haslethal-Entsumpfung vom 1. März 1880 verschiedene Verfahren diskutirt worden, um die Finanzverhältnisse des Unternehmers sowohl für die betheiligten Gemeinden und Grundeigenthümer, als für die Gläubiger des Unternehmens in befriedigender Weise zu ordnen, und es ist das in dem vorliegenden Dekretsentwurf vorgesehene Verfahren nicht nur als das beste, sondern mehr oder weniger als das einzige, das eine nach allen Seiten befriedigende Lösung ermöglicht, angesehen worden.

Die Direktion der Finanzen empfiehlt Ihnen, Herr Präsident, Herren Regierungsräthe, den von der Direktion der Entsumpfungen vorgelegten Dekretsentwurf zur Genehmiguug und Befürwortung beim Grossen Rathe, mit folgenden Zusätzen und Abänderungen:

- 1. Zusatz zu Art. 1.

 Ueher die Kostenvertheilung für die Verbauung und Aufforstung der Wildbäche wird der Grosse Rath nach Vollendung derselben Beschluss fassen;
- 2. In Art. 5 ist der Zinsfuss auf 4½ 0/0, die Rückzahlungsfrist auf 45 Jahre und der jährliche Aufwand auf 5¼ 0/0 der Schuldsumme festzusetzen, oder in Art. 8 die Hypothekarkasse zu ermächtigen die Forderung zum Zins von 4 0/0 zum Nominalwerthe zu übernehmen; eventuell der Zusatz beizufügen: Diese Forderungen sind der Hypothekarkasse zum wirklichen Werthe eines zu 4 0/0 verzinslichen Kapitals abzutreten und die Kursdifferenz ist als weiterer Beitrag an das Unternehmen zu behandeln.
- 3. In Art. 4 sind nach den Worten: «leistet der Staat», die Worte einzuschalten: «so lange der Grosse Rath das Aufhören dieser Leistung nicht beschliesst».

Mit Hochachtung!

Bern, 28. September 1880.

Der Finanzdirektor: Scheurer.

Bilanz der Haslethal-Entsumpfung auf 30. Juni 1880.

	Br	utto-	Summen		Saldi					
	Soll		Haben		Soll	Soll				
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
I. Unternehmen.	1									
A. Kosten.										
Bau-Conto (s. unten)	2,186,927	97	154,878	78	2,032,049	19				
Zinse und Anleihens-Kosten	826,831	09	62,881	13	763,949	96		'		
	3,013,759	06	217,759	91	2,795,999	15		_		
B.* Beiträge.										
Beitrag des Bundes		_		_	_	-		_		
Beitrag des Staates	_	_	650,000	_		-	650,000	_		
Beitrag der Grundeigenthümer .	-	_	392,721	_			392,721	-		
		_	1,042,721	_			1,042,721	_		
					2					
A. Kosten	3,013,759	06	217,759	91	2,795,999	15				
B. Beiträge		_	1,042,721			-	1,042,721	-		
Schuld des Unternehmens	3,013,759	06	1,260,480	91	1,753,278	15		_		
II. Kreditoren und Debitoren.	ķ.,									
Anleihen	_	_	400,000	_	_	_	40 0,0 0 0	_		
Hypothekarkasse	_	_	217,998	76	-	-	217,998	76		
Staatskasse		-	1,135,279	39	_	_	1,135,27 9	39		
Schuld des Unternehmens, wie oben,		_	1,753,278	15	_		1,753,278	15		
					з					
					1					

Bilanz der Haslethal-Entsumpfung auf 30. Juni 1880.

	Bro	uto-S	ummen		Saldi					
	Soll		Haben		Soll		Haber	1		
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
Detail des Bau-Conto.										
I. Administration und Allgemeines	185,838	85	2,419	91	183,418	94				
II. Wildbäche	101,787	41		_	101,787	41		_		
III. Aarekorrektion (s. unten)	1,427,221	85	139,048	49	1,288,173	36				
IV. Entsumpfung (s. unten)	472,079	86	13,410	38	458,669	48		_		
Summa Bau-Conto, wie oben,	2,186,927	97	154,878	78	2,032,049	19	–	_		
III. Aarekorrektion.					5.					
a. Landentschädigung	134,756	77	29,308	18	105,448	59		-		
b. Erdarbeiten	397,652	27		_	397,652	27				
c. Versicherungen	729,231	14	1,094	15	728,136	99		_		
d. Brücken und Dohlen	121,162	77	108,290		12,872	77				
Wege	44,418	90	356	16	44,062	74	. —			
Summa Aarekorrektion, wie oben,	1,427,221	85	139,048	49	1,288,173	36	_	_		
IV. Entsumpfung.										
a. Landentschädigung	70,108	68	12,972	78	57,135	90				
b. Erdarbeiten	159,254	25	154	85	159,099	40		-		
c. Versicherungen	170,705	25	173	55	170,531	70		-		
d. Brücken und Dohlen	35,787	16	109	20	35,677	96		-		
e. Wege	36,224	52		_	36,224	52	-			
Summa Entsumpfung, wie oben,	472,079	86	13,410	38	458,669	48		-		

Bern, den 30. Juni 1880.

Der Kantonsbuchhalter: F. Hügli.

Regierungsrathsbeschluss.

Nach Anhörung der Vorträge der Direktionen der Entsumpfungen und der Finanzen überweist der Regierungsrath die Angelegenheit dem Grossen Rathe und empfiehlt demselben den nachstehenden Dekretsentwurf zur Annahme:

Dekretsentwurf

betreffend

Unification und Konsolidirung der Schuld der Haslethalentsumpfung.

~~~~

#### Der Grosse Rath des Kantons Bern,

in Betracht, dass das Unternehmen der Haslethal-Entsumpfung, so weit es die Aarkorrektion und die Entsumpfung betrifft, vollendet ist,

in der Absicht, die Schuld des Unternehmens der Haslethal-Entsumpfung in der Weise zu ordnen, dass den betheiligten Gemeinden und Grundeigenthümern die Abtragung derselben möglichst erleichtert wird,

auf den Antrag des Regierungsrathes,

#### beschliesst:

#### Art. 1.

Die Baurechnung der Haslethal-Entsumpfung ist, so weit es die Aarekorrektion und die Entsumpfung cetrifft, auf den 31. Christmonat 1880 abzuschliessen.

Ueber die Kostenvertheilung für die Verbauung und Aufforstung der Wildbäche wird der Grosse Rath nach Vollendung derselben Beschluss fassen.

#### Art. 2.

Auf Grundlage der definitiven Mehrwerthschatzungen vom Jahre 1876 ist mit den einzelnen Grundeigenthümern auf 31. Christmonat 1880 abzurechnen, und die Schuld jedes derselben auf diesen Zeitpunkt festzustellen.

#### Art. 3.

Bei dieser Abrechnung sind die Grundeigenthümer für ihren Kostenantheil nach dem Dekrete vom 1. Februar 1866 und nach dem Abänderungsdekrete vom 30. November 1879, nach Abzug der Beiträge des Staates und des Bundes, sammt Zinsen, im Verhältniss der Mehrwerthschatzungen zu belasten; dagegen sind denselben die von ihnen geleisteten Einzahlungen, sammt Zinsen zu 4 o/o zu gut zu schreiben.

#### Art. 4

Die nach §§ 11 und 12 des Dekrets vom 1. Februar 1866 festgestellte Kostenvertheilung mit Abrechnung nach Art. 2 gilt als Forderungstitel des Staates. Die Einschreibung der Pfandrechte geschieht nach den Vorschriften in § 15 des Dekrets vom 1. Februar 1866.

#### Art. 5.

Der Zins der hiemit konstituirten Forderung des Staates wird auf 4 % jährlich festgesetzt. die Rückzahlung findet in der Weise statt, dass die betreffenden Schuldner jährlich jeweilen auf 1. Oktober, und erstenmals auf 1. Oktober 1881 fünf vom Hundert der Gesammtschuld einzahlen, aus dieser Einzahlung ist zunächst der jeweilige Jahreszins zu decken und das Uebrige den Schuldnern als Abzahlung an die Schuld zu gut zu schreiben. Jede Einzahlung, die mehr als 14 Tage verspätt geleistet wird, im vom Verfalltage an zu 5 % zu verzinsen.

Art. 14 des Dekretes vom 1. Februar 1866 wird in diesem Sinne abgeändert.

#### Art. 6.

Dagegen übernimmt der Staat die Liquidation der bisherigen Schuld des Unternehmens, resp. die Rückzahlung der Anleihen der Gemeinden des Haslethales bei der Eidgenössischen Bank und bei der Hypothekarkasse, sowie die Deckung der von der Staatskasse den genannten Gemeinden geleisteten Vorschüsse, alles vom 1. Oktober 1880 an.

#### Art. 7.

Der Staat leistet, über sein bereits eingezahltes Betreffniss von Fr. 650,000 hinaus noch einen weitern Beitrag von Fr. 150,000 an das Unterneumen, zahlbar mit je Fr. 50,000 auf 1. Oktober 1880, 1881 und 1882. Dieser neue Staatsbeitrag ist den Grundeigenthümern bei der Abrechnung zu gut gu schreiben.

#### Art. 8.

Die nach Art. 4 konstituirten Forderungen des Staates an den pflichtigen Grundeigenthümern werden mit den dafür bestehenden Real- und Personalsicherheiten der Hypothekarkasse abgetreten und zwar mit Garantieversprechung von Seite des Staates, so das allfällig eintretende Verluste nicht der Hypothekarkasse zur Last fallen.

Diese Forderungen sind der Hypothekarkasse zum wirklichen Werthe eines zu 4 % verzinslichen Kapitals abzutreten und die Kursdifferenz ist als weiterer Beitrag an das Unternehmen zu behandeln.

#### Art. 9.

Der Forderungstitel, resp. das nach Art. 2 und 4 erstellte Verzeichniss der einzelnen Schuldner ist der Hypothekarkasse einzuhändigen.

#### Art. 10.

Die Hypothekarkasse ist dem Staate gegenüber von allen rechtlichen Vorkehren, wie Collokationsabtretung etc., welche im einzelnen Falle demselben als Gewährpflichtigen gegenüber zu besorgen wären, enthoben.

#### Art. 11.

An die, den betheiligten Gemeinden und Grundeigenthümern obliegende Unterhaltung und Aufsicht der Aarkorrektion leistet der Staat, so lange der Grosse Rath das Aufhören dieser Leistung nicht beschliesst, einen jährlichen Beitrag von ½ tel der wirklichen Kosten.

Art. 16 des Dekrets vom 1. Februar 1866 wird in diesem Sinne abgeändert.

#### Art. 12.

Die von dem Unternehmen der Haslethal-Entsumpfung erworbenen Landabschnitte, mit Ausnahme des dem Staate verbleibenden Grundstücks No. 652 des neuen Planes, werden dem Schwellenfonds zugewiesen. Das Nähere hat der Regierungsrath durch Reglement festzusetzen.

#### Art. 13

Dieses Dekret tritt sofort in Kraft und ist in die Gesetzsammlung aufzunehmen.

Bern, den 30. September 1880.

Im Namen des Regierungsrathes

der Fräsident **Steiger,** der Rathsschreiber

L. Kurz.

### Beilagen.

- 1. Dekret vom 1. Februar 1866.
- 2. Organisations-Reglement vom 18. Brachmonat 1866.
- 3. Anleihensvertrag mit der Eidg. Bank (Copie) vom 22. September 1866.
- 4. Obligation der Hypothekarkasse (Copie) vom 24. November 1870.
- 5. Vorstellung der Haslethaler betreffend Bundessubvention vom 1. Juni 1874.
- 6. Darstellung der Verhältnisse des Haslethales v. G. 1875.
- 7. Subventionsgesuch des Regierungsrathes an die Bundesversammlung vom 4. März 1876.
- 8. Gutachten der Ingenieure La Nicca, Fraisse und Bridel vom Juni 1876.
- 9. Rapport au Depart féd. des Travaux publics par Gonin & Ladame, 4. Dezember 1876.
- 10. Botschaft des Bundesrathes an die Bundesversammlung vom 3. Juni 1878.
- 11. Bundesbeschluss betreffend Bundesbeitrag an die Aarekorrektion vom 16. August 1878.
- 12. Jahresbericht der Entsumpfungsdirektion pro 1879.
- 13. Gesuch der vier Gemeinden des Haslethales, betreffend Conversion der Anleihen, vom 7. September 1880.

~ 500 m

# Projet de décret

concernant

# l'unification et la consolidation de la dette pour le dessèchement de la vallée de Hasle.

#### Le Grand Conseil du Canton de Berne.

Considérant que l'entreprise du dessèchement de la vallée de Hasle est terminée, en ce qui concerne la correction de l'Aar et le dessèchement des marais;

Voulant régulariser la dette contractée par l'entreprise du dessèchement de la vallée de Hasle, de manière à alléger autant que possible la charge des communes et des propriétaires intéressés à cette entreprise;

Sur la proposition du Conseil-exécutif,

#### décrète:

#### Article premier.

Le compte des travaux pour le dessèchement de la vallée de Hasle, en ce qui concerne la correction de l'Aar et le dessèchement des marais, sera clos au 31 décembre 1880.

Le' Grand Conseil se prononcera sur la répartition des frais d'endiguement des torrents et de reboisement, quand ces travaux seront achevés.

#### Art. 2.

On fera le décompte avec chacun des propriétaires au 31 décembre 1880, sur la base des plus-values définitives de l'année 1876, et le débit de chacun d'eux sera arrêté à cette date.

#### Art. 3

Pour établir ce décompte, on mettra à la charge des propriétaires, à teneur du décret du  $1^{\rm er}$  février 1866 et du décret modificatif du 30 novembre 1879, leur quote-part des frais, après déduction des subsides de l'Etat et de la Confédération, y compris les intérêts, et cela au prorata des plus-values constatées; d'autre part, ils seront crédités de leurs versements avec les intérêts au  $4^{\rm o}/{\rm o}$  l'an.

#### Art. 4.

La répartition des frais faite à teneur des art. 11 et 12 du décret du 1<sup>er</sup> février 1866, avec le décompte établi conformément à l'art. 2 ci-dessus, servira de titre de créance entre les mains de l'Etat. L'inscription hypothécaire aura lieu en conformité des prescriptions de l'art. 15 du décret du 1<sup>er</sup> février 1866.

#### Art. 5.

L'intérêt de la créance ainsi constituée en faveur de l'Etat est fixé au 4 % o l'an. Afin d'opérer l'amortissement, les débiteurs paieront chaque année au 1 er octobre, et pour la première fois au 1 er octobre 1881, le 5 % de leur dette totale. On déduira avant tout de ce paiement les intérêts de l'année, et le reste sera porté à l'actif du débiteur pour l'extinction de sa dette. Il sera réclamé

un intérêt de 5 % l'an, à dater du jour de l'échéance, pour tout versement en retard de plus de 14 jours.

L'art. 14 du décret du 1er février 1866 est modifié dans ce sens.

#### Art. 6.

En revanche, l'Etat se charge de la liquidation de la dette actuelle de l'entreprise, c'est-à-dire du remboursement des emprunts contractés par les communes de la vallée de Hasle auprès de la Banque fédérale et de la Caisse hypothécaire, ainsi que des avances faites aux dites communes par la Caisse de l'Etat, le tout dès le 1er octobre 1880.

#### Art. 7.

En outre de sa quote-part de fr. 650,000, déjà payée, l'Etat accorde à l'entreprise une nouvelle allocation de fr. 150,000, payable par fr. 50,000 au 1er octobre de chacune des années 1880, 1881 et 1882. Ce nouveau subside sera porté à l'actif des propriétaires fonciers lors du décompte.

#### Art. 8.

Les créances que possède l'Etat sur les propriétaires intéressés, à teneur de l'art. 4 ci-dessus, seront cédées à la Caisse hypothécaire avec leurs garanties immobilières et personnelles et avec la garantie de l'Etat, de telle sorte qu'en cas de pertes, celles-ci ne seront pas supportées par la Caisse hypothécaire.

Ces créances seront cédées à la Caisse hypothécaire au cours réel d'un capital placé à 4 % d'intérêts, et la différence du cours constitue un nouveau subside à l'entreprise.

#### Art. 9.

Le titre de créance, c'est-à-dire le décompte de chaque débiteur, établi d'après les dispositions des art. 2 et 4, sera remis à la Caisse hypothécaire.

#### Art. 10.

La Caisse hypothécaire est dispensée de toute démarche juridique, telle qu'offre de collocation, etc., dont elle aurait à se charger vis-à-vis de l'Etat comme garant, dans chaque cas particulier.

#### Art. 11.

L'Etat contribuera chaque année pour un tiers aux frais effectifs d'entretien et de surveillance de la correction de l'Aar, qui incombent aux communes et aux propriétaires intéressés, et cela aussi longtemps que le Grand Conseil n'aura pas décidé de supprimer cette contribution.

L'art. 16 du décret du 1er février 1866 est modifié dans ce sens.

#### Art. 12.

Les parcelles de terrain achetées par l'entreprise du dessèchement des marais de Hasle, à l'exception de la parcelle Nº 652 du nouveau plan, qui reste à l'Etat, sont attribuées au fonds des digues. Le Conseil-exécutif fixera dans un règlement les dispositions de détail à cet égard.

#### Art. 13.

Le présent décret entre de suite en vigueur et sera inséré au Bulletin des lois.

Berne, le 30 septembre 1880.

Au nom du Conseil-exécutif:

Le Président

Steiger.

Le Secrétaire d'Etat

L. Kurz.

# Bericht der Direktion des Innern

an

### den h. Regierungsrath zu handen des Großen Rathes

über

## die Erweiterung der Kranken= und Frrenpflege.

(1. Oftober 1880.)

Serr Präsident, Meine Serren!

Nachdem schon seit einer Reihe von Jahren sowohl die Frage eines größern Neubaues des Inselspitals als auch die Erweiterung der Irrenanstalt Waldau in den Behörden und in weiten Rreifen der Bevölferung immer ernstlicher besprochen worden und nur durch die migliche Finanglage des Kantons eine Zeit lang wieder in den Hintergrund gedrängt worden find, sehen wir uns durch eingetretene Umftände neuerdings vor diefe Fragen gestellt und zu einer baldigen Lösung berselben genöthigt. Da nämlich die Eidgenoffenschaft den Behörden der Inselund Außerkrankenhauß-Korporation für das Gebäude des Infelspitals ein Angebot von Fr. 750,000 gemacht hat, um dasfelbe für die schweizerische Bundesverwaltung ein= zurichten, so haben die Inselbehörden geglaubt, diese Gelegenheit der Beräußerung des Spitalgebäudes ergreifen und das Angebot annnehmen zu follen, vorbehältlich der nach § 53, d des Organisationsreglements für die Inselund Außerkrankenhaus-Korporation vom 31. Juli 1843 erforderlichen Genehmigung des Berkaufs durch den Regierungsrath. Bur Ertheilung dieser lettern hat der h. Bundesrath eine Frist bis zum 30. Kovember 1880 gesetzt. Run ist einleuchtend, daß der Regierungsrath ben Berkauf des Infelgebäudes nicht genehmigen darf, ohne daß zugleich die für einen Neubau erforderlichen Mittel gesichert erscheinen; und da hiebei eine finanzielle Betheiligung des Staates unvermeidlich ift, so wird dieser bis zu dem genannten Termin sich darüber aussprechen muffen, ob er an einen Infel-Reubau einen Beitrag leiften wolle, und, wenn ja, in welcher

Wir halten aber dafür, daß die Frage eines Insels Neubaues nicht für sich allein, sondern nur in Verbindung mit der gesammten staatlichen Kranken= und Frrenpslege entschieden werden dürfe. Denn einerseits hat das Vedürfniß nach Bezirkskrankenanstalten seit dem Geset über die Armenanstalten vom 8. September 1848 in einem Maße zugenommen, daß die in § 15 dieses Gesetes sestgesetes Zahl von 100 Staatsbetten bereits überschritten worden ist und in den nächsten Jahren noch mehr erhöht werden muß; anderseits ist die Waldau seit Jahren

absolut nicht mehr im Stande, den Bedürfniffen des Kantons hinsichtlich der Frrenpflege auch nur annähernd zu genügen, so daß aus dem Schooße des Bolkes selbst immer lauter der Ruf nach Erweiterung der Waldau ergeht und die Lösung dieser Frage zum mindesten ebenso dringend, wenn nicht dringender geworden ist, als ein Insel-Neubau. Wir hielten es deshalb für ebenso unrecht wie unklug, wenn die Regierung dem Bolke die Subventionirung des letztern zumuthen wollte, ohne zugleich seinen Wünschen hinsichtlich der Bezirkskrankenanstalten und der Waldau entgegenzukommen.

Mit Gegenwärtigeni beehren wir uns nun, Ihnen zu Handen des Großen Rathes eine Borlage zu machen, welche alle drei genannte Gegenstände umfaßt und bezüg=

liche Anträge enthält.

Dabei verweisen wir ausdrücklich auf den "Bericht über die Erweiterung der Krankenpflege", welchen die Direktion des Junern im November 1876 an. den Regierungsrath erstattet hat, und wir verzichten darauf, das in ihm enthaltene, für die Beurtheilung der ganzen Angelegenheit wichtige Material neuerdings in unsern Bericht aufzunehmen.

Wir beschränken uns vielmehr, gestützt auf jenes Material, auf eine kurze Darlegung und Begründung unserer nunmehrigen Anträge, wolche von den im erwähnten

Bericht enthaltenen nur wenig abweichen.

#### I. Der Inselspital.

Die frühern Anträge der Direktion des Innern hinsichtlich des Infelneubaues lauteten:

- 1. Innerhalb der nächsten zehn Jahre nach Erlaß des Gesetzes werden die Inselbehörden einen Neubau erstellen.
- 2. Der Staat leiftet an diesen Neubau einen Beitrag von 1 Million Franken, zahlbar in zehn jährlichen Raten von Fr. 100,000.

Außerdem wurde zur Förderung der klinischen Zwecke ein regelmäßiger Jahresbeitrag an die laufende Berwal=

tung des Inselspitals beantragt.

Infolge der im Jahre 1877 eingetretenen finanziellen Nothlage unfers Kantons wurde diesen Anträgen von den Staatsbehörden feine Folge gegeben. Aber um fo ernstlicher befaßten sich die Inselbehörden mit der Un= gelegenheit. Um 26. Juni 1877 wurde in der Plenar= versammlung der Inseldirettion und des Inselfollegiums ein Programm für den Infel=Neubau festgestellt, welches auf 400 Betten, also nahezu auf eine Berdoppelung der gegenwärtigen durchschnittlich besetzen Bettenzahl (210) berechnet war. Die Herren Prof. Dr. Kocher und Architekt Fr. Schneider besuchten einige Spitäler Deutschlands und, geftütt auf die gemachten Erhebungen, arbeitete Berr Schneider Plane für einen Infel-Neubau auf der der Insel-Korporation angehörenden Areuzmatte aus, welche aber wegen der zu hohen Bausumme von 31/2 Millionen als zu weitgehend erachtet werden mußten. Das Projekt wurde deshalb auf 320 Betten mit einem vorläufigen Voranschlag von Fr. 2,100,000 reduzirt, wobei das reine Pavillon-System verlassen wurde. Bereits hatte auch das wohlthätige Publikum sich der Sache an= genommen. Gin Inselbaufonds war entstanden, welcher durch den im Jahre 1877 abgehaltenen Infelbazar, durch Gefchenke und Legate von Gemeinden und Brivaten und durch die sogenannte Hallerstiftung gegenwärtig auf über Fr. 250,000 angewachsen ist. Man darf also wohl an= nehmen, daß das Projekt des Infel=Neubaues fich bereits die Zustimmung Vieler zu Stadt und Land erworben habe, und daß die Ausführung desfelben nur eine Frage der Zeit sei. Nur war es dem Staate noch nicht möglich, dem Unternehmen feine finanzielle Sulfe zuzuwenden.

Da erfolgten zu Ende des Jahres 1879 die Berhandlungen der eidgenössischen Räthe über den Ankauf des Inselspitals. Hierdurch genöthigt, wohl oder übel, binnen Kurzem in der Sache sich zu entscheiden, setzten der Regierungsrath und die Inseldirektion eine Kommission von Aerzten, Architekten, Staats = und Finanzmännern aus verschiedenen Kantonstheilen, nebst einer engern Bauund einer Finanzkommission nieder. Diese Kommissionen haben das Projekt eines Insel-Reübaus hinsichtlich seiner Nothwendigkeit, seines Umfangs und seiner sinanziellen Ausführbarkeit allseitig geprüft, und unsere gegenwärtige Vorlage ist wesentlich als Resultat dieser Untersuchungen

zu betrachten.

1. Die Nothwendigkeit eines Insel-Reubaus wurde sehr bald von sämmtlichen, auch den bedächtigsten Mitgliedern der Kommission anerkannt. Man überzeugte sich, daß die Räume des gegenwärtigen Spitals schon dis zur äußersten Grenze des für die Kranken Zuläßigen in Anspruch genommen seien; daß die Begehren um Aufenahme in die Insel trot den gegründeten Bezirksspitälern so zahlreich sind, daß z. B. im Jahre 1879 von 2152 vor Schausaal Angemeldeten 1,081 oder 50 Prozent abgewiesen werden mußten; daß also die bestehenden 240 Betten bei weitem nicht mehr genügen; daß endlich das gegenwärtige Inselgebäude einer rationellen baulichen Bergrößerung nicht fähig, daß vielmehr ein Reubau mit vermehrter Zahl der Krankenbetten geboten sei.

2. Ebenso bald war man aber auch darüber einig, daß man den Umfang des Reubaus vorläufig auf das nothwendigste Maß, nämlich auf 300—320 Betten zu beschränken, und daß aller unnöthige Luxus zu beschränken, wohl aber den wirklichen sanitarischen Forsberungen und den mit der Insel verbundenen medizinischen Zehrzwecken gebührende Rücksicht zu tragen sei. Die blühende, in steter Zunahme begriffene medizinische Fakultät unserer Hochschule ersordert, um mit andern Hochschulen Schritt halten zu können, außer den im Spital abzus

haltenden Krankenkliniken die Errichtung eines patho= logischen Instituts mit den nöhigen Lehr= und Arbeits= räumen

Es ift zwar auch schon die Ansicht geltend gemacht worden, der Staat folle lieber, als zu einem Neubau der Infel mitzuwirken, für seine Hochschulzwecke einen besondern Spital bauen, nach dem Borbild einiger deutschen Uni= versitäten, welche ihre eigenen Universitätsspitäler haben. In diesem Falle bedürfte allerdings die Insel keines Neubaus. Der Staat aber mußte, um dem Bedürfniß der Kliniken zu genügen, einen Spital mit etwa 180 Rrankenbetten errichten und betreiben. Ob dieses aber von finanziellem Bortheil für den Staat ware? zweifeln sehr. Auch würde die Errichtung eines besondern Hochschulspitals vielen Kranken eher Migkrauen und Abneigung gegen benfelben einflößen und ber fatalen Meinung wieder mehr Borschub leisten, als ob der in die Rlinik aufgenommene Kranke hauptfächlich um der Professoren und Studenten willen da fei. Gine Berbindung der Kliniken mit dem Infelspital scheint uns darum auch für die Zukunft das einzige Richtige zu fein.

Das Bauprogramm vom 26. Juni 1877 hatte vorgesehen, daß mit dem neuen Inselspital auch das Außerstrankenhaus zu vereinigen und hiefür mindestens 100 fernere Betten zu errichten seien. Eine solche Bereinigung wäre ohne Zweisel vernünftig und wird vielleicht später einmal eintreten; einstweisen können wir sie aber aus Gründen der Sparsamkeit nicht beantragen. Würde doch dadurch die erforderliche Bausumme um mindestens Fr. 500,000 erhöht, ohne daß das alte Außerkrankenhaus, wenn etwa für die Waldau verwendet, nur von ferne diesen Werth repräsentiren könnte. Immerhin wird die neue Insel so gebaut werden müssen, daß das Außers

fann.

3. Es bleibt uns noch die schwierigste Frage zu beantworten übrig: Wie hoch werden sich die Kosten eines für 320 Betten berechneten Insel-Neubaus belaufen und wie können dieselben bestritten werden?

frankenhaus seiner Zeit mit berselben vereinigt werben

Die bezüglichen Pläne und Voranschläge können noch nicht als besinitive angesehen werden. Denn einerseits ist Herr Architekt Schneiber noch mit der Revision derselben im Sinne größerer Einsachheit und Sparsamkeit beschäftigt; anderseits wird, Angesichts der Wahrschein-lichkeit einer Brückenverbindung der Stadt mit dem Kirchenseld, die Frage, ob die Insel auf der Kreuzmatte oder auf dem Kirchenfelde gebaut werden solle, noch ernstlich geprüft werden müssen; wir halten dafür, daß ein Bau auf dem Kirchenselde sich nicht blos wegen der Nähe der mittlern Stadt empsehlen, sondern wahrscheinlich auch erhebliche Ersparnisse gegenüber dem Kreuzmatte-Projekt bieten würde. Immerhin wird sich nach den gemachten Berechnungen die Bausumme auf mindestens 2 Millionen Franken belaufen.

An diese Baukosten hatte die Inselkorporation aus eigenen Mitteln zu leisten in Aussicht genommen:

3. den Mehrerlös aus der Inselscheuer= matte über die Grundsteuerschatzung .

steuerschatzung . " 500,000 in Summa Fr. 1,500,000

jo daß noch auf andere Weise zu decken blieben Fr. 500,000.

Nun hat aber die Finanzkommission nicht mit Unrecht gefunden, es solle der in Aussicht genommene Mehrerlös aus der Inselscheuermatte, im Betrage von Fr. 500,000, weil vor der Hand noch unsicher, nicht für den Reubau in Anschlag gebracht, sondern eintretenden Falls zum Kapitalvernögen geschlagen werden. Es ist nämlich nicht zu vergessen, daß der Betrieb der neuen Insel mit 320 Betten bedeutend mehr kosten wird, als der Betrieb des jetzigen Spitals, für welchen die Mittel der Inselsorporation bereits kaum hinreichen. Ihr Kapitalvernögen darf also nicht nur durch den Reubau nicht geschwächt, sondern es sollte noch Angesichts des Betriebs dessenen Mitteln der Insel nur der Erlös aus dem alten Inselsgebäude und der Inselbaufonds mit zusammen 1 Million Franken sie den noch zu decken mindestens 1 Million Franken.

Die finanzielle Möglichkeit des Inselneubaus hängt demnach ganz von dem Beitrage des Staates an denselben ab; denn ohne schwere Gefährdung ihres künftigen Betriebs kann sich die Insel nicht mit einer großen Bausschuld belasten. Wohl kann sie auch in Zukunft auf das wohlthätige Publikum zählen; Geschenke und Legate werden nicht zu fließen aufhören: aber die Insel wird ihrer auch dann bedürfen, wenn sie nicht mit einer allzu großen Bauschuld belastet sein wird: es ist genug, wenn sie eine solche von einigen hunderttausend Franken riskirt.

Wir beantragen deshalb: "Daß der Staat an den Neubau der Infel einen Beitrag von 700,000 Franken leiste."

Dieser Beitrag erscheint gerechtfertigt sowohl burch die schon oben besprochenen Interessen der Hochschule, als durch die Thatsache, daß die Insel eben doch ein Kantonsspital ist, hinsichtlich dessen der § 7 des Gesetzes über die Armenanstalten vom 8. September 1848 in Anwendung kommt, "daß auf Kosten des Staates für "heilbare Kranke nach Bedürfniß theils neue Kantonal-"anstalten errichtet, theils die bestehenden erweitert werden "sollen." — Der Charakter eines Kantonsspitals ist ja der Insel in Folge der Vermehrung der Vezirksspitäler nicht abhanden gekommen.

Nach der Krankentabelle von 1879 vertheilen sich die Kranken nach ihren Wohnorten auf die Amtsbezirke, wie folgt:

|     | Aarberg     |    |     |   |   | •  |      |     |     | 81         |
|-----|-------------|----|-----|---|---|----|------|-----|-----|------------|
| 2.  | Martvangen  |    |     | • |   | •  |      |     |     | 45         |
| 2   | Bern {      | St | adt |   |   |    | •    | •   | ٠   | 552        |
| υ.  | Detii 1     | La | nd  |   |   |    |      |     |     | 237        |
| 4.  | Biel        |    |     |   |   |    | ٠    | ٠   | ٠   | 19         |
| 5.  | Büren .     | •  |     | • | • | •  |      | •   |     | <b>36</b>  |
| 6.  | Burgdorf    |    | ٠   | ٠ | • | ٠  | •    | •   |     | 117        |
| 7.  | Courtelary  |    |     |   |   |    | •    | •   | •   | 52         |
| 8.  | Delsberg    |    |     |   |   | ٠  | ٠.   |     | •   | 9          |
| 9.  | Erlach.     |    | •   |   |   |    |      |     | •   | 7          |
| 10. | Fraubrunn   | en |     | ٠ |   |    |      | •   | •   | 84         |
| 11. | Frutigen    |    |     |   |   |    |      |     |     | 14         |
| 12. |             |    |     |   |   |    |      |     |     | 12         |
| 13. | Interlaken  |    |     |   | • |    |      | •   | •   | <b>45</b>  |
| 14. | Ronolfinger | n  |     |   |   |    |      |     |     | 53         |
| 15. | Laupen .    |    |     |   |   |    |      |     |     | 3 <b>7</b> |
| 16. | Laufen .    |    |     |   |   |    | •    |     |     | 1          |
| 17. | Münfter     |    |     |   |   |    |      |     |     | 16         |
| 18. | Neuenstadt  |    |     |   |   | •  |      |     |     | 11         |
| 19. | Nidau .     |    |     |   |   |    |      |     |     | 21         |
| 20. | Oberhasli   |    |     |   | ÷ |    |      |     |     | 9          |
|     |             |    |     |   |   | 11 | lebe | rtr | nn  | 1458       |
|     |             |    |     |   |   | •  |      | *** | "13 |            |

|     |               |      |                 |     | u    | lebe           | rtro | ıg               | 1458     |
|-----|---------------|------|-----------------|-----|------|----------------|------|------------------|----------|
| 21. | Pruntrut .    |      |                 |     | •    |                |      |                  | 12       |
| 22. | Saanen .      |      |                 |     |      |                |      |                  | 1        |
| 23. | Ober=Simmen   |      |                 |     |      |                | •    | •                | <b>2</b> |
|     | Nieder=Simme  | nth  | $\mathfrak{al}$ |     | •    |                |      |                  | 13       |
| 25. | Seftigen .    |      |                 |     |      |                |      |                  | 81       |
| 26. | Signau        |      |                 |     |      |                |      |                  | 60       |
| 27. | Schwarzenburg | a    |                 |     |      |                |      |                  | 30       |
| 28. | Thun          |      | ķ               |     |      |                |      |                  | 47       |
|     | Trachselwald  |      |                 |     |      |                |      |                  | 32       |
| 30. | Wangen .      |      |                 |     |      |                |      |                  | 28       |
|     | In andern Ro  | anti | on              | en  | lout | jnh            | aft  |                  | 194      |
|     | Im Auslande   | wi   | oly             | nha | ift  |                |      |                  | _        |
|     | Durchreisende | ohi  | 1e              | W   | ohn  | ort            |      | •                | 87       |
| •   |               |      |                 |     |      | $\mathfrak{T}$ | ota: | $\mathfrak{l}^-$ | 2045     |

Wir finden also sämmtliche Amtsbezirke vertreten, und mehr als die Hälfte aller verpflegten Kranken kamen aus Amtsbezirken außerhalb des Mittellandes. Es wäre demnach irrig, wenn man fagen wollte, die Insel diene nur der Stadt Bern und den andern mittelländischen Gemeinden.

Ein Verlangen aber ist allerdings sehr begründet, daß den entsernter liegenden Gemeinden, welche doch in geringerm Maße, als die nahe liegenden, die Wohlthat der Insel genießen können, in den Bezirkskrankenanstalten einiger Ersat dafür geboten werde; daß der Staat diesselben kräftigst unterstütze und auch ihre Entwicklung fördere.

Wir kommen hiemit auf den zweiten Gegenstand unsers Berichts zu sprechen.

#### II. Die Bezirkstrankenanstalten.

Das Gesetz über die Armenanstalten vom 8. September 1848 bestimmt in § 15: "Die Bezirkskrankenanstalten sind auf Kosten des Staates nach Bedürfniß bis auf einhundert Betten zu vermehren;" und in § 17: "Der Staat entrichtet für die Unterhaltung eines Bettes jährlich bis dreihundertfünfundsechzig Franken." Die Bafi von hundert Betten wurde nach und nach bis 1876 erreicht. Seither sind aber neue Bezirks- und Gemeinde-Spitaler in Narberg, Biel, Burgdorf, Münfingen und Höchstetten entstanden, bei welchen allen der Staat billigerweise seine Betheiligung ebenfalls eintreten laffen mußte, fo daß die Zahl der Staatsbetten 1879 bereits 123 betrug und auf 1. Januar 1881 sich auf 126 belaufen wird. Dieser größeren Bettenzahl entsprechend ist auch der jährliche Staatsbeitrag von Fr. 55,000 im Jahre 1875 auf Fr. 67,000 im Jahre 1879 gestiegen, bei einem täglichen Pflegegeld von Fr. 1. 50. Die Gesammtverpflegungstoften ber 23 bestehenden Bezirtsspitäler betrugen 1879 circa Fr. 230,000, woran der Staat circa 34 Prozent beitrug. (Bon Biel und Pruntrut fehlen uns genaue Angaben.) Wir sehen hieraus, daß der Staat die Bezirkstranken= anstalten keineswegs stiefmütterlich behandelt hat; aber ber Sinn für dieselben hat in unserer ländlichen Bevölkerung ebenfalls sehr zugenommen; außer den 123 Staatsbetten bestanden lettes Jahr 313 Gemeindebetten; zudem werden einzelne Anftalten erweitert und Reubauten vorgenommen, so daß höhere Anforderungen an den Staat unvermeidlich find. Wir muffen deshalb heute bereits weiter gehen, als die Direktion des Innern im November 1876 mit ihrem Antrage auf 120 Betten ging, und wir

beantragen, in Nebereinstimmung mit den Anträgen der medizinisch-chirurgischen Gesellschaft vom 15. März 1873: daß die Zahl der Staatsbetten bis auf 150 ershöht werde. Sodann wird auch der den heutigen Kosten des Lebensunterhalts und der Verpstegung keinesswegs mehr entsprechende Staatsbeitrag erhöht werden müssen. Ein tägliches Pflegegeld von Fr. 1. 50 hat heute lange nicht den Werth, den 1 Franken alte Währung im Jahre 1848 hatte. In der That sind im Jahre 1879 einzig in Saignelégier die Kosten per Pflegetag unter Fr. 1. 50 geblieben, in allen übrigen Anstalten kamen sie höher, wie folgende Statistift nachweist:

#### Bezirkstranten anstalten.

|   |                 |     |       |      | Ro   | ten  | per Pfle    | getag  |           |
|---|-----------------|-----|-------|------|------|------|-------------|--------|-----------|
|   |                 |     |       |      |      |      | Rp.         |        |           |
|   | Meiringen       | •   |       |      |      | •    | $171^{1/2}$ |        | 4         |
|   | Interlaken      |     |       |      |      |      | 158         | ohne   | Miethzins |
|   | Frutigen .      |     |       |      |      |      | $181^{1/2}$ |        |           |
|   | Erlenbach       |     |       |      |      |      | $223^{1/2}$ |        |           |
|   | 3meisimmen      |     | •     |      |      |      | 226         |        |           |
|   | Saanen .        |     |       |      |      |      | 172         |        |           |
|   | Thun            |     | •     |      |      | •    | 212         |        |           |
|   | Münsingen       |     |       | •,   |      |      | <b>516</b>  |        |           |
|   | Höchstetten     |     |       |      |      | •    | <b>26</b> 2 | P      |           |
|   | Schwarzenbi     | ırg |       |      |      |      | 172         |        |           |
|   | Langnau.        |     |       |      |      |      | 188         |        |           |
|   | Sumismald       |     |       |      |      |      | 177         |        |           |
|   | Langenthal      |     |       |      |      |      | 155         |        |           |
|   | Herzogenbud     | fee |       |      |      |      | <b>267</b>  |        |           |
|   | Burgdorf        | •   |       |      |      |      | 18 <b>0</b> |        |           |
|   | Aarberg .       |     |       |      |      |      | <b>27</b> 8 |        |           |
|   | Biel            |     |       |      |      |      |             |        | 1         |
|   | St. Immer       |     |       |      |      |      | 176         |        |           |
|   | Münfter .       |     |       |      |      |      | 263         |        |           |
|   | Delsberg .      |     |       |      |      |      | 170         |        |           |
|   | Laufen .        |     |       |      |      |      | 321         |        |           |
|   | Saignelégie     | r   |       |      |      |      | 145         |        |           |
|   | Pruntrut.       |     |       |      |      |      |             |        |           |
|   | Totaldurchic    | 6ni | tt 2  | irfo | 1 96 | r. 9 | 2, 20       |        |           |
| , | Zi LV - Yi-Y- 2 | m   | er. O |      | ζ.   | ~    | ີ້ວັດ       | Last . | r.y.y St. |

Ein tägliches Pslegegelb von Fr. 2, wie solches die Direktion des Innern schon früher beantragte, ist demnach nicht übertrieben. Für den Staat würde sich hieraus bei der Annahme von 150 Betten eine Ausgabe von Fr. 109,500 ergeben, gegenüber dem Büdgetansat von 1880 eine Mehrausgabe von Fr. 39,500. Jedoch wird die Zahl von 150 Betten erst allmälig im Berlaufe

einiger Jahre erreicht werden.

Gerne hätten wit auch dem Begehren, daß der Staat sich bei der Erstellung neuer Spitalgebäude für die Bezirksanstalten betheiligen solle, Rechnung getragen. Doch haben wir nach näherer Prüfung hievon Umgang genommen, da es unbillig erschien, blos künftige Reubauten zu unterstüßen, während solche, die in den letzten Jahren entstanden, leer ausgingen, eine Ausdehnung des Staatsbeitrages aber auf alle früher erbauten Spitäler doch zu weit geführt hatte. Die Erhöhung des Pflegegeldes bietet übrigens den Bezirksspitälern eine wirksamere Hülfe, als ein einmaliger Beitrag an Reubauten.

#### III. Die Waldau.

Die Berhältniffe der Irrenpslege des Kantons Bern sind seit dem Bericht der Direktion des Innern vom

November 1876 nicht besser, sondern nur immer schlim= mer geworden. Es hieße Waffer ins Meer tragen, wenn wir an dieser Stelle wieder einmal nachweisen follten, daß die Unzulänglichkeit der Waldau eine eigentliche sanitarische und soziale Ralamität geworden ist, und es widerstrebt uns, alle Klagen und Begehren zu wiederholen, welche seit 15 Jahren von Amtsarmen= versammlungen, Regierungsstatthaltern, Bereinen und Privaten und mehrmals auch im Großen Rathe laut geworden find. Wir konnen nur fagen, daß wir uns für den Kanton Bern aufs tiefste schämen mußten, wenn nicht bald durch die Ginficht der Behörden und die Opfer= willigkeit des Volkes eine namhafte Erweiterung unserer Frrenanstalt ermöglicht werden sollte. Aargau mit 200,000 Einwohnern verforgt in Königsfelden 300 Beiftestranke, Burich mit 284,000 Einwohnern im Burghölzli und in Rheinau 1000 Geifteskranke und Idioten, und Bern, das eine Bevölkerung von mehr als 500,000 Seelen hat, verpflegt in der mit ihren Nebengebäuden bis in den letzten Winkel vollgestopften Waldau 350, während es deren erwiesener Magen über 1200 befitt! Im Laufe des Jahres 1879 haben 101 bei der Waldau Angemeldete abgewiesen werden müssen. In andern Irrenanstalten find verpflegt:

|    |                  |        | taat und  |                 |    |
|----|------------------|--------|-----------|-----------------|----|
|    |                  | meinde | n Verpfle | Selbstzahlende. |    |
| 1. | St. Urban        | 80 à   | Fr. 2.    |                 | 33 |
|    | Marsens          |        |           | 75              | ŝ  |
|    | Münchenbuchsee . |        | " 1.      | <b>7</b> 5      | 27 |
| 4. | Vermenres (Genf) | 1 à    |           | 50              | Ś  |
| 5. | Göppingen        | 1 à    | " 1.      | 50              | Ś  |
|    | ~ " .            |        |           |                 |    |

Zusammen 128

Blos für die 128 vermögenslosen Geisteskranken gehen also vom Staat und den Gemeinden, die Kleisdungskosten nicht gerechnet, dieses Jahr Fr. 72,087. 50 außer Landes. Auch aus finanziellem Interesse follte man darum die für die Irrenpslege nothwendigen Bauten nicht mehr in unbestimmte Zeit hinausschieben.

Der Jahresbericht der Waldau pro 1877 spricht sich folgendermaßen aus:

"Die überaus mangelhafte Organisation unserer Irrenpstege ist noch immer der wundeste Punkt auf dem sanistarischen Gebiete unseres Staatswesens und wird es bleiben, dis einmal die Zahl der zu verpstegenden Irren in's richtige Verhältniß mit der ganzen Einwohnerzahl unseres Kantons gebracht sein wird, d. h. dis auf je 500 Einwohner ein Plat für Einen zu verpstegenden Geisteskranken geschaffen sein wird. Wir fügen zur Bekräftigung dieser Vehauptung noch bei, daß die Jahressberichte aus andern Kantonen, in welchen die Irrenpstege nach diesem Grundsatzeslirt ist, bezeugen, daß dort gar keine Kantonsangehörigen wegen Mangel an Plat abgewiesen werden müssen. Bei uns ist es aber das Gegentheil. Die Waldau mit ihrer Filiale des Keuhausgutes und dem alten Irrenhause ist nicht nur angefüllt, sondern zählt 50 Kranke mehr, als die Kormalzahl der Aufzunehmenden es mit sich bringt. Daß dabei das alte, kerkerartige Irrenhaus nur ein trauriger, vorwibergehender Kothbehelf für 50 unheilbare Patienten ist, wird gewiß von Niemanden bestritten werden.

Die Folgen dieses Platmangels und dieser leberfüllung muß man selbst täglich mit ansehen, um sich einen Begriff davon machen zu können. Wenn auch die Kantone Luzern und Freiburg, sowie die Privatirren= anstalt der Frau Dr. Straub in Münchenbuchsee die in der Waldau abgewiesenen armen Patienten in Folge eines Vertrages mit dem Staate Vern bei sich aufnehmen, so entsteht doch jedesmal bei den Gemeinden, welche genöthigt sind, ihre Angehörigen in eines dieser kostspieligen Verpstegungsorte unterzubringen, ein großer Unwille und manche Gemeinden petitioniren später bei hiesiger Stelle, damit ihr Patient von St. Urban, wo es am Theuersten ist, nach der Waldau translocirt werde. Ein neuer Abschlag erzeugt dann auch wieder neues Mißbehagen. Dazu werden noch diesenigen Gemeinden, welche ihre Frren in der wohlseilern Waldau versorgt haben, von den andern, welche ihre Justucht zu den außerkantonalen Anstalten nehmen müssen, beneidet.

Die Summe, welche zu diesem Zwecke jährlich aus dem Kanton geht, beträgt (wenn wir sowohl die unvermöglichen, als die vermöglichen Geisteskranken, welche wegen Mangel an Plat in ihrer bernischen Heimath nicht Aufnahme finden können, in Rechnung ziehen), jedenfalls mehr als Fr. 100,000, ohne daß der Staat für seinen Antheil an dieser Auslage auch nur den geringsten Dank erntet.

Die finanzielle Seite und die direkte Noth der Unterbringung der Kranken im eigenen Land find aber nicht die einzigen Faktoren, welche uns bei der jetigen Lage der Dinge empfindlich treffen. Es kömmt noch, wie dies bereits öfters ausgesprochen wurde, in Betracht, daß die frischen Nothfälle, welche gewöhnlich heilbare Patienten betreffen, nach St. Urban verlegt werden, weil dort die Aufnahme ohne Zögern bewerkstelligt werden kann, was die fernere Folge hat, daß die Anstauung der Waldau mit alten, abgelaufenen und unheilbaren Fällen im steten Bunehmen ist und daß dadurch die Leiftungskraft für die Landwirthschaft und die Bedeutung für die klinische Stellung der Anstalt fehr erheblich herabgemindert wird. Bereits gegenwärtig besteht ganz gewiß teine staatliche Seil= und Pflegeanstalt, worin die Unheilbaren ein folches numerisches Uebergewicht über die Beilbaren erhalten hätten. Wir wiederholen deshalb, ohne uns einer Uebertreibung schuldig zu machen, den früher ge-thanen Ausspruch, daß die Waldau de facto zur Pflege-anstalt von St. Urban herabsinkt, wenn nicht schon herabgefunken ift."

Unter sothanen Umständen kann es sich nicht darum handeln, nur etwa durch Umbau des alten Tollhauses oder des Außerkrankenhauses, welches die Waldau von der Inselforporation erwerben könnte, für 100 oder 150 Irre Plat zu schaffen; denn abgesehen von der wahrscheinlichen Undrauchbarkeit dieser Gebäude und den sehr hohen Kosten, welche bekanntermaßen der Umbau alter Gebäude verursacht, wäre damit nicht einmal dem dringendsten Bedürsniffe abgeholsen. Dieses verlangt vielmehr eine Vermehrung von mindestens 250 Pläten; und da die Waldau selbst um 50 Psleglinge überfüllt ist, so werden die Neubauten für 300 Irre berechnet sein müssen, damit der Kanton Vern nur erst 600 dieser Unglücklichen unterzubringen vermöge.

Es entsteht hier beshalb die Frage: Kann die Erweiterung der Waldau um 300 Pläte bei den gegenwärtigen Anstaltsgebäuden geschehen oder foll eine Filiale derselben anderswo, 3. B. auf dem vom Staate zu diesem Zwecke erworbenen Schlofigut Münsingen vorgenommen werden?

Um diese Frage ihrer Lösung näher zu bringen, haben

aus Auftrag des Regierungsrathes die Herren Dr. Schaufelsbühl in Königsfelden, Professor Kramer in Marburg und Oberst Wolf, Architekt in Zürich, am 18. und 19. August abhin eine Expertise in der Waldau und in Münssingen vorgenommen, welcher außer der Inseldirektion mehrere Mitglieder der Regierung und der Staatswirthschaftstommission beiwohnten. Wir bemerken hiebei speziell, daß Herr Dr. Schaufelbühl sich nicht nur durch die Leitung des Baues, sondern ebenso sehr durch die ökonomische Berwaltung der aargauischen Anstalt Königsfelden aussgezeichnet hat und sich noch auszeichnet, so daß ein hie und da gehörter Borwurf, als ob das Urtheil von medizinischen Fachmännern für die sinanzielle Seite von Unstaltsbauten nicht zu beachten sei, hier jedenfalls nicht zutrifft.

Das schristliche Gutachten der genannten drei Experten ist nun zur Stunde noch nicht in unsern Händen. Wir können nur von ihrem mündlich abgegebenen Urtheil Vormertung nehmen, daß fowohl vom fanitari= schen, als vom ökonomischen Gesichtspunkte aus der Bau einer Filiale der Waldau in Münfingen einem solchen bei der Waldau selbst entschieden vorzuziehen sei. Immerhin ist diese Frage für die Staatsbehörden noch eine offene und erfordert weitere eingehende Untersuchungen. Wir möchten aber doch schon jest, bei Unlag ber Frage des Infelbaues, den Großen Rath und das Bolt veranlaffen, sich über die Erweiterung der Frrenanstalt grundsätzlich auszusprechen. Dieses kann ebenso gut geschehen, als auch durch das Dekret vom 9. Februar 1850 die Errichtung der Waldau beschlossen wurde, ohne daß über Plan und Voranschlag derselben noch irgend etwas Genaues ent= schieden worden wäre. Die Sachlage ift heute keine andere, als damals. Ohne darum schon heute die Summe genau feststellen zu können, welche eine dem Bedürfniß des Landes entsprechende Erweiterung der Frrenpslege kosten wird, beantragen wir doch, daß für dieselbe der zehnjährige Ertrag einer bestimmten Steuerquote, ein Zehntel vom Tausend, nach Abzug des Beitrages an den Infel=Reubau, bestimmt werde.

Wir sind auch überzeugt, daß das Bolk nach allen Kundgebungen, welche seit Jahren aus seinem Schooße hervorgegangen sind, ein solches Vorgehen freudig begrüßen und die nöthigen Opfer freudig bewilligen werde, sobald ihm nachgewiesen werden kann, daß solches ohne Gefährbung des Gleichgewichts in der Staatsverwaltung und ohne Ueberspannung der Steuerkraft geschehen können.

Diesen Nachweis glauben wir aber am Schlusse unseres Berichts leisten zu können. — Zudem würde die Ausführung des Bolksbeschlusses einem Dekrete des Großen Rathes vorbehalten, welcher sicher dafür sorgen würde, daß wir uns nicht wieder durch zu kostspielige Bauunterenehmungen in verderbliche Desizite stürzen.

Ebenso hätte dann der Große Rath die andere Frage zu lösen: Soll die Waldau von der Insel= und Außerkrankenhauß=Rorporation abgelößt, und wenn ja, soll sie in eine eigene Korporation oder in eine reine Staatsanstalt umgewandelt werden?

Diese schon vor 10 Jahren aufgeworfene Frage muß bei Anlaß der Erweiterung der Waldau entschieden werden; und da wir zu wissen glauben, daß die Inselbehörden selbst einer solchen Ablösung nicht ungünstig gestimmt sind, so würden die bezüglichen Unterhandlungen wohl bald zu einem glücklichen Ziele führen.

#### IV. Die finanzielle Ausführung.

Rach unsern Anträgen hätte der Staat zu leisten:

1. an den Infelneubau einen Gesammtbeitrag von . . . . . Fr. 700,000 Siezu käme voraussichtlich nach der Bollendung des Infel-Neubaues ein erhöhter Jahresbeitrag an den Betrieb besselben;

25,000

2. an die Bezirkskrankenanstalten jährlich vorläufig eine Mehrausgabe von ca. und endlich wären

3. für die Erweiterung der Frrenpflege die erforderlichen, jedenfalls nicht un= bedeutenden Mittel zu beschaffen.

Wir dürfen nun zuversichtlich hoffen, daß die Wirkung der neuen, jum 3mede der Mehrung der Staats-Ginnahmen und der Vereinfachung des Staatshaushalts erlassenen Gesetze es möglich machen werde, die erhöhten Jahresbeiträge an die Bezirkskrankenanstalten und später an die Insel ohne Störung des Gleichgewichts in das ordentliche jährliche Büdget zu nehmen. Anders verhält es fich mit den Geldmitteln, welche wir für die Infel und die Erweiterung der Irrenpflege beanspruchen. Mit dieser Ausgabe darf das Büdget nicht belaftet werden, ohne daß auch zugleich für die Deckung derfelben geforgt würde. Und wenn, wie wir glauben annehmen zu follen, das Volk felbst ein dringendes Bedürfniß nach vermehrter Staatshülfe hinfichtlich der Infel und der Waldau empfindet, so wird ihm auch zugemuthet werden können, daß es diesen Willen durch Uebernahme eines entsprechenden Opfers bethätige. Dieses würde auf wenig empfindliche Weise folgendermaßen geschehen.

Auf Grund des Verhältniffes, welches durch das Gefek über die Steuerabrechnung zwischen dem alten und neuen Kantonstheil vom 19. Dezember 1865 bestimmt worden ift, wird für die allgemeine Staatsverwaltung im ganzen Kanton eine direkte Steuer von 17/10 vom Taufend be= zogen. Außerdem bezahlte bisher der alte Kantonstheil zur Bestreitung seines Armenwesens eine Steuer von 3/10 vom Taufend, im Ganzen also 2 vom Taufend. Run hat dieser im alten Kantonstheil bezogene Zuschlag von <sup>3</sup>/10 vom Tausend seit einer Reihe von Jahren mehr ab= geworfen, als der alte Kanton für fein besonderes Armenwesen zu leisten schuldig war, und der Neberschuß floß in die allgemeine Staatsverwaltung. Dieser Ueberschuß beträgt gegenwärtig ca. 1,173,000 Franken, d. h. es hat der alte Kantonstheil diese Summe an der allgemeinen Staatsverwaltung zu fordern. Der entsprechende Antheil des Jura an dieser Schuld der allgemeinen Verwaltung würde Fr. 250,000 betragen. Gine Ausgleichung diefer Rechnung könnte stattfinden, wenn entweder der Jura seine Fr. 250,000 an den alten Kanton bezahlte oder aber der alte Kanton seine besondern Rosten für's Urmen= wesen eine Zeit lang aus dem Neberschuß von Fr. 1,173,000 bestreiten und seinen Steuerzuschlag theilweise oder ganz einstellen würde. Letteres hatte jedoch die Folge, daß dadurch für die Staatskasse mahrend mehrerer Jahre ein gegenwärtig nicht zu ertragender Ausfall entstehen würde. Aber auch die Rachzahlung der Fr. 250,000 von Seiten des Jura an den alten Kanton würde im gegenwärtigen Moment auf große Schwierigkeiten stoßen. Die Auß= gleichung der bereits vorhandenen Schuld des Jura ist deshalb vorläufig noch zu verschieben.

Hingegen darf dieses Migverhältnig in den gegen=

wärtigen Steuerverhältnissen nicht stetig, wie bisher, zunehmen. Vielmehr kann der alte Kantonstheil mit Recht verlangen, daß sein Steuerzuschlag von 3/10 vom Tausend für sein besonderes Armenwesen auf das für die jähr= liche Verwastung nothwendige Maß ermäßigt werde.

Im Jahre 1879 kostete die Armenpflege des alten Fr. 543,000 hievon wurden gedeckt durch urbarifirte Einkünfte (Ertrag von Domänen u. dgl., gemäß Geset vom 19. Dezember 1865) . 316,000 Fr. 227,000 bleiben zu decken Statt beffen hat der alte Kanton durch Steuerzuschlag bezogen 3/10 vom Taufend 403,000 hat also zu viel bezahlt . . . . Fr. 176,000 nämlich 1/10 vom Tausend = . . . 135,000 nebst ferneren überschüssigen . . . Fr. 41,000 oder zusammen eirea 0,13 vom Taufend.

Bei einer Herabsetzung der direkten Steuer des alten Kantons um <sup>1</sup>/10 vom Tausend würde er demnach jährelich immer noch circa Fr. 40,000 zu viel bezahlen, so daß eine solche Herabsetzung als das Bescheidenste ersicheint, was der alte Kanton verlangen kann.

und in 10 Jahren Fr. 1,700,000.

Diese Summe würde durch das in Aussicht genommene neue Steuergeset ohne Erhöhung des Steuersuses voraussichtlich noch gesteigert, und das für die Erweiterung der Irrenpslege etwa noch Fehlende könnte schließelich bei günstigerer Finanzlage des Kantons auf anderem Wege bestritten werden.

Wenn Sie diesen Antrag annehmen, sei es, daß Sie die Erhebung einer besondern direkten Steuer von ½10 vom Tausend und die gleichzeitige Herabsehung der Steuer des alten Kantons für sein Armenwesen, um denselben Betrag in einen und denselben Beschluß zusammenkassen, oder aber zwei von einander unabhängige Beschlüsse darauß zu machen, so wird die sinanzielle Aussührung der für die Kranken= und Irrenpslege gewünschten Maßenahmen ermöglicht, ohne daß wir schon wieder den Weg eines Anleihens betreten und das Büdget mit neuen großen Ausgaben ohne sichere Deckung belasten würden. Zugleich würde dadurch das Mißverhältniß zwischen den Steuern des alten Kantons und benjenigen des Jura, wenn auch nicht gehoben werden, so doch nicht mehr so arg zunehmen, wie in den letzten Jahren.

Gestützt auf das Angebrachte beehren wir uns, an Sie, herr Präsident, meine herren, zu handen des Großen Rathes zu stellen

#### den Antrag:

#### Der Große Rath des Kantons Bern,

#### in Betracht,

1. daß der Inselspital seinem Zwecke als Kantons= spital wegen seiner zu beschränkten Räumlichkeiten nicht mehr genügt, daß vielmehr schon seit Jahren das Bedürfniß nach einem Neubau mit vermehrter Zahl der Kranken= betten sich immer dringender geltend gemacht hat;

daß die Inselkorporation Gelegenheit hat, das Inselgebäude um die Summe von Fr. 750,000 an die

Eidgenoffenschaft zu veräußern;
daß sie jedoch nicht im Stande ist, einzig aus eigenen Mitteln einen den wirklichen Bedürfnissen ent=

fprechenden Neubau auszuführen;

daß der Staat die Pflicht hat, sowohl im Interesse der Krankenpflege als um der medizinischen Lehrzwecke seiner Hochschule willen, sich an dem Neubau des Insel= spitals zu betheiligen;

- 2. daß eine erhöhte Unterstützung der Bezirks = trankenanstalten durch ben Staat nicht minder ge-boten erscheint, indem die bezüglichen Bestimmungen des Gesetzes über die Armenanstalten vom 8. September 1848 den heutigen Verhältniffen nicht mehr entsprechen;
- 3. daß auch die Heil= und Pfleganstalt Waldau schon längst den Bedurfnissen des Kantons hinsichtlich der Irrenpflege nicht mehr zu genügen im Stande ift,

in Ausführrung des § 7 und theilweiser Abanderung der SS 6, 15 und 17 des Gesetzes über die Armen= anstalten vom 8. September 1848,

#### wolle beschließen:

#### Art. 1.

Der Staat leiftet der Inselkorporation an einen für 320 Krankenbetten berechneten Infel=Reubau, deffen Plan vom Regierungsrathe zu genehmigen ift, einen Beitrag in der Sohe von einem Drittel der wirklichen Baukoften, aber nicht über Fr. 700,000.

#### Art. 2.

Die Bahl der sogen. Staatsbetten in den Bezirks= frankenanstalten ist auf 150 zu erhöhen; das vom Staate zu bezahlende tägliche Koftgeld wird auf Fr. 2 per Bett bestimmt.

#### Art. 3.

Die Erweiterung der Irrenpflege foll von den Behörden mit Beforderung an die Sand genommen werden.

#### Art. 4.

Für Bestreitung des Beitrages an den Inselneubau und die Kosten der Erweiterung der Irrenpflege ift mahrend den Jahren 1881 bis und mit 1890 eine besondere direkte Staatssteuer von 1/10 vom Tausend zu beziehen.

#### Art. 5.

Der Große Rath wird sowohl über die Ablösung der Waldau von der Infel= und Außerkrankenhaus= Rorporation und die neue Organisation derselben, als über die Art und Weise der Erweiterung der Frrenpslege und über die Berwendung der zu diesem Zwecke in § 4 zur Berfügung gestellten Mittel die nothwendigen Beschlüffe faffen und Dekrete erlaffen.

#### Mit Hochachtung!

Bern, im September 1880.

Der Direktor des Innern Steiger.

Vom Regierungsrathe genehmigt und mit Empfehlung an den Großen Rath gewiesen.

Bern, den 1. Oftober 1880.

Im Namen des Regiernugsraths der Präsident Steiger, der Rathsschreiber 2. Rurz.

## Rapport de la Direction de l'Intérieur

#### au Conseil-Exécutif

#### pour être soumis au Grand Conseil

sur

## l'extension des hospices de malades et d'aliénés.

(1er octobre 1880.)

- SCERBERY

Monsieur le Président, Messieurs les Conseillers,

Depuis quelques années, les autorités et le public se préoccupent toujours davantage de la nécessité de reconstruire et d'agrandir l'hôpital de l'Ile, et de donner plus d'extension à l'hospice d'aliénés de la Waldau. Reléguée un moment à l'arrière-plan par l'état des finances cantonales, cette question est entrée aujourd'hui dans une nouvelle phase et appelle une prompte solution, ensuite de l'offre faite par la Confédération à la Corporation de l'Île d'acheter, au prix de fr. 750,000, les bâtiments de l'hôpital de l'Ile pour servir à l'administration fédérale. Les autorités de l'Ile ont cru devoir profiter de l'occasion et accepter cette offre, en réservant la ratification du Conseil-Exécutif, conformément à l'art. 53, d, du réglement du 31 juillet 1843 sur l'organisation de la Corporation de l'Île et de l'hôpital extérieur. Le délai de ratification a été fixé par le Conseil fédéral au 30 novembre 1880. Or, il est évident que le Conseil-Exécutif ne peut pas ratifier la vente des bâtiments actuels avant de s'être assuré qu'il existe des ressources suffisantes pour en construire de nouveaux. Ces ressources ne pourront être réunies qu'avec la participation financière de l'Etat; il est donc indispensable de savoir, avant l'expiration du terme fixé, si l'Etat veut accorder un subside à la construction d'un nouvel hôpital de l'Ile, et, dans l'affirmative, quel en sera le chiffre.

Nous estimons cependant que la question de la reconstruction de l'hôpital de l'Ile ne doit pas être résolue isolément, mais qu'elle est en connexion intime avec celle de la participation de l'Etat au service des hôpitaux et des hospices d'aliénés. D'une part, en effet, le nombre des hôpitaux de district s'est accru, depuis la promulgation de la loi du 8 septembre 1848 sur les hospices, au point que le chiffre de cent lits entretenus par l'Etat, comme le prévoyait l'art. 15 de cette loi, est déjà dépassé et le sera toujours davantage à l'avenir. D'un autre côté, on a reconnu depuis longtemps que l'hospice

d'aliénés de la Waldau n'est plus en état de répondre aux besoins constatés dans le Canton, de sorte que c'est dans le sein de la population même que s'est produit le mouvement en faveur de l'agrandissement de la Waldau.

La solution de cette question est au moins aussi urgente, sinon plus urgente, que celle de la reconstruction de l'Ile. Nous croyons donc que le Gouvernement agirait d'une façon aussi injuste qu'imprudente, en demandant au peuple une subvention pour le nouvel hôpital, sans tenir compte en même temps des vœux exprimés en faveur des hôpitaux de district et de la Waldau.

Nous avons l'honneur de vous soumettre avec le présent rapport des propositions relatives-à ces trois objets, en vous priant de vouloir bien les recommander au Grand Conseil.

Nous attirons en même temps votre attention sur le Rapport sur l'extension des secours hospitaliers, que la Direction de l'Intérieur a adressé au Conseil-Exécutif au mois de novembre 1876; nous croyons pouvoir nous dispenser de reproduire ici les matériaux importants que ce rapport a rassemblés sur toute cette affaire, et qui nous serviront à exposer et à justifier brièvement nos propositions actuelles, lesquelles diffèrent peu de celles qui vous avaient été soumises à cette époque.

#### I. L'hôpital de l'Île.

Les premières propositions de la Direction de l'Intérieur étaient ainsi conçues:

- 1. Le Conseil d'administration de l'Ile fera construire un nouvel hôpital dans le délai de dix ans à partir de la promulgation de la loi.
- 2. L'Etat alloue à cette entreprise une subvention d'un million, payable en dix annuités de fr. 100,000.

Un crédit annuel était en outre alloué à l'administration courante de l'hôpital de l'Ile en faveur des cliniques.

La crise financière survenue en 1877 eut pour conséquence la mise à l'écart de ce projet, mais l'administration de l'Ile s'occupa d'autant plus sérieusement de le mener à bonne fin. Un programme de reconstruction fut arrêté le 26 juin 1877, dans la séance plénière de la Direction et du Conseil de l'Ile. Le nouvel hôpital devait contenir 400 lits, soit environ le double de la moyenne actuelle (210). MM. le D<sup>r</sup> Kocher, professeur, et Fr. Schneider, architecte, furent délégués pour visiter un certain nombre d'hôpitaux en Allemagne; et en se basant sur leurs communes observations, M. Schneider élabora les plans d'un nouvel hôpital à construire sur le terrain de la Kreuzmatte, appartenant à la corporation. Le devis, qui s'élevait à 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> millions, fut jugé inacceptable et le projet réduit en conséquence à 320 lits, avec un devis provisoire de fr. 2,100,000, et en renonçant à l'application absolue du système des pavillons. La bienfaisance publique ne restait d'ailleurs pas inactive. Grâce au bazar de l'Ile établi en 1877, aux donations et legs des communes et des particuliers, ainsi qu'à la fondation Haller, on constitua un fonds de construction, qui s'élève aujourd'hui à plus de fr. 250,000. Il est donc permis d'admettre que l'opinion publique est favorable à la construction du nouvel hôpital, et que l'exécution n'est plus qu'une question de temps. Seulement il n'a pas encore été possible à l'Etat de prêter son appui financier à l'entreprise.

A la fin de l'année 1879 survinrent les décisions des Chambres fédérales sur l'acquisition de l'hôpital de l'Ile, qui obligèrent le Gouvernement et la direction de l'Île à prendre, bon gré mal gré, une détermination définitive dans un bref délai. On institua une commission composée de médecins, d'architectes, d'hommes politiques et de financiers appartenant aux diverses parties du Canton, ainsi qu'un comité de construction et une commission des finances. Ces commissions ont étudié à fond les questions qui se rattachent au projet, l'urgence d'y donner suite, les proportions du futur établissement et les moyens d'exécution. Les propositions que nous vous soumettons aujourd'hui doivent être considérées comme étant essentiellement le résultat de cette enquête.

1. L'urgence de construire un nouvel hôpital fut promptement reconnue par tous les membres de la commission, même par les plus circonspects. On put se convaincre que l'espace disponible de l'hôpital actuel est occupé jusqu'à ses plus extrêmes limites; que, malgré la fondation de nouveaux hôpitaux de district, les demandes d'admission à l'Ile sont si nombreuses, qu'en 1879, p. ex., de 2152 malades inscrits à l'inspection, 1081, soit 50 %, ont dû être refusés; qu'ainsi les 240 lits existants sont loin de suffire aux besoins reconnus; enfin qu'il est impossible d'agrandir le bâtiment actuel suivant un plan rationnel et qu'une nouvelle construction s'impose en même temps que l'augmentation du nombre des lits.

2. On fut également bientôt unanime à reconnaître la nécessité de réduire les dimensions du nouvel hôpital au strict nécessaire, soit à 300 ou 320 lits, en proscrivant tout luxe inutile, mais en tenant suffisamment compte des conditions sanitaires et des exigences des cours de médecine. Indépendamment des cliniques organisées dans l'hôpital, il est nécessaire

de créer un institut pathologique, pourvu de salles de cours et de travail convenables, pour permettre à notre Faculté de médecine, aujourd'hui florissante et qui se développe toujours davantage, de continuer à soutenir la comparaison avec les autres Universités.

L'opinion a déjà été émise, il est vrai, que l'Etat, au lieu de participer aux frais de reconstruction de l'hôpital de l'Ile, ferait mieux de construire un hôpital spécial pour le service de son Université, sur le modèle de quelques Universités allemandes, qui possèdent leurs propres hôpitaux. Il est incontestable que dans ce cas il ne serait pas nécessaire de reconstruire l'Ile; seulement, pour subvenir aux besoins des cliniques, l'Etat devrait construire et entretenir un hôpital contenant environ 180 lits. L'Etat retireraitil un avantage financier de cette combinaison? Nous en doutons. Joint que l'établissement d'un hôpital universitaire n'inspirerait à beaucoup de malades que des sentiments de méfiance et de répulsion, et ne ferait qu'accréditer la déplorable opinion que le malade admis à la clinique est là principalement pour les professeurs et les étudiants. Nous estimons donc qu'il faut continuer à réunir les cliniques à l'hôpital de l'Ile.

Le programme du 26 Juin 1877 prévoyait la fusion de l'hôpital extérieur à l'hôpital de l'Ile, et comme conséquence, l'établissement d'au moins 100 nouveaux lits. Cette fusion, d'ailleurs rationnelle, se fera peut-être un jour; mais en ce moment des motifs d'économie ne nous permettent pas de la proposer. Le devis de construction s'en trouverait en effet augmenté d'au moins 500,000 fr., sans que l'hôpital extérieur, dans le cas où il serait utilisé comme annexe de la Waldau, puisse représenter une valeur à peu près équivalente. Toutefois le nouvel hôpital de l'Ile devra être construit de telle sorte qu'il soit possible plus tard de le fusionner avec l'hôpital extérieur.

3. Il nous reste à répondre à la question la plus difficile, savoir à combien se monteront les frais de construction d'un nouvel hôpital de l'Ile pouvant contenir 320 lits, — et comment pourra-t-on couvrir les dépenses?

Les plans et devis élaborés ne peuvent pas encore être considérés comme définitifs. Car, outre que l'architecte, M. Schneider, s'occupe encore à les réduire et à chercher de nouvelles économies, il y aura aussi lieu d'examiner sérieusement si l'hôpital devra être construit à la Kreuzmatte ou au Kirchenfeld, dans le cas assez probable de l'établissement d'un pont reliant la ville avec les terrains du Kirchenfeld. Nous estimons que l'emplacement du Kirchenfeld se recommanderait non-seulement à cause de sa proximité du centre de la ville, mais aussi à cause de l'économie considérable qu'il permettrait probablement de réaliser sur le projet de la Kreuzmatte. Néanmoins, d'après les évaluations faites, les frais de construction ne pourraient en aucun cas être inférieurs à deux millions.

La corporation de l'Île avait admis qu'elle pouvait contribuer à ces frais pour une somme de 1,500,000 fr., savoir :

- 1) Vente de l'ancien bâtiment de l'Ile 750,000 fr. 2) Fonds de construction . . . . 250,000 »

de sorte qu'il restait à couvrir une somme de 500,000 fr. Toutefois le comité financier a trouvé avec raison que la plus-value de 500,000 fr. prévue sur la vente de l'Inselscheuermatte, mais dont la réalisation n'est pas encore certaine, ne devait pas être portée en ligne de compte pour la construction, et qu'il était préférable, le cas échéant, de la capitaliser. Il ne faut pas oublier, en effet, que l'entretien du nouvel hôpital, avec ses 320 lits, coûtera sensiblement plus que celui de l'hôpital actuel, pour lequel les ressources de la corporation ne sont déjà presque plus suffisantes. Loin de pouvoir diminuer le capital de l'Ile pour aider à la construction, on devrait au contraire chercher à l'augmenter pour parer aux frais d'entretien. En conséquence, si les ressources propres de l'Ile ne peuvent fournir pour la reconstruction qu'un million, provenant de la vente de l'ancien bâtiment et du fonds de construction, il restera à couvrir un déficit d'un million au moins.

La possibilité de reconstruire l'Ile dépend donc entièrement de la subvention de l'Etat; car l'Ile ne peut pas contracter une telle dette sans nuire à l'administration future de l'établissement. Elle peut bien compter pour l'avenir sur la bienfaisance publique; les donations et legs ne cesseront sans doute pas d'affluer; mais il ne faut pas oublier que l'Ile en aura besoin alors même qu'elle ne se chargera pas d'une dette/par trop lourde: elle sera déjà plus que suffisamment grevée par une hypothèque de plusieurs centaines de mille francs.

Nous proposons, en conséquence, que l'Etat alloue à la construction d'un nouvel hôpital de l'Île une subvention de 700,000 fr.

Cette subvention se justifie autant par les intérêts de l'Université, dont nous avons déjà parlé, que par le fait que l'Île n'est pas autre chose qu'un hôpital cantonal, auquel est applicable l'art. 7 de la loi du 8 Septembre 1848 sur les hospices. Cet article porte en effet : « Pour les malades susceptibles de guérison, il sera, selon le besoin, créé de nouveaux hôpitaux cantonaux, et ceux qui existent déjà seront agrandis. »— L'augmentation du nombre des hôpitaux de district n'a évidemment pas enlevé à l'Île son caractère d'hôpital cantonal.

L'état de 1879 répartit les malades comme suit, d'après leur domicile, entre les différents districts:

| , | 100         | ar dominon | ,    | OIL          |     | 101 |     |      | CLIC | J GILLOUIT |
|---|-------------|------------|------|--------------|-----|-----|-----|------|------|------------|
|   | 1.          | Aarberg    |      |              |     |     |     |      |      | 81         |
|   | 2.          | Aarwanger  | 1    |              |     |     |     |      |      | <b>4</b> 5 |
|   | 2           | Berne { }  | Vill | $\mathbf{e}$ |     |     |     |      |      | 552        |
|   | ٥.          | perme (    | Can  | ıpa          | gne | Э   |     |      |      | 237        |
|   | 4.          | Bienne.    |      |              |     |     |     |      |      | 19         |
|   | 5.          | Buren .    |      |              |     |     | •   |      |      | 3 <b>6</b> |
|   | 6.          | Berthoud   |      |              |     |     |     |      |      | 117        |
|   | 7.          | Courtelary |      |              |     |     |     | ٠    | •    | 52         |
|   | 8.          | Delémont   |      |              | •   |     |     |      |      | 9          |
|   | 9.          | Cerlier.   |      |              |     |     |     |      |      | 7          |
|   | 10.         | Fraubrunn  |      |              |     |     |     |      | •    | 84         |
|   |             | Frutigen   |      |              |     |     |     |      |      | 14         |
|   | 12          | Franches-1 | Moi  | nta          | gne | es  |     |      | •    | 12         |
|   | 13.         | Interlaken |      |              |     | •   |     |      |      | 45         |
|   | 14.         | Konolfinge | 'n   |              |     |     |     |      | . ,  | 53         |
| į | <b>l</b> 5. | Laupen     |      |              |     |     |     |      |      | 37         |
| ] | 16.         | Laufon.    |      |              |     |     |     | . `  |      | 1          |
|   |             |            |      | -            | A   | re  | por | rtei | 1    | 401        |

|              |               |        |     |     | R  | epoi | rt | 1401          |
|--------------|---------------|--------|-----|-----|----|------|----|---------------|
| 17.          | Moutier .     |        |     |     |    | •    |    | 16            |
| 18.          | Neuveville    |        |     |     |    |      |    | 11            |
| 19.          | Nidau         | •      |     |     |    |      | ī  | 21            |
| 20.          | Oberhasle.    |        | •   |     |    |      |    | 9             |
| 21.          | Porrentruy    | •      |     |     |    |      |    | 12            |
| 22.          | Gessenay.     |        |     |     |    |      |    | 1             |
|              | Haut-Simm     |        |     |     |    |      |    | $^{\prime}$ 2 |
| 24.          | Bas-Simme     | nthal  |     |     |    |      |    | 13            |
| 25.          | Seftigen .    |        |     |     |    |      |    | 81            |
| 26.          |               |        |     | •   |    | •    |    | 60            |
| 27.          | Schwarzenb    | ourg   |     |     |    |      |    | 30            |
| 28.          | Thoune .      |        |     |     |    |      | •  | 47            |
| 29.          | Trachselwa    | ld     |     |     | •  |      |    | 32            |
|              | Wangen .      |        | •   |     | ·  |      |    | 28            |
| $\mathbf{D}$ | omiciliés dar | ıs d'a | utr | esc | ca | nton | S  | 194           |
| $\mathbf{D}$ | omiciliés à   | l'étra | ang | er  |    | •    |    | •             |
| Pε           | issants, san  | s do   | mic | ile |    |      | •  | 87            |
|              |               |        |     |     |    | Tota | ıl | 2045          |

Tous les districts figurent donc dans ce tableau, et plus de la moitié des malades soignés proviennent des districts en dehors du Mittelland. On commettrait donc une erreur en disant que l'Île ne sert qu'à la ville de Berne et aux autres communes du Mittelland.

On a toutefois raison de demander que les communes éloignées, qui ne peuvent pas profiter des avantages de l'Ile dans la même proportion que les communes avoisinantes, trouvent une certaine compensation dans les hôpitaux de district; c'est un devoir pour l'Etat de soutenir énergiquement ces établissements et de leur aider à se développer.

Nous arrivons ainsi au second objet de notre rapport.

#### II. Les hôpitaux de district.

Les art. 15 et 17 de la loi du 8 Septembre 1848 sur les établissements de charité renferment les dispositions suivantes:

Art. 15: « L'Etat se charge de porter, au besoin, jusqu'à cent, le nombre des lits des hôpitaux de district. »

Art. 17: « L'Etat paie jusqu'à fr. 365 par an pour l'entretien d'un lit. »

Le chiffre de cent lits a été atteint en 1876; mais depuis lors on a créé de nouveaux hôpitaux de district ou infirmeries locales à Aarberg, Bienne, Berthoud, Munsingen et Höchstetten; l'Etat ne pouvait équitablement pas leur refuser son concours, de sorte que le nombre des lits entretenus par l'Etat était de 123 en 1879, et atteindra le chiffre de 126 au 1er Janvier 1881. Le subside annuel de l'Etat s'est élevé proportionnellement de fr. 55,000 en 1875, à fr. 67,000 en 1879, le jour d'entretien étant compté à fr. 1. 50. Le total des frais d'entretien des 23 hôpitaux de districts s'étant élevé en 1879 à environ 230,000 fr., la part de l'Etat a été d'environ 34 %. (Les données exactes nous manquent pour Bienne et Porrentruy.) On voit par là que les hôpitaux de district n'ont pas à se plaindre de l'Etat; il est vrai de dire que la population des campagnes attache toujours plus d'intérêt à ces établissements. Outre les 123 lits de l'Etat, il existait l'année dernière 313 lits entretenus par les communes; quelques-uns de ces hôpitaux seront en outre prochainement agrandis et reconstruits, de sorte que l'augmentation de la subvention de l'Etat est inévitable. Cette situation nous oblige dès aujourd'hui à aller plus loin que ne le proposait la Direction de l'Intérieur en Novembre 1876; au lieu des 120 lits qu'elle demandait alors, nous proposons, d'accord avec la motion formulée le 15 Mars 1873 par la société de médecine et de chirurgie: de porter à 150 le nombre des lits entretenus par l'Etat. En même temps il sera nécessaire d'élever aussi le subside de l'Etat, qui n'est plus en rapport avec les dépenses actuelles d'entretien. La journée d'entretien de fr. 1. 50 est loin d'avoir aujourd'hui la valeur d'un franc suisse en 1848. En réalité, les frais d'entretien ne sont restés au-dessous de fr. 1.50 en 1879 qu' à Saignelégier, tandis qu'ils ont dépassé ce chiffre dans tous les autres établissements, comme le prouve le tableau suivant:

#### Hôpitaux de district.

| -           |     |      |      |     |      |      | ••   |     |                  |
|-------------|-----|------|------|-----|------|------|------|-----|------------------|
|             |     |      |      |     | F    | rais | s pa |     | our d'entretien  |
|             |     |      |      |     |      |      |      | Cε  | entimes          |
| Meiringen   |     |      |      |     |      |      |      |     | $171\frac{1}{2}$ |
| Interlaken  | (lo | yer  | ne   | on  | con  | pr   | is)  |     | 158              |
| Frutigen    |     |      |      |     |      | •    | ٠    |     | $181^{1/2}$      |
| Erlenbach   |     |      |      |     |      |      |      |     | $223^{1}/_{2}$   |
| Zweisimme   | n   |      |      |     |      |      |      |     | 226              |
| Gessenay    |     |      |      |     |      |      |      |     | 172              |
| Thoune .    |     |      |      |     |      |      |      |     | 212              |
| Munsingen   |     |      |      |     | •    | •    |      |     | 516              |
| Höchstette  |     |      |      |     |      |      |      |     | 262              |
| Schwarzen   | bou | ırg  |      |     |      | •    |      |     | 172              |
| Langnau     |     |      |      |     |      | •    | •    | •   | 188              |
| Sumiswald   |     |      |      |     | •    |      |      |     | 177              |
| Langenthal  |     | •    |      |     | •    | •    |      |     | 155              |
| Herzogenb   | ucl | isee | )    | •   |      |      |      |     | 267              |
| Berthoud    |     | •    |      |     |      |      |      |     | 180              |
| Aarberg     |     |      | •    | •   | •    | •    |      | •.  | 278              |
| Bienne .    |     |      |      | •   | •    | •    | •    |     | _                |
| St-Imier    | •   |      |      |     |      | ٠    | •    |     | 176              |
| Moutier     |     |      |      |     |      | •    |      |     | 263              |
| Delémont    | • ' |      |      |     | •    |      |      | • . | 170              |
| Laufon .    | •   | •    |      |     | •    | •    | . *  |     | 321              |
| Saignelégie | er  |      | ,    |     |      |      |      |     | 145              |
| Porrentruy  | •   |      |      | • 1 | •    | •    | •    |     |                  |
| Moyenne     | géi | néra | ıle, | eı  | avir | on   | Fr   | . 2 | . 20             |

Un subside de fr. 2 par jour, comme l'a déjà proposé la Direction de l'Intérieur, n'est donc pas exagéré. En admettant 150 lits, ce serait pour l'Etat une dépense de fr. 109,500, soit un excédant de fr. 39,500 sur le budget de 1880. Toutefois le chiffre de 150 lits ne serait atteint que peu à peu dans le cours des prochaines années.

Nous aurions aussi volontiers tenu compte du vœu que l'Etat participe aux frais d'établissement des nouveaux hôpitaux de district; mais, après réflexion, nous avons cru devoir y renoncer, parce qu'il nous a semblé qu'il y aurait une injustice à subventionner seulement les entreprises futures, tandis que celles qui datent des dernières années ne recevraient rien. Quant à subventionner tous les hôpitaux déjà construits, cela conduirait trop loin. On viendra d'ailleurs en aide d'une manière beaucoup plus efficace aux hôpitaux de district en élevant le subside annuel

qu'en leur allouant une subvention unique pour leurs dépenses d'établissement.

#### III. La Waldau.

L'organisation des secours aux aliénés, loin de s'être améliorée depuis la publication, en novembre 1876, du rapport de la Direction de l'Intérieur, est pire aujourd'hui qu'à cette époque. Ce serait porter de l'eau à la mer, que de prouver ici encore une fois que l'insuffisance de la Waldau est devenue une calamité sanitaire et sociale, et il nous répugnerait de reproduire toutes les plaintes et tous les vœux exprimés depuis quinze ans par les assemblées d'assistance, les préfets, les sociétés et les particuliers, et plusieurs fois même au sein du Grand Conseil. Nous ne pouvons ajouter qu'une chose : c'est que ce serait une honte pour le canton de Berne, si l'on ne pouvait pas compter sur la vigilance des autorités et l'esprit de sacrifice du peuple pour agrandir bientôt considérablement notre hospice d'aliénés. Le canton d'Argovie, qui compte 200,000 habitants, soigne 300 aliénés à Kenigsfelden; Zurich, avec 284,000 habitants, a 1000 aliénés et idiots dans ses hospices de Burghölzli et de Rheinau; tandis que Berne, avec sa population de plus de 500,000 âmes, et où l'on compte plus de 1200 aliénés, n'en soigne que 350 à la Waldau, qui est remplie jusqu'aux combles ainsi que ses annexes! La Waldau a dû refuser 101 malades inscrits en 1879. On a placé dans d'autres hospices le nombre suivant d'aliénés:

|    |              |           |    |      |     |     |    |     |    |           | Soignés<br>à leurs frais. |
|----|--------------|-----------|----|------|-----|-----|----|-----|----|-----------|---------------------------|
| 1. | $\mathbf{A}$ | St-Urbain |    |      |     | 80  | à  | fr. | 2. |           | 33                        |
| 2. | $\mathbf{A}$ | Marsens . |    |      |     | 22  | )) | ))  | 1. | 75        | . ?                       |
|    |              | Munchenbu |    |      |     |     |    |     |    |           | 27                        |
| 4. | A            | Vermeyres | (G | enè  | ve) | 1   | )) | ))  | 1. | <b>50</b> | ?                         |
| 5. | $\mathbf{A}$ | Göppingen | ٠. |      |     | 1   | )) | ))  | 1. | 50        | ?                         |
|    |              |           |    | Tota | a.l | 128 |    |     |    |           |                           |

L'Etat et les communes enverront ainsi cette année hors du pays, pour ces 128 aliénés indigents seulement, une somme de fr. 72,087. 50. On voit donc que, même au point de vue financier, il y aurait intérêt à ne pas ajourner indéfiniment la construction des bâtiments nécessaires pour le traitement des aliénés.

Le rapport de la Waldau pour 1877 s'exprime comme suit:

« L'organisation absolument défectueuse des secours aux aliénés est encore toujours le côté le plus triste de notre situation sanitaire, et il en sera ainsi jusqu'à ce que le nombre des aliénés à soigner dans les hospices soit en proportion du chiffre de la population du Canton, c'est-à-dire jusqu'à ce que l'Etat dispose de la place nécessaire pour soigner un aliéné sur 500 habitants. A l'appui de cette opinion, nous ajouterons que les rapports des Cantons où ce principe est appliqué établissent que ces Cantons ne se voient jamais dans le cas de renvoyer, faute de place, un de leurs ressortissants. C'est le contraire de ce qui se passe chez nous. La Waldau, ainsi que la succursale de la propriété Neuhaus et le vieil hospice, sont non-seulement remplis, mais comptent même 50

malades de plus que ne le comporte le chiffre normal des admissions. Ajoutons, ce que personne ne contestera, que c'est simplement comme pis-aller qu'on a pu affecter le vieil hospice, qui ressemble à une prison, au traitement de 50 incurables.

« Il faut voir de près chaque jour les conséquences de cet état de choses, pour s'en faire une idée. Lors même que les hospices cantonaux de Lucerne et de Fribourg, ainsi que l'hospice privé de Madame Straub à Munchenbuchsee, acceptent, ensuite d'un contrat passé avec l'Etat de Berne, les malades indigents non admis à la Waldau, ce n'est qu' avec répugnance que les communes se décident à placer leurs ressortissants dans ces établissements coûteux, et plus d'une commune, après avoir placé ses malades à St-Urbain, où l'entretien est le plus cher, pétitionne pour qu'ils soient transportés à la Waldau. Nouveau refus, nouveau mécontentement, aggravé encore par les sentiments de jalousie que nourrissent ces communes envers celles qui peuvent placer leurs malades à meilleur compte à la Waldau.

« En calculant le nombre de malades bernois, tant aisés qu'indigents, que le manque de place ne nous permet pas d'admettre dans notre établissement, nous trouvons qu'il sort ainsi chaque année du Canton une somme de plus de fr. 100,000, sans que personne croie devoir la moindre reconnaissance à l'Etat pour les sacrifices qu'il fait à cet égard.

« D'autres facteurs encore que le côté financier et le besoin généralement ressenti de soigner les malades dans le pays, nous font paraître intolérable l'état de choses actuel. Nous avons eu souvent déjà l'occasion de faire remarquer que c'est à St-Urbain qu'on s'adresse dans les cas d'urgence, qui concernent, dans la règle, des malades curables, parce que leur admission n'y souffre généralement aucun retard. Il en résulte que la Waldau est de plus en plus encombrée de malades atteints d'affections invétérées et incurables, au grand détriment de l'exploitation agricole et de l'importance des cliniques de l'hospice. Il n'existe assurément nulle part un établissement dépendant de l'Etat, dans lequel le nombre des incurables dépasse dans une telle proportion celui des malades susceptibles de guérison. Nous pouvons donc répéter, sans crainte d'être taxé d'exagération, que la Waldau sera bientôt réduite en fait, si elle ne l'est déjà, au rôle de succursale de l'hospice de St-Urbain. »

Dans ces circonstances, il ne peut pas être question de se borner à créer 100 ou 150 nouvelles places, en transformant le vieil hospice ou l'hôpital extérieur, que la Waldau pourrait acheter à la Corporation de l'Île. Car, sans parler de l'impossibilité probable d'utiliser ces bâtiments et des frais énormes qu'entraîne toujours la transformation d'anciennes constructions, cet expédient ne suffirait même pas à remédier aux besoins les plus pressants. Ce qu'il faut, c'est plutôt une augmentation d'au moins 250 places, et comme la Waldau a elle-même 50 pensionnaires de trop, les nouvelles constructions doivent être calculées pour 300 aliénés, auquel cas le Canton de Berne ne pourra encore assurer un asile qu'à 600 de ces malheureux.

La question se pose donc ainsi:

Peut-on créer 300 places nouvelles en agrandis-

sant les bâtiments actuels de la Waldau, ou faut-il établir une succursale ailleurs, p. ex. sur le domaine de Munsingen, acquis par l'Etat pour être affecté à cette destination?

Pour avancer la solution de cette question, le Conseil-Exécutif a chargé MM. le Dr Schaufelbühl, de Königsfelden, Kramer, professeur à Marbourg et le colonel Wolf, architecte à Zurich, de faire une expertise à la Waldau et à Munsingen. Cette expertise a eu lieu les 18 et 19 août, en présence de la Direction de l'Ile et de plusieurs membres du Conseil-Exécutif et de la Commission d'économie publique. Nous devons faire remarquer à ce sujet que M. le Dr Schaufelbühl est avantageusement connu pour avoir dirigé non-seulement la construction, mais aussi l'administration de l'hospice argovien de Königsfelden, dont il est encore directeur, de sorte qu'on ne peut pas lui appliquer le reproche qu'on adresse quelquefois aux médecins aliénistes, de ne pas être compétents dans les questions financières qui se rattachent à la création d'établissements de ce genre.

Le rapport des trois experts ne nous est pas encore parvenu. Nous ne pouvons que reproduire l'opinion qu'ils ont exprimée verbalement, qu'au point de vue sanitaire aussi bien qu'au point de vue économique, il vaut mieux établir une succursale de la Waldau à Munsingen qu'à la Waldau même. Aux yeux des autorités de l'État, cette question reste cependant ouverte et exige une enquête plus approfondie. Néanmoins, en soumettant au Grand Conseil et au peuple la question de la reconstruction de l'Ile, nous croyons devoir leur fournir en même temps l'occasion de se prononcer aussi en principe sur l'extension de l'hospice des aliénés. Ce mode de faire n'a évidemment rien d'inadmissible, puisque le Grand Conseil a également décrété l'établissement de la Waldau, le 9 février 1850, sans avoir en mains les plans et devis, ni aucune indication précise. La situation est aujourd'hui la même qu'alors. C'est pourquoi, bien que nous ne puissions pas encore déterminer exactement la somme que coûtera l'extension de l'hospice, telle que l'exigent les besoins du pays, nous n'hésitons pas à proposer d'affecter à cette destination le produit d'un impôt spécial de 1/10 0,00, établi pour dix ans, et sur lequel on prélèvera aussi la subvention du nouvel hôpital de l'Île.

Nous sommes convaincu qu'après toutes les manifestations qui se sont produites depuis plusieurs années, le peuple accueillera favorablement cette proposition et qu'il supportera volontiers les sacrifices nécessaires, dès qu'il lui sera prouvé qu'il est possible de réaliser ce projet sans détruire l'équilibre du budget et sans grever outre mesure les contribuables.

Nous croyons pouvoir faire cette preuve dans le dernier chapitre de notre rapport. — L'exécution de cette décision devrait d'ailleurs être réglée par un décret du Grand Conseil, qui ne voudra certainement pas rouvrir l'ère des déficits par des entreprises trop coûteuses.

La solution d'une autre question devrait aussi être réservée au Grand Conseil: La Waldau doitelle être séparée de la Corporation de l'Île, et, dans l'affirmative, doit-elle être érigée en corporation particulière ou dépendre directement de l'Etat? Cette question, qui a été soulevée il y a déjà dix ans, doit être résolue à l'occasion de l'extension de la Waldau; et comme nous croyons savoir que les autorités de l'Ile ne seraient pas elles-mêmes défavorables à cette disjonction, il serait probablement possible d'arriver à un bon résultat sans de longues négociations.

#### IV. Les conséquences financières.

D'après nos propositions, l'Etat s'imposerait les charges suivantes:

1° Une subvention pour la construction du nouvel hôpital, du montant de . . . . fr. 700,000 à quoi il faudrait sans doute ajouter, après l'achèvement de l'hôpital, un subside annuel plus élevé pour l'administration de l'établissement;

» 25,000

3º Les dépenses, assurément considérables, qu'entraînera l'extension de l'hospice des aliénés.

Nous croyons pouvoir espérer que les lois récemment votées dans le but d'augmenter les recettes de l'Etat et de simplifier l'administration, auront pour effet de permettre d'acquitter sur les ressources ordinaires et sans détruire l'équilibre du budget, l'augmentation des subsides annuels aux hôpitaux de district et plus tard à l'hôpital de l'Ile. Il n'en est pas de même pour les sommes qu'exigent la subvention de l'Ile et l'extension des secours aux aliénés. On ne peut pas grever le budget de ces dépenses, sans prévoir en même temps le moyen de les couvrir. Et si, comme nous croyons être en droit de l'admettre, le peuple lui-même ressent le besoin urgent d'augmenter les subsides accordés par l'Etat à l'Ile et à la Waldau, il est à présumer aussi qu'il ne reculera pas devant les charges qui en résulteront, et dont on pourrait réduire le poids de la manière suivante:

La loi du 19 décembre 1865 a réglé le rapport des impôts entre l'ancienne et la nouvelle partie du canton. Sur les bases de cet arrangement, il est perçu aujourd'hui dans tout le canton un impôt direct de <sup>17</sup>/<sub>10</sub> <sup>0</sup>/<sub>00</sub> pour les besoins de l'administration générale. L'ancienne partie du Canton a payé en outre jusqu'ici, pour subvenir aux frais de l'assistance de ses indigents, un impôt spécial de 3/10 0/00, soit en tout l'ancien Canton a produit depuis quelques années une somme plus considérable que celle qui était due par l'ancienne partie du Canton pour l'entretien de ses pauvres, et l'excédant a été versé à l'administration courante. Cet excédant comporte aujourd'hui environ 1,173,000 francs; en d'autres termes, l'administration de l'Etat est débitrice de cette somme envers l'ancien Canton. La part du Jura à cette dette de l'administration générale serait de fr. 250,000. On pourrait balancer ce compte, soit en faisant payer par le Jura fr. 250,000 à l'ancien Canton, soit en prélevant pendant quelque temps sur l'excédant de fr. 1,173,000 les dépenses spéciales de l'assistance dans l'ancien

Canton, et en exonérant celui-ci, en tout ou en partie, de son supplément d'impôts. Ce dernier moyen aurait pour conséquence de faire subir au trésor pendant plusieurs années une perte qu'il n'est pas en état de supporter. Il y aurait aussi au moment actuel trop de difficultés à faire payer fr. 250,000 par le Jura à l'ancien Canton. Le règlement de compte doit donc être provisoirement encore ajourné.

Toutefois, il n'est pas possible de laisser s'aggraver encore continuellement cette disproportion dans les impôts. L'ancien Canton aurait plutôt le droit d'exiger que le supplément de 3/10 0/00, qu'il paie pour l'assistance de ses indigents, soit réduit dans la mesure

des besoins annuels de ce service.

L'assistance des pauvres de l'ancien Canton a coûté en 1879 . . . . . . . . . fr. 543,000 De cette somme il faut déduire les revenus fixes (produit des domaines, etc.), arrêtés par la loi du 19 Décembre 1865 » 316,000 fr. 227,000 l'ancien Canton a produit . . . . » 403,000 fr. 176,000 L'ancien canton a donc payé de trop. soit <sup>1</sup>/<sub>10</sub> <sup>0</sup>/<sub>00</sub>, ce qui produirait la somme de » 135,00**0** et il resterait encore . . . . . . fr. C'est donc environ 0,13 % que l'ancien canton a payé de trop en 1879.

En diminuant de <sup>1</sup>/<sub>10</sub> <sup>0</sup>/<sub>00</sub> l'impôt direct de l'ancien Canton, il paierait ainsi annuellement encore environ fr. 40,000 de trop; cette diminution semble donc être le moins que l'ancien Canton puisse demander.

Cette combinaison permettrait de percevoir dans le Canton entier pendant quelques années un impôt extraordinaire de \$^{1}\_{10}\$ \$^{0}\_{00}\$ qui serait affecté aux hôpitaux et hospices d'aliénés, sans que les charges de l'ancien Canton en fussent augmentées. Il continuerait à payer 2 \$^{0}\_{00}\$, soit \$^{17}\_{10}\$ d'impôt ordinaire, \$^{2}\_{10}\$ pour l'assistance et \$^{1}\_{10}\$ pour l'Ile et l'hospice des aliénés. Quant au Jura, il aurait à payer \$^{18}\_{10}\$, au lieu de \$^{17}\_{10}\$, ce qui paraît encore toujours raisonnable en proportion de ce que paie l'ancien Canton. En prenant pour base le compte d'Etat de 1879, cet impôt extraordinaire produirait annuellement dans l'ancien Canton

soit en dix ans fr. 1,700,000.

L'application de la nouvelle loi projetée sur l'impôt aurait probablement pour conséquence d'augmenter encore cette somme, sans augmentation du taux de l'impôt, et il ne serait sans doute pas difficile, une fois les finances publiques en meilleur état, de couvrir d'une autre manière le surplus de dépenses que pourrait occasionner l'extension de l'hospice des aliénés.

En acceptant cette proposition, — soit que vous décidiez par un seul et unique décret la perception d'un impôt direct extraordinaire de ½10 0/00 et la réduction correspondante de l'impôt spécial que l'ancien Canton paie pour l'assistance publique, soit que vous votiez ces deux décisions séparément, — vous assurerez les ressources financières indispensables pour l'extension des secours hospitaliers, sans avoir besoin de recourir déjà à un nouvel emprunt et sans décréter des dépenses qui ne seraient pas balancées par des

recettes tout-à-fait sûres. Cette décision aurait en outre pour conséquence, sinon de faire disparaître la disproportion qui existe entre les impôts de l'ancien Canton et ceux du Jura, du moins d'empêcher qu'elle ne continue à s'augmenter dans la même mesure que ces dernières années.

#### Monsieur le Président et Messieurs!

En nous basant sur les considérations qui précèdent, nous avons l'honneur de vous soumettre, en vous priant de le recommander au Grand Conseil,

#### le projet de Décret suivant:

#### Le Grand Conseil du Canton de Berne,

#### Considérant:

1º Que l'espace restreint dont dispose l'hôpital de l'Ile n'est plus en rapport avec son caractère d'hôpital cantonal, et que depuis longtemps le besoin se fait toujours plus sentir de construire un nouvel établissement et d'augmenter le nombre des lits;

que la Corporation de l'Ile a l'occasion de céder le bâtiment actuel à la Confédération pour la somme

de fr. 750,000:

que toutefois elle n'est pas en situation de construire avec ses seules ressources un nouvel hôpital approprié aux besoins actuels;

qu'il est du devoir de l'Etat, autant dans l'intérêt des malades qu'en considération des cours de médecine de l'Université, de subventionner la construction d'un nouvel hôpital de l'Île;

Qu'il est également nécessaire d'élever les subsides de l'Etat en faveur des hôpitaux de district, les dispositions de la loi du 8 Septembre 1848 sur les établissements de charité ne répondant plus aux exigences actuelles;

3º Que depuis longtemps l'hospice d'aliénés de la Waldau n'est plus en état de satisfaire aux besoins

du Canton;

En exécution de l'art. 7 et en modification partielle des art. 6, 15 et 17 de la loi du 8 Septembre 1848 sur les établissements de charité,

#### décrète:

#### Article premier.

L'Etat alloue à la corporation de l'Ile, pour la construction d'un nouvel hôpital dont les plans, calculés pour 320 lits, devront être soumis à l'approbation du Conseil-Exécutif, une subvention du tiers des dépenses effectives, sans toutefois que cette subvention puisse excéder fr. 700,000.

#### Art. 2.

Le nombre des lits entretenus par l'Etat dans les hôpitaux de district sera porté à 150; l'Etat allouera à ces établissements un subside de fr. 2 par jour et par lit.

#### Art. 3.

Les autorités devront s'occuper activement de l'extension des secours hospitaliers pour les aliénés.

#### Art. 4.

Les dépenses occasionnées par la subvention accordée à l'hôpital de l'Ile et par l'extension de l'hospice des aliénés seront couvertes par un impôt direct spécial de <sup>1</sup>/10 <sup>0</sup>/00, qui sera perçu pendant les années 1881 jusqu'à 1890 inclusivement.

#### Art. 5.

La séparation de la Waldau d'avec la corporation de l'Ile et son organisation ultérieure, ainsi que le mode d'extension de l'hospice des aliénés et l'emploi des ressources créées par l'art. 4 du présent décret, feront l'objet d'arrêtés et de décrets spéciaux du Grand Conseil.

Berne, en Septembre 1880.

Le Directeur de l'Intérieur **Steiger.** 

Approuvé par le Conseil-Exécutif et transmis au Grand Conseil avec recommandation.

Berne, le 1er Octobre 1880.

Au nom du Conseil-Exécutif: Le Président Steiger.

> Le Secrétaire d'Etat L. Kurz.

## Abänderungsanträge

der

## Staatswirthschaftskommission

zu ben

Anträgen des Regierungsraths

betreffend

die Erweiterung der Kranken- und Irrenpflege.

Bu Art. 1.

Um Schluffe find noch die Worte beizufügen: "zahlbar in Jahresraten von Fr. 100,000 von 1881 an".

Bu Art. 2.

Die Worte "ift auf 150 zu erhöhen" find zu erseten burch: "ift nach Bedürfniß auf 175 zu erhöhen"; das tägliche Kostgeld ist, statt auf Fr. 2, nur auf Fr. 1. 80 per Bett zu bestimmen.

Bu Art. 4.

Am Schluß ift folgender Zusatz aufzunehmen: "Dagegen wird für diesen Zeitraum die direkte Staats"steuer für das Armenwesen im alten Kantonstheil um
"1/10 vom Tausend herabgesett."

Bern, den 8. Oftober 1880.

Im Namen der Staatswirthschaftskommission der Bizepräsident Gerber.

## Modifications proposées

par

## la Commission d'économie publique

 $\mathbf{a}\mathbf{u}$ 

projet de décret du Conseil-exécutif

concernant

l'extension des hospices de malades et d'aliénés.

A l'article premier.

Ajouter à la fin de l'article les mots: «payables par 100,000 fr. chaque année à partir de 1881.»

A l'art. 2.

Remplacer les mots « sera porté à 150 » par ceux-ci: « sera porté, selon les besoins, à 175 ».

Ne fixer le subside de l'Etat qu'à fr. 1. 80 par jour et par lit, au lieu de 2 fr.

A l'art. 4.

Ajouter à la fin de l'article ce qui suit: « En revanche, pendant le même laps de temps, « l'impôt direct pour l'assistance dans l'ancienne partie « du canton sera réduit de ½000. »

Berne, le 8 octobre 1880.

Au nom de la Commission d'économie publique : Le Vice-Président

Gerber.

# Defretsentwurf

betreffend

## die Entschädigung der Militärkreisverwaltung

#### Der Große Rath des Kantons Bern,

auf den Untrag des Regierungsraths,

beschließt:

#### Art. 1.

Die Kreiskommandanten, sowie die Sektionschefs, beziehen vom Staate eine jährliche Entschädigung. Diesselbe ist für den einzelnen Fall vom Regierungsrathe festzusehen, darf jedoch insgesammt die im jährlichen Boranschlag auszusehende Kreditsumme nicht überschreiten.

#### Art. 2.

Außerdem beziehen:

a. die Kreiskommandanten für die Beiwohnung bei Musterungen und Inspektionen eine Entschädigung von Fr. 10 per Tag und eine Vergütung für die Hin- wie für die Kückreise von 10 Kp. per Kilometer, wo Gisensbahn und Dampsschiff benutzt werden können, und von 20 Kp. per Kilometer, wo dieß nicht der Fall ist;

b. die Sektionschefs für das Beiwohnen bei Musterungen und Inspektionen eine Entschädigung von Fr. 4 per Tag.

#### Urt. 3.

Der Bezug der Militärpflichtersatsfteuer wird der Militärverwaltung, beziehungsweise den Kreiskomman= banten und Sektionschefs übertragen.

Dieselben erhalten als Entschädigung für ihre das herigen Berrichtungen einen vom Regierungsrathe sestzus segenden Antheil der von ihnen abgelieserten Militärs pflichtersagsteuern.

#### Art. 4.

Dieses Defret tritt auf 1. Januar 1881 in Kraft und ift in die Gesetsammlung aufzunehmen.

Der Regierungsrath wird beauftragt, die nöthigen Bollziehungsverordnungen zu erlaffen.

Bern, den 19. November 1880.

Im Namen des Regierungsraths der Präsident Steiger,

der Rathsschreiber &. Kurz.

Beilagen zum Tagblatt des Großen Rathes. 1880,

# Gesetzesentwurf

betreffend

Aukerkraftsekung des Konkordats vom 27. Juni 1853 über Bestimmung und Gewähr

ber

## Viehhauptmängel.

#### Aehrheitsantrag der Kommission.

#### Der Große Rath des Kantons Bern,

auf ben Antrag bes Regierungsraths,

#### in Ermägung:

1. daß das Konkordat über Bestimmung und Gewähr der Biehhauptmängel vom 27. Juni 1853 seinem Zwecke nicht mehr entspricht und im Verkehr ungerechte Schädigungen begünstigt,

2. daß seine Beseitigung allgemein verlangt wird,

#### beschließt:

#### § 1.

Der Kanton Bern tritt vom Konkardat über Beftimmung und Gewähr der Biehhauptmängel vom 27. Juni 1853 zurück. Die Bestimmungen desselben treten für das Gebiet des Kantons Bern außer Geltung.

#### $\S 2$

Beim Handel mit Thieren aus dem Pferdegeschlecht und mit Kindvieh findet eine Gewährleistung nur insoweit statt, als solche zwischen den Parteien schriftlich vereinbart worden ist. Eine solche Bereinbarung kann auf dem Gesundheitsschein des betreffenden Thieres angemerkt werden.

#### § 3.

Der Regierungsrath wird beauftragt, nach der Annahme dieses Gesehes durch das Bolk den Zeitpunkt festzusehen, auf welchen es in Kraft treten soll.

#### Minderheitsantrag der Kommission.

Es sei der vorliegende Gesetzesentwurf an die vorberathenden Behörden zurückzuweisen mit der Einladung, beförderlich einen neuen Gesetzestwurf einzubringen in dem Sinne, daß der Rücktritt vom Konkordat erklärt, die Gewähr eingeschränkt und das Verfahren vereinsacht wird.

#### Der Regierungsrath

schließt sich dem Mehrheitsantrage der Kommission an, vorbehältlich der Streichung des Satzes: "Gine solche Bereindarung kann auf dem Gesundheitsschein des betreffenden Thieres angemerkt werden."

Bern, den 19. November 1880.

## Anträge der Staatswirthschaftskommission

zum

# Staatsverwaltungsbericht und zur Staatsrechnung pro 1879.

#### Direktion der öffentlichen Bauten.

Der Regierungsrath wird eingeladen, Weisung zu ertheilen, daß dem Art. 4 des Straßenbaupolizeigesetes vom 21. März 1834 in der Weise Folge gegeben werde, daß die Führung neuer oder die Erneuerung alter hölzerner Wasserleitungen durch die Staatsstraßen oder längs dersselben nicht mehr gestattet, sondern die Einlegung von thönernen, eisernen oder Steingutröhren verlangt werde.

# Direktion der Entsumpfungen und des Bermesjungswefens.

Der Regierungsrath wird eingeladen, Bericht und Antrag vorzulegen über die endliche Liquidation der Berpflichtungen des Staates bei der Juragewässerkorrektion und die Einzahlung der Entsumpfungsbeiträge seitens der betheiligten Grundeigenthümer.

#### Direktion der Justiz und Polizei.

Der Regierungsrath wird eingeladen, durch eine Kommission untersuchen zu lassen, ob nicht in der Strafanstalt Bern durch Einführung neuer Industriezweige die Sträslinge mehr als disher innerhalb der Anstalt beschäftigt werden könnten.

#### Direktion der Finangen und Staatsrechnung.

1. Der Regierungsrath wird eingeladen, den im letzten Jahre gestellten und bisher nicht zur Ausführung gekommenen Postulaten, betreffend

- a. Reglemente über Festsetzung der Reiseentschädigungen für Beamte, Angestellte und Kommissionsmitglieder,
- b. Reglemente über die Bergütungen und Sigungs= gelder für Kommiffionsmitglieder,
- c. ein Berzeichniß über die Bibliotheken sämmtlicher Centralverwaltungen,

nachzukommen.

- 2. Der Regierungsrath ist eingeladen, zu untersuchen und Bericht zu erstatten, wie der s. 3. für Einrichtung der landwirthschaftlichen Schule auf der Rütti gemachte zinsfreie Vorschuß aus der Domänenkasse dieser letzern wieder zurückerstattet werden könne.
- 3. Die Staatsrechnung pro 1879 ift in üblicher Form zu genmehigen.

#### Direktion des Junern.

Der Regierungsrath wird eingeladen, die jährlichen Kostgelder der Zöglinge der landwirthschaftlichen Schule auf Fr. 350 für Kantonsbürger und auf Fr. 600 für Richtkantonsbürger zu erhöhen.

Bern, den 3. November 1880.

Im Namen der Staatswirthschaftskommission der Präfident Andr. Schmid.

# Portrag

ber

## Justiz= und Polizeidirektion

an

## den Regierungsrath zu Sanden des Großen Raths

betreffend

einige Abanderungen des Verfahrens in

# Chescheidungs= und Vaterschaftssachen.

(November 1880.)



Heine Herren!

Seit Einführung der neuen Bundesversassung und dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes über Civilstand und Ehe vom 24. Dezember 1874 haben sich zu wiederholten Malen Konslitte erhoben betreffend die Stellung der Kirchgemeindräthe (früher Chorgerichte, resp. Kirchenvorstände) in Chescheidungs- und Paternitätssachen. Die nachgemeldten Borschriften unsver Civilgesetzgebung wurden vielfach als dahingefallen bezeichnet, und es läßt sich nicht leugnen, daß dieselben infolge der erwähnten eidgenössischen Erlasse unhaltbar geworden sind. Diese Borschriften des Civilgesetzbuches sind:

Sat. 125. Die Einstellungs= und Scheidungssachen sind bei dem Chorgerichte des Wohnsitzes des Ehemanns zu verhandeln: doch ist es den Cheleuten zugelassen, mit gegenseitiger Einwilligung die Verhandlung sogleich bei dem Chegerichte einzuleiten.

Sat. 126. Diese Berhandlung wird summarisch geführt; es sei denn, daß in einer Chescheidungssache die eine Partei die ordentliche Verhandlung ausdrücklich verlange. So wie die Klage und die Antwort eingereicht worden, übermacht die Behörde die Aften dem Chegerichte, welches, ohne die Parteien dermal noch einzuberusen, bestimmt, ob der Beweis vor dem Chorgerichte oder vor ihm selbst geführt werden solle.

Sat. 173. Eine nicht in der Che lebende Weibs= person soll ihre Schwangerschaft spätestens am zweihundert und zehnten Tage (dreißig Wochen) nach der Entstehung derselben dem Pfarrer oder einem andern Mitgliede des Chorgerichts ihres Heimath= oder Wohnorts anzeigen, welches ihr darüber eine Bescheinigung ausstellt.

Sat. 174. Das Mitglied des Chorgerichts, welchem die Anzeige gemacht worden, foll diese Behörde bei der nächsten Sitzung mit diesem Borfall bekannt machen und den Tag, an welchem die Anzeige geschehen, zu Protokoll geben.

Sat. 175. Das Chorgericht vernimmt die schwangere Weibsperson über den Urheber, die Zeit, den Ort und die Umstände der Schwängerung, läßt ihre Antworten zu Protokoll nehmen und gibt ihr den Befehl, bei ihrer Niederkunft, neben der nothwendigen ärztlichen Hülfe, zwei fähige Zeugen des einen oder des andern Geschlechts herbeizurufen und sich von ihnen die Zeit derselben glaubwürdig bescheinigen zu lassen.

In jeder Gemeinde sollen mehrere Personen bezeichnet werden, die sich in solchen Fällen als Zeugen müssen gebrauchen lassen, an deren einige die Weibsperson zu verweisen ist. Das Zeugniß derselben soll nichts anderes enthalten als den Zeitpunkt und den Ort der Riederkunft und das Geschlecht des Kindes.

Sat. 176. Sobald die Weibsperson von dem Chorgerichte abgehört worden (175), soll der Pfarrer denzienigen zu sich berufen, den sie als den Urheber der Schwangerschaft angegeben, ihm das Abhörungsprotokoll mittheilen und ihn fragen, was er auf die Anzeige zu erwidern habe. Der Beklagte kann die ihm vorgelegte Frage mündlich oder schriftlich beantworten. Der Pfarrer gibt die von ihm erhaltene Antwort, oder die Weigerung,

eine folche zu geben, bei ber nächsten Sitzung des Chor=darauf, daß das Urtheil des Gerichtspräsidenten mit ver= gerichts zu Protokoll. schiedenen Bestimmungen der Bundesverfassung, insbe-

- Sat. 177. Ist der Beklagte in einer andern Gemeinde angesessen, so läßt ihm das Chorgericht das Abbörungsprotokoll durch den Pfarrer seines Wohnsitzes kund thun und legt das Antwortschreiben dieses Letzern zu den Akten.
- Sat. 178. Die Weibsperson soll die Bescheinigung der Zeit ihrer Niederkunft binnen der Frist eines Monats dem Chorgerichte zustellen, worauf dieses eine Abschrift davon dem Beklagten mittheilt und die Akteu dem Chezgerichte übermacht.
- Sat. 183. Die Mutter des unehelichen Kindes hat die Wahl, ihre Klage bei dem Chorgerichte, in dessen Gerichtsbezirk sie niedergekommen, oder bei demjenigen ihres Heimathorts anzubringen. Diese Klage leitet eine summarische Verhandlung ein, die vor dem Chorgerichte statt hat, wo sie angebracht worden.

Ferner:

Art. 115 des Civilprozefigesethuches. Wer als Kläger den Weg des Rechts betreten will, ift gehalten, sich bei dem zuständigen Friedensrichter um die Veranftaltung eines Aussöhnungsversuches zu melden.

Bon dieser Vorschrift sind jedoch ausgenommen:

1. die Streitigkeiten in Baterschafts- und Chesachen, für welche die Erscheinung vor dem Sittengerichte den Ausschnungsversuch vertritt.

Als nun im Jahre 1879 von dem schweizerischen Bundesgerichte eine Beschwerde gegen ein Urtheil des Gerichtspräsidenten von Bern, wodurch derselbe die Be-willigung einer Chescheidungsklage vor das Amtsgericht verweigerte, weil kein Ausschlungsversuch vor dem Sittengerichte, beziehungsweise vor dem Kirchgemeinderath statzgefunden hatte, — als begründet erklärt worden, gestützt

schuf, das das Urtheil des Gerichtsprasidenten mit verschiedenen Bestimmungen der Bundesversassung, insbesiondre mit Art. 58, zweites Lemma, wonach die geistliche Gerichtsbarkeit abgeschafft sei, im Widerspruch stehe, beauftragte der Regierungsrath die Justiz- und Polizeibirektion, die Frage zu untersuchen und darüber Bericht zu erstatten, ob angesichts des bundesgerichtlichen Entscheides die einschlagenden Bestimmungen unsver kantonalen Gesehe noch aufrecht erhalten werden können, oder ob nicht vielmehr in unsver Gesehgebung Aenderungen vorgenommen werden müssen, im Falle der Besahung welche.

Ueber diese Frage ließ sich die Justiz- und Polizeis direktion durch Herrn Prosessor Dr. Gustav König ein Gutachten ausstellen. Derselbe gelangt nach genauer Erörterung der Sache zu folgenden Schlüssen:

- 1. In Ehescheidungssachen sei von einem Ausstöhnungsversuch vor dem Kirchgemeindrathe, sowie auch allfällig vor dem Friedensrichter Umgang zu nehmen, dagegen aber seien die Präsidenten des Amtsgerichts anzuweisen, eine Versöhnung der Parteien anzustreben, und sie zu ermächtigen, dieselben auch während des Prozesses an einen Vermittler zu weisen.
- 2. In Paternitätssachen seien die Kirchgemeindräthe von jeder amtlichen Funktion zu entlasten und das Gesetz in dem Sinne abzuändern, daß die Anzeige der Schwangerschaft, die Abhörung der Klägerin und Protokollirung ihrer Aussagen, sowie die Verhandlungen mit dem Beklagten bei dem Präsidenten des Gemeindraths gemacht, resp. durch denselben oder seinen Stellvertreter besorgt werden sollen.

Mit diesen Schlüssen ist die Justiz= und Polizei= direktion einverstanden. Sie beehrt sich deshalb, Ihnen nachfolgenden Dekretsentwurf zur Annahme zu empfehlen.

Mit Hochschätzung!

Bern, den 13. November 1880.

Der Direktor der Justig und Polizei b. Wattenwyl.

# Dekrets-Entwurf

betreffend

## einige Abänderungen des Verfahrens

# Chescheidungs= und Vaterschaftssachen.

(Vom 17. November 1880.)

(Entwurf des Regierungsraths.)

(Anträge der Rommiffion.)

Der Große Rath des Kantons Bern,

in der Absicht, die Vorschriften des Civilgesethuches mit der Bundesverfaffung vom 29. Mai 1874 und dem Bundesgesete über Civilftand und Che vom 24. Chrift= monat 1874 in Einklang zu bringen,

auf ben Untrag bes Regierungsraths,

#### beidließt:

§ 1. Die Kirchgemeindräthe (Chorgerichte, Kirchen= vorstände) sind aller ihrer bisherigen Funktionen in Chescheidungs= und Vaterschaftssachen enthoben.

§ 2. An die Stelle der in Satz. 125 und 126 des Civilgesethuches zur Entgegennahme von Ginstellungs= und Scheidungsfachen und zur Verhandlung derfelben vorgesehenen Chorgerichte (Kirchenvorstände, Kirchgemeind= räthe) treten die Präsidenten der betressenden Amtsgerichte, resp. deren gesetzliche Stellvertreter.

§ 3. An die Stelle der in den Satz. 173, 175, 176, 177, 178 und 183 des Civilgesethuches mit der Entgegennahme von Vaterschaftsklagen und mit den ein= leitenden Verhandlungen derfelben beauftragten Pfar= rer und Chorgerichte (Rirchenvorstände, Rirchgemeind= räthe) oder Mitglieder von solchen treten die Präsidenten der betreffenden Ginwohnergemeindräthe, refp. deren gesetzliche Stellvertreter.

§ 4. Die Sat. 174 des Civilgesethuchs ist auf= gehoben.

§ 5. Der Art. 115 Biff. 1 des Civilprozeggeset= buches wird folgendermaßen abgeändert:

"1. die Streitigkeiten in Baterschaftsfachen, für welche "die Erscheinung vor dem Gemeindrathspräfidenten, "und die Streitigkeiten in Chefachen, für welche "die Erscheinung vor dem Amtsgerichtspräfidenten "den Aussöhnungsversuch vertritt."

§ 6. Dieses Defret tritt sofort in Rraft und ist in die Gefetssammlung aufzunehmen.

Streichung, weil Sat. 125 und 126 aufgehoben durch Bollziehungsdefret zum Bundesgeset über Civil= stand und Che vom 23. Novbr. 1877 und 1. Febr. 1878.

Der Schluß des § soll lauten: tritt der Präfident des betreffenden Einwohnergemeinderaths, oder ein von dieser Behörde zu bezeichnendes Mitglied desfelben.

Streichung der Worte: "und die Streitigkeiten in Chefachen, für welche die Erscheinung vor dem Amts= gerichtspräsidenten."

Zusakartikel als § 6. Unter die in § 19, Ziff. 1 des Bollziehungsdekrets zum Bundesgeset über Civilftand und Che vom 23. November 1877 und 1. Februar 1878 vorgesehenen Ausnahmen ift aufzunehmen als:

litt. e: "der Sat. 127 des Civilgesethuchs."

§ 6 wird dann § 7.

# Voranschlag

über den

# Staatshaushalt des Kantons Bern

vom 1. Zänner bis 31. Dezember

1881.

Vom Großen Rathe angenommen am 24. November 1880.



## Vermögensbilanz.

| Stand des Staatsvermögens am 1. Jänner 1880                                        | Fr. 49,113,600 |
|------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Muthmaßlicher Ueberschuß der Ausgaben der Laufenden Verwaltung in 1880 Fr. 770,500 |                |
| Anleihen=Rückzahlungen aus der Laufenden Verwaltung in 1880 " 160,000              |                |
|                                                                                    | ,, 610,500     |
| Muthmaßlicher Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1880                       | Fr. 48,503,100 |
| Muthmaßlicher Ueberschuß der Ausgaben der Laufenden Verwaltung in 1881 Fr. 127,910 |                |
| Anleihen=Rückzahlungen aus der Laufenden Verwaltung in 1881 " 40,000               |                |
|                                                                                    | " 87,910       |
| Muthmaßlicher Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1881                       | Fr. 48,415,190 |

| Redn                | .1111 | g 1879.                  |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <b>B</b> n                    |                             | R +                          | in:              |
|---------------------|-------|--------------------------|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|------------------------------|------------------|
| Cinnahmer           | 1     | Ausgaben                 |     | Voranschlag für das Jahr 1881.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Einuahmen.                    | Ausgaben.                   | Einnahmen.                   | Ausgaben.        |
| Fr.                 | R.    | Fr.                      | ી.  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Fr.                           | Fr.                         | Fr.                          | Fr.              |
| 0                   | "     | 0                        | 00. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 04.                           | 0                           | 0                            | 0                |
|                     |       | d                        |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                               |                             |                              |                  |
|                     |       |                          |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                               |                             |                              |                  |
| *                   |       | el .                     |     | Laufende Berwaltung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                               |                             |                              |                  |
|                     |       | 517,158                  | 30  | I. Allgemeine Berwaltung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 94,900                        | 611,900                     |                              | 517,000          |
|                     |       | 613,761                  | 80  | II. Gerichtsverwaltung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 69,000                        | 688,500                     | _                            | 628,500          |
|                     |       |                          | 86  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 757,000                       | 1,631,400                   |                              | 874,400          |
|                     | -     | 193,456                  |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 518,900                       | 832,700                     |                              | 313,800          |
|                     |       | 981,179                  |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 1,700                         | 1,025,580                   |                              | 1,023,880        |
|                     |       | 1,814,681                |     | VI. Erziehung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 73,460                        | 1,952,860                   |                              | 1,879,400        |
| -                   |       | 6,06 <b>6</b><br>145,308 |     | The second section is a second | 83,600                        | 6,500<br>230,600            | _                            | 6,500<br>147,000 |
|                     |       | 543,561                  | 12  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 149,800                       | 717,800                     | -                            | 568,000          |
|                     |       | 354,170                  |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 149,000                       | 111,000                     |                              | 3,00,000         |
|                     |       | 001,110                  | 00  | heitswesen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 260,700                       | 627,100                     |                              | 366,400          |
|                     |       | 1,206,576                |     | X. Banwesen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 4,000                         | 1,474,000                   |                              | 1,470,000        |
|                     |       | 144,669                  |     | XI. Eisenbahnwesen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                               | 207,800                     |                              | 207,800          |
| _                   |       | 103,585                  | 88  | XII. Finanzwesen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 100                           | 110,800                     | _                            | 110,700          |
|                     |       | 342,759                  | 29  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                               |                             |                              |                  |
|                     |       |                          |     | fumpfungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | _                             | 371,800                     | _                            | 371,800          |
|                     | 0.0   | <b>7</b> 0,388           | 82  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 4,000                         | 79,560                      | 242,000                      | 75,560           |
|                     | 36    | 11.700                   | _   | XV. Staatswaldungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 725,400                       | 381,500                     | 343,900                      |                  |
| 798,543 $52,995$    |       | 11,780                   | _   | XVI. Bomanen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 770,000<br>260,6 <b>0</b> 0   | 110,040                     | 659,960<br>260,600           |                  |
| 52,555              | 55    | 1,905,470                | 31  | XVIII. Eisenbahnanleihen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 200,000                       | 1,834,700                   | 200,000                      | 1,834,700        |
| 446,697             | 79    |                          |     | XIX. Hypothekarkasse                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 2,740,000                     | 2,288,000                   | 452,000                      |                  |
| 301,500             | _     |                          | _   | XX. Kantonalbank                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 2,620,000                     | 2,245,740                   | 374,260                      |                  |
|                     |       | 241,581                  | 47  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 225,000                       | 665,000                     |                              | 440,000          |
| 23,669              |       |                          | _   | XXII. Bußen und Konfistationen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>26,000</b>                 | 1,000                       | 25,000                       |                  |
| 31,134              |       |                          | -   | XXIII. Jagd, Fischerei und Bergbau .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 43,700                        | 17,700                      | 26,000                       |                  |
| 995,618             |       | =                        | -   | XXIV. Salzhandlung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1,692,600                     | 692,600                     | 1,000,000                    |                  |
| 242,908             |       |                          | -   | XXV. Stempelgebühr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <b>76</b> 3, <b>30</b> 0      | 63,300                      | 700,000                      | _                |
| 795,133             | 12    |                          |     | und Einregistrirungsgebühren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 885,000                       | 102,000                     | 783,000                      |                  |
| 281,011             | 17    |                          | _   | XXVII. Erbschafts= und Schenkungs=                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 000,000                       | 102,000                     | 100,000                      |                  |
| 201,011             |       |                          |     | abgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 344,000                       | 44,000                      | 300,000                      | ,                |
| 854,806             | 95    |                          | _   | XXVIII. Wirthschaftspatentgebühren und                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                               |                             |                              |                  |
|                     |       |                          |     | Gebühren für Branntwein-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                               |                             |                              | *                |
|                     |       |                          |     | fabrikation und Berkauf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 1,086,000                     | 143,700                     | 942,300                      |                  |
| , ,                 | 16    | -                        | -   | XXIX. Ohmgeld                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 1,532,000                     | 162, <b>0</b> 00<br>210,000 | 1,370,000<br>140,0 <b>00</b> |                  |
| 110,912             |       | -                        |     | XXX. Militärstener                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 350, <b>00</b> 0<br>2,823,000 | 122,100                     | 2,700,900                    |                  |
| 2,689,248 $618,738$ |       |                          |     | XXXII. Direkte Stenern im Jura                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 722,000                       | 42,390                      | 679,610                      |                  |
| 48                  |       |                          |     | XXXIII. Unvorhergeschenes                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                               | -                           |                              | _                |
|                     | _     | 50,000                   | _   | XXXIV. Bundessitzleistungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                               | 50,000                      | _                            | 50,000           |
| 10,048,083          | 54    |                          | 84  | , ,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 19,616,760                    |                             | 10,757,530                   | 10,885,440       |
| 23,011              |       |                          |     | Ueberschuß der Ausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 127,910                       |                             | 127,910                      |                  |
| 10,071,094          |       |                          | 84  | <del>-</del>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 19,744,670                    | 19,744,670                  | 10,885,440                   | 10,885,440       |
|                     | T     |                          |     | ä                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                               |                             |                              |                  |
|                     |       |                          |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                               |                             |                              |                  |
|                     |       |                          |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                               |                             |                              |                  |
|                     |       |                          |     | and the strategy control of the strategy control                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                               |                             |                              | *                |
|                     |       |                          |     | 8                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | . 2                           |                             |                              |                  |
|                     |       |                          |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                               |                             |                              |                  |
|                     |       |                          |     | y 8                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                               |                             |                              |                  |
|                     |       |                          |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                               |                             |                              |                  |
| H ·                 |       |                          | 1   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                               | Ī                           | 1                            | 1                |

|                                    | 11 | g 1879.                          |                | Voranschlag für das Jahr 1881.                                           |                                                    | /lj =                                                                    | 0                                        | in:                                                             |
|------------------------------------|----|----------------------------------|----------------|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Einnahme                           |    | Ausgaber                         | 1.             | , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,                                    |                                                    |                                                                          | Einnahmen.                               | Ausgaben.                                                       |
| Fr.                                | Я. | Fr.                              | ℜ.             | Laufende Berwaltung.<br>I. Allgemeine Verwaltung.                        | Fr.                                                | Fr.                                                                      | Fr.                                      | Fr.                                                             |
|                                    |    |                                  |                | A. Großer Rath.                                                          |                                                    |                                                                          |                                          |                                                                 |
| _<br>                              |    | 47,288<br>47,288                 |                | 1. Situngsgelder, Reiseentschädigungen, Kom=<br>missionskosten           |                                                    | 46,000<br>46,000                                                         | L)                                       | 46,000<br><b>46,00</b> 0                                        |
|                                    |    |                                  |                | B. Regierungsrath.                                                       |                                                    |                                                                          |                                          |                                                                 |
|                                    |    | 46,000<br>46,000                 |                | 1. Befoldungen der Regierungsräthe                                       |                                                    | 46,000<br>46,000                                                         | 1                                        | 46,000<br>46,000                                                |
|                                    |    | 9                                |                | C. Rathsfredit.                                                          |                                                    |                                                                          |                                          |                                                                 |
|                                    |    | 1,357<br>2,100<br>3,934<br>2,609 | <u></u>        | 1. Rathstoften, Bibliothet                                               | _                                                  | 12,000                                                                   | _                                        | 12, <b>0</b> 00                                                 |
|                                    |    | 10,000                           |                |                                                                          |                                                    | 12,000                                                                   |                                          | 12,000                                                          |
|                                    |    |                                  |                | D. Ständeräthe und Rommiffare.                                           |                                                    |                                                                          |                                          |                                                                 |
|                                    |    | 2,160<br>352<br><b>2,512</b>     |                | 1. Ständeräthe                                                           |                                                    | $2,500 \\ 500 \\ 3,000$                                                  |                                          | 2,500<br>500<br>3,000                                           |
|                                    |    |                                  |                | E. Staatstanzlei.                                                        |                                                    |                                                                          |                                          |                                                                 |
| =<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=         |    | $22,600 \ 7,500 \ 24,777$        | 75<br>51<br>90 | 3. Büreaukosten                                                          |                                                    | $18,100 \\ 21,600 \\ 7,500 \\ 25,400 \\ 7,000 \\ 7,600 \\ \hline 87,200$ | <br><br>                                 | 18,100<br>21,600<br>7,500<br>24,000<br>7,000<br>7,600<br>85,800 |
|                                    |    |                                  |                | F. Deutsches Amtsblatt, Zagblatt und Gefets-                             |                                                    |                                                                          |                                          |                                                                 |
| 31,640<br>—<br>—<br>—<br>31,640    |    | <br>                             |                | fammlung.  1. Pachtzins laut Vertrag                                     | 33,500<br>20,000<br>—<br>—<br>—<br>53,500          | -<br>4,700<br>8,500<br>13,200                                            | 33,500<br>20,000<br>—<br>—<br>40,300     | 4,700<br>8,500                                                  |
|                                    |    |                                  |                | G. Frangöfifches Amtsblatt nebft Beilagen.                               |                                                    |                                                                          |                                          |                                                                 |
| 3,227<br>—<br>—<br>—<br>—<br>3,227 |    | _<br>_<br>_<br>_                 |                | 1. Pachtzins laut Vertrag. 2. Abonnemente der Wirthe 3. Redaktionskosten | 10,000<br>6,000<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>16,000 | 2,500<br>2,000<br>4,500                                                  | 10,000<br>6,000<br>—<br>—<br>—<br>11,500 | 2,500<br>2,000                                                  |
|                                    |    |                                  |                | 5 ·                                                                      | Í                                                  |                                                                          |                                          |                                                                 |

| Rechn            | 1111      | g 1879.                                             |                     | Maranthias fiir Sac Malur 1991                                                                                                                                                                         | R o              |                                                                             | Re               | in:                                                                |
|------------------|-----------|-----------------------------------------------------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------------------------------------------------------------|------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Einnahma         | en.       | Ausgaber                                            | t.                  | Voranschlag für das Jahr 1881.                                                                                                                                                                         | Einnahmen.       | Ausgaben.                                                                   | Eiunahmen.       | Ausgaben.                                                          |
| Fr.              | N.        | Fr.                                                 | R.                  | Laufende Verwaltung.                                                                                                                                                                                   | Fr.              | Fr.                                                                         | Fr.              | Fr.                                                                |
|                  | e e       |                                                     |                     | 1. Allgemeine Perwaltung.                                                                                                                                                                              |                  |                                                                             |                  |                                                                    |
|                  |           |                                                     |                     | H. Regierungsstatthalter.                                                                                                                                                                              |                  |                                                                             |                  |                                                                    |
| _ ,<br>_ ,<br>   |           | 95,800<br>1,839<br>16,730<br>17,830<br>132,199      | 06<br>60<br>—       | 1. Besoldungen der Regierungsstatthalter 2. Entschädigungen der Stellvertreter 3. Büreaukosten 4. Miethzinse                                                                                           | <br><br>         | 95,800<br>2,500<br>18,000<br>17,800<br>134,100                              | _                | 95,800<br>2,500<br>18,000<br>17,800<br>134,100                     |
|                  |           |                                                     |                     | J. Amtsschreiber.                                                                                                                                                                                      |                  |                                                                             |                  |                                                                    |
| _                |           | 100,200<br>143,100                                  | _                   | 1. Befoldungen der Umtsschreiber 2. Entschädigung für Angestellte und Büreau=                                                                                                                          |                  | 100,200                                                                     | — .              | 100,200                                                            |
|                  |           | 15,683<br>258,983                                   |                     | tosten                                                                                                                                                                                                 |                  | $\frac{150,000}{15,700}$ $\frac{265,900}{2}$                                |                  | $\frac{150,000}{15,700}$ $\frac{265,900}{2}$                       |
|                  |           | 230,300                                             | -                   | Tr. Canalatashii huan                                                                                                                                                                                  |                  | 200,000                                                                     |                  | 200,500                                                            |
| 15,069<br>15,000 | _         |                                                     |                     | K. Kanzleigebühren.  1. Emolumente und Patentgebühren der Staats= tanzlei                                                                                                                              | 14,000<br>10,000 | _                                                                           | 14,000<br>10,000 | _                                                                  |
| 30,069           | <u>15</u> |                                                     |                     |                                                                                                                                                                                                        | 24,000           |                                                                             | 24,000           |                                                                    |
| 31,640<br>3,227  | 1         | 132,199                                             | 55<br>70<br>16<br>— | B. Regierungsrath C. Nathöfredit D. Ständeräthe und Kommissäre E. Staatsfanzlei F. Deutsches Amtsblatt, Tagblatt und Gesetzsammlung G. Französisches Amtsblatt nebst Beilagen H. Regierungsstatthalter |                  | 46,000<br>46,000<br>12,000<br>3,000<br>87,200<br>13,200<br>4,500<br>134,100 | 40,300           | 46,000<br>46,000<br>12,000<br>3,000<br>85,800<br>—<br>—<br>134,100 |
| 30,069 $2,841$   |           | 258,983                                             | 77                  | I. Amtsschreibereien                                                                                                                                                                                   | 24,000<br>—      | 265,900<br>—                                                                | 24,000<br>—      | 265,900<br>—                                                       |
|                  |           | 517,158                                             | $\overline{30}$     |                                                                                                                                                                                                        | 94,900           | 611,900                                                                     |                  | 517,000                                                            |
|                  |           |                                                     |                     | II. Gerichtsverwaltung.                                                                                                                                                                                |                  |                                                                             |                  |                                                                    |
|                  |           | 81,500<br>2,778<br>84,278                           |                     | A. Obergericht.  1. Besoldungen der Oberrichter  2. Entschädigungen der Suppleanten                                                                                                                    | <u>-</u>         | 90,500<br>1,000<br><b>91,500</b>                                            |                  | 90,500<br>1,000<br><b>91,500</b>                                   |
|                  |           |                                                     |                     | B. Obergerichtskanzlei.                                                                                                                                                                                |                  | ,                                                                           |                  | e e                                                                |
|                  |           | 13,537<br>25,468<br>2,582<br>5,000<br>412<br>47,000 | 50<br>01<br>85      | <ol> <li>Befoldungen der Beamten und Taggelder des Weibels</li> <li>Bejoldungen der Angestellten</li> <li>Büreaukosten</li> <li>Miethzinse</li> <li>Bibliothef</li> </ol>                              |                  | 13,600<br>26,000<br>3,000<br>5,000<br>300<br>47,900                         | <u> </u>         | 13,600<br>26,000<br>3,000<br>5,000<br>300<br>47,900                |

| Redn                    | un       | g 1879.                    |        | Mr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |               | li o                    | lj :                   | Re                     | in:                |
|-------------------------|----------|----------------------------|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------------------|------------------------|------------------------|--------------------|
| Einnahme                | 11       | Ausgaben                   | ١.     | Voranschlag für das Jahr 1881                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | •             | Einnahmen.              | Ansgaben.              | Einnahmen.             | Ausgaben.          |
| Fr.                     | ℜ.       | Fr.                        | R.     | Laufende Verwaltung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               | Fr.                     | Fr.                    | Fr.                    | Fr.                |
| -                       |          |                            |        | II. Geridztsverwaltung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |                         |                        |                        | n                  |
| ,                       |          |                            |        | C. Amtsgerichte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |               |                         |                        | 5 3                    |                    |
| <del>-</del>            |          | 95,800<br>18,135           | <br>85 | <ol> <li>Befoldungen der Amtsgerichtspräfidente</li> <li>Befoldungen des Bizepräfidenten und i<br/>Unterfuchungsrichters von Bern und sein<br/>Sefretärs, des Untersuchungsrichters v</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | ાલ્ફ્ર<br>૧૯૬ | _                       | 95,800                 | _                      | 95,800             |
| _                       |          | 1,812<br>48,617            |        | Pruntrut und seines Sekretärs 3. Entschädigungen der Stellvertreter 4. Entschädigungen der Mitglieder und Si                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |               |                         | 18,000<br>2,000        |                        | 18,000<br>2,000    |
|                         |          |                            |        | pleanten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |               |                         | 43,000                 |                        | 43,000             |
| _                       | -        | 16,893                     |        | 5. Büreaukosten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |                         | 18,000<br>20,000       |                        | 18,000<br>20,000   |
| _                       |          | $19,750 \\ 329$            |        | 7. Außerordentliche Gerichtsbeamte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |               |                         | 2,000                  |                        | 2,000              |
|                         |          | 201,338                    |        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |                         | 198,800                |                        | 198,800            |
|                         |          |                            |        | D. Amtsgerichtsfchreibereien.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |               |                         |                        |                        |                    |
| _                       |          | 100,14 <b>6</b><br>139,861 |        | 1. Besoldungen der Amtsgerichtsschreiber<br>2. Entschädigung für Angestellte und Büren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |               | _                       | 100,200<br>150,000     |                        | 100,200<br>150,000 |
|                         |          | 16,551                     | 46     | tosten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | •             | _                       | 16,500                 |                        | 16,500             |
|                         |          | 256,559                    |        | or mental and or management of the control of the c |               |                         | 266,700                |                        | 266,700            |
|                         |          |                            |        | E. Staatsanwaltschaft.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |               |                         |                        |                        |                    |
| . —                     | -        |                            |        | 1. Befoldung des Generalprofurators is der Bezirfsprofuratoren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | •             | _                       | 26,300<br>2,000        |                        | 26,300<br>2,000    |
| _                       |          | 2,040<br>4,911             |        | 2. Büreaukosten des Generalprokurators . 3. Büreaukosten der Bezirksprokuratoren .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |               |                         | 5,000                  |                        | 5,000              |
|                         |          | $\frac{4,011}{33,062}$     |        | o. Suttituto ten Sel Selenspronumenten i                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | •             |                         | 33,300                 |                        | 33,300             |
|                         | $ \neg $ | - 33/332                   |        | F. Gefdwornengerichte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |               |                         |                        |                        |                    |
| _                       |          | 28,409<br>9, <b>7</b> 03   | 50     | 1. Entschädigungen der Geschwornen 2. Reisekosten und Unterhalt der Krimin                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | al= .         |                         | 25,000                 |                        | 25,000             |
|                         |          | 2,737                      | 50     | kammer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | •<br>•}o      | _                       | 9,200                  | _                      | 9,200              |
|                         |          |                            |        | metscher und Weibel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |               | _                       | 3,000                  |                        | 3,000              |
| _                       |          | 5,959<br>6,100             |        | 4. Büreaukosten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |                         | 5,0 <b>00</b><br>6,100 |                        | 5,000<br>6,100     |
|                         |          | 52,909                     |        | o. multigante                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | •             |                         | 48,300                 | _                      | 48,300             |
|                         |          |                            |        | G. Gerichtsgebühren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |                         |                        |                        |                    |
| 700<br>13,465<br>3,942  | 30       |                            |        | 1. Gebühren der Obergerichtskanzlei: a. Emolumente und Patentgebühren b. Gebühren in Civilsachen c. Gebühren in Straffachen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |               | 500<br>16,000<br>3,500  | <u>-</u><br>2,000      | 500<br>14,000<br>3,500 |                    |
| 49.070                  | 10       |                            |        | 2. Gebühren ber Bezirksbehörden:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |               | 40,000                  | 59                     | 40,000                 |                    |
| $\frac{43,279}{61,387}$ |          |                            |        | a. Gebühren in Straffachen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 3.0           | $\frac{40,000}{60,000}$ | $\frac{-}{2,000}$      |                        |                    |
| 01,001                  | -        |                            | -      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               | 00,000                  | 2,000                  | 00,000                 |                    |
|                         |          |                            |        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |                         |                        |                        |                    |
|                         |          |                            |        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |                         | =                      | 1                      |                    |
|                         |          |                            |        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |                         |                        |                        |                    |
|                         |          |                            |        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |                         |                        |                        | ,                  |
|                         |          |                            |        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |                         |                        |                        |                    |
|                         |          | i                          |        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |                         |                        |                        |                    |
| A.                      | 1        | i                          | 1 1    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |                         | ı                      | •                      | ,                  |

| Redin     | 1111 | g 1879.                |                 | Maranthias file Nas 91-1. 1004                    | R o                     | <b> j</b>                         | Re         | in:                              |
|-----------|------|------------------------|-----------------|---------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|------------|----------------------------------|
| Cinnahmer |      |                        | i.              | Voranschlag für das Jahr 1881.                    |                         |                                   | Einnahmer. |                                  |
| Fr.       | R.   | Fr.                    | R.              | Laufende Verwaltung.                              | Fr.                     | Fr.                               | Fr.        | Fr.                              |
|           |      |                        |                 |                                                   |                         |                                   |            |                                  |
|           |      |                        |                 | II Gerichtsverwaltung.                            |                         | 42                                |            |                                  |
|           |      | 84,278<br>47,000       | <br>86          | A. Obergericht                                    |                         | 91,500<br>47,900                  | 1          | 91,500<br><b>47</b> ,9 <b>00</b> |
|           | -    | 201,338<br>256,559     | 30              | C. Amtsgerichte                                   | _                       | 198,800                           | <u> </u>   | 198,800                          |
|           |      | 33,062                 | 55              | E. Staatsanwaltschaft                             |                         | 266,700<br>33,300                 |            | 26 <b>6</b> ,700<br>33,300       |
| 61,387    | 17   | 52 <b>,9</b> 09        | 90              | F. Geschwornengerichte                            | 60,000                  | 48,3 <b>0</b> 0<br>2, <b>0</b> 00 | 58,000     | 48,30 <b>0</b><br>—              |
|           |      | 613,761                | $\overline{80}$ | 3,                                                | 60,000                  | 688,500                           |            | 628,500                          |
|           |      |                        |                 | 1                                                 |                         |                                   |            |                                  |
|           |      |                        |                 |                                                   |                         |                                   |            |                                  |
|           |      |                        |                 | III. Justiz und Polizei.                          |                         |                                   |            |                                  |
| zi.       |      |                        |                 | A. Berwaltungskoften der Direktion.               |                         |                                   | ø          |                                  |
|           |      | 8,600<br>11,775        |                 | 1. Befoldungen der Sekretäre                      | _                       | 8,60 <b>0</b><br>12,0 <b>0</b> 0  | _          | 8,600<br>12,000                  |
| _         |      | 3,534<br>1,000         | 45              | 3. Büreaukoften                                   | _                       | 4, <b>0</b> 00<br>1,000           | _          | 4,000<br>1,000                   |
|           | =    | $\frac{1,000}{24,909}$ | $\overline{45}$ | 4. Meethyline                                     |                         | $\frac{1,000}{25,600}$            |            | 25,600                           |
|           |      |                        |                 | B. Gesetgebungskommission und Gesetz-             | ,                       |                                   | Þ          |                                  |
| -         | _    | 2,749                  | 55              | 1. Revisions= und Redaktionskoften                | _                       | 6,000                             |            | 6,000                            |
|           |      | 358<br><b>3,107</b>    | $\frac{-}{55}$  | 2. Drudkosten                                     |                         | 2,000<br>8,000                    |            | 2,000<br>8,000                   |
|           |      |                        |                 | C. Centralpolizei.                                |                         |                                   | , 1        |                                  |
| _         |      | 7,700<br>11,800        | _               | 1. Besoldung des Sekretärs                        | _                       | 3,500<br>11,8 <b>0</b> 0          | _          | 3,500<br>11,800                  |
| _         | _    | 2,470                  |                 | 3. Büreaukosten                                   |                         | 3,000                             | _          | 3,000                            |
|           |      | 900<br>1,566           |                 | 4. Miethzinse                                     | _                       | 900<br>1,500                      | _          | 900<br>1,500                     |
| -         |      | 923<br>6,826           | 55              | 6. Markt= und Hausirpolizei                       | _                       | 1,000<br>7,800                    | _          | 1,000<br>7,800                   |
|           |      | 12,366                 | 77              | 8. Transport= und Armenfuhrkosten                 | 4,000                   | 14,000                            |            | 10,000                           |
|           |      | 44,554                 | <u>08</u>       | The Gambinatan Cantell                            | 4,000                   | 43,500                            |            | 39,500                           |
|           |      | 9,300                  |                 | D. Landjäger-Corps.  1. Befoldungen der Offiziere | _                       | 9,300                             | _          | 9,300                            |
| _         |      | 325,896<br>3,500       | _               | 2. Sold der Landjäger                             | 2,500                   | 333,350<br>3,500                  | _          | 330,850<br>3,500                 |
| _         |      | 9,033                  |                 | 4. Bekleidung                                     | _                       | 19,800                            | _          | 19,800                           |
|           |      | 996<br>19,636          |                 | 5. Bewaffnung und Ausrüftung 6. Einquartierung    | _                       | 9,000<br>23,200                   | _          | 9,000<br>23,200                  |
| _         |      | 1,511<br>41,907        | 30              | 7. Büreaukosten                                   | 250                     | 1,600<br><b>42,00</b> 0           | _          | 1,600 $41,750$                   |
| _         |      | 1,424                  | 65              | 9. Mufterungs= und Inspektionskosten              |                         | 1,500                             | _          | 1,500                            |
| 37,000    |      | 500                    |                 | 10. Kredit des Kommandanten                       | -                       | 500                               | —          | <b>50</b> 0                      |
|           |      | 376,706                |                 | nossenschaft                                      | $\frac{30,000}{32,750}$ | <u>-</u><br>443,750               | 30,000     | 411,000                          |
|           | -    | 010,100                | <u> </u>        |                                                   | 52,100                  | <b>TT</b> 0, 100                  |            | T11,000                          |
|           |      |                        |                 | *                                                 |                         |                                   |            |                                  |

| M. 4000                                               |                                                                                                                                       | 30                                                           | l.                                                                             | 30                                              | :                                                                   |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <b>Rechnung 1879.</b><br>Cinnahmen. Ausgaben.         | Voranschlag für das Jahr 1881.                                                                                                        | R o<br>Einnahmen.                                            |                                                                                | R e<br>Einnahmen.                               | r .                                                                 |
| Fr. R. Fr. R.                                         | Laufende Berwaltung.                                                                                                                  | Fr.                                                          | Fr.                                                                            | Fr.                                             | Fr.                                                                 |
|                                                       | III. Justiz und Polizei.                                                                                                              |                                                              |                                                                                |                                                 |                                                                     |
|                                                       | E. Gefängniffe.                                                                                                                       |                                                              |                                                                                |                                                 |                                                                     |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | b. Berschiedene Berpflegungskoften                                                                                                    | 2,000<br><br>3,500<br><br>5,500                              | 22,000<br>9,000<br>6,300<br>88,500<br>7,000<br>19,300<br>152,100               |                                                 | 20,000<br>9,000<br>6,300<br>85,000<br>7,000<br>19,300<br>146,600    |
|                                                       | F. Strafanstalten.                                                                                                                    |                                                              |                                                                                |                                                 |                                                                     |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | 1. Strafanstalt Bern: a. Berwaltung b. Unterricht c. Berpflegung d. Kostgelder e. Gewerbe f. Landwirthschaft g. Inventar h. Miethzins | 400<br>7,500<br>-<br>300,000<br>122,500<br>-<br>-<br>430,400 | 60,400<br>2,000<br>195,500<br>—<br>200,000<br>82,500<br>—<br>32,000<br>572,400 | 100,000<br>40,000<br>—————————————————————————— | 60,000<br>2,000<br>188,000<br>—<br>—<br>—<br>32,000<br>—<br>142,000 |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | b. Unterricht . c. Verpflegung                                                                                                        |                                                              | 13,700<br>1,800<br>63,200<br>—<br>48,200<br>91,500<br>—<br>7,500<br>225,900    | 1,000<br>25,500<br>29,000<br>—                  | 13,700<br>1,800<br>62,500<br>—<br>—<br>—<br>—<br>7,500              |
|                                                       | 2. Zwangsarbeitsanstalt Thorberg .                                                                                                    | 430,400<br>195,900<br>626,300                                | 572,400<br>225,900<br>798,300                                                  |                                                 | 142,000<br>30,000<br>172,000                                        |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | 2. Polizeikosten der Regierungsstatthalter .<br>3. Inspektion der Löschanstalten                                                      | 6,000<br>250<br>—<br>—<br>6,250                              | 76,000<br>5,250<br>1,600<br>5,000<br>87,850                                    | <br><br>                                        | 70,000<br>5,000<br>1,600<br>5,000<br>81,600                         |

|                                                         | g 1879.                                                                   | Porauschlag für das Jahr 1881.                                                                                          |                                                   | <b>h</b> :                                                                                                                                  | Re               |                                                                                    |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Einnahmen.                                              | Ausgaben.                                                                 |                                                                                                                         | Einnahmen.                                        | Ansgaben.                                                                                                                                   | Einnahmen.       | Ausgaben.                                                                          |
| Fr. R.                                                  | Fr. R.                                                                    | Laufende Verwaltung.                                                                                                    | Fr.                                               | Fr.                                                                                                                                         | Fr.              | Fr.                                                                                |
|                                                         |                                                                           | III. Justiz und Polizei.                                                                                                |                                                   |                                                                                                                                             |                  |                                                                                    |
| ·                                                       |                                                                           | H. Kanzleigebühren.                                                                                                     |                                                   |                                                                                                                                             |                  | ×                                                                                  |
| 526 70<br>3,375 —                                       |                                                                           | 1. Gebühren der Justizkanzlei:<br>a. Emolumente und Patentgebühren .<br>b. Gebühren für Wirthschafts= und               | 500                                               |                                                                                                                                             | 500              | _                                                                                  |
| 2,704 55                                                | _                                                                         | Tanzbewilligungen                                                                                                       | 3,000                                             | _                                                                                                                                           | 3,000            | _                                                                                  |
| 5,749 85                                                | _                                                                         | 2. Gebühren der Centralpolizei:<br>a. Gebühren in Niederlaffungs= und<br>Fremdenpolizeifachen                           | 5,000                                             |                                                                                                                                             | 5,000            |                                                                                    |
| $egin{array}{c c} 245 & 40 \ 35,267 & 70 \ \end{array}$ |                                                                           | b. Gebühren in Wirthschaftspolizeisachen<br>c. Gebühren in Marktpolizeisachen<br>3. Gebühren der Regierungsstatthalter: | 200<br><b>45,00</b> 0                             | _                                                                                                                                           | 200<br>45,000    |                                                                                    |
| 23,372 90<br>2,645 70                                   |                                                                           | a. Gebühren für Wirthschafts= und Tanz=<br>bewilligungen                                                                | 26,0 <b>0</b> 0<br>2,500                          | _                                                                                                                                           | 26,000<br>2,500  | _                                                                                  |
| 73,671 75                                               | 216 05<br>—                                                               | 4. Bezugskosten                                                                                                         | 82,200                                            | 300<br>300                                                                                                                                  | 81,900           | 300                                                                                |
|                                                         | 69,796 20<br>1,531 75                                                     | 1. Entschädigungen der Civilstandsbeamten .                                                                             | _                                                 | 70,000<br>2,000                                                                                                                             | _                | 70,000<br>2,000                                                                    |
|                                                         | 71,327 95                                                                 |                                                                                                                         |                                                   | 72,000                                                                                                                                      |                  | 72,000                                                                             |
| 73,671 75                                               | 3,107   55<br>44,554   08<br>376,706   55<br>144,841   64<br>161,572   90 |                                                                                                                         | 4,000 32,750 5,500 626,300 6,250 82,200 — 757,000 | $\begin{array}{c} 25,600 \\ 8,000 \\ 43,500 \\ 443,750 \\ 152,100 \\ 798,300 \\ 87,850 \\ 300 \\ 72,000 \\ \hline 1,631,400 \\ \end{array}$ | _<br>_<br>_<br>_ | 25,600<br>8,000<br>39,500<br>411,000<br>146,600<br>172,000<br>81,600<br><br>72,000 |
|                                                         |                                                                           | IV. Militär.                                                                                                            |                                                   |                                                                                                                                             |                  | ,                                                                                  |
|                                                         | 13                                                                        | A. Berwaltungstoften der Direttion.                                                                                     |                                                   |                                                                                                                                             |                  |                                                                                    |
|                                                         | 4,000<br>3,400<br>12,000<br>7,091<br>65<br>1,600<br>28,091                | 5. Miethzinfe                                                                                                           | -<br>-<br>-<br>-                                  | 4,000<br>3,000<br>7,000<br>6,000<br>1,000<br>21,000                                                                                         | _<br>_<br>_      | 4,000<br>3,000<br>7,000<br>6,000<br>1,000<br>21,000                                |

|                 | - 11       | g 1879.                                                     | Poranschlag für das Jahr 1881.    |                  | h :                                                         |            | in:                                                         |
|-----------------|------------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------------------------------|------------|-------------------------------------------------------------|
| Einnahme        | en.        | Ausgaben.                                                   |                                   | Einnahmen.       | Ausgaben.                                                   | Einnahmen. | Ausgaben.                                                   |
| Fr.             | R.         | Fr. R.                                                      | Laufende Berwaltung.              | Fr.              | Fr.                                                         | Fr.        | Fr.                                                         |
|                 |            |                                                             | IV. Militär.                      |                  |                                                             | e e        |                                                             |
|                 |            |                                                             | B. Kantonstriegstommiffariat.     |                  |                                                             |            | E                                                           |
|                 |            | 5,000 —<br>15,760 —<br>4,950 33<br>6,000 —<br>31,710 33     | 4. Miethzinse                     | 1                | 5,000<br>14,500<br>4,500<br>6,000<br>30,000                 | _<br>_     | 5,000<br>14,500<br>4,500<br>6,000<br>30,000                 |
|                 |            |                                                             | C. Zeughausverwaltung.            |                  |                                                             | 1          |                                                             |
|                 |            | 5,000<br>16,217<br>2,278<br>1,270<br>339<br>6,000<br>31,106 | 4. Verschiedene Verwaltungskoften |                  | 5,000<br>13,000<br>3,000<br>1,000<br>100<br>6,000<br>28,100 | <br><br>   | 5,000<br>13,000<br>3,000<br>1,000<br>100<br>6,000<br>28,100 |
|                 |            |                                                             | D. Zeughaus-Werkstätten.          | 2*               |                                                             |            |                                                             |
| 74,259<br>————— | 58<br>—    | 67,206<br>14,822<br>-<br>-<br>-<br>-<br>7,768               | 3. Zins des Betriebskapitals      | 63,000<br>63,000 | 45,000<br>11,500<br>4,500<br>2,000<br>—<br>63,000           | 63,000     | 45,000<br>11,500<br>4,500<br>2, <b>0</b> 00                 |
|                 |            |                                                             | E. Rafernen-Berwaltung.           |                  |                                                             |            |                                                             |
| 41,120          | 31         | 2,312 50                                                    | 1. Besolbung bes Berwalters       |                  | 3,000<br>2,400<br>20,000<br>80,900<br>—<br>106,300          | 40,000     | 3,000<br>2,400<br>20,000<br>72,500<br>—<br>57,900           |
|                 |            |                                                             | F. Kreisverwaltung.               |                  |                                                             |            |                                                             |
| <br>            |            | 29,139<br>1,449<br>34,750<br>50<br>1,845<br>—<br>67,185     | b. Taggelder                      |                  | 24,000<br>                                                  | _          | 24,000<br>                                                  |
| ·               |            |                                                             | G. Rantonaler Militärdienst.      |                  |                                                             |            |                                                             |
| 3,524<br>—      | <br>25<br> | 510<br>6,332<br>40<br><br>3,318<br>35                       | Entlassung                        | _<br>            | 1,000<br>5,000<br>                                          |            | 5,000<br>                                                   |
|                 |            | 8                                                           |                                   |                  |                                                             | 0,         |                                                             |

| Rechnun                                                                                         | g 1879.                                                                                                                                    | Mayanthiaa fiir Xac Tahu 1991                                                                                                                                                                                                                                                                       | R o                                                              | lj :                                                                                                         | Re         | in:                                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einnahmen.                                                                                      | Ausgaben.                                                                                                                                  | Poranschlag für das Jahr 1881.                                                                                                                                                                                                                                                                      | Ginnahmen.                                                       | Ausgaben.                                                                                                    | Einnahmen. | Ausgaben.                                                                                         |
| Fr. N.                                                                                          | Fr. R.                                                                                                                                     | Laufende Verwaltung.                                                                                                                                                                                                                                                                                | Fr.                                                              | Fr.                                                                                                          | Fr.        | Fr.                                                                                               |
|                                                                                                 |                                                                                                                                            | IV. <b>Militär.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                  |                                                                                                              |            |                                                                                                   |
| $ \begin{array}{c c} - & - \\ - & - \\ \hline 364,112 & 90 \\ \hline 153,280 & 35 \end{array} $ | 210,832 55                                                                                                                                 | H. Confection der Bekleidung und Ausküstung.  1. Anschaffungen und Arbeitslöhne  2. Zins des Betriebskapitals  3. Miethzinse.  4. Lieferungen                                                                                                                                                       | <br><br><br><br><br><br><br><br>382,500                          | 350,000<br>31,500<br>1,000<br>—<br>382,500                                                                   |            | 350,000<br>31,500<br>1,000<br>—                                                                   |
|                                                                                                 |                                                                                                                                            | I. Unterhalt der Bekleidung und Außrüftung.                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                  |                                                                                                              |            | =                                                                                                 |
| <b></b> 658 09                                                                                  | 6,600 70                                                                                                                                   | c. Erlös von Kleidern                                                                                                                                                                                                                                                                               | 3,000                                                            | 6,000<br>2,000                                                                                               | 3,000      | 6,000<br>2,000<br>—                                                                               |
| 423   85                                                                                        | $\begin{array}{c cccc} 27,095 & 26 \\ 18,115 & 57 \\ 2,631 & 05 \\ \hline & 5,157 & 87 \\ 3,752 & 80 \\ \end{array}$                       | b. Korpsausrüftung                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 7,500<br>8,500<br>—<br>2,000<br>—                                | 27,500<br>33,500<br>2,000<br>—<br>6,000<br>3,900                                                             |            | 20,000<br>25,000<br>2,000<br>—<br>6,000<br>3,900                                                  |
|                                                                                                 | $ \begin{array}{c c} 25,800 \\ \hline 64,387 \\ 44 \end{array} $                                                                           | 5. Miethzinse                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 4,000<br><b>25,000</b>                                           | 25,900<br>106,800                                                                                            |            | 21,900<br>81,800                                                                                  |
|                                                                                                 |                                                                                                                                            | K. Berichiedene Militärausgaben.                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                  |                                                                                                              |            |                                                                                                   |
|                                                                                                 | $ \begin{array}{r} 13,272 \\ 487 \\ -2,590 \\ \hline 16,350 \\ \hline 65 \end{array} $                                                     | 2. Kriegsgerichte                                                                                                                                                                                                                                                                                   | _<br>_<br>                                                       | 15,000<br>2,000<br>1,000<br>18,000                                                                           |            | 15,000<br>2,000<br>1,000<br>18,000                                                                |
|                                                                                                 | 26,212 82                                                                                                                                  | L. Möblirung der neuen Kaferne.                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                  | 25,000                                                                                                       |            | 25,000                                                                                            |
| 153,280 35                                                                                      | 28,091 65<br>31,710 33<br>31,106 10<br>7,768 97<br>70,605 54<br>67,185 24<br>3,318 35<br>64,387 44<br>16,350 65<br>26,212 82<br>193,456 74 | B. Kantonskriegskommissariat C. Zenghansverwaltung D. Zenghans-Werkstätten E. Kasernen-Verwaltung F. Kreisverwaltung G. Kantonaler Militärdienst H. Consection der Bekleidung und Ausrüstung J. Ausbewahrung und Unterhalt derselben K. Verschiedene Militäransgaben L. Möblirung der neuen Kaserne | <br>63,000<br>48,400<br><br>382,500<br>25 000<br><br><br>518,900 | 21,000<br>30,000<br>28,100<br>63,000<br>106,300<br>46,000<br>6,000<br>382,500<br>106,800<br>18,000<br>25,000 |            | 21,000<br>30,000<br>28,100<br>—<br>57,900<br>46,000<br>—<br>81,800<br>18,000<br>25,000<br>313,800 |
|                                                                                                 |                                                                                                                                            | V. Kirdjenwesen.                                                                                                                                                                                                                                                                                    | a.                                                               |                                                                                                              |            |                                                                                                   |
|                                                                                                 | 153 45<br>200 —<br>—<br>353 45                                                                                                             | 2. Miethzinse                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                  | 300<br>200<br>—<br>—<br>—<br>500                                                                             | <br>       | 300<br>200<br>—<br>500                                                                            |

| Redn      | un | g 1879.                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Ro                    | h:                                                                                            | Re               | in:                                                                                         |
|-----------|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einnahmer | 11 | Ausgaben.                                                                                                  | Voranschlag für das Jahr 1881.                                                                                                                                                                                                                                                                     |                       |                                                                                               | Einnahmen.       |                                                                                             |
| Fr.       | ℜ. | Fr. R.                                                                                                     | Laufende Verwaltung.                                                                                                                                                                                                                                                                               | Fr.                   | Fr.                                                                                           | Fr.              | Fr.                                                                                         |
|           |    | v                                                                                                          | V. Kirdjenwesen.                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                       |                                                                                               |                  |                                                                                             |
|           |    | 4,368   55   8,980   01   35,312   05   76                                                                 | 3. Wohnungsentschädigungen 4. Beholzungskosten 5. Leibgedinge 6. Beiträge an Kollaturen und äußere Geistliche 7. Beitrag an den reformirten Gottesdienst in Solothurn 8. Beitrag an die Predigerbibliothek 9. Beiträge an Pfarrbesoldungen 10. Theologische Brüfungskommission 11. Miethzinse      |                       | 580,000<br>4,500<br>9,900<br>41,500<br>40,000<br>6,000<br>580<br>100<br>—<br>1,000<br>213,200 |                  | 580,000<br>4,500<br>9,900<br>41,500<br>40,000<br>6,000<br>580<br>100<br>—<br>900<br>213,200 |
|           | =  | 879,170 83                                                                                                 | C. Katholifche Kirche.                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1,600                 | 896,780                                                                                       |                  | 895,180                                                                                     |
|           |    | 93,285 20<br>600 —<br>1,945 —<br>1,500 —<br>1,575 —<br>2,750 —<br>101,655 20                               | <ol> <li>Befoldungen der Geiftlichen</li> <li>Befoldungszulagen</li> <li>Beibgedinge</li> <li>Beiträge an den katholischen Gottesdienst in Thun und Interlaken</li> <li>Wohnungsentschädigungen</li> <li>Beitrag an die Besoldung des Bischofs</li> <li>Theologische Prüfungskommission</li> </ol> | _<br>_<br>_           | 115,800<br>600<br>4,900<br>1,500<br>1,800<br>2,700<br>1,000<br>128,300                        | —<br>—<br>—      | 115,800<br>600<br>4,900<br>1,500<br>1,800<br>2,700<br>900<br>128,200                        |
|           |    | 353 45<br>879,170 83<br>101,655 20<br>981,179 48                                                           | B. Brotestantische Kirche                                                                                                                                                                                                                                                                          | 1,600<br>100<br>1,700 | 500<br>896,78 <b>0</b><br>128,300<br>1,025,580                                                |                  | 500<br>895,180<br>128,200<br>1,023,880                                                      |
|           |    | $\begin{array}{c} 4,000 \\ 6,000 \\ 5,929 \\ 900 \\ 7,071 \\ 2,572 \\ \hline 26,472 \\ \hline \end{array}$ | 4. Miethzinse                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                       | 4,000<br>6,000<br>5,500<br>900<br>8,000<br>2,500<br>26,900                                    | <br><br><br><br> | 4,000<br>6,000<br>5,500<br>900<br>6,000<br>2,500<br>24,900                                  |

| Rechn     | un  | g 1879.                 | -               | Mayanthiaa fiir dae Mahy 1991                                        | Ro         | lj =                    | Re         | in:                               |
|-----------|-----|-------------------------|-----------------|----------------------------------------------------------------------|------------|-------------------------|------------|-----------------------------------|
| Einnahmer | n.  | Ausgaber                | i.              | Voranschlag für das Jahr 1881.                                       | Einnahmen. | Ausgaben.               | Einnahmen. | Ausgaben.                         |
| Fr.       | જા. | Fr.                     | R.              | Laufende Berwaltung.                                                 | Fr.        | Fr.                     | Fr.        | Fr.                               |
|           |     |                         |                 | VI. Erziehung.                                                       | 9          |                         |            |                                   |
|           |     | 70                      | 1               | B. Sochicule und Thierarzneifcule.                                   |            |                         |            |                                   |
| _         |     | 213,358                 | 50              | 1. Befoldungen der Professoren und Hono-                             |            |                         |            | Managari Aranga di Managari Arang |
| _         |     | 16,000                  |                 | rare der Dozenten                                                    |            | 230,000<br>17,500       |            | 230,000<br>17,5 <b>0</b> 0        |
|           | _   | 11,100                  |                 | 3. Besoldungen der Assistenten                                       | _          | 12,300                  |            | 12,300                            |
|           |     | 9,459                   |                 | 4. Besoldungen der Angestellten                                      |            | 10,900                  |            | 10,900                            |
| -         |     | 19,117                  | 15              | 5. Verwaltungskoften (Mobiliar, Beheizung u. f. w.)                  |            | 19,500                  |            | $19,500 \\ 26,200$                |
| _         | _   | 26,200                  | _               | 6. Miethzinse                                                        |            | 26,200                  | _          | 20,200                            |
|           |     |                         |                 | 7. Lehrmittel und Subsidiaranstalten:                                |            | 4.000                   |            | 4.000                             |
|           |     |                         | ı               | a. Bibliotheken                                                      |            | 4,800<br>5,8 <b>0</b> 0 |            | 4,800<br>5,800                    |
|           |     |                         |                 | c. Politsinische Anstalt                                             | <u> </u>   | 6,000                   |            | 6,000                             |
|           |     |                         |                 | d. Kliniken, Instrumente                                             |            | 1,600                   |            | 1,600                             |
|           |     |                         |                 | e. Anatomisches Institut                                             |            | 2 500                   |            | 2,500<br>1,800                    |
| 192       |     |                         |                 | f. Phyfiologie                                                       | _          | 1,800<br>1,200          |            | 1,200                             |
|           |     |                         |                 | h. Deffentliche Gefundheitspflege                                    |            |                         |            |                                   |
| _         | _   | 49,989                  | 51              | i. Pathologische Anstalt                                             |            | 1,600                   |            | 1,600                             |
|           |     | <u>.</u>                |                 | k. Medizinisch-chemische Anstalt 1. Chemisches Loboratorium          | _          | 2,700<br>3,200          |            | 2,700<br>3,200                    |
|           |     | 2                       |                 | m. Physikalische Kabinet und tellurisches                            |            | 0,200                   |            | 0,200                             |
|           |     |                         |                 | Observatorium                                                        |            | 4,500                   |            | 4,500                             |
|           |     |                         |                 | n. Naturhistorische Sammlungen o. Pharmakogn. Sammlung und chem.     |            | 1,200                   | -          | 1,200                             |
|           |     |                         |                 | Laboratorium der Staatsapotheke                                      |            | 800                     |            | 800                               |
|           | 1   |                         |                 | p. Thierarzneischule                                                 |            | 7,800                   |            | 7,800                             |
|           | -   | 8,859                   | 09              | q. Botanischer Garten                                                | 500        | 9,50 <b>0</b><br>5,400  |            | 13,400                            |
| 1,000     |     | 5,400                   |                 | r. Pachtzins                                                         | 1,000      | 5,400<br>—              |            | 15,400                            |
| 2,352     | 50  |                         |                 | 8. Matrikelgelder                                                    | 1,500      |                         | 1,500      |                                   |
| 1,920     | 60  |                         |                 | 9. Schulgelder der Thierarzneischule                                 | 1,200      |                         | 1,200      | _                                 |
| 1,500     |     |                         |                 | 10. Beitrag des Burgerrathes von Bern an die poliklinische Anstalt . | 1,500      |                         | 1,500      |                                   |
|           | _   | 9,687                   | 95              | 11. Jurassische Stipendien                                           | _          | 5,800                   | _          | 5,800                             |
|           |     | 362,398                 | $\overline{90}$ |                                                                      | 5,700      | 382,600                 |            | 376,900                           |
|           |     |                         |                 | C. Kantonsidulen.                                                    |            |                         |            |                                   |
| 8         |     | ,                       |                 | Bern.                                                                |            |                         |            |                                   |
|           |     | 126,630                 | 20              | 1. Penfionen                                                         | -          | 19,100                  |            | 19,100                            |
|           |     |                         |                 | Pruntrut.                                                            |            | N.                      |            |                                   |
|           |     | 42,500                  |                 | 2. Beitrag des Staates                                               |            | 42,500                  | _          | 42,500                            |
| _         | -   | 2,000                   | -               | 3. Stipendien                                                        | _          | 2,000 $2,500$           | _          | 2,0 <b>0</b> 0<br>2,500           |
|           | 마   | $\frac{2,500}{173,630}$ |                 | 4. Benfionen                                                         |            | $\frac{2,500}{66,100}$  |            | 66,100                            |
|           | =   | T (9,090                | 20              | D. Mittelfdulen.                                                     |            | 00,100                  |            | 50,100                            |
|           |     | 62,585                  | - 1             | 1. Staatsbeiträge an Progymnafien                                    | _          | 128,000                 |            | 128,000                           |
| _         |     | 192,296                 |                 | 2. Skaatsbeiträge an Sekundarschulen                                 | _          | 237,500                 | _          | 237,500                           |
| _         |     | 6,400                   |                 | 3. Inspektion                                                        | -          | 6,400                   |            | 6,400                             |
|           |     | 312                     | 50              | 4. Penfionen für Sekundarlehrer                                      | 1,100      | 10,000<br>8,000         |            | 10,000<br>6,900                   |
|           |     | 261,594                 | 10              | J. Stipenbien                                                        | 1,100      | 389,900                 |            | 388,800                           |
|           |     | 日の17の9年                 | TO              |                                                                      | 1,100      | 200,000                 |            |                                   |

| Rednun                                                | ıg 1879.                                                   | Managhlas film Nag Walin 1001                | 31 o               | h :                    | Re         | in:                    |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|--------------------|------------------------|------------|------------------------|
| Einnahmen.                                            | Ausgaben.                                                  | Poranschlag für das Jahr 1881.               | Einnahmen.         | Ausgaben.              | Einnahmen. | Ausgaben.              |
| Fr. N.                                                | Fr. N.                                                     | Laufende Berwaltung.<br>VI Erziehung.        | Fr.                | Fr.                    | Fr.        | Fr.                    |
|                                                       |                                                            | E. Primarfdulen.                             |                    |                        |            |                        |
|                                                       | 614.685 80                                                 | 1. Ordentliche Staatszulagen an Lehrerbesol= |                    |                        |            |                        |
|                                                       | 33,101 25                                                  | dungen                                       | _                  | 631,000                | _          | 631,000                |
|                                                       | 31,046 55                                                  | Gemeinden                                    |                    | 35,000<br>36,000       |            | 35,000<br>36,000       |
|                                                       | 3,600                                                      | 3. Leibgedinge                               | _                  | 4,000                  |            | 4,000                  |
| -  -                                                  | 4,110 20                                                   | 5. Beiträge an Lehrmittel und Bibliotheken.  | _                  | 5,000                  |            | 5,000                  |
|                                                       | $\begin{array}{c c} 40,000 & - \\ 75,113 & 80 \end{array}$ | 6. Beiträge an Schulhausbauten               | _                  | 40,000<br>80,000       |            | 40,000<br>80,000       |
|                                                       | 1,000                                                      | 8. Turnunterricht                            | _                  | 1,000                  |            | 1,000                  |
|                                                       | 35,900 —                                                   | 9. Schulinspektoren                          | . —                | 36,000                 |            | 36,000                 |
|                                                       | 838,557 60                                                 |                                              |                    | 868,000                |            | 868,000                |
|                                                       |                                                            | F. Lehrerbildungsanstalten.                  |                    |                        |            |                        |
|                                                       |                                                            | 1. Seminar Münchenbuchfee.                   |                    |                        |            |                        |
| -  -                                                  | 5,702 71                                                   | a. Berwaltung                                |                    | 5,500                  |            | 5,500                  |
|                                                       | $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$      |                                              | 3,000              | 24,900<br>43,000       | _          | 21,900<br>43,000       |
| 20,825 —                                              |                                                            | d. Kostgelder                                | 18,500             | <del>-</del>           | 18,500     | <del></del>            |
| -                                                     | 12 19                                                      | e. Landwirthschaft                           | 3,000              |                        | 3,000      |                        |
|                                                       | 151 18                                                     | f. Inventor                                  | _                  | 3,100                  | _          | 3,100                  |
|                                                       | $\frac{-}{52,356}$ $\frac{-}{10}$                          | g. mangas                                    | $\frac{-}{24,500}$ | $\frac{3,100}{76,500}$ |            | $\frac{5,100}{52,000}$ |
|                                                       | 02,000 10                                                  | 2. Seminar Pruntrut.                         | 23,000             | 10,000                 |            | 02,000                 |
| -                                                     | 4,248   55                                                 | a. Berwaltung                                | _                  | 4,660                  |            | 4,660                  |
| -  -                                                  | 15,795 65                                                  | b. Unterricht                                |                    | 16,200                 |            | 16,200                 |
| $\frac{-}{2,067} \begin{vmatrix} -\\35 \end{vmatrix}$ | 19,308 34                                                  | c. Berpflegung                               | 10,560             | 20,000<br>8,800        | 1,760      | <b>20,</b> 000         |
| 831 34                                                | _                                                          | e. Landsvirthschaft                          | 800                | 700                    |            |                        |
| -  -                                                  | 344 40                                                     |                                              |                    | _                      | -          | ( <del></del>          |
|                                                       | 96 700 55                                                  | g. Miethzins                                 | 11 900             | -<br>                  |            | 90,000                 |
|                                                       | $36,798 \boxed{25}$                                        | 2 ~                                          | 11,360             | 50,360                 |            | 39,000                 |
|                                                       | 188 90                                                     | 3. Seminar Hindelbank. a. Berwaltung         |                    | 200                    |            | 200                    |
| -  -                                                  | 7,037 75                                                   | b. Unterricht                                | _                  | 7,000                  | _          | 7,000                  |
|                                                       | 14,457 08                                                  | c. Verpslegung                               |                    | 13,700                 |            | 13,700                 |
| 5,830 —                                               |                                                            | d. Kvítgelder                                | 5,900              |                        | 5,900      |                        |
| 256                                                   | _  _                                                       | f. Inventar                                  |                    |                        |            |                        |
|                                                       |                                                            | g. Miethzins                                 |                    | . 600                  | -          | 600                    |
|                                                       | 15,597 73                                                  | . ~                                          | 5,900              | 21,500                 |            | 15,600                 |
| _                                                     | 2,900 85                                                   | 4. Seminar Delsberg. a. Verwaltung           | _                  | 2,975                  |            | 2,975                  |
| -                                                     | 4,019 48                                                   | b. Unterricht                                | _                  | $\frac{2,315}{4,225}$  | _          | $\frac{2,315}{4,225}$  |
| 1,000                                                 | 16,553 70                                                  | c. Verpflegung                               |                    | 12,650                 |            | 12,650                 |
| 4,806 25                                              | $-{23}{25}$                                                | d. Koftgelder                                | 4,700              |                        | 4,700      |                        |
|                                                       | $247 \begin{vmatrix} 25 \\ 05 \end{vmatrix}$               | f. Inventar                                  | _                  | _                      | _          | _                      |
|                                                       | _                                                          | g. Miethzins                                 |                    | 2,450                  |            | 2,450                  |
|                                                       | 18,938 08                                                  | Ĺ                                            | 4,700              | 22,300                 |            | 17,600                 |
|                                                       |                                                            |                                              |                    |                        |            |                        |

| Rechnun                       | ıg 1879.                                                                     | Mayanthlas fiin Sac Tahu 1001                                                                                                                                                | Ro                                                                   | lj :                                                                                | Re                    | in:                                                                                 |
|-------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Einnahmen.                    | Ausgaben.                                                                    | Voranschlag für das Jahr 1881.                                                                                                                                               | Einnahmen.                                                           | Ausgaben.                                                                           | Einnahmen.            | Ausgaben.                                                                           |
| Fr. N.                        | Fr. R.                                                                       | Laufende Berwaltung.                                                                                                                                                         | Fr.                                                                  | Fr.                                                                                 | Fr.                   | Fr.                                                                                 |
|                               |                                                                              | VI. Erziehung.                                                                                                                                                               |                                                                      |                                                                                     |                       |                                                                                     |
|                               |                                                                              | F. Lehrerbildungsanstalten.  5. Wiederholungskurse                                                                                                                           | . —                                                                  | 2,000<br>2,000                                                                      |                       | 2,000<br>2,000                                                                      |
|                               | 52,356 10<br>36,798 25<br>15,597 73<br>18,938 08<br>—<br>123,690 16          | 2. Seminar Pruntrut                                                                                                                                                          | 24,500<br>11,360<br>5,900<br>4,700<br>—<br>46,460                    | $76,500 \\ 50,360 \\ 21,500 \\ 22,300 \\ 2,000 \\ \hline 172,660$                   | -<br>-<br>-<br>-<br>- | 52,000<br>39,000<br>15,600<br>17,600<br>2,000<br>126,200                            |
| 7,130<br>1,561 08<br>1,926 18 | 3,234 25<br>4,144 62<br>27,523 94<br>—<br>—<br>552 84<br>—<br>—<br>24,838 39 | G. Taubstummenanstalten.  1. Taubstummenanstalt Frienisberg. a. Berwaltung b. Unterrickt c. Berpslegung d. Kostgelder e. Gewerbe f. Landwirthschaft g. Inventar h. Miethzins | 7,000<br>8,300<br>2,900<br>—<br>—<br>—                               | 3,350<br>4,100<br>24,050<br>—<br>7,050<br>850<br>—<br>3,800<br>43,200               |                       | 3,350<br>4,100<br>24,050<br>—<br>—<br>—<br>3,800<br>25,000                          |
|                               | 3,500<br>3,500                                                               | 2. Taubstummenanstalt Bern.<br>a. Beitrag des Staates                                                                                                                        |                                                                      | 3,500<br>3,500                                                                      |                       | 3,500<br><b>3,500</b>                                                               |
|                               | 24,838 39<br>3,500 —<br>28,338 39                                            | 1. Taubstummenanstalt Frienisberg<br>2. Taubstummenanstalt Bern                                                                                                              | 18,200<br>—<br>18,200                                                | 43,200<br>3,500<br>46,700                                                           |                       | 25,000<br>3,500<br><b>28,500</b>                                                    |
|                               | 362,398 90<br>173,630 20<br>261,594 10<br>838,557 60                         | C. Kantonsschulen                                                                                                                                                            | 2,000<br>5,700<br>—<br>1,100<br>—<br>46,460<br>18,200<br>—<br>73,460 | 26,900<br>382,600<br>66,100<br>389,900<br>868,000<br>172,660<br>46,700<br>1,952,860 |                       | 24,900<br>376,900<br>66,100<br>388,800<br>868,000<br>126,200<br>28,500<br>1,879,400 |
|                               | 4,000<br>1,766<br>300<br>6,066<br>95                                         | VII. Gemeindewesen.  A Berwaltungskosten der Direktion des Gemeindewesens.  1. Besoldung des Sekretärs                                                                       |                                                                      | 4,000<br>2,200<br>300<br>6,500                                                      |                       | 4,000<br>2,200<br>300<br>6,500                                                      |

| Rechnun          |                                                            | Voranschlag für das Jahr 1881.                      | Ro                      | -                               | Rei                                                       | 4                |
|------------------|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------|
| Einnahmen.       | Ausgaben.                                                  | gorunfujung fur ous suige 10,01.                    | Einnahmen.              | Ausgaben.                       | Einnahmen.                                                | Ausgaben.        |
| Fr. R.           | Fr. R.                                                     | Ozufausa Wantustinus                                | Fr.                     | Fr.                             | Fr.                                                       | Fr.              |
|                  |                                                            | Laufende Verwaltung.                                |                         | ,                               |                                                           |                  |
|                  |                                                            | VIII.ª Armenwesen des ganzen Kantons.               |                         | 0                               |                                                           |                  |
| ,                |                                                            | A. Verwaltungstoften der Direktion des Armenwesens. |                         |                                 |                                                           |                  |
|                  | 4,500 —                                                    | 1. Besoldung des Sefretärs                          | _                       | 4,500                           |                                                           | 4,500            |
|                  | $\begin{array}{c cc} 6,646 & 50 \\ 3,805 & 45 \end{array}$ | 2. Befoldungen der Angestellten                     | _                       | 6,6 <b>0</b> 0<br><b>4</b> ,000 |                                                           | 6,600<br>4,000   |
|                  | 900 —                                                      | 4. Miethzinse                                       |                         | 900                             |                                                           | 900              |
|                  | 15,851 95                                                  | B. Rettungsanstalten.                               |                         | 16,000                          |                                                           | 16,000           |
|                  |                                                            | 1. Rettungsanstalt Landorf.                         |                         |                                 |                                                           |                  |
| _  -             | 3,440 55                                                   | a. Žerwaltung                                       |                         | 3,600                           |                                                           | 3,600            |
|                  | $\begin{array}{c c} 2,826 & 47 \\ 17,358 & 74 \end{array}$ | b. Unterricht                                       | _                       | 2,900<br>17,700                 |                                                           | 2,900 $17,700$   |
| 5,141 69         |                                                            | d. Kostgelder                                       | 6,000                   | 1,000                           |                                                           |                  |
| 94 48            |                                                            | e. Gewerbe                                          |                         | _                               | _                                                         | _                |
| 4,236 08         | $-\frac{10}{71}$                                           | f. Landwirthschaft                                  | 11,800                  | 6,600                           | 5,200                                                     |                  |
|                  |                                                            | h. Miethzins                                        |                         |                                 |                                                           |                  |
|                  | 14,164 22                                                  |                                                     | 17,800                  | 31,800                          |                                                           | 14,000           |
|                  | 2 022 10                                                   | 2. Rettungsanstalt Aarwangen.                       |                         | 0.400                           |                                                           | 0.400            |
|                  | $\begin{array}{c c} 3,233 & 12 \\ 3,218 & 13 \end{array}$  | a. Berwaltung                                       |                         | 3,400<br>3,000                  |                                                           | 3,400<br>3,000   |
| _                | 22,337 68                                                  | c. Verpflegung                                      | 2,300                   | 24,500                          |                                                           | 22,200           |
| 6,500 —<br>96 —  |                                                            | d. Kostgelder                                       | 7,800                   | 1,400                           |                                                           |                  |
| 8,133 48         |                                                            | e. Gewerbe                                          | 100<br>23,600           | 15,500                          | 100<br>8,100                                              |                  |
|                  | 158 —                                                      | g. Inventar                                         |                         |                                 | _                                                         | -                |
|                  | $\frac{-}{14,217}\frac{-}{45}$                             | h. Miethzins                                        | 90,000                  | 45,000                          |                                                           | 44,000           |
|                  | 14,411 43                                                  | 3. Rettungsanstalt Erlach.                          | 33,800                  | 47,800                          |                                                           | 14,000           |
| _                | 2,843 05                                                   | a. Bertvaltung                                      |                         | 3,000                           | _                                                         | 3,000            |
|                  | 2,200 35                                                   | a. Berwaltung                                       |                         | 3,000                           |                                                           | 3,000            |
| 6,196 65         | 20,400 21                                                  | c. Berpflegung                                      | 1,0 <b>0</b> 0<br>6,000 | 18,000<br>1,000                 |                                                           | 17,000           |
| _                | 65 69                                                      | e. Gewerbe                                          | _                       |                                 |                                                           |                  |
| 2,878 31         | 826 —                                                      | f. Landwirthschaft                                  | 17,000                  | 15,000                          |                                                           |                  |
|                  |                                                            | g. Inventar                                         | _                       |                                 | _                                                         |                  |
|                  | 17,260 34                                                  |                                                     | 24,000                  | 40,000                          |                                                           | 16,000           |
|                  | 2,555 10                                                   | 4. Rettungsanstalt Köniz.                           |                         | 0.000                           |                                                           | 0.000            |
|                  | 2,599 34                                                   | a. Berwaltung                                       |                         | 2,600<br>2,600                  |                                                           | 2,600<br>2,600   |
| _                | 13,539 27                                                  | c. Verpflegung                                      |                         | 13,300                          |                                                           | 13,300           |
| 4,610 —<br>170 — | _                                                          | d. Rostgelder                                       | 6,000                   | 1,000                           |                                                           |                  |
| 638 13           |                                                            | e. Gewerbe                                          | 200<br>1,800            | 1,500                           | 200<br>300                                                |                  |
| 365 50           | -  -                                                       | g. Inventar                                         | _                       |                                 |                                                           |                  |
|                  | 19 010 08                                                  | h. Miethzins                                        |                         | <u> </u>                        |                                                           | 40.000           |
|                  | 12,910 08                                                  |                                                     | 8,000                   | 21,000                          |                                                           | 13,000           |
| _  -             | 14,164 22                                                  | 1. Rettungsanstalt Landorf                          | 17,800                  | 31,800                          |                                                           | 14,000           |
|                  | 14,217   45 $17,260   34$                                  |                                                     | 33,800                  | 47,800                          |                                                           | 14,000           |
|                  | 17,200   34 $12,910   08$                                  |                                                     | 24,000<br>8,000         | $\frac{40,000}{21,000}$         |                                                           | 16,000<br>13,000 |
|                  | 58,552 09                                                  | 3                                                   | 83,600                  | 140,600                         | Les care programme to the case of the care of the case of | 57,000           |
|                  |                                                            |                                                     |                         |                                 |                                                           | -,,              |

| Recht          | un        | g 1879.                                                         | Voranschlag für das Lahr 1881.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Ro              | <br>1                             | Rei             | i n =                     |
|----------------|-----------|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------------------------|-----------------|---------------------------|
| Einnahme       | 11.       | Ausgaben.                                                       | արտարայաց լու սո <del>ս</del> ջայւ 1881.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Einnahmen.      | Ausgaben.                         | Cinnahmen.      | Ausgaben.                 |
| Fr.            | <b>R.</b> | Fr. R                                                           | . ,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Fr.             | Fr.                               | Fr.             | Fr.                       |
|                |           |                                                                 | Laufende Verwaltung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                 |                                   |                 |                           |
| 40             |           |                                                                 | VIII.ª Armenwesen des ganzen Kantons.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                 |                                   |                 |                           |
|                |           | *                                                               | C. Bezirksarmenanstalten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                 |                                   |                 |                           |
|                |           | 3,000 —<br>3,573 —                                              | 1. Orphelinat in Saignelégier                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                 | 3,000                             |                 | 3,000                     |
| _              |           | 4,315 —                                                         | 2. Hospice des pauvres in Pruntrut 3. Armenanstalt von Courtelary                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                 | 4,000<br>4,500                    |                 | 4,000<br>4,500            |
|                |           | 2,301 90                                                        | 4. Armenanstalt in Wangen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | _               | 2,500                             | _               | 2,500                     |
| _              |           | $\begin{array}{c c} 2,683 & 10 \\ 2,224 & - \end{array}$        | 5. Armenanftalt von Konolfingen 6. Armenanftalt im Steinhölzli                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                 | 2,500<br>2,500                    |                 | 2,500<br>2,500            |
| _              |           | 18,097                                                          | Connection County Count |                 | 19,000                            |                 | 19,000                    |
|                |           |                                                                 | D. Berfchiedene Unterftühungen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                 |                                   |                 |                           |
|                |           | 9,997 50                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                 | 10,000                            |                 | 10,000                    |
| _              |           | $\begin{vmatrix} 37,785 & 60 \\ 3,424 & - \end{vmatrix}$        | 2. Spenden an Irre und Gebrechliche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                 | 40,0 <b>0</b> 0<br>3,0 <b>0</b> 0 |                 | 40, <b>0</b> 00<br>3,000  |
|                | _         | 1,600 -                                                         | 4. Beiträge an Hülfsgesellschaften                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                 | 2,000                             |                 | 2,000                     |
|                |           | 52,807                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                 | 55,000                            |                 | 55,000                    |
|                |           |                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                 |                                   |                 |                           |
|                |           |                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                 |                                   |                 |                           |
|                |           |                                                                 | e sa                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                 |                                   |                 |                           |
| _              |           | 15,851 98                                                       | A. Berwaltungskoften der Direktion des Armen-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                 | 16.000                            |                 | 16.000                    |
|                | _         | 58,552 09                                                       | wesens                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 83,600          | 16,000<br>140,600                 | _               | 16,000<br>57,000          |
| _              |           | 18,097 —                                                        | C. Bezirksarmenanstalten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | _               | 19,000                            | _               | 19,000                    |
|                |           | $\frac{52,807}{145,308} \begin{vmatrix} 10 \\ 14 \end{vmatrix}$ | 1 / 0                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 83,600          | $\frac{55,000}{230,600}$          |                 | $\frac{55,000}{147,000}$  |
|                |           | 110,000                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | ,               | 200,000                           |                 | 111,000                   |
|                |           |                                                                 | •                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                 |                                   |                 |                           |
|                |           |                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                 |                                   |                 |                           |
|                |           |                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                 |                                   |                 |                           |
|                |           |                                                                 | VIII.b Armenwesen des alten Kantons.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                 |                                   |                 |                           |
| •              |           |                                                                 | A. Notharmenpflege.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                 |                                   |                 |                           |
|                |           | $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$          | 1. Beiträge an die Gemeinden<br>2. Unterstützung auswärtiger Rotharmer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | -               | 425,000<br>80,000                 | _               | <b>425</b> ,000<br>80,000 |
| _              |           | $\begin{vmatrix} 14,976 & 23 \\ 3,835 & 36 \end{vmatrix}$       | 3. Armeninspektoren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | _               | <b>4,0</b> 00                     |                 | <b>4,</b> 000             |
|                |           | 496,565 32                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                 | 509,000                           |                 | 509,000                   |
|                |           |                                                                 | B. Berpflegungsanstalten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                 |                                   |                 |                           |
|                |           | 4,368 68                                                        | 1. Berpflegungsanstalt Bärau.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 60              | 4,560                             |                 | 4,500                     |
| <u> </u>       |           |                                                                 | b. Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | . —             |                                   | _ ,             |                           |
| 40 150         | 00        | 61,433 23                                                       | c. Verpflegung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 5,500           | 65,000<br>1, <b>0</b> 00          | 20,000          | 59,500                    |
| 42,156 $4,796$ |           |                                                                 | d. Kostgelder                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 40,000<br>7,200 | 3,500                             | 39,000<br>3,700 | _                         |
| 3,801          |           | 9 179 0                                                         | f. Landwirthschaft                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 43,000          | 35,700                            | 7,300           | 1,000                     |
|                |           | 3,173 8                                                         | g. Inventar                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                 | 1,000                             |                 | 1,000                     |
|                |           | 18,220 80                                                       | , , ,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 95,760          | 110,760                           |                 | 15,000                    |
|                |           |                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                 |                                   |                 |                           |

| Rechn            | un       | g 1879.                             | Mayauldulaa fiin Saa Wahn 1991                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Ro              | lj :                     | Re              | in:                               |
|------------------|----------|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|--------------------------|-----------------|-----------------------------------|
| <b>C</b> innahme | n.       | Ausgaben.                           | Voranschlag für das Jahr 1881.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Einnahmen.      | Ausgaben.                | Einnahmen.      | Ausgaben.                         |
| Fr.              | ℜ.       | Fr. R.                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Fr.             | Fr.                      | Fr.             | Fr.                               |
|                  |          |                                     | Laufende Berwaltung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                 |                          |                 |                                   |
|                  |          | P                                   | VIII. <sup>b</sup> Armenwesen des alten Kantons.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                 |                          |                 | 72                                |
|                  |          |                                     | B. Berpflegungsanstalten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                 |                          |                 |                                   |
|                  |          | 0.025                               | 2. Verpflegungsanftalt hindelbank.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                 |                          | ,               |                                   |
| _                |          | 3,655 45                            | a. Berwaltung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | _               | 3,700<br>—               |                 | 3,700                             |
|                  | _        | 55,366 15                           | c. Verpflegung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 300             | 55,700                   |                 | 55,400                            |
| 37,830<br>3,667  | 80<br>76 |                                     | d. Kostgelder                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 37,200<br>4,340 | —<br>840                 | 37,200<br>3,500 | _                                 |
| 3,723            |          | _                                   | f. Landwirthschaft                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 12,200          | 7,800                    |                 | _                                 |
| _                |          | 170                                 | g. Inventar                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | _               |                          |                 | <br><br>                          |
|                  |          | -13,970 —                           | n. muchyans                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 54,040          | 68,040                   |                 | 14,000                            |
|                  |          |                                     | 3. Bezirks-Verpflegungsanstalten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | , , , , ,       |                          |                 |                                   |
| _                |          | 10,845 —                            | a. Oberländische Verpflegungsanstalt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                 | 11.000                   |                 | 11.000                            |
|                  |          | 3,960 -                             | Uzigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | _               | 11,000                   |                 | 11,000                            |
|                  |          | ,                                   | Worben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                 | 4,000                    |                 | 4,000                             |
|                  |          | $\frac{-}{14,805}$                  | c. Mittell. Anstalt Riggisberg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                 | $-\frac{15,000}{30,000}$ |                 | $\frac{15,000}{30,000}$           |
|                  |          | 14,000                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                 | 30,000                   |                 | 30,000                            |
|                  |          | 18,220 80                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 95,760          | <b>110,76</b> 0          | _               | 15,000                            |
| _                |          | 13,970 —<br>14,805 —                | 2. Verpflegungsanstalt Hindelbank<br>3. Bezirks-Verpflegungsanstalten .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 54,040          | 68,040<br>30,000         | _               | <b>14</b> ,000<br>3 <b>0</b> ,000 |
|                  |          | $\frac{14,805}{46,995}$ $80$        | 3. «Հերևա-«երինցևուց» և որևաների և                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 149,800         | $\frac{30,000}{208,800}$ |                 | 59,000                            |
|                  |          |                                     | <del></del> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                 |                          |                 |                                   |
|                  |          | 496,565 32                          | A. Notharmenpflege                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                 | 509,000                  |                 | 509,000                           |
|                  |          | <b>46,995</b> 80                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 149,800         | 208,800                  |                 | 59,000                            |
|                  |          | 543,561 12                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 149,800         | 717,800                  |                 | 568,000                           |
|                  |          |                                     | IX. Polkswirthschaft & Gefundheitswesen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                 |                          |                 |                                   |
|                  |          |                                     | A. Berwaltungskoften der Direktion des                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                 |                          |                 |                                   |
| -                |          | 3,500                               | Innern. 1. Besoldung des Sekretärs                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1,000           | 4,500                    |                 | 3,500                             |
| _                |          | 8,000 —                             | 2. Befoldungen der Angestellten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                 | 8,000                    | _               | 8,000                             |
| _                |          | 2,667 86                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | _               | 3,00 <b>0</b>            | -               | 3,000                             |
|                  |          | $\frac{2,100}{16,267} \frac{-}{86}$ | 70 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 1,000           | $\frac{2,100}{17,600}$   |                 | $\frac{2,100}{16,600}$            |
|                  |          | 10,201 00                           | B. Statistif.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 1,000           | 11,000                   |                 | 10,000                            |
|                  | -        | 6,150 —                             | 1. Befoldungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | _               | 5,500                    | _               | 5,500                             |
| _                |          | 193                                 | 2. Büreaukosten und Druckkosten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | _               | 1,000<br><b>4,00</b> 0   |                 | 1,000<br>4,000                    |
|                  | #        | $\frac{-}{6,343}$                   | The state of the s |                 | $\frac{10,500}{10,500}$  |                 | $\frac{10,500}{10,500}$           |
|                  |          |                                     | C. Handel und Gewerbe.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                 |                          |                 |                                   |
| _                | -        | 1,931 05                            | 1. Förderung von Handel und Gewerbe im Allgemeinen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                 | 5,000                    |                 | 5,000                             |
|                  | _        | 17,961 60                           | 2. Handwerker= und Gewerbeschulen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | _               | 22,000                   | _               | 22,000                            |
|                  | =        | 7,000 -                             | 3. Muster= und Modellsammlung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                 | 7,000                    |                 | 7,000                             |
|                  | 4        | 26,892 65                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                 | 34,000                   |                 | 34,000                            |
| ļ                | 11       | 1 1                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | I               |                          | 1               |                                   |

| Rechnun                                                       | g 1879.                                                            | Poranshlag für das Jahr 1881.                                                                                                                                                                | Ro                                                                                          | lj :                                                                                         | Rein:                                            |                                                                               |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Einnahmen.                                                    | Ausgaben.                                                          | Formifuling fur dus guilt 1001.                                                                                                                                                              | Einnahmen.                                                                                  | Ansgaben.                                                                                    | Einnahmen.                                       | Ausgaben.                                                                     |
| Fr. N.                                                        | Fr. N.                                                             | Laufende Berwaltung. IX. Yolkswirthschaft & Gesundheitswesen.                                                                                                                                | Fr.                                                                                         | Fr.                                                                                          | Fr.                                              | Fr.                                                                           |
| 15,000                                                        | 5,197 94  21,837 56  1,057 45 613 35  23,825 75 1,493 20 42,683 25 | D. Landwirthschaft.  1. Förderung der Landwirthschaft im Allsgemeinen                                                                                                                        |                                                                                             | 6,000<br>16,000<br>6,000<br>1,100<br>1,400<br>600<br>26,000<br>2,400<br>1,500<br>—<br>61,000 | —<br>—<br>—                                      | 6,000<br>16,000<br>6,000<br>1,100<br>1,400<br>600<br>26,000<br>2,400<br>1,500 |
| 24,034 40<br>7,024 30<br>———————————————————————————————————— | 9,744 53 11,680 26 25,798 57 — 117 14 6,000 — — 7,454 80 20,144 02 | b. Unterricht                                                                                                                                                                                | 2,600<br>700<br>8,600<br>24,200<br>7,200<br>—<br>—<br>36,700<br>42,000<br>53,200<br>175,200 | 12,000<br>12,200<br>34,000<br>—<br>—<br>6,000<br>30,300<br>38,500<br>60,200<br>193,200       | 24,200<br>7,200<br>—<br>—<br>6,400<br>3,500<br>— | 9,400<br>11,500<br>25,400<br>—<br>—<br>6,000<br>—<br>7,000<br>18,000          |
|                                                               | 4,501 70<br>1,497 15<br>2,519 30<br>1,760 —<br>10,278 15           | 2. Allgemeine Sanitätsvorkehren                                                                                                                                                              |                                                                                             | 5,000<br>3,000<br>3,000<br>1,800<br>12,800                                                   | <br><br>                                         | 5,000<br>3,000<br>3,000<br>1,800<br>12,800                                    |
|                                                               | 66,865 95<br>25,000 —<br>70,000 —<br>1,400 —<br>163,265 95         | G. Krankenanskalten.  1. Beitrag des Staates an die Nothfallstuben (Bezirkskrankenanstalten)  2. Beitrag des Staates an den Inselspital .  3. Beitrag des Staates an die Irrenanstalt Waldau | ·                                                                                           | 80,000<br>25,000<br>70,000<br>1,400<br>176,400                                               | -<br>-<br>-<br>-<br>-                            | 80,000<br>25,000<br>70,000<br>1,400<br>176,400                                |

| Rechi           | ıun  | g 1879.         |                 | Managhlas fiin Nas Galan 4004                                       | B o               | <b>l</b> j :        | R e            | i 11 :                    |
|-----------------|------|-----------------|-----------------|---------------------------------------------------------------------|-------------------|---------------------|----------------|---------------------------|
| Einnahm         | en.  | Ausgaber        | 1.              | Voranschlag für das Jahr 1881.                                      | Einnahmen.        | Ausgaben.           | Einnahmen.     | Ausgaben.                 |
| Fr.             | ℜ.   | Fr.             | ℜ.              |                                                                     | Fr.               | Fr.                 | Fr.            | Fr.                       |
|                 |      |                 |                 | Laufende Verwaltung.                                                |                   |                     |                |                           |
|                 |      |                 |                 | IX. Polkswirthschaft & Gesundheitswesen.                            |                   |                     |                |                           |
|                 |      |                 |                 |                                                                     | 1                 |                     |                | ,                         |
|                 |      |                 |                 | H. Entbindungs- und Frauenfrankenanstalt und Hebammenfcule.         |                   |                     |                |                           |
|                 | -    | 11,000          |                 | 1. Verwaltung                                                       | _                 | 11,200              |                | 11,200                    |
|                 |      | 1,066           | 85              | 2. Unterricht                                                       | 500               | 1,100<br>30,500     |                | 1,100<br>30,000           |
|                 |      | 72,015          | 42              | (3. Nahrung                                                         | 800               | 24,400              |                | 23,600                    |
| 6,862           |      |                 |                 | 5. Kostgelder von Pfleglingen                                       | 5,000             | THE PARTY LANDSON   | 5,000          |                           |
| 4,200           |      | 3.618           | 55              | 6. Kostgelder von Hebammenschülerinnen                              | 3,800             |                     | 3,800<br>—     | _                         |
|                 | -    |                 | -               | 8. Miethzins                                                        |                   | 16,900              |                | 16,900                    |
|                 |      | 76,638          | <u>59</u>       | I. Staatsapothete.                                                  | 10,100            | 84,100              |                | 74,000                    |
|                 |      | 4,000           |                 | 1. Besoldung des Staatsapothekers                                   |                   | 4,000               | _              | 4,000                     |
|                 |      | 6,392           | -               | 2. Besoldungen der Angestellten                                     | _                 | 6,400               |                | 6,400                     |
|                 |      | $869 \\ 2,735$  |                 | 3. Miethzinse                                                       | -                 | 1,150               |                | 1,150                     |
|                 |      | 800             |                 | 5. Zins des Betriebskapitals                                        | _                 | 2,800               |                | 2,800<br>—                |
|                 | 1-   | 17,124          | 75              | 6. Waarenankauf                                                     | _                 | 17,250              |                | 17,250                    |
| 33,057          | 15   | 17              | <del>5</del> 0  | 7. Waarenverkauf                                                    |                   | 100                 | <b>32,</b> 900 | 100                       |
| 216             | 1 13 |                 |                 | 9. Verschiedene Einnahmen                                           | ATTOO NO.         |                     |                |                           |
| 1,334           | 47   |                 |                 | II Was and Camida                                                   | 32,900            | 31,700              | 1,200          |                           |
|                 | _    | 1,000           |                 | K. Maß und Gewicht  1. Besoldung des Inspektors                     |                   | 1,000               |                | 1,000                     |
|                 |      | 1,027           |                 | 2. Büreau und Reisekosten desselben                                 | _                 | <b>1,30</b> 0       |                | 1,300                     |
| _               |      | 3,571<br>487    | $\frac{50}{45}$ | 3. Inspektionskosten der Eichmeister 4. Maße, Gewichte und Apparate |                   | 3,000               |                | 3,000                     |
|                 |      | 6,086           |                 | 4. Mage, Geibiagte und apparate                                     |                   | $\frac{500}{5,800}$ |                | $\frac{500}{5,800}$       |
|                 |      | 0,000           | -               | L. Kanzleigebühren.                                                 |                   | 0,000               |                | 0,000                     |
| 5,746           |      | -               |                 | 1. Konzessionsgebühren                                              | 5,000             |                     | 5,000          | _                         |
| 541<br>5,608    |      |                 | _               | 2. Bau= und Einrichtungsbewilligungen                               | 500<br>5,000      |                     | 500<br>5,000   | _                         |
| 1,199           | -    |                 | _               | 4. Emolumente und Berufspatentgebühren .                            | 1,000             |                     | 1,000          |                           |
| 13,095          | 17   |                 |                 |                                                                     | 11,500            |                     | 11,500         |                           |
|                 |      | ×               |                 |                                                                     | 1                 |                     |                |                           |
|                 |      | 10.005          | 0.0             | A Bannatinnastation S. C. C.                                        |                   | 1.7.00              |                | 10                        |
|                 |      | 6,343           | оb<br>——        | A. Berwaltungstoften der Direktion                                  | 1,000             | 17,600<br>10,500    |                | 16,600<br>10,500          |
|                 |      | 26,892          | 65              | C. Handel und Gewerbe                                               | <u> </u>          | 34,000              | _              | 34,000                    |
| _               |      | 42,683 $20,144$ |                 |                                                                     | 30,000<br>175,200 | 61,000<br>193,200   |                | 31, <b>0</b> 00<br>18,000 |
|                 | _    | 10,278          | 15              | F. Gesundheitswesen                                                 |                   | 193,200             |                | 18,000 $12,800$           |
|                 |      | 163,265         |                 | G. Krantenanstalten                                                 |                   | 176,400             | _              | 176,400                   |
| **              |      | 10,038          | อย              | H. Entbindungs= und Franenkrankenanstalt und Hebammenschule         | 10,100            | 84,100              |                | 74,000                    |
| 1,334           |      |                 |                 | J. Staatsapotheke                                                   | <b>32,90</b> 0    | 31,700              | 1,200          | _                         |
| 13,0 <b>9</b> 5 | 17   | 6,086           | <b>5</b> 0      | K. Maß und Gewicht                                                  | 11,500            | 5,800               | —<br>11,500    | 5,80 <b>0</b>             |
|                 | -1   | 354,170         |                 |                                                                     | 260,700           | 627,100             |                | 366,400                   |
|                 |      |                 |                 |                                                                     |                   | 1                   |                |                           |
|                 |      |                 |                 |                                                                     |                   |                     |                |                           |
|                 | . 1  | ļ               |                 |                                                                     | 1                 |                     | 1              | ļ                         |

| Recht      | un        | g 1879.                                                            | Marguidias für der Nahr 1991                           | Ro         | lj :                      | Re         | in:                       |
|------------|-----------|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|------------|---------------------------|------------|---------------------------|
| Cinnahm    | en.       | Ausgaben.                                                          | Voranschlag für das Jahr 1881.                         | Einnahmen. | Ausgaben.                 | Einnahmen. | Ausgaben.                 |
| Fr.        | ℜ.        | Fr. \g                                                             |                                                        | Fr.        | Fr.                       | Fr.        | Fr.                       |
|            |           |                                                                    | Laufende Verwaltung.                                   |            |                           |            |                           |
|            |           |                                                                    | X. Bauwesen.                                           |            |                           |            |                           |
|            |           |                                                                    | A. Berwaltungskoften der centralen Bau-<br>verwaltung. |            | •                         |            |                           |
| _          | _         | 15,500 -                                                           | - 1. Befoldungen der Beamten (Sekretär und             |            |                           |            | *:                        |
|            |           | 13,297                                                             | Oberingenieur)                                         | _          | 14,500<br>12,000          | _          | 14,500<br>12,000          |
| _          |           | 7,154 0                                                            | 3. Büreau= und Reisekosten                             |            | 7,500                     | _          | 7,500                     |
|            |           | 2,500                                                              | 4. Miethzinse                                          |            | 2,500                     |            | 2,500                     |
|            |           | 38,451 0                                                           | B. Bezirksbehörden.                                    |            | 36,500                    |            | 36,500                    |
|            |           | 26,700 -                                                           | 1. Besoldungen der Bezirksingenieure                   |            | 27,000                    |            | 27,000                    |
|            | _         | 8,496 -                                                            | - 2. Befoldungen der Angestellten                      |            | 8,500                     | _          | 8,500                     |
|            |           | 7,988 1                                                            |                                                        |            | 7,000                     |            | 7,000                     |
|            |           | 43,184 1                                                           | <b>-I</b>                                              |            | 42,500                    |            | 42,500                    |
|            |           | 64,985 7                                                           | C. Unterhalt der Staatsgebäude.                        | · ·        | 70,000                    |            | 70,000                    |
| _          |           | 39,997                                                             |                                                        | _          | 50,000                    |            | 50,000                    |
| _          |           | 3,851 2                                                            | 3. Kirchengebäude                                      |            | 5,500                     | _          | 5,500                     |
| _          |           | $\begin{array}{c c} 1,167 & 2 \\ 22,060 & 1 \end{array}$           |                                                        |            | $\frac{1,500}{20,000}$    | _          | 1,500<br>20,000           |
|            |           | 132,061 7                                                          |                                                        |            | 147,000                   |            | 147,000                   |
|            |           |                                                                    | D. Reue Sochbauten.                                    |            |                           | ,          | ·                         |
|            |           | 35,694 -                                                           | - Berschiedene Hochbauten (nach speziellem             |            | <b>5</b> 0.000            |            | 70.000                    |
|            |           | 35,694                                                             | Programm)                                              |            | $\frac{70,000}{70,000}$   |            | 70,000                    |
|            |           | 30,001                                                             | E. Unterhalt der Straßen.                              |            | 10,000                    |            | 10,000                    |
|            | _         | 284,110 0                                                          | 1. Wegmeisterbesoldungen                               |            | <b>290,00</b> 0           | _          | 290,000                   |
| <b>—</b> . | -         | 308,496 6                                                          | 2. Material und Arbeiten                               | 2,000      | <b>30</b> 0,00 <b>0</b>   | _          | 298,000                   |
| _          |           | $44,463   7 \\ 52,751   9$                                         |                                                        |            | 80,000                    | _          | 80,000                    |
|            | -         | 3,449 7                                                            | 2 4. Verschiedene Kosten                               |            | 5,000                     | - '        | 5,000                     |
| 2,987      | 38        | COO 904 C                                                          | 5. Erlös von Straßengraß, Landabschnitten 2c.          | 2,000      | - CEE 000                 | 2,000      | <u></u>                   |
|            |           | 690,284 6                                                          | F. Reue Straßen= und Brückenbauten.                    | 4,000      | 675,000                   |            | 671,000                   |
|            |           | 183,706 7                                                          |                                                        |            | 400,000                   |            | 400,000                   |
|            |           | 183,706 7                                                          |                                                        |            | 400,000                   | _          | 400,000                   |
|            |           |                                                                    | G. Wasserbauten.                                       |            |                           |            |                           |
|            | -         | 2,986 9                                                            |                                                        |            | 3,000                     | _          | 3,000                     |
|            |           | $\begin{array}{c c} 128,216 & 1 \\ \hline 131,203 & 0 \end{array}$ |                                                        |            | $\frac{100,000}{103,000}$ |            | $\frac{100,000}{103,000}$ |
|            | _         | 131,203 0                                                          | Außerordentliche Bauten.                               |            | 100,000                   |            | 109,000                   |
|            |           | 240,179 2                                                          | 1                                                      | _          |                           |            | _                         |
| 288,188    |           |                                                                    | Beitrag der Domänenkasse                               |            |                           |            |                           |
| 48,009     | <u>37</u> |                                                                    |                                                        |            |                           |            |                           |
|            |           |                                                                    |                                                        |            | 6                         |            |                           |
|            |           |                                                                    | ·                                                      |            |                           |            | 1,                        |
|            |           |                                                                    |                                                        |            |                           |            |                           |
| l .        | 1 1       | 1                                                                  | 1                                                      | l .        | *                         |            |                           |

| Rechnung 1879.       |            |                               |                | Marauldian file dan Mahr 1881                       | Roh:       |                                                                  | Rein:      |                               |
|----------------------|------------|-------------------------------|----------------|-----------------------------------------------------|------------|------------------------------------------------------------------|------------|-------------------------------|
| Einnahmen. Ausgaben. |            |                               | ι.             | Voranschlag für das Jahr 1881.                      | Cinnahmen. | Ausgaben.                                                        | Einnahmen. | Ansgaben.                     |
| Fr.                  | R.         | Fr.                           | R.             | Laufende Berwaltung.                                | Fr.        | Fr.                                                              | Fr.        | Fr.                           |
| ٠                    |            | ž.                            |                | X. Bauwesen.                                        |            |                                                                  |            |                               |
| _                    |            | 38,451                        |                | maltuna                                             | _          | 36,500                                                           |            | 36,500                        |
| _<br>_<br>_          |            | 43,184<br>132,061<br>35,694   | 72             | B. Bezirksbehörden                                  |            | 42,500<br>147,000<br>70,000                                      | _          | 42,500<br>147,000<br>70,000   |
| _                    |            | 690,284<br>183,706<br>131,203 | 76             | F. Neue Straßenbauten                               | _          | 675,000<br>400,000<br>103,000                                    | _          | 671,000<br>400,000<br>103,000 |
| 48,009               | 3 <b>7</b> | 1,206,576                     |                | Außerordentliche Bauten                             |            | 1,474,000                                                        |            | <u></u>                       |
|                      |            | *                             |                |                                                     |            |                                                                  | ÷          |                               |
|                      |            |                               |                | XI. Eisenbahnwesen.                                 |            |                                                                  |            |                               |
|                      |            |                               |                | A. Berwaltungstoften der Direftion.                 |            |                                                                  |            |                               |
| <u> </u>             |            | 2,400<br>643<br>100           | 75             | 1. Befoldungen                                      |            | 2,500<br>1,000<br>300                                            | _          | 2,500<br>1,000<br>300         |
|                      |            | 3,143                         | <b>75</b>      |                                                     |            | 3,800                                                            |            | 3,800                         |
|                      |            | 1.005                         | 0.0            | B. Aufficht und Förderung des Eifenbahn=<br>wefens. |            | 4,000                                                            |            | 4,000                         |
|                      |            | 1,065<br>140,460<br>141,525   | 49             | 2. Beitrag an den Gotthardbahnbau                   |            | 200,000<br>204,000                                               |            | 200,000<br>204,000            |
|                      |            | 3,143                         | 75             | A. Berwaltungskosten der Direktion                  | _          | 3,800                                                            | _          | 3,800                         |
|                      |            | $\frac{141,525}{144,669}$     |                | B. Förderung und Aufficht des Gifenbahn=<br>wefens  |            | 204,000<br>207,800                                               |            | 204,000<br>207,800            |
|                      |            | -                             |                |                                                     |            |                                                                  | ,          |                               |
|                      |            |                               |                | XII. Finanzwesen.                                   |            |                                                                  |            |                               |
|                      |            |                               |                | A. Berwaltungstoften der Finangdirettion.           |            |                                                                  |            |                               |
| <u> </u>             |            | 4,000<br>4,600<br>1,227       | -              | 1. Befoldung des Sekretärs                          |            | 4,000<br>4,600<br>4,000                                          | _          | 4,000<br>4,600<br>4,000       |
|                      |            | 700<br>10,527                 | _              | 4. Miethzinse                                       |            | 700<br>13,300                                                    |            | 700<br>13,300                 |
|                      |            | 1-1                           |                | B. Kantonsbuchhalterei.                             |            | 0.500                                                            |            | 0.500                         |
|                      |            | 9,500<br>21,448<br>2,487      | 70<br>13       | 1. Befoldungen der Beamten                          |            | 9,500<br>22,500<br>3,000                                         |            | 9,500<br>22,500<br>3,000      |
|                      |            | 1,872<br>1,200<br>36,508      | $\frac{25}{-}$ | 4. Drucktoften und Buchbinderkoften                 |            | $ \begin{array}{r} 2,500 \\ 1,200 \\ \hline 38,700 \end{array} $ |            | 2,500<br>1,200<br>38,700      |
|                      |            | 90,900                        | 00             |                                                     |            | 50,100                                                           |            | 00,.00                        |

| Rechnung 1879.       |                |                                                                                                    | Mr                                                                                                                                                                    | Roh:                                         |                                                                            | Rein:            |                                                                            |
|----------------------|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Einnahmen. Ausgaben. |                | Ausgaben.                                                                                          | Voranschlag für das Jahr 1881.                                                                                                                                        | Einnahmen.                                   | Ausgaben.                                                                  | Einnahmen.       | Ausgaben.                                                                  |
| Fr.                  | R.             | Fr. R.                                                                                             | Laufende Verwaltung.                                                                                                                                                  | Fr.                                          | Fr.                                                                        | Fr.              | Fr.                                                                        |
|                      |                |                                                                                                    | XII. Finanzwesen.                                                                                                                                                     | 2                                            |                                                                            |                  |                                                                            |
|                      |                |                                                                                                    | C. Allgemeine Kassen (Kantonstasse und<br>Amtsschaffnereien).                                                                                                         | ı g                                          |                                                                            | . "              |                                                                            |
| <u> </u>             |                | $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$                                             | 1. Befoldungen der Kaffiere                                                                                                                                           |                                              | $ \begin{array}{r} 54,600 \\ 2,500 \\ 1,700 \\ \hline 58,800 \end{array} $ |                  | $ \begin{array}{r} 54,600 \\ 2,500 \\ 1,700 \\ \hline 58,800 \end{array} $ |
|                      |                | 56,629 05                                                                                          | D. Emolumente und Patentgebühren.                                                                                                                                     |                                              | 30,000                                                                     |                  | 30,00                                                                      |
| 78<br>78             | 1              |                                                                                                    | Salzauswägerpatente                                                                                                                                                   | 100<br>100                                   |                                                                            | 100<br>100       |                                                                            |
|                      | <br><br>90<br> | 10,527<br>36,508<br>56,629<br>-<br>103,585<br>88                                                   | B. Kantonsbuchhalterei                                                                                                                                                |                                              | 13,300<br>38,700<br>58,800<br>—<br>—<br>110,800                            | 100              | 13,30<br>38,70<br>58,80<br>———————————————————————————————————             |
|                      |                |                                                                                                    |                                                                                                                                                                       |                                              | 5                                                                          | ,                |                                                                            |
|                      |                |                                                                                                    | XIII. Permessungswesen und<br>Entsumpfungen.                                                                                                                          |                                              | 10<br>10                                                                   | r.               |                                                                            |
|                      |                |                                                                                                    | A. Berwaltungstoften der Direttion.                                                                                                                                   |                                              |                                                                            | 2                |                                                                            |
|                      |                | $\begin{array}{c c} 7,800 &\\ 11,818 & 70\\ 2,545 & 95\\ 2,000 &\\ \hline 24,164 & 65 \end{array}$ | 3. Büreaukosten                                                                                                                                                       | <br><br>                                     | 7,800<br>12,000<br>2,500<br>2,000<br>24,300                                |                  | 7,800 $12,000$ $2,500$ $2,000$ $24,30$                                     |
|                      |                | 10 500                                                                                             | B. Bermeffungswefen.                                                                                                                                                  |                                              | 12,500                                                                     |                  | 12,50                                                                      |
|                      |                | $\begin{array}{c c} 12,500 \\ 3,542 \\ \hline 16,042 \\ \end{array}$                               | 1. Vermeffungskoften                                                                                                                                                  | <u> </u>                                     | 5,000<br>17,500                                                            |                  | 5,00<br>17,50                                                              |
|                      |                |                                                                                                    | C. Entfumpfungen.                                                                                                                                                     |                                              |                                                                            |                  |                                                                            |
|                      |                | 200,000 —<br>30,000 —<br>50,000 —<br>22,552 64<br>302,552 64                                       | 1. Beitrag an die Juragewässerfertorrektion: a Für das Unternehmen b. Für den Schwellenfonds 2. Beitrag an die Haslethalentsumpsung 3. Beitrag an die Eürbekorrektion | , <u>,                                  </u> | 200,000<br>30,000<br>50,000<br>50,000<br>330,000                           |                  | 200,00<br>30,00<br>50,00<br>50,00<br>330,00                                |
|                      |                | 24,164<br>16,042<br>302,552<br>342,759<br>29                                                       | B. Bermessungswesen                                                                                                                                                   | .—<br>.—<br>—                                | 24,300<br>17,500<br>330,000<br>371,800                                     | —<br>—<br>—<br>— | 24,30<br>17,50<br>330,00<br><b>371</b> ,80                                 |
|                      |                |                                                                                                    |                                                                                                                                                                       | £                                            | 8                                                                          |                  |                                                                            |

| Rechn                                   | un              | g 1879.                                                            | M                                                                                          | Ro                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | lj:                               | Re                | in:                               |
|-----------------------------------------|-----------------|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------|-----------------------------------|
| Einnahme                                | n.              | Ausgaben.                                                          | Voranschlag für das Jahr 1881.                                                             | Einnahmen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Ansgaben.                         | Einnahmen.        | Ausgaben.                         |
| Fr.                                     | ℜ.              | Fr. 8                                                              | 0 1 6 20 4                                                                                 | Fr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Fr.                               | Fr.               | Fr.                               |
|                                         |                 |                                                                    | Laufende Verwaltung.                                                                       | *                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                   |                   |                                   |
| -                                       |                 | a                                                                  | XIV. Forstwesen.                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                   |                   |                                   |
|                                         |                 |                                                                    | A. Verwaltungskosten der centralen Forst=<br>Verwaltung.                                   | The state of the s |                                   | ,                 |                                   |
| -                                       |                 | 5,000   -<br>12,668   -<br>3,028   2<br>1,900   -                  | 1. Befoldung des Kantonsforstmeisters 2. Besoldungen der Angestellten                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 5,000<br>12,660<br>1,500<br>1,900 | - · ·             | 5,000<br>12,660<br>1,500<br>1,900 |
|                                         | =               | 22,596 2                                                           |                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 21,060                            |                   | 21,060                            |
|                                         |                 |                                                                    | wefens.                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                   |                   |                                   |
| _                                       | -               | $egin{array}{c c} 4,276 & 0 \\ 1,840 & 2 \\ 7,152 & 1 \end{array}$ | Förderung des Forstwesens im Allgemeinen<br>2. Bannwartenkurse                             | _                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 5,000<br>2,000                    |                   | 5,000<br>2,000                    |
| ·                                       |                 | 18,593 8                                                           | liche Aufforstungen                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 8,000                             |                   | 8,000                             |
|                                         | _               | 16,776                                                             | a. Revierförster, Entschädigung b. Unterförster und Brigadiers forestiers.                 | 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 19,500                            |                   | 19,500                            |
|                                         |                 | 7,948 -                                                            | C. Forstamtsgehülfen, Entschädigung                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 17,000<br>7,000                   |                   | 17,000<br>7,0 <b>00</b>           |
|                                         |                 | 56,586 1                                                           | C. Forstpolizeigebühren.                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 58,500                            |                   | 58,500                            |
| 3,961                                   |                 | _  -                                                               | 1. Waldausreutungsgebühren                                                                 | 4,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                   | 4,000             |                                   |
| $\frac{4,832}{8,793}$                   |                 |                                                                    | Frevelbußen                                                                                | 4,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                   | $\frac{-}{4,000}$ |                                   |
|                                         |                 | 22,596 2                                                           | A. Berwaltungstoften der centralen Forst= und                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                   |                   | đ                                 |
| <br>8,793                               | <br>57          | 56,586                                                             | Domainenverwaltung  B. Forstpolizei und Förderung des Forstwesens  C. Forstpolizeigebühren | 4,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 21,0 <b>6</b> 0<br>58,500         | 4,000             | 21,060<br>58,500                  |
|                                         |                 | 70,388                                                             | G. Gerliferigergerayten                                                                    | 4,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 79,560                            |                   | 75,560                            |
| el le                                   |                 |                                                                    | •                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                   |                   |                                   |
|                                         |                 |                                                                    | XV. Staatswaldungen.                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                   |                   |                                   |
|                                         |                 |                                                                    | A. Hauptnutungen.                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                   |                   |                                   |
| 748,265                                 | 93              | -                                                                  | 1. Brennholz und Bauholz aus Staats-<br>waldungen (incl. Steigerungsvorbehälte) .          | 700,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                   | 700,000           | 2                                 |
| 748,666                                 |                 |                                                                    | 2. Ertrag der Rechtsamen                                                                   | 400<br>700,400                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                   | 400<br>700,400    |                                   |
| 120,000                                 |                 |                                                                    | B. Rebennuhungen.                                                                          | 100,400                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                   | 100,400           |                                   |
| $ \begin{array}{r}$                     | 10<br><b>63</b> |                                                                    | 1. Lohrinde                                                                                | $ \begin{array}{r} 500 \\ 2,000 \\ 1,500 \\ 20,000 \\ \hline 24,000 \end{array} $                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 17,000<br><br>17,000              | 500<br>2,000<br>  |                                   |
| ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, |                 |                                                                    |                                                                                            | 43,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 16,000                            | 1,000             | <u></u>                           |

| Rednun                             | ıg 1879.                                                | Manaulhias fiin San Jahn 1001                                    | Ro                 | lj :                               | R e                        | in:                                                    |
|------------------------------------|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------------------|------------------------------------|----------------------------|--------------------------------------------------------|
| Einnahmen.                         | Ausgaben.                                               | Voranschlag für das Jahr 1881.                                   | Einnahmen.         | Ansgaben.                          | Einuahmen.                 | Ausgaben.                                              |
| Fr. R.                             | Fr. R.                                                  | Laufende Verwaltung.                                             | Fr.                | Fr.                                | Fr.                        | Fr.                                                    |
|                                    |                                                         | XV. Staatswaldungen.                                             |                    |                                    | -                          |                                                        |
|                                    | 20.000                                                  | C. Berwaltungskosten.                                            |                    | 20.000                             |                            | 20.000                                                 |
|                                    | $\begin{array}{c c} 28,000 & \\ 4,999 & 64 \end{array}$ |                                                                  | _                  | 28,000<br>6,0 <b>0</b> 0           |                            | 28,000<br>6,000                                        |
|                                    | $\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$  | 3. Reisekosten derselben                                         |                    | $-\frac{11,000}{45,000}$           |                            | $\frac{11,000}{45,000}$                                |
|                                    |                                                         | D. Wirthschaftstoften.                                           |                    |                                    |                            |                                                        |
| _  _                               | 15,823 25                                               |                                                                  | 10,000             | 28, <b>00</b> 0<br>28, <b>0</b> 00 |                            | 18,000<br>28,000                                       |
|                                    | $28,065 \mid 21 $ $44,211 \mid 50$                      | 3. Hutlöhne (Bannwartenlöhne)                                    | _                  | 45,000                             |                            | 45,000                                                 |
|                                    | 143,882 01<br>2,974 85                                  | 5. Marchungen, Vermessungen                                      |                    | 130,000<br>3,000                   |                            | 130,000<br>3,000                                       |
|                                    | $9,107   65 \\ 1,655   84$                              |                                                                  | _                  | 9,000<br>1,000                     | _                          | 9,000<br>1,000                                         |
| 7,561 65                           |                                                         | 8. Verspätungszinse                                              | 8,000              | <del>-</del><br>1,500              | 8,000                      | -<br>1, <b>5</b> 00                                    |
|                                    | 238,158 66                                              | and restrict a second control of                                 | 18,000             | 245,500                            |                            | $\begin{array}{c} 1,500 \\ \hline 227,500 \end{array}$ |
|                                    |                                                         | E. Befdwerden.                                                   |                    |                                    |                            |                                                        |
|                                    | 20,905 88<br>30,214 54                                  | 1. Lieferungen an Berechtigte und Arme .<br>2. Staatssteuern     |                    | 18,000<br>30,000                   |                            | 18,000<br>30,000                                       |
|                                    | 43,158 93                                               | 3. Gemeindesteuern                                               |                    | 43,000                             |                            | <b>4</b> 3,000                                         |
|                                    | 94,279 35                                               |                                                                  |                    | 91,000                             |                            | 91,000                                                 |
| 748,666 23                         | _                                                       | A. Hauptnutungen                                                 | 700,400            | _                                  | <b>70</b> 0,400            |                                                        |
| 24,206 48                          | <u>-</u><br>45,017 34                                   | B. Rebennutzungen                                                | 7,00 <b>0</b>      | <u></u><br>45,000                  | 7,000                      | <u>-</u><br>45,000                                     |
|                                    | 238,158 66<br>94,279 35                                 | D. Wirthschaftstosten                                            | 18,000             | 245,500<br>91,000                  | _                          | 227,500<br>91,000                                      |
| $\frac{-}{395,417} = \frac{-}{36}$ |                                                         | L. Stipphetotii                                                  | 725,400            | 381,500                            | 343,900                    |                                                        |
|                                    |                                                         |                                                                  |                    |                                    |                            | ,                                                      |
|                                    |                                                         | ž.                                                               | ar.                |                                    | ×                          | æ                                                      |
|                                    |                                                         | XVI. Domänen.                                                    |                    |                                    |                            |                                                        |
|                                    | ·                                                       | A. Sauptnutungen.                                                |                    |                                    |                            |                                                        |
| 123 328 03                         |                                                         | 1. Pachtzinse von Civildomänen                                   | 120,000            | _                                  | 12 <b>0</b> ,000<br>40,000 | _                                                      |
| 54,483 81<br>52,350 —              |                                                         | 2. Pachtzinfe von Pfrunddomänen                                  | 40,000<br>52,400   | _                                  | 52,400                     | _                                                      |
| 413,950 —<br>128,450 —             |                                                         | 4. Pachtzinse von Amtsgebäuden 5. Bachtzinse von Militärgebäuden | 429,700<br>122,700 | _                                  | 429,700<br>122,700         | _<br>_<br>                                             |
| 772,561 84                         |                                                         |                                                                  | 764,800            |                                    | 764,800                    |                                                        |
| 2,678 73                           |                                                         | B. Rebennuhungen.  1. Erlös von Produkten                        | 2,000              | _                                  | 2,000                      |                                                        |
| _                                  | - I                                                     | 2. Berschiedene Cinnahmen                                        | 100                |                                    | 2,100                      |                                                        |
| 2,678 73                           |                                                         | -                                                                | 2,100              |                                    | 2,100                      |                                                        |
|                                    |                                                         |                                                                  | 2                  |                                    |                            |                                                        |

| Rechnun                                                                     | g 1879.                                                                                | Managed 1                                                                                                    | n o                                                           | lj :                                                                 | Re                                                                                                         | in:                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Cinnahmen.                                                                  | -                                                                                      | Poranschlag für das Tahr 1881.                                                                               | Einnahnien.                                                   | Ausgaben.                                                            | Einnahmen.                                                                                                 | Ausgaben.                                                       |
| Fr. N.                                                                      | Fr. A.                                                                                 | Laufende Verwaltung.                                                                                         | Fr.                                                           | Fr.                                                                  | Fr.                                                                                                        | Fr.                                                             |
|                                                                             |                                                                                        | XVI. Domänen.                                                                                                |                                                               |                                                                      |                                                                                                            |                                                                 |
|                                                                             |                                                                                        | C. Wirthfchaftstoften.                                                                                       |                                                               |                                                                      |                                                                                                            |                                                                 |
| 3,238 70<br>74 25                                                           | 5,195<br>824<br>827<br>5,5167<br>21<br>                                                | 4. Kaufs= und Berpachtungskosten                                                                             | _                                                             | 10,000<br>1,200<br>1,000<br>8,000<br>55,000<br>—<br>—<br>—<br>75,200 |                                                                                                            | 10,000<br>1,200<br>1,000<br>8,000<br>55,000<br>—<br>—<br>72,100 |
|                                                                             |                                                                                        | D. Befdwerden.                                                                                               |                                                               |                                                                      |                                                                                                            |                                                                 |
|                                                                             | $ \begin{array}{c cccc} 10,491 & 97 \\ 10,720 & 97 \\ \hline 21,212 & 94 \end{array} $ | 1. Staatssteuern                                                                                             |                                                               | $11,000 \\ 11,000 \\ \hline 22,000$                                  | _                                                                                                          | 11,000<br>11,000<br>22,000                                      |
|                                                                             |                                                                                        | E. Berwaltung.                                                                                               |                                                               |                                                                      |                                                                                                            |                                                                 |
|                                                                             | 3,500 —<br>7,780 —<br>500 —<br>11,780 —                                                | 1. Besolbung des Sekretärs                                                                                   | _                                                             | 3,500<br>7,340<br>1,500<br>500<br>12,840                             | <u> </u>                                                                                                   | 3,500<br>7,340<br>1,500<br>500<br>12,840                        |
| 772,561 84<br>2,678 73<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>107,627 56<br>786,763 46 | 63,111 73<br>21,212 94<br>11,780 —                                                     | A. Hanptnutzungen B. Nebennutzungen C. Wirthschaftskosten D. Beschwerden E. Berwaltung (Domänen=Liquidation) | 764,800<br>2,100<br>3,100<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>770,000 | 75,200<br>22,000<br>12,840<br>————————————————————————————————————   | 764,800<br>2,100<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | 72,100<br>22,000<br>12,840                                      |
| 52,895 35<br>52,895 35                                                      |                                                                                        | XVII. Eisenbahnkapital.  A. Staatsbahn.  1. Ertrag der Staatsbahn (Bern-Luzern-Bahn)                         | 70,000<br><b>70,000</b>                                       |                                                                      | 70,000                                                                                                     |                                                                 |

| Rednu                   | ing 1879.                                                                    | Manufala Can San Cal 1001                                                                                                                                                 | R                                | ) lj :                                                                                      | Re                               | in:                                         |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------------|
| Einnahmen.              |                                                                              | Voranschlag für das Jahr 1881.                                                                                                                                            |                                  | . *                                                                                         | Einnahmen.                       |                                             |
| Fr. 9                   | t. Fr. N                                                                     | Laufende Berwaltung.                                                                                                                                                      | Fr.                              | Fr.                                                                                         | Fr.                              | Fr.                                         |
|                         |                                                                              | XVII. Eisenbahnkapital.                                                                                                                                                   |                                  |                                                                                             |                                  |                                             |
|                         |                                                                              | B. Gifenbahn=Werthfchriften.                                                                                                                                              |                                  |                                                                                             |                                  |                                             |
| 100 -                   |                                                                              | 1. Jurabahn=Aftien                                                                                                                                                        | 190,000<br>300<br>300<br>190,600 |                                                                                             | 190,000<br>300<br>300<br>190,600 | _<br>                                       |
| 52,895<br>100<br>52,995 |                                                                              | A. Staatsbahn                                                                                                                                                             | 70,000<br>190,600<br>260,600     | · —                                                                                         | 70,000<br>190,600<br>260,600     |                                             |
|                         |                                                                              | XVIII. Eifenbahnanleihen. A. Amortifation.                                                                                                                                |                                  |                                                                                             |                                  | 5                                           |
|                         | 40,000 —<br>120,000 —<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | 1. Anleihen von 1861, Fr. 4,000,000, 4 % 2. Anleihen von 1877, Fr. 10,000,000, 4 ½ % 3. Anleihen von 1880, Fr. 25,100,000, 4 % 4. Anleihenskoften von 1880, Fr. 1,129,500 | . —<br>. —<br>. —                | 40,000<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— | _<br>_<br>_<br>_                 | 40,000<br>—<br>157,500<br>197,500           |
|                         |                                                                              | B. Verzinfung.                                                                                                                                                            |                                  |                                                                                             | -                                |                                             |
|                         | 1,735,307 40                                                                 | 3. Anleihen von 1880, Fr. 25,100,000, 12 Mt. und Fr. 800,000, 8 Mt. à 4 %                                                                                                 |                                  | 147,200<br>450,000<br>1,028,000                                                             |                                  | 147,200<br>450,000<br>1,028,000             |
|                         | <u>- 1,735,307 40</u>                                                        | ,                                                                                                                                                                         |                                  | 1,625,200                                                                                   |                                  | 1,625,200                                   |
|                         | 3,103 41                                                                     | C. Anleihenstoften.  1. Provisionen und Transportkosten  2. Berschiedene Kosten (Drucktosten, Publika= tionskoften u. s. w.)                                              | _                                | 8,500<br>3,500<br>12,000                                                                    |                                  | 8,500<br>3,500<br>12,000                    |
|                         | - 10,162 91<br>- 160,000 —<br>1,735,307 40<br>10,162 91<br>- 1,905,470 31    |                                                                                                                                                                           |                                  | 197,500<br>1,625,200<br>12,000<br>1,834,700                                                 |                                  | 197,500<br>1,625,200<br>12,000<br>1,834,700 |
|                         |                                                                              | ·                                                                                                                                                                         |                                  |                                                                                             |                                  |                                             |

| Rechn               | 1111     | g 1879.              |          | M(41 #: \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \                              | R o                   | lj:                      | R e                                     | in:                      |
|---------------------|----------|----------------------|----------|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------|--------------------------|-----------------------------------------|--------------------------|
| Einnahmer           | n.       | Ausgaber             | 1.       | Poranschlag für das Jahr 1881.                                           | Einnahmen.            | Ausgaben.                | Einnahmen.                              | Ausgaben.                |
| Fr.                 | Ħ.       | Fr.                  | ℜ.       | Laufende Berwaltung.                                                     | Fr.                   | Fr.                      | Fr.                                     | Fr.                      |
|                     |          |                      |          | Sunjende Setwarung.                                                      |                       |                          |                                         |                          |
|                     |          |                      |          | XIX. Hypothekarkasse.                                                    |                       |                          |                                         |                          |
|                     |          |                      |          | A. Supothefartaffe.                                                      |                       |                          |                                         |                          |
| 2,343,954<br>49,353 | -        | _                    |          | 1. Zinse von Darlehn                                                     | 2,619,000<br>44,000   | _                        | 2,619,000<br>44,000                     | _                        |
| 21,519              | 75       | 1 221 399            | 60       | 3. Berwaltungsprovisionen                                                | 21,000<br>—           | 1,000<br>1,410,600       |                                         | <br>1,410,600            |
| _                   | -        | 128,958              | 29       | 5. Zinse der Depots in Conto=Corrent                                     |                       | 131,800                  |                                         | 131,800                  |
|                     |          |                      |          | 6. Zinse der Depots der Landesfremden und<br>Auswanderungsagenten zu 3 % | _                     | 1,200                    | _                                       | 1,200                    |
| _                   |          | 38,084               | 73       | 7. Zinse für zeitweilige Geldaufnahmen 8. Berluste und Abschreibungen    | · —                   | 15,000                   | _                                       | 15,000                   |
|                     |          | 48,375<br>218 204    |          | 9. Staatssteuern für Depots                                              | _                     | 62,400<br>280,000        |                                         | 62,400<br>280,000        |
| 758,813             | 96       |                      |          | Too Singe bet Optiviningen                                               | 2,684,000             | 1,902,000                |                                         |                          |
|                     |          |                      |          | B. Domänentaffe.                                                         |                       |                          |                                         |                          |
| 47,527              | 11       | <br>47,527           | 11       | 1. Zinfe von Guthaben                                                    | 50,000                | 40,000                   | 50,000                                  | 40,000                   |
|                     |          |                      |          |                                                                          | 50,000                | 40,000                   | 10,000                                  |                          |
|                     |          |                      |          | C. Berwaltungstoften.                                                    |                       |                          |                                         |                          |
|                     |          | 4,563<br>16,300      |          | 1. Taggelber der Berwaltungsbehörden<br>2. Besolbungen der Beamten       | _                     | 4,600<br>25,000          |                                         | 4,600<br>25,000          |
|                     | -        | 39,745<br>4,342      | 80       | 3. Befoldungen der Angestellten                                          | _                     | 36,000<br>5,200          | _                                       | 36,000<br>4,400          |
| <u> </u>            | -        | 6,102                | 35       | 5. Büreaukosten                                                          | 3,000                 | 13,200                   | _                                       | 10,200                   |
|                     |          | $\frac{801}{71,855}$ |          | 6. Rechts= und Betreibungskosten                                         | $\frac{2,200}{6,000}$ | 3,000<br>87,000          |                                         | 800<br>81,000            |
|                     |          |                      |          | D. Anleihen.                                                             |                       |                          | -                                       |                          |
| _                   | -        | 243,000              | _        | 1. 3ins, Fr. 5,400,000, 4 %                                              | _                     | 216,000                  |                                         | 216,000                  |
|                     |          | 243,000              |          | 2. Amortifation der Anleihenskoften von 1880                             |                       | 43,000<br>259,000        |                                         | $\frac{43,000}{259,000}$ |
|                     |          |                      |          |                                                                          |                       |                          |                                         |                          |
| 758,813             | 96       |                      | -        | A. Sypothefartasse                                                       | 2,684,000             |                          | 782,000                                 |                          |
|                     | _        | 71,855               | 60       |                                                                          | 50,000<br>6,000       | 40,000<br>87,000         | 10,000                                  | 81,000                   |
| 2,739               | <u>-</u> | 243,000<br>—         |          | D. Anleihen                                                              | _                     | 2 <b>59,0</b> 00         | _                                       | 259,000                  |
| 446,697             | 79       |                      | $\equiv$ | ,                                                                        | 2,740,000             | 2,288,000                | 452,000                                 |                          |
|                     |          |                      |          |                                                                          |                       |                          |                                         |                          |
|                     |          |                      |          | VV Kantanallaanl                                                         |                       |                          |                                         |                          |
|                     |          |                      |          | XX. Kantonalbank.                                                        |                       |                          |                                         |                          |
| 400,000             |          |                      |          | A. Zinse.                                                                | 500,000               |                          | 500, <b>0</b> 00                        |                          |
|                     | -        | 202,500              | -        | 1. Kapitalfonds, Fr. 10,000,000 à 5 %                                    |                       | 260,000                  |                                         | 260,000                  |
| 197,500             |          |                      |          | 3. Amortisation der Anleihenskosten von 1880                             | 500,000               | $\frac{52,500}{312,500}$ | 187,500                                 | <u>52,500</u>            |
|                     |          |                      |          |                                                                          |                       |                          | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, |                          |
| I.                  | 1        | ļ                    |          |                                                                          | 1                     |                          |                                         | 1                        |

| Rednun                    | g 1879.                                                       | 33 51.1 51.1 57.1 4004                                               | R o                  | <b>l</b> j :                | Re                          | in:                         |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Einnahmen.                | Ausgaben.                                                     | Voransdylag für das Jahr 1881.                                       | Einnahmen.           | Ausgaben.                   | Einnahmen.                  | Anogaben.                   |
| Fr. R.                    | Fr. R.                                                        | Laufende Verwaltung.                                                 | Fr.                  | Fr.                         | Fr.                         | Fr.                         |
|                           |                                                               | XX. Kantonalbank.                                                    |                      |                             |                             |                             |
| 2,280,674 08              |                                                               | <b>B. Gewinn.</b><br>1. Rohertrag.<br>Zinfe, Provifionen, Kursgewinn | 9 190 000            |                             | 2 <b>,12</b> 0 <b>,00</b> 0 |                             |
|                           | 1,947,022 79                                                  | 2. Roften.                                                           |                      | 1,622,000                   |                             | 1,622,000                   |
|                           | 13,565<br>                                                    | Berwaltungskosten                                                    | _                    | 215,000<br>16,240<br>80,000 | _<br>_<br>_                 | 215,000<br>16,240<br>80,000 |
| 104,000                   |                                                               | •                                                                    | 2,120,000            | 1,933,240                   | 186,760                     | -                           |
| 197,500 —<br>104,000 —    |                                                               | A. Zinse                                                             | 500,000<br>2,120,000 | 1,933,240                   | 187,500<br>186,760          |                             |
| 301,500 —                 |                                                               | ·                                                                    | 2,620,000            | 2,245,740                   | 374,260                     |                             |
|                           |                                                               |                                                                      |                      |                             |                             |                             |
|                           |                                                               | XXI. Staatskasse.                                                    |                      |                             |                             |                             |
| 41 001 07                 | 9                                                             | A. Zinse von Guthaben.  1. Zinse von Geldanlagen                     | 45,00 <b>0</b>       |                             | <b>45</b> ,0 <b>0</b> 0     |                             |
| 41,231  97<br>106,423  88 |                                                               | 2. Zinfe von Borschüffen: a. Spezialverwaltungen                     | 60,000               |                             | 60,000                      |                             |
| 301,636 18<br>79 99       |                                                               | b. Deffentliche Unternehmen                                          | 120,000              | _                           | 120,000                     | -                           |
| 449,372 02                |                                                               | B. Zinfe für Schulden.                                               | 225,000              |                             | 225,000                     |                             |
|                           |                                                               | 1. Zinse für Depot:                                                  |                      |                             |                             |                             |
|                           | 55 70<br>14,071 87                                            | b. Gerichtliche Geldhinterlagen                                      | _                    | 14,000<br>700               | _                           | 14,000<br>700               |
|                           | $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$        | d. Spezialfonds, Ct.=Ct                                              | _                    | 300<br>27,500               | _                           | 300<br>27,500               |
|                           | $ \begin{array}{c c} 28,571   59 \\ 36,078   75 \end{array} $ |                                                                      |                      |                             | _                           |                             |
|                           | $ \begin{array}{c c} 202,500 \\ 408,674 \\ 35 \end{array} $   | a. Unleihen von 1868 Fr. 500,000, 4½ %                               | _                    | 22,500<br>480,000           | _                           | 22,500<br>480,000           |
|                           | 690,953 49                                                    | ,                                                                    |                      | 545,000                     |                             | 545,000                     |
|                           |                                                               | C. Anleihenskoften von 1880.                                         |                      | 100 000                     |                             | 120,000                     |
|                           |                                                               | 1. Amortifation                                                      |                      | 120,000<br>120,000          |                             | 120,000                     |
| 449,372 02                |                                                               | A. Zinse von Guthaben                                                | 225 <b>,00</b> 0     | _                           | 225,000                     |                             |
|                           | 690,953 49<br>—                                               |                                                                      | _                    | 545,000<br>120,000          | _                           | 545,000<br>120,0 <b>0</b> 0 |
|                           | 241,581 47                                                    |                                                                      | 225,000              | 665,000                     |                             | 440,000                     |
|                           |                                                               | . =====================================                              |                      |                             |                             | 97                          |

| <b>Rechn</b><br>Cinnahmen                        | - 11 | <b>g 1879.</b><br>Ausgaber |         | Voranschlag für das Jahr 1881.                                            |                                 | lj :<br>Ausgaben.      | R e<br>Einnahmen.        |                |
|--------------------------------------------------|------|----------------------------|---------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------|--------------------------|----------------|
| Fr.                                              | N.   | Fr.                        | ₩.      | Laufende Berwaltung.                                                      | Fr.                             | Fr.                    | Fr.                      | Fr.            |
|                                                  |      |                            |         |                                                                           |                                 | ·                      |                          | a              |
|                                                  |      |                            |         | XXII. Buken und Konfiskationen.  A. Buken.                                |                                 |                        |                          |                |
| 24,613                                           | 31   | _                          |         | 1. Gesprochene Bußen                                                      | 26,000                          |                        | 26,000                   |                |
| 24,613                                           | 31   |                            |         |                                                                           | 26,000                          |                        | 26,000                   |                |
|                                                  |      | 944<br>944                 |         | B. Bezugstosten.  1. Bezugsgebühren und Druckfosten                       |                                 | 1,000                  |                          | 1,000<br>1,000 |
| 24,613 8<br>———————————————————————————————————— | -    | 944<br>                    | 45<br>— | A. Bußen                                                                  | 26,000<br>—<br>—<br>—<br>26,000 |                        | 26,000<br><br>25,000     |                |
|                                                  |      |                            |         | XXIII. Jagd, Fischerei und Bergbau.                                       |                                 |                        |                          |                |
|                                                  |      |                            |         | 7 , ,                                                                     |                                 |                        |                          |                |
| 27,951                                           | 10   | 3,981                      | 60      | A. Jagd.  1. Jagdpatentgebühren 2. Aufsichts= und Bezugskosten            | 30,000                          | 6,000                  | 30,000                   | <del>-</del> . |
| $\frac{-}{23,969}$ 8                             | 30   |                            |         | 3. Antheil der Gemeinden                                                  | 30,000                          | $\frac{6,000}{12,000}$ | <u></u><br>18,000        | 6,000          |
| 4,137                                            | 1    |                            |         | B. Fischerei.                                                             | 3,700                           | 12,000                 | 3,700                    |                |
| 3,944 1                                          | -    | 193                        | 80      | 1. Fischezenzinse                                                         | $\frac{-3,700}{3,700}$          | $\frac{-}{500}$        | $\frac{-3,700}{3,200}$   | 500            |
| - , -                                            |      | 3,500<br>150               |         | C. Bergbau.  1. Besoldung des Minen-Inspektors  2. Büreaukosten desselben |                                 | 3,500                  |                          | 3,500          |
| 6,075   4 $796   0$ $3,220   7$                  | 1    |                            |         | 3. Eisenerzgebühren                                                       | 5,000<br>5,000<br>10,000        | 1,500<br>5,200         | 5,000<br>3,500<br>4,800  |                |
| 23,969<br>3,944<br>3,220<br>7                    | 6    | _                          |         | A. Jagd                                                                   | 30,000<br>3,700<br>10,000       | 12,000<br>500<br>5,200 | 18,000<br>3,200<br>4,800 |                |
| 31,134 7                                         | 1    |                            |         |                                                                           | 43,700                          | 17,700                 | 26,000                   |                |
| ¥                                                |      |                            |         |                                                                           |                                 | e e                    |                          |                |
|                                                  |      |                            |         |                                                                           |                                 |                        | 16                       |                |

| Rechnun                                               | g 1879.                                                                                   | Mayanthias film Sag Waley 1001                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Ro                                                | lj :                                                             | Re                           | in:                                                    |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------------------------------|
| Einnahmen.                                            | Ausgaben.                                                                                 | Poranschlag für das Jahr 1881.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Einnahmen.                                        | Ausgaben.                                                        | Einnahmen.                   | Ausgaben.                                              |
| Fr. R.                                                | Fr. R.                                                                                    | Laufende Berwaltung.  XXIV. Salzhandlung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Fr.                                               | Fr.                                                              | Fr.                          | Fr.                                                    |
|                                                       |                                                                                           | , ,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                   |                                                                  |                              |                                                        |
| 1,670,074 30<br>20,308 —<br>90,597 81<br>1,222,117 55 | 87,404 96<br>456,267 85<br>15,189 75<br>————————————————————————————————————              | 2. Ankauf von Kochsalz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <br>1,666,550<br>20,0 <b>0</b> 0<br><br>1,686,550 | <del>-</del>                                                     |                              | 446,300<br>15,000<br>—<br>—<br>—                       |
|                                                       | 16.000                                                                                    | B. Betriebskoften.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                   | 16,000                                                           |                              | 16,000                                                 |
| 717 10<br>4,668 89                                    | 16,000                                                                                    | 3. Transportkoften                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                   | 75,000<br>91,500<br>2,200<br>11,800<br>2,000<br>—<br>—<br>—<br>— | _                            | 75,000<br>91,500<br>2,200<br>11,800<br>2,000<br>—<br>— |
|                                                       | 15,600 —                                                                                  | C. Berwaltungskosten.  1. Besoldungen der Beamten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                   | 15,600                                                           |                              | 15,600                                                 |
|                                                       | $ \begin{array}{c} 13,000 \\ 2,280 \\ 1,119 \\ 9,450 \\ \hline 28,449 \\ 77 \end{array} $ | 2. Besoldungen der Angestellten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 3,050<br>3,050                                    | 3,200<br>1,000<br>13,000<br>32,800                               |                              | 3,200<br>1,000<br>9,950<br>29,750                      |
| 1,222,117 55<br>———————————————————————————————————   | 198,049 56<br>28,449 77<br>—                                                              | B. Betriebstosten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 1,686,550<br>3,000<br>3,050<br>1,692,600          | 198,500<br>32,800                                                |                              | 195,500<br>29,750                                      |
|                                                       |                                                                                           | Tanada and Antonomore |                                                   | 16                                                               |                              |                                                        |
|                                                       |                                                                                           | XXV. Stempelgebühr und Banknoten=<br>Steuer.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                   |                                                                  | ٨                            |                                                        |
| 100.110.05                                            |                                                                                           | A. Stempelgebühren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 104.000                                           |                                                                  | 104.000                      |                                                        |
| 196,446 60<br>56,750 78                               |                                                                                           | 1. Stempelpapier                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 194,000<br>433,300<br>20, <b>00</b> 0             | _                                                                | 194,000<br>433,300<br>20,000 | _                                                      |
| 14,893 85<br>756 90                                   |                                                                                           | 3. Spielkarten=Stempel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                   | _                                                                | 647,300                      |                                                        |
| 268,848 13                                            |                                                                                           | B. Banknotensteuer.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 647,300                                           |                                                                  | 041,500                      |                                                        |
| ; <u> </u>                                            |                                                                                           | 1. Kantonalbank                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 80,000<br>36,000<br>116,000                       |                                                                  | 80,000<br>36,000<br>116,000  |                                                        |

| Rechni                                            | un             | g 1879.                                |                                         | M                                                                                                           | Ro                                                     | lj :                                                         | ∦ e                                                    | in:                                      |
|---------------------------------------------------|----------------|----------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Einnahmen                                         | ı.             | Ausgaber                               | 1.                                      | Voranschlag für das Jahr 1881.                                                                              | Cinnahmen.                                             | Ausgaben.                                                    | Cinnahmen.                                             | Ansgaben.                                |
| Fr.                                               | R.             | Fr.                                    | R.                                      | Laufende Berwaltung.  XXV. Stempelgebühr und Banknoten= Steuer.                                             | Fr.                                                    | Fr.                                                          | Fr.                                                    | Fr.                                      |
|                                                   |                | 12,654<br>85<br>2,884<br><b>15,624</b> | $\begin{array}{c} 05 \\ 85 \end{array}$ | C. Betriebstosten.  1. Rohmaterial (Papier, Marken u. s. w.)  2. Unterhalt der Geräthe                      | <br><br>                                               | 15,000<br>2,600<br>34,000<br>51,600                          | _                                                      | 15,000<br>2,600<br>34,000<br>51,600      |
|                                                   |                | 3,500                                  |                                         | 1. Befoldung des Adjunkten der Stempelver=                                                                  |                                                        |                                                              |                                                        |                                          |
|                                                   |                | 3,850<br>2,215<br>750<br>10,315        |                                         | waltung                                                                                                     |                                                        | 3,500<br>4,500<br>3,000<br>700<br>11,700                     |                                                        | 3,500<br>4,500<br>3,000<br>700<br>11,700 |
| 268,848 1<br>———————————————————————————————————— |                |                                        |                                         |                                                                                                             | 647,300<br>116,000<br>—<br>—<br>—<br>—<br>763,300      | 51,600<br>11,700<br>63,300                                   | 647,300<br>116,000<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>700,000 | 51,600<br>11,700                         |
| ,                                                 |                |                                        |                                         | XXVI. Gebühren der Amts= und Gerichts=<br>fchreibereien und Einregistrirungs=<br>Gebühren.                  |                                                        |                                                              |                                                        |                                          |
|                                                   |                |                                        |                                         | A. Fige Gebühren der Amts= und Gerichts=<br>fchreiber.                                                      |                                                        |                                                              |                                                        |                                          |
| 90,858 5<br>158,815 -<br>-<br>-<br>-<br>249,316 0 |                |                                        | <br><br>45                              | 1. Fixe Gebühren der Amtsschreiber                                                                          | 105,000<br>150,000<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>255,000 | $\begin{array}{r} - \\ 400 \\ 100 \\ \hline 500 \end{array}$ | 105,000<br>150,000<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>254,500 | 400<br>100                               |
| 210,010                                           | -              |                                        |                                         | B. Prozentgebühren der Amts: und Gerichts:                                                                  | 233,000                                                | 300                                                          |                                                        |                                          |
| 450,043 0<br>88,440 7                             | 77             |                                        | <br>50                                  | fchreiber.  1. Prozentgebühren der Amtsschreiber  2. Prozentgebühren der Gerichtsschreiber  3. Bezugskosten | 420,000<br>100,000<br>—                                | - 500                                                        | 420,000<br>100,000<br>—                                | <br><br>500                              |
| 538,087                                           | <del>-</del> - |                                        | =                                       | C. Ginregiftrirungsgebühren.                                                                                | 520,000                                                | 500                                                          | 519,500                                                |                                          |
| 83,226                                            | 4              | <br>65,286                             | 61                                      | 1. Einregistrirungsgebühren                                                                                 | 110,000<br>—                                           | 26,000<br>65,000                                             | 84,000<br>—                                            | <br>65,000                               |
|                                                   |                | 10,209                                 | 80                                      | a. Besolbung des Einregistr.=Direktors b. Besolbungen der Einnehmer c. Büreau= und Druckkosten              | _                                                      | 1,000<br>7,300<br>1,700                                      |                                                        | 1, <b>0</b> 00<br>7,300<br>1,700         |
| 7,729 7                                           | 3              |                                        | =                                       | ·                                                                                                           | 110,000                                                | 101,000                                                      | 9,000                                                  | •                                        |
|                                                   |                |                                        |                                         |                                                                                                             |                                                        |                                                              |                                                        |                                          |

| Rechnun                                             | g 1879.                             | Voranschlag für das Jahr 1881.                                                                                   | Ro                                       | h :                                   | Rei                                    | i tt :                                        |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Einnahmen.                                          | Ausgaben.                           | zorumujing fur dus Zugt 1001.                                                                                    | Einnahmen.                               | Ausgaben.                             | Einnahmen.                             | Ausgaben.                                     |
| Fr. R.                                              | Fr. N.                              | <b>Eaufende Verwaltung.</b> XXVI. Gebühren der Amts- und Gerichts- fchreibereien und Einregistrirungs- Gebühren. | Fr.                                      | Fr.                                   | Fr. \                                  | * Fr.                                         |
| 249,316 05<br>538,087 34<br>7,729 73<br>795,133 12  |                                     | A. Fire Gebühren der Amts= und Gerichts= jchreiber                                                               | 255,000<br>520,000<br>110,000<br>885,000 | 500<br>500<br>101,000<br>102,000      | 254,500<br>519,500<br>9,000<br>783,000 |                                               |
|                                                     |                                     | XXVII Erbschafts= und Schenkungs=<br>Abgaben.<br>A. Ertrag der Erbschafts= und Schenkungs=                       |                                          |                                       | •                                      |                                               |
| 287,069 58<br>41 40<br>7,776 39<br>290,115 40       | 4,771 97<br>                        | Abgaben.                                                                                                         | 340,000<br><br>4,000<br>344,000          | 5,000<br>33,500<br>—<br>38,500        | -<br>4,000                             | 33,500<br>——————————————————————————————————— |
|                                                     | 5,904<br>3,200<br>11<br>9,104<br>23 | 1. Bezugsprovisionen                                                                                             |                                          | 5,000<br>500<br><b>5,500</b>          | . —                                    | 5,000<br>500<br>5,500                         |
| 290,115 40<br>                                      | 9,104 23                            | A. Erbschafts: und Schenkungs:Abgaben B. Bezugskosten                                                            | 344,000<br><br>344,000                   | 38,500<br>5,500<br>44,000             |                                        | 5,500                                         |
|                                                     |                                     | XXVIII. Wirthschaftspatentgebühren und<br>Branntwein-Fabrikations = und<br>Verkaufs-Gebühren.                    |                                          |                                       |                                        |                                               |
| 777,323 80<br>— — — — — — — — — — — — — — — — — — — | 1,874 50                            | 4. Antheil der Gemeinden, 10 % 5. Ausmittlung d. Konzessionsentschädigungen  1. Batentgebühren                   | 1,001,000<br>30,000                      | 1,000<br>100,000<br>10,000<br>111,000 | 890,000<br>30,000                      | 1,000<br>100,000<br>10,000                    |
| 30,480 65                                           |                                     | 2. Untersuchungskoften                                                                                           |                                          | 15,000<br>500<br>7,200<br>22,700      | _                                      | 500<br>7,200                                  |

| Rechnun                                                                                                                    | ıg 1879.                                                                                 | Managhita Cin Non Wales 4004                                                                                              | Ro                                         | h:                                        | Re                                     | in:                                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------------------|
| Einnahmen.                                                                                                                 | Ausgaben.                                                                                | Voranschlag für das Jahr 1881.                                                                                            | Einnahmen.                                 | Ausgaben.                                 | Einnahmen.                             | Ausgaben.                                 |
| Fr. R.                                                                                                                     | Fr. R.                                                                                   | Laufende Verwaltung.                                                                                                      | Fr.                                        | Fr.                                       | Fr.                                    | Fr.                                       |
|                                                                                                                            |                                                                                          | XXVIII. Wirthschaftspatentgebühren und<br>Branntwein = Fabrikations = und<br>Verkaufs=Gebühren.                           |                                            |                                           |                                        |                                           |
|                                                                                                                            |                                                                                          | C. Fabrifations=Gebühren.                                                                                                 | ×                                          |                                           |                                        |                                           |
| 55,468 40<br>4,478 —<br>—<br>—<br>48,877 —                                                                                 | 11,069 40                                                                                | 1. Fabrikationsgebühren                                                                                                   | 50,000<br>5,000<br>—<br>55,000             | 10,000<br>10,000                          | 50,000<br>5,000<br>—<br>45,000         | 10,000                                    |
|                                                                                                                            |                                                                                          | *                                                                                                                         |                                            |                                           |                                        |                                           |
| $ \begin{array}{c cccc}     775,449 & 30 \\     30,480 & 65 \\     48,877 & - \\     \hline     854,806 & 95 \end{array} $ |                                                                                          | A. Wirthschaftspatentgebühren                                                                                             | 1,001,000<br>30,000<br>55,000<br>1,086,000 | 111,000<br>22,700<br>10,000<br>143,700    | 890,000<br>7,300<br>45,000<br>942,300  |                                           |
|                                                                                                                            |                                                                                          |                                                                                                                           |                                            |                                           |                                        |                                           |
|                                                                                                                            |                                                                                          | X                                                                                                                         |                                            |                                           |                                        |                                           |
|                                                                                                                            |                                                                                          | XXIX. Ohmgeld.                                                                                                            |                                            |                                           |                                        |                                           |
|                                                                                                                            |                                                                                          | A. Ertrag von fremden Getränken.                                                                                          |                                            |                                           |                                        |                                           |
| 715,279 45<br>484,658 31<br>11,276 98                                                                                      |                                                                                          | 1. Bon Wein                                                                                                               | 860,000<br>350,0 <b>0</b> 0<br>10,000      | 40,000<br>15,000<br>2,000                 | 8,000                                  | <u></u>                                   |
| 1,211,214 74                                                                                                               |                                                                                          | B. Ertrag von schweizerischen Getränken.                                                                                  | 1,220,000                                  | 57,000                                    | 1,163,000                              |                                           |
| $\begin{array}{c cccc} 220,134 & 22 \\ 40,248 & 23 \\ 12,676 & 20 \\ \hline 273,058 & 65 \end{array}$                      |                                                                                          | 1. Bon Wein                                                                                                               | 255,000<br>30,000<br>20,000<br>305,000     | 12,000<br>1,500<br>500<br>14,000          | 243,000<br>28,500<br>19,500<br>291,000 | <br>                                      |
| 4,354 88                                                                                                                   |                                                                                          | C. Berschiedene Ginnahmen. (Ohmgeldbußen und Konfiskationen)                                                              |                                            | _                                         |                                        |                                           |
| 4,902 60<br>9,257 48                                                                                                       |                                                                                          | 1. Berschiedene Einnahmen (Lastwaage in Bern u. s. w.)                                                                    | 5,000<br>5,000                             |                                           | 5,000<br>5,000                         |                                           |
| 0,201 10                                                                                                                   |                                                                                          | D. Betriebstoften.                                                                                                        |                                            | *                                         |                                        |                                           |
|                                                                                                                            | $egin{array}{c c} 209 & 20 \\ 9,736 & 91 \\ 885 & \\ \hline 735 & \\ \hline \end{array}$ | 3. Bezugsvergütung an die Eidgenossenschaft 4. Bezugsvergütung an Landjäger und Eisenschaft bahnangestellte 5. Miethzinse |                                            | 55,000<br>500<br>10,000<br>1,000<br>2,500 | ·                                      | 55,000<br>500<br>10,000<br>. 1,000<br>500 |
|                                                                                                                            | 3,820 40<br>68,104 39                                                                    | o. Setunge und verschievene Betrievstoften .                                                                              | 2,000                                      | 5,000<br>74,000                           |                                        | 5,000<br>72,000                           |

| Redin                                                 | 1111          | g 1879.                                  | Voranschlag für das Jahr 1881.               | Ro                                                       | lj:                                      | Re                                        | in:                                      |
|-------------------------------------------------------|---------------|------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------|
| Einnahme                                              | 1t.           | Ausgaben.                                | արտարայաց լու սոց ջայւ 1661.                 | Einnahmen.                                               | Ansgaben.                                | Einnahmen.                                | Ausgaben.                                |
| Fr.                                                   | <b>N</b> .    | Fr. E                                    | Laufende Berwaltung.  XXIX. Chmgeld.         | Fr.                                                      | Fr.                                      | Fr.                                       | Fr.                                      |
|                                                       |               |                                          | E. Berwaltungskoften.                        |                                                          |                                          |                                           |                                          |
|                                                       |               | 7,400<br>4,740<br>2,987<br>600<br>15,727 | 4. Miethzinje                                | _                                                        | 7,500<br>5,800<br>3,000<br>700<br>17,000 | _<br>_<br>_                               | 7,500<br>5,800<br>3,000<br>700<br>17,000 |
| 1,211,214<br>273,058<br>9,257<br>—<br>1,409,699       | 65<br>48<br>— | 68,104 3<br>15,727 3                     |                                              | 1,220,000<br>305,000<br>5,000<br>2,000<br>—<br>1,532,000 | 74,000<br>17,000                         |                                           | 72,000<br>17,000                         |
|                                                       |               |                                          | XXX. Militärsteuer.                          |                                                          |                                          |                                           |                                          |
|                                                       |               |                                          | A. Militärsteuer.                            |                                                          |                                          |                                           |                                          |
| 328,966<br>17,184<br>—<br>—                           |               | 39,351<br>153,400<br>1                   |                                              | 330,000<br>20,000<br>—<br>—                              | 30,000<br><br>160,000                    | 300,000<br>20,000<br>—<br>—               | <br><br>160,000                          |
| 7,829                                                 |               | 27,895                                   | 2. Bezugssumme der Nachtagationen            | 350,000                                                  | <u> </u>                                 | <u>-</u><br>160,000                       |                                          |
| 133,334<br>—<br>—<br>—<br>——————————————————————————— | 90            | 12,866 5 9,555 3 22,421 8                | 2. Bezugskosten, Druckkosten, Rechtskosten . | ——————————————————————————————————————                   | 12,000<br>8,000<br>20,000                |                                           | 12,000<br>8,000<br><b>20,000</b>         |
| 133,334<br>—————————————————————————————————          |               | 22,421 8<br>— —                          | A. Militärstener                             | 350,000<br>—<br>350,000                                  | 190,000<br>20,000<br><b>210,000</b>      | 160,000<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—          | 20,00 <b>0</b>                           |
| -                                                     |               |                                          | XXXI. Direkte Steuern im alten Kanton.       |                                                          |                                          | (S)                                       |                                          |
| 1,208,211<br>9,734<br>12,451<br><b>1,230,39</b> 8     | 81<br>88      |                                          |                                              | 1,190,000<br>5,000<br>10,000<br>1,205,000                |                                          | 1,190,000<br>5,000<br>10,000<br>1,205,000 |                                          |

| <b>Rechnung 1879.</b><br>Einnahmen. Ausgaben.      |                                                                         | Voranschlag für das Tahr 1881.                                                                                                                                                                                               | R o<br>Einnahmen.                         |                                                      | R e<br>Einnahmen.                      |                                                             |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Fr. R.                                             | Fr. R.                                                                  | Laufende Verwaltung.                                                                                                                                                                                                         | Fr.                                       | Fr.                                                  | Fr.                                    | Fr.                                                         |
|                                                    |                                                                         | XXXI. Direkte Steuern im alten Kanton.                                                                                                                                                                                       |                                           |                                                      |                                        |                                                             |
| 729,577 36<br>21,824 77<br>15,714 99<br>767,117 12 | , — — — — — — — — — — — — — — — — — — —                                 | <b>B. Kapitalsteuer.</b> 1. Kapitalsteuer von Fr. 380,000,000 zu 2 % 60  2. Nachbezüge                                                                                                                                       | 760,000<br>10,000<br>15,000<br>785,000    | ě                                                    | 760,000<br>10,000<br>15,000<br>785,000 | _<br>_<br>_<br>_                                            |
|                                                    |                                                                         | C. Gintommenssteuer I. Rlaffc.                                                                                                                                                                                               |                                           |                                                      |                                        |                                                             |
| 479,827 52<br>3,250 20<br>— — —<br>483,077 72      |                                                                         | 1. Einkommenssteuer von Fr. 17,000,000 zu 3 °/0                                                                                                                                                                              | 510,000<br>1,000<br>500<br>511,500        |                                                      | 510,000<br>1,000<br>500<br>511,500     | · <u>_</u>                                                  |
|                                                    |                                                                         | D. Gintommensfteuer II. Alaffe.                                                                                                                                                                                              |                                           |                                                      |                                        |                                                             |
| 14,836 — ———————————————————————————————————       |                                                                         | 1. Einkommenssteuer von Fr. 350,000 zu 4 %                                                                                                                                                                                   | 14,000<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>14,000 |                                                      | 14,000<br><br><br>                     |                                                             |
|                                                    |                                                                         | E. Einkommenssteuer III. Rlaffe.                                                                                                                                                                                             |                                           |                                                      |                                        |                                                             |
| 303,698 —<br>3,868 —<br>2,361 —<br>309,927 —       |                                                                         | 1. Einkommenssteuex von Fr. 6,000,000, 5 % 2. Nachbezüge                                                                                                                                                                     | 300,000<br>5,000<br>2,500<br>307,500      | _                                                    | 300,000<br>5,000<br>2,500<br>307,500   |                                                             |
|                                                    |                                                                         | F. Zagations-Jund Bezugskoften.                                                                                                                                                                                              |                                           |                                                      |                                        |                                                             |
|                                                    | 3,640                                                                   | <ol> <li>Bezugsprovisionen für Grund= und Kapital= steuern, 2 %.</li> <li>Entschädigungen an die Gemeinden</li> <li>Bezirkskommissionen und Bertreter des Fiskus</li> <li>Bezugsprovisionen für Einkommenssteuern</li> </ol> |                                           | 39,100<br>3,600<br>5,500                             |                                        | 39,100<br>3,600<br>5,500                                    |
|                                                    | $\begin{array}{c c} 6,393 & 77 \\ 1,388 & 35 \\ 4,197 & 10 \end{array}$ | Steuerbußen, 10 %                                                                                                                                                                                                            | _                                         | 24,700<br>4,900<br>1,000<br>6,500                    | <br><br>                               | 24,700<br>4,900<br>1,000<br>6,500                           |
|                                                    | 81,863 67                                                               | o. secontonatolicit                                                                                                                                                                                                          |                                           | $\frac{300}{85,600}$                                 |                                        | 300<br>85,600                                               |
|                                                    | 8,500 —<br>18,699 90<br>2,879 15<br>1,500 —<br>2,664 30<br>34,243 35    | G. Berwaltungskosten.  1. Besoldungen der Beamten                                                                                                                                                                            |                                           | 8,500<br>19,000<br>3,500<br>1,500<br>4,000<br>36,500 |                                        | 8,500<br>19,000<br>3,500<br>1,500<br>4,000<br><b>36,500</b> |
|                                                    | -                                                                       |                                                                                                                                                                                                                              |                                           |                                                      |                                        | Ñ.                                                          |

| Nechnung 1879.                                                         |                         |                  | 30                             | Roh:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                             | Rein:                       |                                                                        |                  |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------|------------------|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Einnahmen. Ausgaben.                                                   |                         | ι.               | Voranschlag für das Jahr 1881. | Einnahmen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Ausgaben.                                                                   | Einnahmen.                  | Ausgaben.                                                              |                  |
| Fr.                                                                    | ℜ.                      | Fr.              | ℜ.                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Fr.                                                                         | Fr.                         | Fr.                                                                    | Fr.              |
|                                                                        |                         |                  |                                | Laufende Verwaltung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                             | N                           | v                                                                      |                  |
|                                                                        | •                       |                  |                                | XXXI. Direkte Steuern im alten Kanton.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                             |                             |                                                                        | e.               |
| 1,230,398<br>767,117<br>483,077<br>14,836<br>309,927<br>—<br>2,689,248 | 12<br>72<br>—<br>—<br>— | 81,863<br>34,243 |                                | B. Kapitalstener                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 1,205,000<br>785,000<br>511,500<br>14,000<br>307,500<br>—<br>—<br>2,823,000 | 85,600<br>36,500<br>122,100 | 1,205,000<br>785,000<br>511,500<br>14,000<br>307,500<br>—<br>2,700,900 | 85,600<br>36,500 |
|                                                                        |                         |                  |                                | The state of the s |                                                                             |                             |                                                                        |                  |
|                                                                        |                         |                  |                                | XXXII. Direkte Steuern im Jura.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | ,                                                                           |                             |                                                                        |                  |
| 2                                                                      |                         |                  |                                | A. Grundsteuer.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                             |                             |                                                                        |                  |
| 479,111                                                                | 44                      | -                |                                | 1. Grundsteuer von Fr. 283,000,000 ju 17/10 0/00                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 481,000                                                                     | _                           | 481,000                                                                |                  |
| 479,111                                                                | 44                      |                  |                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 481,000                                                                     |                             | 481,000                                                                |                  |
|                                                                        |                         |                  |                                | B. Einkommenssteuer I. Alasse.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | B A                                                                         |                             | ar .                                                                   |                  |
| 159,436<br>1 173<br>5<br>160,615                                       | 11<br>10                |                  |                                | 1. Einkommenssteuer von Fr. 8,500,000 zu 2,55 %                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | $216,750 \\ 1,000 \\ 100 \\ 217,850$                                        |                             | 216,750<br>1,000<br>100<br>217,850                                     | -<br>-<br>-      |
|                                                                        |                         |                  |                                | C. Ginkommenssteuer II. Mlaffe.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 6                                                                           |                             |                                                                        |                  |
| 2,097<br>—<br>—<br>—<br>2,097                                          |                         | `<br>            |                                | 1. Einkommenssteuer von Fr. 60,000 зи 3,40 % 2. Rachbezüge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 2,040<br>—<br>—<br>2,040                                                    | <u>-</u>                    | 2,040<br>—<br>—<br>2,040                                               | ., <del>.</del>  |
|                                                                        |                         | ,                |                                | D. Gintommensfteuer III. Rlaffe.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 2                                                                           |                             |                                                                        |                  |
| 20,688<br>72<br>——————————————————————————————————                     | 25<br>—                 |                  |                                | 1. Einkommenssteuer von Fr. 492,000 zu 4,25 % 2. Rachbezüge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 20,910<br>100<br>100<br>21,110                                              |                             | 20,910<br>100<br>100<br>21,110                                         |                  |
|                                                                        |                         |                  |                                | E. Tagations: und Bezugstoften.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                             |                             |                                                                        |                  |
|                                                                        | _                       | 6,389            | 23                             | 1. Bezugsprovision für die Grundsteuer, 3 % 2. Bezugsprovisionen für Einkommenssteuer,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                             | 14,400                      |                                                                        | 14,400           |
|                                                                        | _                       | 1,717            | 50                             | 3 % 3 Bezirkskommissionen und Bertreter des                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                             | 7,190                       |                                                                        | 7,190            |
|                                                                        |                         | 2,105            | 55                             | Fistus                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                             | 2,000<br>1,500              |                                                                        | 2,000<br>1,500   |
|                                                                        |                         | 24,585           | 60                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                             | 25,090                      |                                                                        | 25,090           |

| <b>Rechnung 1879.</b><br>Einnahmen. Ausgaben.     |                                                          | Poranschlag für das Jahr 1881.                                   | Roh:                                  |                                                                           | Rein:                                 |                                                                           |
|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
|                                                   |                                                          |                                                                  | Einnahmen.                            | Ausgaben.                                                                 | Einnahmen.                            | Ansgaben.                                                                 |
| Fr. R.                                            | Fr. R.                                                   | Laufende Verwaltung.                                             | Fr.                                   | Fr.                                                                       | Fr.                                   | Fr.                                                                       |
|                                                   |                                                          | XXXII. Direkte Steuern im Jura.                                  |                                       |                                                                           |                                       | *                                                                         |
| i i                                               |                                                          | F. Berwaltungskosten für Grundsteuer und<br>Rataster.            |                                       |                                                                           | ,                                     |                                                                           |
|                                                   | 12,100 — 2,017 50 1,576 85 900 — 15 — 1,887 68 19,261 18 | 3. Büreau= und Reisekosten                                       |                                       | 12,200<br>2,000<br>1,600<br>900<br>600<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— |                                       | 12,200<br>2,000<br>1,600<br>900<br>600<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—<br>— |
| 479,111 44<br>160,615 07<br>2,097 80<br>20,760 75 | 24,585 60<br>19,261 18                                   |                                                                  | 481,000<br>217,850<br>2,040<br>21,110 |                                                                           | 481,000<br>217,850<br>2,040<br>21,110 |                                                                           |
| 618,738 28                                        |                                                          | dentalité                                                        | 722,000                               | 42,390                                                                    | 679,610                               |                                                                           |
| 9                                                 |                                                          | XXXIII. Unvorhergesehenes.                                       |                                       |                                                                           |                                       |                                                                           |
| 48 07<br>48 07                                    |                                                          | 1. Verschiedene Einnahmen (erblose Verlaffen= schaften u. s. w.) |                                       |                                                                           |                                       |                                                                           |
|                                                   |                                                          |                                                                  |                                       |                                                                           |                                       |                                                                           |
|                                                   | 50,000                                                   | XXXIV. Bundessikleiftungen.                                      | j.                                    | 50,000                                                                    |                                       | E0.000                                                                    |
|                                                   | 50,000 —                                                 | 1. Beitrag an die Stadt Bern                                     |                                       | 50,000                                                                    |                                       | 50,000<br><b>50,000</b>                                                   |
|                                                   |                                                          | is after a trans confinence of order force processors            |                                       |                                                                           | ,                                     | -                                                                         |
|                                                   | ,                                                        |                                                                  |                                       |                                                                           |                                       | ,                                                                         |

# Abänderungsanträge der Staatswirthschaftskommission

zun

# Voranschlag pro 1881.

|                                                                         | Anträge                                  |                 |                 |                            |  |
|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------|-----------------|----------------------------|--|
|                                                                         | des des Begierungsraths. Staatswirthschi |                 |                 | 12 11                      |  |
|                                                                         | Einnahmen.                               | Ausgaben.       | Einnahmen.      | Ausgaben.                  |  |
|                                                                         | Fr.                                      | Fr.             | Fr.             | Fr.                        |  |
| II. C. 4. Entschädigungen ber Mitglieder 2c                             | ,                                        | 45,000          |                 | 43,00 <b>0</b>             |  |
| III. D. 9. Musterungs= und Inspektionskosten                            | -                                        | 2,000           | _               | 1,500                      |  |
| III. F. 2. c. Berpflegung                                               | aspectate/A                              | 65,600          | s               | 62,500                     |  |
| III. H. 2. c. Gebühren in Marktpolizeisachen                            | 40,000                                   | _               | 45,000          |                            |  |
| VI. E. 3. Leibgebinge                                                   |                                          | 38, <b>0</b> 00 | _               | 36 <b>,0</b> 00            |  |
| VIII <sup>a</sup> . B. 2. a. Berwaltung                                 | \                                        | 3,400           |                 | 3,000                      |  |
| " " " c. Berpflegung                                                    |                                          | 22,200          |                 | 21,600                     |  |
| VIII <sup>b</sup> . A. 2. Unterstützung auswärtiger Notharmer           |                                          | 80,000          |                 | 78,000                     |  |
| IX. D. Landwirthschaft                                                  |                                          | 31,100          |                 | 31,000                     |  |
| " E. 1. d. Rostgelder                                                   | 24,200                                   |                 | 27,000          |                            |  |
| " J. 3. Miethzinse                                                      |                                          | 1,150           |                 | 2,400                      |  |
| " " 7. Waarenverkauf                                                    | 32,900                                   | _               | 31,700          |                            |  |
| X. B. 3. Bureau= und Reifekoften                                        | _                                        | 8,000           |                 | 7,000                      |  |
| XIV. B. 4. c. Forstamtgehülfen, Entschädigung                           |                                          | 8,000           |                 | 7,000                      |  |
| XV. A. 1. Brennholz und Bauholz                                         | 680,000                                  |                 | 700,000         |                            |  |
| XXV. A. 2. Stempelmarken                                                | 400,0 <b>0</b> 0                         | _               | 500,00 <b>0</b> |                            |  |
| " B. 2. Eidgenöffische Bank                                             | 50,000                                   | ^               | 36,000          | 1                          |  |
| XXXV. Amortisation der Defizite                                         |                                          |                 |                 | 100,000                    |  |
|                                                                         | 1,227,100                                | 304,450         | 1,339,700       | 393,000                    |  |
| Erhöhung der Einnahmen und Ausgaben nach den Anträgen                   |                                          |                 |                 | W W W                      |  |
| der Staatswirthschaftskommission                                        |                                          | 88,550          | -               |                            |  |
| •                                                                       | 1,339,700                                | 393,000         | 1,339,700       | 393,000                    |  |
| Bon der Erhöhung der Einnahmen, betragend die Erhöhung der Ausgaben mit |                                          |                 |                 | 112,600<br>88,5 <b>0</b> 0 |  |
| abgezogen, bleiben                                                      |                                          | ift als derj    | enige des       | 24,050                     |  |
| Der Boranschlag des Regierungsraths schließt mit einem Defiz            | it von                                   |                 |                 | 188,510                    |  |
| Rach Abzug obiger                                                       |                                          |                 |                 | 24,050                     |  |
| bleibt muthmaßliches Defizit                                            |                                          |                 |                 | 164,460                    |  |
| Bern, den 3. November 1880.                                             |                                          |                 | 2               | ×                          |  |
|                                                                         | Im Name                                  | n der Staatsi   | virthføaftskom  | mission                    |  |

Im Yamen der Staatswirthschaftskommission der Präfident Andr. Schmid.

# Bericht

## Regierungsraths an den Großen Rath

über

# die Frage der Vornahme einer Verfassungsrevision.

(November 1880.)

herr Prafident, Meine herren!

Sie haben am 8. November 1879 beschloffen: "Der Regierungsrath wird beauftragt über die Frage einer Berfassungsrevision dem Großen Rathe bis zu seiner nächsten Session Bericht zu erstatten und Anträge vor-zulegen." Die Behandlung dieser Angelegenheit haben Sie jedoch sowohl am 18. März wie am 26. Mai 1880, mit Rucksicht auf noch dringendere, die herstellung des finanziellen Gleichgewichts im Staatshaushalte bezweckende Arbeiten, auf eine spätere Seffion verschoben. Wir beehren uns nun, mit Gegenwärtigem dem erhaltenen Auftrage

nachzukommen.

Die nächste Veranlassung zu Ihrem Auftrage vom 8. November 1879 war bekanntlich die vom Regierungs= rathe im Gesetzesprojekte betreffend Vereinfachung des Staatshaushalts beantragte Verminderung der Zahl der Mitglieder des Regierungsraths von neun auf sieben, ein Antrag, welcher zum Theil in den wiederholten Ablehnungen seitens gewählter Regierungsrathsmitglieder, zum Theil in dem Beftreben seinen Grund hatte, auch hierin das Beispiel der Sparsamkeit und der Bereinfachung des Staatshaushalts zu geben. Nun schien zwar ber Große Rath mit dem Inhalte dieses Antrages ziemlich allgemein einverstanden zu sein; weil aber die Berminderung der Mitgliederzahl des Regierungsrathes eine Revision des § 34 der Staatsverfassung enthält, so schien es Ihnen richtiger gehandelt, solche nicht in Berbindung mit einem bloßen Gesetze, sondern für fich allein nach Maßgabe der §§ 90 ff. der Verfassung vorzunehmen. Auch haben Sie sich ohne Zweifel nicht verhehlt, daß bei einer Revision der Verfassung nothwendigerweise nicht bloß der § 34, sondern noch andere Bestimmungen in Frage kommen mußten, welche entweder bereits durch die neue Bundes= verfassung beschränkt oder aufgehoben worden find, oder deren Abanderung im Interesse unserer kantonalen Gesetzgebung liegen könnte; und aus diesem Grunde lautet Ihr Auftrag an uns, ohne Bezeichnung einzelner Punkte oder Paragraphen, ganz allgemein dahin: "über die Frage der Vornahme einer Verfassungsrevision bem Großen Rathe Bericht zu erstatten und Un=

träge vorzulegen.

Wir stellen hiemit vorerst die Thatsache fest, daß der Große Rath die Initiative zur Behandlung der Berfaffungsrevifionsfrage ergriffen und badurch den Willen kundgegeben hat, sich ernstlich mit derselben zu befassen; fodann konnte die Aufgabe des Regierungsrathes keine andere fein, als die, daß wir die Staatsverfaffung vom 31. heumonat 1846 in allen ihren Theilen gang objektiv auf ihre Revisionsbedürftigkeit prüfen und die uns nothwendig oder wünschenswerth scheinenden Revisionspuntte bezeichnen sollten.

Für die Beurtheilung der Nothwendigkeit oder Wünsch=

barkeit einer Revision kommen in Betracht:

I. das Verhältniß der bernischen Staatsverfassung zur Bundesverfassung vom 29. Mai 1874;

II. das Bedürfniß unserer inner-kantonalen Gesetgebung

und Verwaltung.

Das Berhältniß der bernischen Staatsver= fassung zur Bundesverfassung ist zum Theil schon durch die Bundesverfaffung von 1848, zum Theil durch diejenige vom 29. Mai 1874 in mehrfacher Hinsicht so verändert worden, daß manche Bestimmungen der erstern durch lettere aufgehoben oder überflüffig geworden, andere in ihrem Inhalte wesentlich beschränkt worden find und einer neuen Redaktion bedürfen, um mit der Bundes= verfassung im Ginklang zu stehen.

1. Als aufgehoben oder überflüssig geworden betrachten wir:

§ 27, I, b. die Erlassung der Militärverfassung und der Gesetze über die Organisation und Prozeksorm der Kriegsgerichte, nebst § 87 betr. Militärpflicht u. dgl.

§ 27, I, d. die Bestimmung der Posttarife nebst III. f. betr. die Pacht der Posten.

§ 27, I, e, die Erlassung der Vorschriften betr. das

§ 27, I, i. und IV, d, die Ernennung und Instruktion der Abgeordneten an die eidgenöffische Tagsatung und

die Ertheilung der Standesftimme für Kriegserklärungen und Friedensichlüffe.

§ 27, I, k, die Abschließung von Staatsverträgen. § 79, betr. die Niederlaffung und die Gewerbefreiheit.

2. Als mehr oder weniger durch die Bundes= verfassung beschränkt und einer neuen Redaktion be= dürftig betrachten wir:

§ 3, B, betr. Stimmrecht der Schweizerbürger, mit Rücksicht auf Art. 43 B.=B.

§ 82, betr. Niederlassung fremder religiöser Kor= porationen und Orden und Unterricht durch ein denselben angehörendes Individuum.

§ 89, betr. das Civil= und Handelsrecht.

Ferner könnten hier noch in Frage kommen:

80, betr. die kirchlichen Verhältnisse, mit Rücksicht auf Art. 50 der Bundesverfassung; § 81, betr den Primarunterricht, mit Rücksicht auf

Art. 27 der Bundesverfaffung;

§ 99, betr. den Eid auf die Verfassung, mit Rücksicht auf Art. 49 der B.=V.

Wir geben nun unbedingt zu, daß alle diese Punkte, in denen eine Uebereinstimmung der Kantonsverfaffung mit der Bundesverfaffung fehlt, für fich allein keinen hinlänglichen Grund für eine totale Revision der erstern Denn abgesehen bavon, daß die durch die Bundesverfaffung geforderten Abanderungen nicht fehr zahlreich find, so hat sich auch die Durchführung der Bundesverfaffung in Wirklichkeit unschwer fo vollzogen, daß alle ihr etwa widersprechenden kantonalen Ber-fassungsbestimmungen von selbst dahingefallen find, seien fie nun ausdrücklich aufgehoben worden oder nicht.

Die Bereinigung bes Berhältniffes zwischen ber Kantonsversaffung und ber Bundesversaffung wird barum

wohl erst dann stattfinden, wenn

#### II.

das Bedürfniß unferer innerkantonalen Ge= setzgebung und Verwaltung selbst eine Revision

der Verfassung hervorgerufen hat.

In der That find vom Standpunkte dieses Be= dürfnisses aus seit bald zwanzig Jahren, nämlich seit der ersten Anregung zum Referendum im Jahre 1862, wiederholte Anläuse, bald von einzelnen Staatsmännern, bald von vaterländischen Vereinen, bald vom Großen Rathe selbst gemacht worden; und zwar sind dieselben hauptfächlich zweien Motiven entsprungen, einem materiellen und einem idealen, nämlich: dem Berlangen nach Vereinfachung und Verbesserung Staatsverwaltung und dem Triebe nach Auß= bildung der Demokratie. Das eine Mal trat mehr das eine, das andere Mal das andere diefer Motive in den Vordergrund; aber wo irgend ernste Vor= schläge zu einer Revifion der Verfaffung gemacht murden, geschahen sie auch stets in dieser doppelten Richtung, und es unterliegt für uns keinem Zweifel, daß eine allfällig vorzunehmende Revision nur dann ein gedeihliches Refultat haben wird, wenn fie nach beiden Richtungen hin aus einem wirklichen und tiefgefühlten Bedürfniß bes Bolfes hervorgegangen ift, demfelben Rechnung trägt

und einer fortschrittlichen Entwicklung unseres Staats= wesens Bahn und Pfad erweitert. In dieser Anschauung bestärkt uns die Erfahrung der letten Revisionsbewegung in den Jahren 1877 und 1878. Dieselbe hatte trot den mancherlei Fürsprechern in der Presse, in Vereinen und im Schoofe des Großen Rathes doch zu wenig Wurzeln im Volke und beruhte gar zu fehr auf bloßem materiellem Mißbehagen, als daß sie ein fruchtbares Resultat hätte erzielen können. Als das Bolk am 26. August 1877 den Finanzplan für die Jahre 1875-1878 verworfen hatte, hieß es freilich auch im Großen Rathe, das Bolk verlange eine Revision der Verfassung, ehe es auf neue finanzielle Gesetzesvorlagen eingehe; es wurde am 19. September 1877 der Unzug Urn und Genoffen betreffend eine Verfaffungsrevision vom Großen Rathe mit 96 gegen 81 Stimmen erheblich erklärt; auf ihn und auf ein mit 8173 Unterschriften eingelangtes Volksbegehren hin beschloß der Große Rath am 27. November 1877, die Frage einer Verfaffungsrevision dem Volke zum Entscheid vorzulegen; aber am kalten 13. 3a= nuar 1878 wurde dieselbe vom Volke mit dem erdrückenden Mehr von 28,468 gegen 12,355 Stimmen verneint. Nun hieß es wieder, das Volk verlange vor Allem die Wieder= herstellung des Gleichgewichts in den Staatsfinanzen, bevor man an die Revision der Verfassung gehe; aus materieller Misstimmung war also die Revision verlangt, aus materieller Mißstimmung wieder verworfen worden. Hieraus geht wohl mit Sicherheit hervor, daß eine Revisionsbewegung sich nicht ausschließlich auf materielle Beweggrunde ftuten barf, fondern nebst ihnen auch einem idealen politischen Streben, dem Triebe nach Bervoll= tommnung feiner bemokratischen Inftitutionen, ihr Dafein verdanken muß, um fruchtbar zu fein. Wir wollen nicht untersuchen, ob heute jene beiden Motive zu einer Revision die Gemüther des Bolkes hinlänglich bewegen; der Große Rath wird dieses zu beurtheilen haben. hingegen beehren wir uns, Ihnen, bei Durchgehung der Revifions= wünsche, diejenigen Buntte zu bezeichnen, in welchen unseres Erachtens das Interesse unserer Gesetzgebung und Verwaltung in materieller wie in idealer politischer hinsicht eine Abanderung der Verfassung wünschbar erscheinen läßt.

1. Das Steuerwesen steht bekanntlich bei ben meisten Revisionsfreunden im Vordergrunde ihrer Forderungen, zum Theil mit Unrecht. Denn manche ber größten lebelstände, die man beklagt, die ungleiche Besteurung der Bürger, die unrichtige Angabe oder gar Berheimlichung von Bermögen ober Einkommen, ber zu geringe Abzug für den nothwendigsten Lebensunterhalt, fie haben alle ihren Grund nicht in der Berfaffung, fonbern in der Gesetzgebung und der Gesetzeshandhabung und können, soweit dies überhaupt möglich, ohne Verfassungs= revifion gehoben werden; eine bezügliche Gefeteerevifion wird auch bereits von der Regierung ernstlich vorbereitet. Auch einer mäßigen Progressivsteuer, wenn sie überhaupt als wünschbar und nütlich für den Kanton Bern erscheinen sollte, steht der Worklaut gegenwärtiger Verfassung nicht im Wege; nur ist sie von derfelben nicht geboten, sondern diese läßt hierin mit Recht der Gesetgebung freie Sand. Singegen steht die in den §§ 85 und 86 bestimmte Ungleichheit des Steuersystems im alten Kantonstheil und im Jura mit den Grundsätzen eines einheitlichen Staatswesens fo fehr im Widerspruch und hat so große Unbilligkeiten im Gefolge, daß wir gerade im Interesse einer den ganzen Kanton umfassenden neuen und gerechtern Steuergesetzgebung die Revision der genannten Steuerartikel der Verfassung dringend wünschen müssen. Dabei möchten wir jedoch hinsichtlich des anzuwendenden Systems der Geselzgebung möglichst wenig vorgreifen, insbesondere auch die indirekten Steuern in der Verfassung weder fordern noch verbieten, sondern die Lösung dieser Frage der jeweilen herrschenden volkswirthschaftlichen Anschauung und dem praktischen Bedürfniß überlassen.

2. Im Interesse einer für den ganzen Kanton gemeinsamen Gesetzgebung liegt ferner die einheitliche Organisation des Armenwesens im Sinne der örtlichen, gegenüber den Notharmen obligatorischen Armenpslege.

3. Die Organisation bes Gemeindewesens betreffend (§ 66 ff.), theilen wir die schon oft geäußerte lleberzeugung, daß der Dualismus der historisch überlieferten Burgergemeinde und der neuzeitlichen Einwohnergemeinde — jene reich und der Leistungspslicht für das Gemeinwesen enthoben, diese arm und mit schweren Pflichten belastet — kein normaler Zustand sei. Wir sehen beide Organismen in ihrer Thätigkeit geschwächt. Wir wünschten eine einheitliche starke Gemeinde zu haben oder zu schaffen, welche in richtiger Verbindung des konservativen und des beweglichen Elements die Trägerin und Förderin aller öffentlichen Interessen der Gemeindebürger wäre.

Jedenfalls würden wir bei einer Verfassungsrevision dem Uebelstande der zu kleinen Gemeinden, welche niemals einen kräftigen Organismus bilden
können, dadurch abzuhelsen trachten, daß wir deren Aufhebung und Verschmelzung durch Dekret des Großen
Rathes ermöglichten. Besitzen wir doch im Kanton (bei
der letzten Volkszählung) 57 Gemeinden mit weniger
als 200, und 233 mit weniger als 500 Einwohnern.

4. Bon andern schon häusig im Interesse der Bereinsachung der Staatsverwaltung und des Gerichtswesens gestellten Forderungen mürden wir noch besürworten: die Berminderung der Zahl der Großräthe dadurch, daß je Einer nicht mehr auf 2000, sondern auf 3000 Einwohner gewählt würde; es würde dieses noch immer eine Behörde von etwa 180 Mitgliedern ausmachen, angesichts der durch das Reserendum veränderten Stellung des Großen Rathes gewiß noch groß genug. Bei diesem Anlasse würden wir auch für die Möglichseit der Minoritätenvertretung dei kantonalen und Gemeindewahlen sorgen, da dieser Grundsatz doch immer mehr seiner Berwirklichung zustredt. Die Zahl der Regierungsert werden. Wenn jedoch das Volk oder schon der Große Rath sich gegen die baldige Vornahme irgend welcher Revision aussprechen sollte, so hielten wir es nicht mehr für zuslässig, zwei Stellen im Regierungsrathe stetsfort unbesetz zu lassen, sondern wir müßten beim Großen Rathe allen Ernstes auf Wiederbesetzung derselben dringen; denn nur im Hindlich auf eine vorzunehmende Nevision des § 34 der Verfassung hat sich die verfassungsrathes disher noch rechtsertigen lassen

Endlich würden wir eine Reform der Gerichts = organisation zwar nicht schon in der Versassung vorenehmen, wohl aber der Gesetzgebung vorbehalten, damit diese jedenfalls nicht mehr gehindert sei, die Resorm im Sinne der Vereinsachung und zugleich zum Zwecke einer durchgängig tüchtigern Besetzung der Richterstellen vorsunehmen, wenn einmal die Gedanken und Vorschläge

zur neuen Organisation sich genugsam werden abgeklärt haben.

Die schon seit 1848 mehrmals in den Behörden angeregte, wegen ihrer Schwierigkeiten aber bisher nicht gelungene Berminderung der Amtsbezirke nahmen wir nicht unter die Verfassungsredisionspunkte auf, sonbern möchten sie, wie bisher, so auch künftig der Gesetzgebung anheimstellen.

5. Es bleibt uns noch die Ausübung der Bolksrechte zu besprechen übrig, hinsichtlich derer in der Gegenwart zahlreiche Forderungen laut werden und von denen einige jedenfalls in einer neuen Verfassung Raum

finden muffen.

Borerst muß das seit 1869 bestehende Referendum organisch in die Verfassung eingeordnet und genauer bestimmt werden, als es im § 6 der gegenwärtigen Verstassung geschehen ist. Sodann wäre die Frage zu untersuchen, ob und in welcher Form einer gewissen Anzahl von Vürgern das Recht der Initiative zur Abänderung eines bestehenden oder zur Vorlage eines neuen Gesetzes einzuräumen sei, ohne einer übertriebenen Neuerungssucht, häusiger Agitation und in Folge davon wieder eintretender Ermattung und Apathie eines großen Theils unsers

Volkes Vorschub zu leiften.

Unbedingt munichenswerth und nicht abzuweisen scheint uns die Forderung der Bolksinitiative gu Par= tialrevisionen der Verfassung zu sein, durch welche von Zeit zu Zeit einem berechtigten Bedurf= niß Rechnung getragen werden könnte, ohne immer die ganze Berfaffung in Frage zu stellen. Bei dem im Ganzen sehr bedächtigen Charafter des bernischen Volkes insbesondere konnen wir die Furcht nicht theilen, daß vom Recht zu Partialrevisionen ein maßloser und ver= derblicher Gebrauch gemacht würde. Wenn dasselbe schon in der bestehenden Verfassung unzweideutig ausgesprochen ware, so waren einige längst als nothwendig erkannte Abanderungen bereits vorgenommen, und wir brauchten gerade heute nicht Manches in Frage zu ziehen, worüber Die Ansichten vielleicht noch zu wenig abgeklärt, die Er= fahrungen noch nicht reif find. Da nun aber bekanntlich die Ansichten über die Frage der Zulässigkeit von Partial= revisionen auf Grund ber §§ 90 ff. ber bestehenden Ber-faffung auseinandergehen, so ift es geboten, in einer neuen Berfassung dieses Recht ausdrücklich zu verkünden. Wenn bieses geschieht, so wird man um so eher auch die von uns heute empfohlene Revision auf das Maß des Noth= wendigsten beschränken und Anderes der Zukunft überlaffen fonnen.

Gestützt auf das Angebrachte beehren wir uns daher, bei Ihnen, Herr Präsident, meine Herren, zu stellen den

#### Antrag:

Der Große Rath des Kantons Bern,

#### in Erwägung,

1. daß die bernische Staatsverfassung in mehrern Bunkten mit der Bundesverfassung nicht mehr im Einklang steht oder durch Bestimmungen derselben ersetzt worden ist;

daß sie auch den Bedürsnissen einer zeitgemäßen Entwicklung der kantonalen Gesetzgebung und Berwaltung nicht mehr entspricht;
 daß insbesondere das Verhältniß zwischen dem alten

3. daß insbesondere das Verhältniß zwischen dem alten und neuen Kantonstheil im Sinne möglichster Einheit der Gesetzebung geordnet werden sollte;

#### wolle beschließen:

I. Es sei eine Revision der Staatsverfassung vorzu-

II. Es sei dieser Beschluß gemäß § 91 der Staats= versaffung der Volksabstimmung zu unterbreiten.

Hochachtungsvoll

Bern, im November 1880.

Per Regierungspräsident Steiger. Vom Regierungsrathe genehmigt und mit Empfehlung an den Großen Rath gewiesen.

Bern, den 19. November 1880.

Im Namen des Regierungsraths der Präsident Steiger,

der Rathsschreiber L. Kurz.

# Entwurf-Flurgesek

für

# den alten Kantonstheil.

(Mai und November 1880.)

#### Der Große Rath des Kantons Bern

in Betracht,

daß eine zu weit gehende Zerstücklung der Grundstücke und eine zu große Unregelmäßigkeit in der Form und gegensfeitigen Lage derselben, sowie der Mangel an ständigen Feldwegen für den Betrieb der Landwirthschaft nicht nur in den ackerbautreibenden Gegenden, sondern namentlich in den trockengelegten Moosgebieten unsres Landes von großem Nachtheil ist;

in weiterer Ausführung der gesetlichen Borfchriften über das Bermeffungswesen,

auf den Antrag des Regierungsraths

#### beschließt:

#### (Entwurf der Regierung.)

1. Jeder Gemeindebezirk ist nach dem Bermessungs= gesetz vom 18. März 1867 und nach der Berordnung vom 26. Mai 1869 in Fluren einzutheilen. Dieselben sind vorschriftgemäß zu vermarchen.

Wenn mehrere Grundstücke einer Flur durch gemeinsschaftliche Rechtsverhältnisse (Wässerung, Wegunterhalt 2c.) verbunden sind, so können sie als Flurabtheilung aus-

geschieden werden.

Umgekehrt können mehrere Fluren zu einem Flurverband vereinigt werden, wenn gemeinschaftliche Rechtsverhältnisse es wünschenswerth machen.

- 2. Zum Zwecke der Anlage ständiger Feldwege behufs einer verbesserten Feldeintheilung und freier Benutung der Grundstücke (Aufhebung des Flurzwangs), sowie zur Ausführung von Entwässerungen und Bewässerungen können sich die Grundbesitzer einer Flur oder Flurabtheilung oder eines Flurverbandes zu einer Flurgenossenschaft vereinigen.
- 3. Zur Bildung einer Flurgenossenschaft ist die Mehrheit der betheiligten Grundeigenthümer einer Flur oder Fluradtheilung oder eines Flurverbandes nothwen= big; diese Mehrheit muß aber auch den größern Theil des betheiligten Landes, nach Flächenraum und Steuer= werth, besitzen.
- 4. Die Flurgenossenschaft hat eine Flurkommission von 5 bis 9 Mitgliedern zu wählen, wobei auch Nicht=betheiligte wählbar sind.

#### (Antrage der Rommiffion.)

Streichung des Sates: "Dieselben sind vorschriftgemäß zu vermarchen";

dagegen folgende Einschaltung:

Unter "Flur" (Zelg ober Feld) versteht man einen größern zusammenhängenden, durch administrative, natürliche ober wirthschaftliche Grenzen abgeschlossenen Bezirk von Gebäuden, Hofstätten, Reben, Feldern, Wiesen, Weiden ober Wäldern. (§ 7 des Verm. Ges.)

#### (Entwurf der Regierung.)

5. Die Flurkommiffion hat vorerst Statuten zu ent= werfen, worin namentlich zu bestimmen ist, wer die Aus-führung zu leiten, wer daran betheiligt und wie die Rosten des Unternehmens und der fünftige Unterhalt ber ausgeführten Arbeiten zu tragen seien. Die Statuten sind hierauf zur Einsicht aller Betheiligten wenigstens 14 Tage öffentlich aufzulegen, damit diejenigen, welche gegen das Unternehmen find oder sonstige Aussetzungen zu machen haben, ihre Einsprachen schriftlich anbringen können. Wer nicht Einsprache erhebt, wird angesehen, als stimme er ben Statuten bei. Die Flurkommission hat sodann die Statuten, nebst einem Berzeichniß der denselben beigetretenen Grundeigenthumer, dem Regierungerathe zur Genehmigung einzusenden.

Er wird dieselbe ertheilen und die Ausführung als ein Unternehmen bes gemeinen Wohles erklären, insofern er nach stattgefundener Untersuchung findet, daß die Vorlage allen gesetzlichen Vorschriften entspricht, die nöthigen Faktoren zu einer zwedmäßigen und geficherten Ausführung vorhanden find und auch die Koften des Unternehmens mit dem wirklichen Rugen desfelben im Einklang ftehen. Rach Genehmigung ber Statuten burch ben Regierungsrath ift die Flurgenoffenschaft gefetlich tonstituirt.

6. Die Flurkommission hat hierauf, nach Maggabe des Defrets über die Parzellenvermeffungen vom 15. Dez. 1874, die Anfertigung eines Planes und Roftenvoran= schlages zu veranstalten, worin die auszuführenden Weg-und sonstigen Arbeiten, die neue Eintheilung der Felder und Parzellen und die Umfangsgrenzen des betheiligten Gebietes anzugeben find.

Plan und Rostenvoranschlag find ebenfalls wenigstens 14 Tage lang zur Entgegennahme von Ginsprachen öffentlich aufzulegen und fodann dem Regierungsrathe

zur Genehmigung vorzulegen.

Der Regierungsrath kann, unter gewissenhafter Brü-fung der eingelangten Einsprachen und Bemerkungen, diejenigen Erganzungen und Abanderungen verfügen, die er zu einer zwedmäßigen und gerechten Ausführung bes

Unternehmens für nothwendig erachtet.
Die Ausführung der Arbeiten darf erst nach Genehmigung des Planes in Angriff genommen werden. Der Beginn derselben ist durch die Flurkommission rechtzeitig öffentlich bekannt zu machen. Zeigen sich im Berlaufe ber Ausführung Beränderungen ober Ergänzungen nöthig, so kann der Regierungsrath diese, nach Anhörung der Betheiligten, vornehmen.

7. Die Sanktion der Statuten und des Planes burch den Regierungsrath berechtigt die Flurgenoffen= schaft, das zur Ausführung des Unternehmens auf Grundlage des genehmigten Planes erforderliche Eigensthum oder auf Grundeigenthum gehende Rechte nach Maßgabe des Gesetzes vom 3. Herbstmonat 1868 zu expropriiren und die nicht beigetretenen Betheiligten zu einem verhältnißmäßigen Beitrag anzuhalten. Das Beistragsverhältniß wird für die der Flurgenoffenschaft Beisgetretenen nach den Bestimmungen der Statuten, für alle übrigen dagegen nach dem Berhältnisse des Nutgens bestimmt, der ihnen aus dem Unternehmen erwächst.

(Antrage der Rommiffion.)

Streichung des Sates: "und sodann dem Re= gierungsrathe zur Genehmigung vorzulegen."

Dagegen folgt Zusat:

Sollte die Mehrheit der bei dem Unternehmen betheiligten Grundeigenthumer fich mittelft schriftlicher Eingabe gegen den Plan aussprechen, so hat die Flurkommission eine neue Vorlage auszuarbeiten und nebst begutachten= bem Bericht und Kostenanschlag dem Regierungsrathe zur Genehmigung vorzulegen. Er kann unter gewiffenhafter zc.

#### (Entwurf der Regierung.)

Die lettern dürfen jedoch in keinem Falle um mehr belegt werden, als der ihnen erwachsene Nugen beträgt (§ 8, 3. Absat hienach).

8. Bei ber neuen Eintheilung ber Grundstücke einer Flur soll jeder Eigenthümer, soweit thunlich, für den Werth der abgetretenen Grundstücke den Ersatz in Grund= stücken in möglichst gleicher Lage wie früher und von annähernd gleicher Bobengute und Ertragsfähigkeit er= halten.

Für die Werthung umzutauschender Grundstücke hat die Flurgenossenschaft eine besondere durch den Regie= rungsstatthalter ins handgelübd aufzunehmende Rom= miffion von drei Mitgliedern zu wählen, welche unter Berücksichtigung aller einschlagenden Faktoren die Schatzung nach Wissen und Gewissen vorzunehmen hat.
Der nämlichen Kommission Liegt auch die Schatzung

des Nugens derjenigen Grundstücke ob, deren Eigen=

thumer ben Statuten nicht beigetreten find.

9. Eine Entschädigung in Geld foll nur ftattfinden: a. zur Ausgleichung kleiner, nicht zu vermeidender Werthunterschiede zwischen den umgetauschten Grundstücken;

- b. wenn nur ein kleines Stück abzutreten ift und es an schicklich gelegenem Land zum Ersat mangelt, wobei vollständiger Schabensersatz geleistet werden soll.
- 10. Alle Streitigkeiten über Beitragspflicht, Beitrags= verhältniß, Feld = und Parzellen = Eintheilung und Schatungen aller Urt werben auf dem Administrativ= wege erstinftanzlich vom Regierungsstatthalter und ober= instanzlich vom Regierungsrath entschieden. Das daherige Berfahren richtet fich nach Analogie des Gefetes vom 20. März 1854.

Alle Entschädigungsbestimmungen bei Expropriationen gehören bagegen vor die Gerichte.

- 11. Garten, Baumgarten, Weinberge und Walbungen, fowie Grundstücke, in welchen Steinbrüche, Riesgruben ober Bergwerke betrieben werden, konnen nicht zwangsweise zu einem derartigen Unternehmen herbei= gezogen werden, es sei denn, daß das Unternehmen sonst nicht ausführbar ist. Es bedarf aber dafür eines besondern Enteignungsbetrets des Großen Rathes (Expropriation).
- 12. Ueber die neue Flureintheilung ist nach deren Vollendung ein amtsnotarialischer Akt nach den gesetz= lichen Vorschriften abzufassen, der Fertigung zu unter-stellen und in die Grundbücher einzutragen. Der Staat verzichtet auf daherige Handanderungsgebühren.
- 13. Die Pfandrechte, welche auf den abzutretenden Grundstücken haften, geben nach dem bestehenden Range auf die zum Ersate zugewiesenen Liegenschaften über, und zwar erstrecken sich die übergegangenen Pfandrechte nach dem Datum ihrer Errichtung auf das Ganze der neuerworbenen Liegenschaft, selbst in dem Falle, wenn diese an die Stelle von mehrern einzelnen Grundstücken tritt, Die vorher ungleich mit Pfandrechten belaftet waren.

#### Bufat zu Art. 13.

In Fällen dieser letterwähnten Urt kann gegen offen= bare Barten und Unbilligkeiten, die fich aus der Rang= ordnung ergeben, während fechs Monaten, von der Gin= schreibung des Flureintheilungsplanes in das Grundbuch an gerechnet, beim Regierungsrathe Beschwerde geführt und von diesem nach Untersuchung der Sache und Anshörung der Betheiligten auf dem Administratiowege eine angemessene Berfügung über das Rangverhältniß getroffen werden.

#### (Entwurf der Regierung.)

14. Rach erfolgter Ginschreibung des Flur-Gintheilungs-Vertrages hat der Umtsschreiber den stattgehabten Nebergang der Pfandrechte auf die neuen Grundstücke in den betreffenden Pfandtiteln amtlich zu bescheinigen, refp. die neuen Grundstücke in den Pfandtiteln nachzutragen. Die daherigen Gebühren fallen den Pfandschuldnern auf.

Findet für Grundstücke, auf welchen Unterpfands= rechte laften, eine Entschädigung in Gelb statt, so ist der Betrag an den oder die Sypothekargläubiger nach ihrer Rangordnung oder bei gleicher Rangordnung nach der Größe ihrer Forderungen abzutragen.

- 15. Nach Vollendung der Arbeiten hat die Flur= fommission sämmtliche Wege, Parzellen u. f. w. vorschriftgemäß vermarchen zu laffen, den Flurplan mit der neuen Eintheilung und dem Berifikationsbericht des Kantonsgeometers, als Bestandtheil des Bermeffungs= werkes des betreffenden Gemeindebezirks, zur Kenntniß= gabe an die Grundbefiger und zur Entgegennahme von Einsprachen 30 Tage öffentlich aufzulegen und nachher ben neuen Flurplan nebst den bagu gehörenden Dokumenten behufs Fertigung und Eintragung in die Grund= bücher dem Regierungsrathe zur Sanktion vorzulegen.
- 16. Sämmtliche Kosten eines derartigen Unterneh= mens, sowie der Unterhalt der ausgeführten Werke fallen zu Lasten der Flurgenossenschaft und sind hierüber, sowie über die Handhabung der Flurpolizei, in den Statuten die nöthigen Bestimmungen aufzustellen.
- 17. Die Zerstücklung von Grundstücken in kleinere Parzellen als 450 = Meter (5000 = Tug) für offenes Land mit Ausnahme von Hausplätzen, Garten, Baum-garten und Weinbergen, oder als 900 =Meter (10,000 □-Tuß) für Wald ist in Zukunft unzuläßig. Rein Grundstück darf durch Theilungen unzugänglich

gemacht werden.

Verträge über Liegenschaften, welche nach Erlaß gegenwärtigen Gesetzes im Widerspruch mit diesen Vorschriften abgeschlossen werden, find ungültig.

Die Fertigungsbehörden follen feine Verträge fertigen, bei welchen diese Bestimmungen außer Acht gelaffen sind.

- 18. Die Ausführung aller auf dieses Gesetz gestützten Unternehmen fteht unter der Aufficht der Direktion des Bermeffungswesens. Dieselbe wird behufs Unleitung für - die Flurgenossenschaften Normal=Statuten ausarbeiten.
  - 19. Der Regierungsrath ist mit der Vollziehung dieses Gesetzes beauftragt. Dasselbe tritt nach Unnahme durch das Bolk auf in Rraft und ift in die Gesetsfammlung aufzunehmen.

Vom Regierungsrathe genehmigt und mit Empfehlung an den Großen Rath gewiesen.

Bern, den 19. Mai 1880.

Im Namen des Regierungsraths der Präsident Scheurer, der Rangleifubstitut 2. Girond.

(Anträge der Kommiffion.)

### Abgeänderter Defretsentwurf

betreffend

### die Bekanntmachung der Perhandlungen des Großen Raths.

#### Der Große Rath des Kantons Bern,

in Vollziehung bes § 32, 2. Absat, ber Staatsversassung und des § 1 des Gesetzes über die Vereinfachung ber Staatsverwaltung,

auf den Antrag des Regierungsraths,

beschließt:

§ 1.

Die Berhandlungen des Großen Raths sollen durch ein besonderes Tagblatt, als Zugabe zum Amtsblatte, dem Volke bekannt gemacht werden.

8 2

Das Tagblatt besteht aus zwei Abtheilungen:

1) aus den Verhandlungen des Großen Raths,

2) aus den Beilagen.

In den Verhandlungen sind die Reden in derjenigen Sprache wiederzugeben, in welcher sie im Großen Kathe gehalten wurden. Außerdem ist dem französischen Amtsblatte ein kurzgesaßtes Protokoll in französischer Sprache über die Verhandlungen des Großen Kaths beizufügen, welches die Traktandencirculare, die Namen der einzelnen Redner, den Sinn ihrer Voten, die Anträge und Abstimmungsergebnisse wiedergeben soll.

In den Beilagen sind die Borträge des Regierungs= raths, seiner Direktionen und der Kommissionen, welche der Wichtigkeit der Sache wegen dem Großen Rathe gedruckt ausgetheilt werden müssen, in beiden Sprachen zu veröffentlichen. Die Beilagen erscheinen daher in einer deutschen und einer französischen Ausgabe. Ausnahmsweise wird der Staatsverwaltungsbericht, welcher gleichfalls in beiden Sprachen gedruckt werden soll, abgesondert veröffentlicht.

§ 3.

Die Herausgabe des Tagblattes und des französischen Protokolls liegt der Staatskanzlei ob. Der mit der Redaktion beauftragte Beamte wird vom Regierungsrathe auf eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Seine Besoldung und sein Dienstwerhältniß sind durch ein besonberes Regulativ festzustellen.

§ 4.

Der Regierungsrath ist ermächtigt, die weitern Ausführungsbestimmungen zu erlassen.

§ 5.

Dieses Defret tritt sofort in Rraft.

Bern, den 23. Wintermonat 1880.

Im Namen des Regierungsraths

der Präsident Steiger,

der Rathsschreiber L. Kurz.